

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2008

# Inhalt

	Seite
<b>Nachtragshaushaltsgesetz 2008</b>	
mit Gesamtplan und Begründung .....	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 (einschließlich Nachtragshaushalt) .....	23
<b>Nachtragshaushaltsplan 2008</b>	
- Einzelplan 01 (Landtag) .....	63
- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei) .....	69
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -) .....	85
- Einzelplan 03 B (Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -) .....	141
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz) .....	179
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus) .....	199
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen) .....	259
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie) .....	299
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten) .....	323
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen) .....	361
- Einzelplan 11 (Bayerischer Oberster Rechnungshof) .....	433
- Einzelplan 12 (Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz) .....	441
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) .....	491
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst) .....	595
- Kapitelverzeichnis für das Haushaltsjahr 2008 .....	705

630–2–16–F

## Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2007/2008 (Nachtragshaushaltsgesetz – NHG – 2008)

Vom 23. April 2008 (GVBl S. 139)

### § 1

#### Änderung des Haushaltsgesetzes 2007/2008

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 (Haushaltsgesetz – HG – 2007/2008) vom 22. Dezember 2006 (GVBl S. 1056, BayRS 630-2-16-F) wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Für das Haushaltsjahr 2008 wird die Zahl „36 371 498 700 €“ durch die Zahl „39 026 826 200 €“ ersetzt.
- b) Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als **Anlage** beigefügten Nachtrags geändert.

2. In Art. 2 wird folgender neuer Abs. 3a eingefügt:

„(3a) Die Ermächtigung nach Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 1 vermindert sich im Jahr 2008 um 200 000 000 € (Nettotilgung).“

3. Art. 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 2 Satz 2 wird das Wort „zwölf“ durch das Wort „drei“ ersetzt.
- b) In Abs. 4 Satz 1 werden nach der Kapitelbezeichnung „15 48“ ein Komma und die Worte „dem Kapitel 15 50“ eingefügt.
- c) Abs. 6 wird wie folgt geändert:
  - aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „Genomforschungsnetzwerks“ ein Komma und die Worte „des Bayerischen Forschungsnetzwerks Immuntherapie, dem Professorinnenprogramm“ eingefügt.
  - bb) Es wird folgender Satz 3 angefügt:
 

„<sup>3</sup>Im Fall der Exzellenzinitiative können gesetzlich und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer auf nach Satz 1 geschaffenen Planstellen bzw. Stellen auch zu Lasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61 bis 65 gewährt werden, wenn die betreffenden Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrags der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt abführen; das Staatsministerium der Finanzen teilt den betroffenen Dienststellen die nach den Aufwendungen des Vorjahres zu bestimmenden Beträge mit.“

d) Abs. 7 wird wie folgt geändert:

aa) Es wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:

„<sup>3</sup>Gesetzliche und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer auf nach Satz 1 geschaffenen Planstellen bzw. Stellen können abweichend von Satz 2 auch zu Lasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61 bis 65 gewährt werden, wenn die betreffenden Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrags der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt abführen; das Staatsministerium der Finanzen teilt den betroffenen Dienststellen die nach den Aufwendungen des Vorjahres zu bestimmenden Beträge mit.“

bb) Der bisherige Satz 3 wird Satz 4.

e) In Abs. 8 wird das Wort „drei“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

f) Es werden folgende Abs. 13 bis 17 angefügt:

„(13) <sup>1</sup>Im Rahmen des Programms „Zukunft Bayern 2020“ werden bei Kapitel 13 30 Titel 422 70 für das Haushaltsjahr 2008 zur Deckung des Lehrbedarfs für gebundene Ganztags Hauptschulen 86 neue Planstellen der Besoldungsgruppe A 12 für Lehrer und Lehrerinnen geschaffen, von denen 21 Planstellen sofort und 65 Planstellen ab dem 15. September 2008 besetzbar sind. <sup>2</sup>Zur Deckung des Lehrbedarfs an gebundenen Ganztagsförderschulen werden für das Haushaltsjahr 2008 bei Kapitel 13 30 Titel 422 71 neun Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 für Sonderschullehrer und Sonderschullehrerinnen geschaffen. <sup>3</sup>Zur Deckung des Verwaltungsaufwands durch die Ausweitung der Ganztags Hauptschulen werden für das Haushaltsjahr 2008 bei Kapitel 13 30 Titel 428 70 vierzig Stellen der Entgeltgruppe 5 für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Verwaltungspersonal) geschaffen. <sup>4</sup>Die 95 Lehrerplanstellen und 40 Stellen für Verwaltungspersonal erhalten den Vermerk „kw mit Ablauf des Schuljahres 2010/2011“.

(14) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ausbau der bayerischen Hochschulen zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen aus den bei Kapitel 15 06 Titelgruppe 86 und Kapitel 13 30 Titelgruppe 56 veranschlagten Personalmitteln (Plan-)Stellen zu schaffen. <sup>2</sup>Im Rahmen des Bedarfs können Stellen für das Kapitel 15 90 in Anspruch genommen werden. <sup>3</sup>Zehn v. H. der Stellen erhalten den Vermerk „kw zum 01.01.2015“. <sup>4</sup>Die restlichen Stellen erhalten den Vermerk „kw bei entsprechend wertgleicher Stellenumsetzung aus dem Epl. 05“.

(15) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, (Plan-)Stellen aus den im Kapitel 15 59 veranschlagten Personalmitteln zur Übernahme der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg zu schaffen. <sup>2</sup>Diese Stellen können im Benehmen mit den Hochschulen nach Kapitel 15 23 im Rahmen des Bedarfs umgesetzt werden.

(16) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, (Plan-)Stellen aus den im Kapitel 15 62 zusätzlich veranschlagten Personalmitteln zur Eingliederung des Richard-Strauss-Konservatoriums in die Hochschule für Musik und Theater in München zu schaffen. <sup>2</sup>Diese Stellen können im Benehmen mit den jeweiligen Hochschulen nach Kapitel 15 59 im Rahmen des Bedarfs umgesetzt werden.

(17) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Kapitel 02 01 zur Unterstützung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber folgende Stellen zu schaffen: 1 Stelle der BesGr B 6 Ministerialdirigent, 1 Stelle der BesGr B 3 Ministerialrat und jeweils 1 Stelle der EGr 11, EGr 9 und EGr 5. <sup>2</sup>Die Stellen erhalten den Vermerk „kw zum 01.10.2011“.

4. In Art. 6e Abs. 2 Satz 1 wird die Tabelle wie folgt geändert:

- a) Bei Einzelplan 08 wird die Zahl „96“ durch die Zahl „150“ ersetzt,
- b) Einzelplan „09“ und die Zahl „54“ werden gestrichen.

5. Es wird folgender Art. 6f eingefügt:

#### „Art. 6f

##### **Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer**

(1) <sup>1</sup>Im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer sind insgesamt 500 frei werdende Stellen für Arbeitnehmer zu sperren (6f-Sperre). <sup>2</sup>In die 6f-Sperre können vergleichbare Planstellen einbezogen werden. <sup>3</sup>In die 6f-Sperre nicht einbezogen werden Stellen der staatlichen Schulen im Einzelplan 05, der staatlichen Hochschulen, der staatlichen Kliniken und Krankenhäuser, der Theater und Bühnen, der Straßenmeistereien und Autobahnmeistereien sowie Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Ersatzstellen. <sup>4</sup>In die 6f-Sperre sollen die Stellen für Auszubildende nicht einbezogen werden.

(2) <sup>1</sup>Die 6f-Sperre verteilt sich wie folgt auf die Einzelpläne (Sperrekontingente), wobei bei Stellenumsetzungen zwischen den Einzelplänen entsprechende anteilige Sperrekontingente auf die aufnehmende Verwaltung übergehen können:

Einzelplan	Sperrekontingente	Einzelplan	Sperrekontingente
02	1	07	2
03A	166	08	44
03B	26	10	20
04	80	12	66
05	5	15	23
06	67	Summe	500

<sup>2</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, an Hand der derzeitigen Stellenstruktur die Sperrekontingente in monetäre oder vergleichbare Einheiten umzurechnen und entsprechend dieser Einheiten die 6f-Sperre zu vollziehen. <sup>3</sup>Die 6f-Sperre sowie die Sperrekontingente können daher von den in Abs. 1 und 2 Satz 1 genannten absoluten Zahlen abweichen.

(3) Die nach den Abs. 1 und 2 gesperrten Stellen sind in den nachfolgenden Haushaltsplänen einzuziehen.

(4) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, nähere Bestimmungen zum Vollzug der 6f-Sperre und Sperrekontingente zu erlassen. <sup>2</sup>Art. 6b, 6c und 6e bleiben unberührt.“

6. Dem Art. 8 werden folgende Abs. 8 bis 14 angefügt:

„(8) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Erhöhung des Stammkapitals der Stadtbau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH der Umwandlung freier Gewinnrücklagen bis zum Betrag von 2 Mio. € in Eigenkapital zuzustimmen.

(9) <sup>1</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber der Firma SMS Demag Aktiengesellschaft eine Freistellungserklärung auf erstes Anfordern abzugeben. <sup>2</sup>Die Freistellungserklärung ist beschränkt auf die Höhe von 3 494 000 € und soll zur Ablösung eines zugunsten der SMS Demag Aktiengesellschaft im Rahmen des Konkursverfahrens über die Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte hinterlegten Betrags in gleicher Höhe dienen. <sup>3</sup>Da der hinterlegte Betrag als Absicherung von Freistellungsansprüchen der SMS Demag Aktiengesellschaft gegenüber der Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte i. L. dient, kann die Freistellungserklärung längstens bis zur Verjährung etwaiger Ansprüche Dritter gegen die SMS Demag Aktiengesellschaft abgegeben werden.

(10) <sup>1</sup>Die bei Kapitel 13 06 Titel 911 01 und 919 01 gebildeten Rücklagenbestände können bis zu ihrer Inanspruchnahme im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts eingesetzt werden. <sup>2</sup>Soweit dadurch die bestehende Kreditermächtigung für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden noch nicht beansprucht werden muss, kann sie in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden.

(11) Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, das Eigentum an dem Gemälde „Stilleben mit Porzellankanne“ (1653) von Willem Kalf an Herrn Peter Block unentgeltlich zu übertragen.

(12) <sup>1</sup>Das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie wird ermächtigt, mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen eine Patronatserklärung gegenüber dem Eisenbahnbundesamt des Inhalts abzugeben, dass der Freistaat Bayern die Hafent Nürnberg-Roth GmbH entsprechend seinem mittelbaren Gesellschafteranteil von 80 v. H. in die Lage versetzen wird, eventuellen Rückzahlungsverpflichtungen aus der Gewährung von zusätzlichen Förder- und Darlehensmitteln nachkommen zu können. <sup>2</sup>Die Absicherung der Rückzahlungsverpflichtung durch die Patronatserklärung ist beschränkt auf die Höhe der dem Gesellschafteranteil entsprechenden Fördersumme von zusätzlichen 188 140,70 € für die Dauer von 20 Jahren und verringert sich entsprechend dem zeitlichen Ablauf.

(13) <sup>1</sup>Die Staatsregierung wird ermächtigt, eine Garantie gegenüber der Bayerischen Landesbank bis zur Höhe von maximal 2,4 Mrd. € für Ausfallrisiken aus strukturierten Wertpapieren (ABS-Portfolio) der Bayerischen Landesbank zu übernehmen. <sup>2</sup>Soweit die Bayerische Landesbank strukturierte Wertpapiere auf eine Zweckgesellschaft überträgt, kann die Garantie stattdessen auch gegenüber der Zweckgesellschaft oder gegenüber Fremdkapitalgebern der Zweckgesellschaft übernommen werden. <sup>3</sup>Soweit von einem Dritten eine Garantie für die in Satz 1 beschriebenen Ausfallrisiken übernommen wird, wird die Staatsregierung ermächtigt, stattdessen dem Dritten gegenüber eine entsprechende Rückgarantie zu gewähren und erforderlichenfalls hierfür bis zu 49 v. H. der Anteile des Freistaates Bayern an der BayernLB Holding AG zu Sicherungszwecken einzusetzen oder entsprechende Anteile an den Dritten zu übertragen. <sup>4</sup>Die Staatsregierung wird stattdessen auch ermächtigt, einer entsprechenden Kapitalerhöhung durch diesen Dritten bei der BayernLB Holding AG zuzustimmen. <sup>5</sup>Der Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen bedarf der Genehmigung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags.

(14) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, dem Bayerischen Roten Kreuz die Grundstücke Flst. Nrn. 628/3 und 628/5 jeweils der Gemarkung Eggenfelden und 840/113 der Gemarkung Penzberg zur Nutzung für unmittelbare Zwecke des Bayerischen Roten Kreuzes unentgeltlich zu übertragen.“

7. Art. 9 wird aufgehoben.

8. Die Anlage zu Art. 18 (DBestHG 2007/2008) wird wie folgt geändert:

a) Der Nr. 4 werden folgende Nrn. 4.6 und 4.7 angefügt:

„4.6 Aus Mitteln für Entgelte der Arbeitnehmer kann Arbeitnehmern für die Zeit für die ihnen Entgelt (§ 15 TV-L) zusteht, eine Zulage gezahlt werden, wenn ihre Tätigkeit mit Mehraufwendungen verbunden ist, die weder durch die Reisekostenvergütung noch durch das Entgelt abgegolten sind, und entsprechenden Beamten unter den gleichen Voraussetzungen und Umständen eine Aufwandsentschädigung gewährt wird.“

4.7 <sup>1</sup>Aus den Mitteln der Beihilfetitel (Titel 441 61, 441 62 und 441 64) bzw. des Kapitels 03 20 Titel 443 05 (Freie Heilfürsorge, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin) kann bis Ende 2008 Beamten und Arbeitnehmern, die nicht Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung sind, sowie Heilfürsorgeberechtigten der Bereitschaftspolizei für die Teilnahme an einem Tabakentwöhnungskurs ein einmaliger Zuschuss von 50 € einschließlich der darauf entfallenden Pauschalsteuern gewährt werden. <sup>2</sup>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, durch Verwaltungsvorschrift die Bewilligungsvoraussetzungen und -modalitäten zu regeln.“

b) Nr. 12.1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Im zweiten Spiegelstrich wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.

bb) Im dritten Spiegelstrich wird nach der Obergruppennummer „82“ das Wort „und“ angefügt.

cc) Es wird folgender vierter Spiegelstrich angefügt:

„– die Ansätze der Festtitel 981 11 und 981 12 (Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd bzw. Nord)“.

c) Nr. 12.4 erhält folgende Fassung:

„12.4 Einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten von Haushaltsstellen

12.4.1 Bauunterhalt

<sup>1</sup>Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 für Titel der Gruppe 519 darf nur einseitig zugunsten der Titel dieser Gruppe in Anspruch genommen werden. <sup>2</sup>Nr. 1.2 bleibt unberührt.

12.4.2 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Rechenzentren Süd und Nord

Die Deckungsfähigkeit nach Nr. 12.1 für die Festtitel 981 11 und 981 12 darf nur einseitig zugunsten dieser Titel in Anspruch genommen werden.“

## § 2

### Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung

Die Haushaltsordnung des Freistaates Bayern – Bayerische Haushaltsordnung – BayHO – (BayRS 630-1-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Mai 2006 (GVBI S. 193), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 werden die Worte „Angestellten und Arbeiter“ durch das Wort „Arbeitnehmer“ ersetzt.

2. In Art. 47 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „Angestellte oder Stelle für Arbeiter“ durch das Wort „Arbeitnehmer“ ersetzt.

3. Art. 50 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 3 Satz 3 werden die Worte „BesGr C 1 und C 2“ durch die Worte „BesGr W 1 und W 2“ ersetzt.

b) In Abs. 7 werden die Worte „Angestellte und Arbeiter“ durch das Wort „Arbeitnehmer“ ersetzt.

**§ 3****Änderung des Vermessungs- und Katastergesetzes**

Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster – Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG – (BayRS 219-1-F), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287), wird wie folgt geändert:

1. Art. 6 Abs. 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„(2) Im Liegenschaftskataster werden die rechtskräftig festgestellten Ergebnisse der nach dem Bodenschätzungsgesetz (BGBl III 610-8) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführten Bodenschätzung nachgewiesen.

(3) Der Nachweis im Liegenschaftskataster über Gestalt, Größe und örtliche Lage der Liegenschaften sowie über die Art und Abgrenzung der Nutzungsarten beruht auf dem Ergebnis von Vermessungen (Katastervermessungen), örtlichen Erhebungen und sonstigen Geodaten öffentlicher Stellen.“

2. Dem Art. 11 Abs. 1 werden folgende Sätze 5 und 6 angefügt:

„<sup>5</sup>Zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten die Gemeinden und die Landratsämter auf Antrag die personenbezogenen Daten des Liegenschaftskatasters flächendeckend für ihr Gebiet. <sup>6</sup>Die Verarbeitung und Nutzung dieser den Gemeinden und Landratsämtern zur Verfügung gestellten Daten sowie die Protokollierung der Abrufe werden durch das Staatsministerium der Finanzen in der Rechtsverordnung nach Abs. 2 Satz 4 geregelt.“

**§ 4****Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes**

Dem Art. 16 des Bayerischen Krankenhausgesetzes (BayKrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2007 (GVBl S. 288, BayRS 2126-8-A) wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Abs. 1 und 2 gelten entsprechend, wenn alle Behandlungsplätze einer unselbständigen Betriebsstätte eines Krankenhauses aus dem Krankenhausplan ausscheiden.“

**§ 5****Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes**

Das Bayerische Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633, BayRS 2230-7-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 963), wird wie folgt geändert:

1. Art. 17 Abs. 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„<sup>3</sup>Als Kosten einer Lehrpersonalstunde gelten bei Realschulen und Abendrealschulen die Jahresbezüge eines staatlichen Beamten der Besoldungsgruppe A 13 geteilt durch die Zahl 24,75, bei Gymnasien (einschließlich Kollegs) und Abendgymnasien die Jahresbezüge eines staatlichen Beamten der Besoldungsgruppe A 14 geteilt durch die Zahl 23,75.“

2. Dem Art. 32 Abs. 1 wird folgender Satz 7 angefügt:

„<sup>7</sup>Die staatliche Forderung auf Wertausgleich kann auch ohne Verzinsung gestundet werden, solange und soweit die Schulanlage einer anderen, im staatlichen Interesse liegenden, gemeinnützigen Zweckbestimmung dient, die mit dem Schulbetrieb in unmittelbarem Zusammenhang steht (neuer Zweck); als Wertausgleich ist der Verkehrswert im Zeitpunkt der Aufgabe des neuen Zwecks anzusetzen, wenn der Verkehrswert höher ist als im Zeitpunkt der Aufgabe der schulischen Nutzung.“

3. In Art. 34 Satz 4 werden die Worte „Sätze 4 bis 6“ durch die Worte „Sätze 4 bis 7“ ersetzt.

4. In Art. 57 Abs. 1 werden die Sätze 4 bis 7 durch folgende Sätze 4 bis 8 ersetzt:

„<sup>4</sup>Für den Lehrpersonalzuschuss gelten Art. 17 Abs. 1 und 2 entsprechend mit der Maßgabe, dass sich für die integrierten Klassen die Aufteilung der Schüler auf die beteiligten Schularten jeweils nach dem Verhältnis der Gesamtschülerzahlen in Bayern in den betreffenden Jahrgangsstufen nach den Amtlichen Schuldaten für das dem Haushaltsjahr vorhergehende Jahr richtet; Zahlenreste werden aufgerundet. <sup>5</sup>Für die danach ermittelten Hauptschülerzahlen werden die zuschussfähigen Lehrerwochenstunden der Hauptschule unter Zugrundelegung der nachstehenden Tabelle ermittelt:

Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 9	je Schüler ... LWStd	für die ersten ... Schüler	LWStd
0 bis 100	1,30	–	–
101 bis 200	1,25	100	130
201 bis 300	1,25	200	255
301 bis 400	1,20	300	380
401 bis 500	1,20	400	500
501 bis 600	1,20	500	620
601 bis 700	1,20	600	740
701 bis 800	1,20	700	860
801 bis 900	1,15	800	980
901 bis 1000	1,15	900	1095
ab 1001	1,15	1000	1210

<sup>6</sup>Der Lehrpersonalzuschuss beträgt bei Hauptschulen 80 v. H. des Lehrpersonalaufwands; dabei gelten als Kosten einer Lehrpersonalstunde die Jahresbezüge eines staatlichen Beamten der Besoldungsgruppe A 12 geteilt durch die Zahl 27,75. <sup>7</sup>Der danach insgesamt ermittelte Lehrpersonalzuschuss pro Schule besonderer Art wird in Höhe von 95 v. H. gewährt. <sup>8</sup>Für die Evangelische kooperative Gesamtschule Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg gelten die Vorschriften dieses Gesetzes über staatliche Leistungen für die jeweiligen privaten Schulen der einzelnen Schularten entsprechend.“

## § 6

### Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes

In Anlage 1 – Bayerische Besoldungsordnung – zum Bayerischen Besoldungsgesetz (BayBesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 2001 (GVBl S. 458, BayRS 2032-1-1-F), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 931), wird in der Fußnote 10 zu Besoldungsgruppe A 14 die Zahl „180“ durch die Zahl „300“ ersetzt.

## § 7

### Inkrafttreten, Geltungsdauer

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft.

(2) Abweichend von Abs. 1 treten

1. § 1 Nr. 3 Buchst. a mit Wirkung vom 1. April 2008,
2. §§ 2, 3 und 6 am 1. Mai 2008 und
3. § 5 Nrn. 1 und 4 mit Wirkung vom 1. Januar 2005

in Kraft.

(3) Für bestehende und am 1. Januar 2002 nicht bestandskräftige Wertausgleichsansprüche nach Art. 32 Abs. 1 Satz 4 und Art. 34 Satz 4 BaySchFG gilt Art. 32 Abs. 1 Satz 7 BaySchFG in der Fassung des § 5 Nr. 2 dieses Gesetzes.

(4) <sup>1</sup>§ 1 gilt bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr. <sup>2</sup>Die übrigen Bestimmungen dieses Gesetzes gelten unbefristet.



# Freistaat Bayern

## Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

### G e s a m t p l a n

- |           |   |
|-----------|---|
| Teil I:   | Haushaltsübersicht<br>einschließlich Übersicht über die<br>Verpflichtungsermächtigungen |
| Teil II:  | Finanzierungsübersicht  |
| Teil III: | Kreditfinanzierungsplan   |

Nachtragshaushalt 2008  
Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
01	Landtag	265,0	-	265,0
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	667,5	-	667,5
03	Staatsministerium des Innern	735.669,7	+7.262,0	742.931,7
04	Staatsministerium der Justiz	823.555,3	+800,0	824.355,3
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	38.428,4	-1.126,6	37.301,8
06	Staatsministerium der Finanzen	336.006,5	+8.060,2	344.066,7
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.208.968,8	+2.282,2	1.211.251,0
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten	352.608,4	+32.168,3	384.776,7
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	507.873,5	+59.027,0	566.900,5
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	8,5	-	8,5
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	182.209,7	-75,7	182.134,0
13	Allgemeine Finanzverwaltung	31.118.844,8	+2.517.223,7	33.636.068,5
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.066.392,6	+29.706,4	1.096.099,0
	Summe	36.371.498,7	+2.655.327,5	39.026.826,2

Ausgaben			Überschuss (+), Zuschuss (-) Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen			Einzel- plan
Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR		Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13
83.131,4	+127,1	83.258,5	-82.993,5	1.200,0	-	1.200,0	01
63.931,3	+7.325,0	71.256,3	-70.588,8	4.330,0	+10.000,0	14.330,0	02
4.276.536,6	+67.953,1	4.344.489,7	-3.601.558,0	486.340,9	+102.878,0	589.218,9	03
1.729.756,7	+15.411,8	1.745.168,5	-920.813,2	141.453,0	+2.210,0	143.663,0	04
8.463.619,6	+167.259,7	8.630.879,3	-8.593.577,5	26.640,3	+30.950,0	57.590,3	05
1.644.640,7	+28.021,9	1.672.662,6	-1.328.595,9	47.700,0	+15.090,0	62.790,0	06
1.601.205,3	+47.089,2	1.648.294,5	-437.043,5	671.210,0	+812.409,0	1.483.619,0	07
1.193.362,2	+22.847,6	1.216.209,8	-831.433,1	260.135,0	+21.530,0	281.665,0	08
2.065.912,3	+127.476,1	2.193.388,4	-1.626.487,9	84.375,0	+11.946,5	96.321,5	10
31.142,7	+306,9	31.449,6	-31.441,1	-	-	-	11
836.597,1	+8.355,3	844.952,4	-662.818,4	86.500,0	+113.100,0	199.600,0	12
9.846.772,2	+2.042.886,5	11.889.658,7	+21.746.409,8	322.800,0	+559.050,0	881.850,0	13
4.534.890,6	+120.267,3	4.655.157,9	-3.559.058,9	355.810,0	+24.522,0	380.332,0	15
36.371.498,7	+2.655.327,5	39.026.826,2	-	2.488.494,2	+1.703.685,5	4.192.179,7	

Nachtragshaushalt 2008  
Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2008

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags).....	36.317.898,2	+1.740.260,5	38.058.158,7
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen).....	35.799.607,5	+2.839.309,2	38.638.916,7
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	518.290,7	-1.099.048,7	-580.758,0

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt .....	3.003.915,0	-95.001,0	2.908.914,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege).....	3.003.915,0	+104.999,0	3.108.914,0
1.2.2 für Ausgleichsforderungen .....	-	-	-
1.3 <u>Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2)</u>	-	-200.000,0	-200.000,0
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen .....	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen .....	-	-	-

3. Rücklagenbewegung

3.1 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	571.891,2	+16.018,3	587.909,5
3.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke .....	53.600,5	+915.067,0	968.667,5
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2) .....	518.290,7	-899.048,7	-380.758,0

4. Finanzierungssaldo (Nr. 1.3 und Nr. 3.3)

	518.290,7	-1.099.048,7	-580.758,0
--	-----------	--------------	------------

Teil III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2008

1. Kredite am Kreditmarkt

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt .....	3.003.915,0	-95.001,0	2.908.914,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege).....	3.003.915,0	+104.999,0	3.108.914,0
1.2.2 für Ausgleichsforderungen .....	-	-	-
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abz. Nr. 1.2).....	-	-200.000,0	-200.000,0

2. Kredite im öffentlichen Bereich

2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u.Ä.....	200,0	-	200,0
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u.Ä.....	54.000,0	-	54.000,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2).....	-53.800,0	-	-53.800,0

3. Kreditaufnahmen insgesamt

3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	3.004.115,0	-95.001,0	2.909.114,0
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2) .....	3.057.915,0	+104.999,0	3.162.914,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3) .....	-53.800,0	-200.000,0	-253.800,0

4. Rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks (Art. 9 HG)

	171.100,0	-171.100,0	-
--	-----------	------------	---

# Begründung zum Nachtragshaushaltsgesetz 2008

## A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan 2007/2008 wurde gemäß Art. 12 BayHO als Zweijahreshaushalt aufgestellt. Für das Jahr 2008 haben sich seit der Verabschiedung im Landtag am 14. Dezember 2006 Änderungen ergeben, denen durch die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans 2008 Rechnung zu tragen ist.
2. Der Stammhaushalt 2008 sieht zum Haushaltsabgleich noch den Einsatz von Privatisierungserlösen in Höhe von 471,1 Millionen Euro vor. Die Steuerschätzungen vom 8.-11. Mai und 6./7. November 2007 brachten nunmehr erstmals seit Jahren wieder deutliche konjunkturelle Steuermehreinnahmen. Damit kann der Haushalt jetzt wieder mit Steuereinnahmen ausgeglichen werden.
3. Der Freistaat Bayern hat mit seinem ausgeglichenen Haushalt einen Paradigmenwechsel der Finanzpolitik in Deutschland erreicht. Die Kreditmarktverschuldung des Freistaates Bayern zum 31. Dezember 2006 beträgt 23,07 Mrd. €. Angesichts der jetzt besser laufenden Steuereinnahmen ist es an der Zeit, in die Tilgung einzusteigen.
4. Die Staatsregierung hatte eine Gutachtergruppe (bestehend aus dem Wissenschaftlich-Technischen Beirat der Staatsregierung und weiteren externen Experten) mit einer Analyse der für Bayern relevanten Megatrends und daraus abzuleitenden Empfehlungen für die Landespolitik zur Bewältigung entscheidender Zukunftsfragen beauftragt. Die Staatsregierung hat das Gutachten am 20. April 2007 entgegengenommen und seine Empfehlungen in der Grundrichtung als Ziel führend und zur Bewältigung der absehbaren Herausforderungen geeignet begrüßt. Auf der Basis dieses externen Gutachtens und der bereits vorliegenden internen Planungen und Beschlüsse der Staatsregierung sind geeignete Maßnahmen zur Bewältigung wichtiger Zukunftsfragen auf den Weg zu bringen.
5. Das Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG – entspricht in folgenden Punkten nicht mehr den aktuellen Anforderungen:
  - Die Umsetzung der EU-Richtlinie 2007/2/EG zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) mit Hilfe des bundesweit einheitlichen Standards „Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)“ bedingt die separate Führung der tatsächlichen Nutzung der Flurstücke einerseits und der rechtskräftig festgestellten Ergebnisse der nach dem Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) durchgeführten Bodenschätzung andererseits.
  - Die derzeitige Rechtslage erschwert die Gestaltung effizienter Arbeitsabläufe in kommunalen Gebietskörperschaften durch fehlende gesetzliche, datenschutzkonforme Regelungen zur Übermittlung personenbezogener Daten des Liegenschaftskatasters.
6. In jüngster Zeit schließen sich immer häufiger mehrere Krankenhäuser eines Krankenhausträgers zu einem Krankenhaus im Sinn des KHG/BayKrG zusammen; bisher eigenständige Krankenhäuser werden dabei zu unselbständigen Betriebsstätten eines Gesamtkrankenhauses. Gemäß Art. 16 BayKrG entsteht der Anspruch auf Eigenmittelausgleich erst bei Schließung des gesamten Krankenhauses mit sämtlichen Betriebsstätten. Diese Gesetzeslage trägt der genannten Entwicklung in der Krankenhauslandschaft nicht angemessen Rechnung, insbesondere weil die Schließung aller Betriebsstätten eines Krankenhauses unwahrscheinlich, bei Vorliegen eines Versorgungsauftrags sogar unzulässig ist.

7. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich dabei wie folgt (in Millionen Euro):

	2007	2008		
		Bisher	Änderung	Neu
Formales Ausgabevolumen	35 986,8	36 371,5	+ 2 655,3	39 026,8
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge <sup>1</sup>	- 230,7	- 71,6	- 916,5	- 988,1
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen in der bundeseinheitlichen Abgrenzung des Finanzplanungsrates	35 756,1	36 299,9	+ 1 738,8	38 038,7
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.		+ 1,5 %		+ 6,4 %
abzüglich darin enthaltene Ausgaben für den Länderfinanzausgleich	- 2 200,0	- 2 360,0	- 190,0	- 2 550,0
verbleiben	33 556,1	33 939,9	+ 1 548,8	35 488,7
bereinigte Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.		+ 1,1 %		+ 5,8 %

## B. Zum Nachtragshaushaltsgesetz im Einzelnen

### Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 2007/2008)

#### Zu Nr. 1 (Änderung des Art. 1 HG):

In Nr. 1 wird die durch den Nachtragshaushaltsplan eingetretene Änderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans ist in Abschnitt A Nr. 7 dargestellt.

#### Zu Nr. 2 (Änderung des Art. 2 HG):

Im Haushaltsjahr 2008 ist eine Nettotilgung von 200 000 000 € geplant (vgl. Teil III des Gesamtplans und Kapitel 13 06 Titelgruppe 51-66/Einnahmen des Haushaltsplans). Die Ermächtigung zur Anschlussfinanzierung im Haushaltsjahr 2008 auslaufender Kredite ist daher entsprechend zu verringern.

#### Zu Nr. 3 (Änderung des Art. 6 HG):

##### *Zu Buchst. a):*

Die bessere Einnahmesituation ermöglicht die zuletzt mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2004 wegen der damaligen schlechten gesamtwirtschaftlichen Lage auf zwölf Monate erhöhte Wiederbesetzungssperre um neun Monate auf nur noch drei Monate abzusenken. Für den Übergang wird die Staatsregierung im Rahmen der Regelung des Art. 6 Abs. 2 Satz 4 Haushaltsgesetz 2007/2008 ein Stufenkonzept vorsehen. Ab dem 1. April 2008 soll die Wiederbesetzungssperre einheitlich drei Monate betragen; bisher vollständig von der Wiederbesetzungssperre ausgenommene Bereiche sollen im Rahmen des Art. 6 Abs. 2 Satz 4 Haushaltsgesetz 2007/2008 weiterhin ausgenommen bleiben; verkürzte Sperren werden angepasst.

##### *Zu Buchst. b):*

Die Möglichkeit zur Stellenumwandlung im Haushaltsvollzug wird auf die Bayerische Akademie der Wissenschaften ausgedehnt.

##### *Zu Buchst. c):*

Die Ermächtigung des Satzes 1 zur Stellenschaffung aus dem Genomforschungsnetzwerk und der Exzellenzinitiative wird um das Bayerische Forschungsnetzwerk Immuntherapie und das gemeinsam mit dem Bund beschlossene Professorinnenprogramm erweitert. Ein Nachvollzug erfolgt im jeweiligen der Stellenschaffung im Vollzug folgenden Stellenplan.

<sup>1</sup> „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsrate ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen und dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.

Die Regelung des neuen Satzes 3 ermöglicht eine Finanzierung der tatsächlichen Beihilfeaufwendungen zu Lasten des Staatshaushalts und pauschaliert die aus Mitteln der Exzellenzinitiative zu finanzierenden Aufwendungen auf den Durchschnittsbetrag der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen. Dadurch wird vermieden, dass zu Lasten der Mittel der Exzellenzinitiative risikobehaftete Rückstellungen für im Einzelfall zu finanzierende Beihilfeaufwendungen gebildet werden müssen. Durch die Rückstellungen würden den Projekten der Exzellenzinitiative Mittel entzogen; dies kann dazu führen, dass die ordnungsgemäße Durchführung der Projekte beeinträchtigt wird und die Projektziele nicht erreicht werden können. Da sich mit der Schaffung einer neuen Planstelle aus Mitteln der Exzellenzinitiative bzw. bei arbeitsvertraglicher Einräumung eines Beihilfeanspruchs bei dem Landesamt für Finanzen die Fallzahlen erhöhen und insoweit zusätzlicher Verwaltungsaufwand entsteht, sind neben den eigentlichen Beihilfeaufwendungen auch die anteiligen Verwaltungsausgaben ebenfalls pauschaliert auszugleichen. Die pauschalen Erstattungen sind bei Kap. 15 02 Tit. 281 13 zu vereinnahmen.

*Zu Buchst. d):*

Die Regelung des Abs. 7 Satz 3 ermöglicht eine Finanzierung der tatsächlichen Beihilfeaufwendungen aus dem Staatshaushalt und pauschaliert die aus Studienbeiträgen zu finanzierenden Aufwendungen auf den Durchschnittsbetrag der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen. Dadurch wird vermieden, dass im Einzelfall unvorhersehbar hohe Beihilfeaufwendungen aus Studienbeiträgen finanziert werden müssen. Da sich mit der Schaffung einer neuen Planstelle aus Studienbeiträgen bzw. bei arbeitsvertraglicher Einräumung eines Beihilfeanspruchs bei dem Landesamt für Finanzen die Fallzahlen erhöhen und insoweit zusätzlicher Verwaltungsaufwand entsteht sind neben den eigentlichen Beihilfeaufwendungen auch die anteiligen Verwaltungsausgaben ebenfalls pauschaliert auszugleichen.

*Zu Buchst. e):*

Durch die Ausweitung der bisherigen Überschreitungsmöglichkeit wird die Stellung der bayerischen Hochschulen im Wettbewerb mit den anderen Ländern zur Gewinnung qualifizierter Professoren deutlich verbessert. Im Zusammenspiel des festgesetzten Besoldungsdurchschnitts und der Erhöhung der Überschreitungsmöglichkeit setzt sich Bayern im Ländervergleich an die Spitze.

*Zu Buchst. f):*

Eine Öffnung des Stellenplans erfolgt im Nachtragshaushalt nicht.

Zu Abs. 13:

Das Programm „Zukunft Bayern 2020“ sieht auch den Ausbau des Ganztagsschulangebots an Haupt- und Förderschulen vor, der durch zusätzliche Lehrerwochenstunden unterstützt wird. Mit der Regelung werden die dafür notwendigen Lehrerplanstellen an Hauptschulen und an Förderschulen sowie die Stellen für zusätzlich an Hauptschulen benötigtes Verwaltungspersonal geschaffen. Mit dem Auslaufen des Programms entfallen die neu geschaffenen Stellen. Sie erhalten daher den Zusatz „kw mit Ablauf des Schuljahres 2010/2011“. Lehrkräfte und Verwaltungspersonal werden dann auf vorhandenen Stellen des Einzelplans 05 geführt.

Zu Abs. 14:

Um aus den für die Bewältigung des Studentenberges zum Zwecke des Ausbaues der bayerischen Hochschulen veranschlagten Personalmitteln die erforderlichen (Plan-)Stellen zur Verfügung stellen zu können, wird die haushaltsgesetzliche Regelung zur Stellenschaffung neu aufgenommen. Nach dem die Staatsbibliothek immer wichtiger für die Literatur- und Informationsversorgung von Hochschulangehörigen wird, wird die Möglichkeit eröffnet, Stellen auch für die Staatsbibliothek zur Verfügung zu stellen. Ein Nachvollzug erfolgt im Stellenplan des Doppelhaushalts 2009/2010.

Zu Abs. 15:

Um die staatliche Übernahme der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg stellenmäßig vollziehen zu können, wird dem Staatsministerium der Finanzen eine Möglichkeit zur Stellenschaffung im Haushaltsvollzug aus den bei Kapitel 15 59 veranschlagten Personalmitteln eingeräumt. Außerdem können diese Stellen bei Bedarf auch in die Universität Augsburg umgesetzt werden. Ein Nachvollzug erfolgt im Stellenplan des Doppelhaushalts 2009/2010.

Zu Abs. 16:

Um die staatliche Übernahme des Richard-Strauss-Konservatoriums in die Hochschule für Musik und Theater München stellenmäßig vollziehen zu können, wird dem Staatsministerium der Finanzen eine Möglichkeit zur Stellenschaffung im Haushaltsvollzug aus den bei Kapitel 15 62 zusätzlich veranschlagten Personalmitteln eingeräumt. Außerdem können diese Stellen bei Bedarf in die Hochschule für Musik in Nürnberg umgesetzt werden. Ein Nachvollzug erfolgt im Stellenplan des Doppelhaushalts 2009/2010.

Zu Abs. 17:

Die Ermächtigung dient der Umsetzung des Art. 8 Abs. 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung.

Zu Nr. 4 (Änderung des Art. 6e HG):

Die Einzelpläne 08 und 09 wurden im Doppelhaushalt 2007/2008 zusammengefasst. Die im Haushaltsgesetz bisher – versehentlich – unterbliebene Zusammenfassung der Sperrkontingente soll nachgeholt werden.

Zu Nr. 5 (Einfügung eines neuen Art. 6f HG):

*Zu Abs. 1:*

Im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit der Arbeitnehmer soll der entstehende Kapazitätsgewinn teilweise eingezogen werden. Bestimmte Bereiche – insbesondere die Schulen und Hochschulen – sind vom Stelleneinzug ausgenommen. Die Stellen für Auszubildende sollen analog zu Art. 6e möglichst nicht gesperrt und eingezogen werden. Planstellen können in die Sperre einbezogen werden. Der Einzug wird voraussichtlich im Jahr 2009 beginnen; zeitliche Vorgaben sind nicht vorgesehen. In der Ermächtigung des Staatsministeriums der Finanzen, Bestimmungen zum Vollzug zu erlassen, soll hinsichtlich der Zeitvorgaben eine flexible Regelung getroffen werden, die u. a. auch einen Einstellungskorridor vorsehen kann.

*Zu Abs. 2 bis 4:*

Die Vorschriften übertragen die entsprechenden Regelungen des Art. 6e auf Art. 6f.

Zu Nr. 6 (Änderung des Art. 8 HG):

*Zu Abs. 8:*

Im Zuge einer Satzungsänderung der Stadibau GmbH soll das Stammkapital von derzeit acht Millionen Euro um zwei Millionen Euro auf zehn Millionen Euro erhöht und an die geänderten wirtschaftlichen Verhältnisse angepasst werden. Die Erhöhung ist notwendig als Reaktion auf den deutlichen Anstieg der Bilanzsumme der Gesellschaft. Die neue Stammeinlage soll vom Alleingesellschafter Freistaat Bayern übernommen und ausschließlich durch die Umwandlung freier Gewinnrücklagen erbracht werden.

*Zu Abs. 9:*

Auf der Grundlage einer Vereinbarung im Rahmen des ersten Konkursverfahrens zur vorläufigen Regelung des Verhältnisses zwischen der Konkursmasse und der Firma SMS Demag Aktiengesellschaft ist ein im Liquidationsfall an den Freistaat Bayern auszugehender Betrag in Höhe von 3 494 000 € zu Gunsten der Firma SMS Demag Aktiengesellschaft hinterlegt worden, der vom ehemaligen Konkursverwalter und nunmehrigen Liquidator der Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte i. L. verwaltet wird. Durch den Hinterlegungsbetrag sollen Freistellungsansprüche der Firma SMS Demag Aktiengesellschaft als Generalübernehmer eines Investitionsprojektes gegenüber der Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte i. L. im Hinblick auf etwaige Ansprüche Dritter gegen sie im Zusammenhang mit diesem Projekt abgesichert werden. Eine Freigabe des Hinterlegungsbetrages wurde von der SMS Demag bislang mit Hinweis auf die möglicherweise noch nicht eingetretene Verjährung verweigert. Eine Ablösung des hinterlegten Betrags und dessen überwiegende vorzeitige Auskehr könnte durch die Abgabe einer Freistellungserklärung auf erstes Anfordern durch den Freistaat erreicht werden. Im Hinblick auf bessere Finanzkonditionen des Freistaates soll mit der SMS Demag über eine Ablösung des Hinterlegungsbetrages und mit dem Liquidator über die vorzeitige Auszahlung an den Freistaat verhandelt werden.

*Zu Abs. 10:*

Im Rahmen der Liquiditätssteuerung des Gesamthaushalts kann es wirtschaftlich sein, auch die Rücklagenbestände zu nutzen. Die mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2008 neu eingefügte Bestimmung stellt klar, dass dadurch noch nicht beanspruchte bestehende Kreditermächtigungen für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden in die folgenden Haushaltsjahre übertragen werden können und damit diese Anschlussfinanzierung auch später nachgeholt werden kann.

*Zu Abs. 11:*

Der Freistaat Bayern ist aufgrund eines Erwerbs im Jahr 1939 Eigentümer des Gemäldes „Stilleben mit Porzellankanne“ geworden, das Bestandteil des Grundstockvermögens geworden ist.

Die „Gemeinsame Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“, der einschlägige Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 09.12.1999 und die erlassenen Umsetzungsempfehlungen sehen unabhängig von der Rechtmäßigkeit des Erwerbs die Restitution vor.



Die Auswertung aller verfügbaren Quellen ergab, dass das Gemälde von Kalf im Jahr 1939 vom ursprünglichen Eigentümer unter Druck an den Chefkunsthändler von Hermann Göring verkauft wurde.

Der ehemalige Eigentümer wurde unter dem nationalsozialistischen Regime verfolgt, er musste um Leib und Leben fürchten, unterlag der Judenvermögensabgabe und nach seinem Tod wurde die verbliebene Sammlung durch die Gestapo beschlagnahmt. Ob er den im Zuge des formalen Rechtsgeschäfts vereinbarten, für sich nach dem damaligen Marktwert angemessenen Kaufpreis in Höhe von 32.000 Reichsmark erhalten hat und ob er über ihn ggf. auch frei verfügen konnte, ist nicht aufklärbar. Die genannten Regelungen, die für den fraglichen Zeitraum eine Beweislastumkehr unterstellen, sehen für den geschilderten Sachverhalt die Restitution vor.

Das zwingende Interesse des Allgemeinwohls erfordert die Restitution des Kunstwerkes, d. h. die unentgeltliche Rückgabe des Gemäldes an den Erben des ursprünglichen Eigentümers.

Als zwingendes Interesse des Allgemeinwohls ist auch anzusehen, dass der Freistaat Bayern international Schaden nähme, wolle er sich einer über formale Rechtspositionen hinausreichenden Lösung in diesem im Sachverhalt und seinen Begleitumständen besonders markanten Fall widersetzen.

*Zu Abs. 12:*

Die Hafen Nürnberg-Roth GmbH (HNR), ein 80%iges Tochterunternehmen der Bayernhafen GmbH & Co. KG, an der der Freistaat Bayern zu 100 % beteiligt ist, hat mit Fördermitteln des Bundes, ausgereicht durch das Eisenbahnbundesamt (EBA), im Hafen Nürnberg ein trimodales Umschlagterminal, das die drei Verkehrsträger Schiff, Bahn und LKW miteinander vernetzt, errichtet. Die Anlage ist zum 1. Juni 2006 in Betrieb gegangen.

Nach der Förderrichtlinie hat sich der Zuwendungsempfänger zu verpflichten, die geförderte Anlage eine vorgegebene Zeit zu betreiben. Im Fall der HNR beträgt die Dauer 20 Jahre. Die ausgereichten Fördermittel sind in dem Umfang zurückzuzahlen, der der noch nicht abgelaufenen Vorhaltpflicht entspricht. Eine mögliche Verpflichtung zur Rückzahlung der Fördermittel ist gegenüber dem EBA abzusichern.

Die bisherigen Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe der festgesetzten Fördersumme von max. 27,362 Mio. € wurden durch eine Patronatserklärung des Freistaates Bayern im Jahr 2005 entsprechend seinem Anteil an der Gesellschaft auf Basis damaliger Haushaltsermächtigungen abgesichert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 19. Dezember 2007 wurden weitere zuwendungsfähige Kosten für das Betriebsleitsystem (Hardware) in Höhe von 188.140,70 Euro anerkannt.

Die eventuelle Rückzahlungsverpflichtung der zusätzlichen Fördermittel ist ebenfalls beim EBA abzusichern. Eine Verpflichtung des Freistaates Bayern zur finanziellen Unterstützung der HNR ist nicht zu befürchten. Das Risiko einer Rückzahlung der Fördermittel bei noch nicht abgelaufener Vorhaltpflicht ist angesichts des beherrschenden Einflusses des Staates auf die Gesellschaft als äußerst gering einzuschätzen.

*Zu Abs. 13:*

Die weltweite Finanzkrise hat zu einem drastischen Marktpreisverfall bei strukturierten Wertpapieren geführt, der sich im ersten Quartal des Jahres 2008 noch einmal stark beschleunigt hat. Diese Marktentwicklungen beeinflussen das Geschäftsmodell der Bank und ihre weitere Entwicklung erheblich. Wie sich die Märkte weiter entwickeln werden, ist derzeit nicht prognostizierbar.

Deshalb strebt die Bayerische Landesbank gemeinsam mit den Anteilseignern an, Risiken aus strukturierten Wertpapieren (ABS-Portfolio) der Bank durch Garantien der beiden Anteilseigner für eventuelle Zahlungsausfälle abzusichern. Eine leistungs- und gestaltungsfähige Bayerische Landesbank liegt im besonderen staatlichen Interesse, dem dienen die geplanten Maßnahmen. Ziel einer Abschirmungsmaßnahme ist die weitere Sicherung des Geschäftsmodells der Bank und damit der Werthaltigkeit der Unternehmensbeteiligung der Eigentümer durch die Reduzierung der bilanzierungsbedingten Bewertungsschwankungen und die Schonung der Eigenkapitalposition der Bank. Durch die Übernahme der Garantie ermöglicht der Freistaat Bayern, dass die Bayerische Landesbank auch in einer schwierigen Marktsituation ihr Geschäftsmodell weiter verfolgen und stärken kann. Er wird damit seiner Verantwortung als Eigentümer der Bank sowie gegenüber den Mitarbeitern gerecht.

Die Ausgestaltung der Abschirmungsmaßnahme steht im Einzelnen noch nicht fest. Um für eine solche Abschirmung die optimale Struktur wählen zu können, muss sich daher die haushaltsrechtliche Ermächtigung auf mehrere mögliche Alternativen erstrecken. Diese werden von der Formulierung des Art. 8 Abs. 13 Haushaltsgesetz umfasst.

Das – vertraglich noch näher zu bestimmende – abzuschirmende ABS-Portfolio der Bayerischen Landesbank beläuft sich auf rund 24 Mrd. Euro. Davon sollen maximal 25 Prozent durch eine Garantie abgesichert werden. Da 1,2 Mrd. Euro von der BayernLB als Selbstbehalt vorweg übernommen werden, sind von den Anteilseignern noch maximal 4,8 Mrd. Euro zu sichern. Auf den Freistaat Bayern entfallen damit maximal 2,4 Mrd. Euro.

Die notwendigen Vereinbarungen werden die Vorgaben des EU-Rechts beachten.

Die Ermächtigung in den Sätzen 3 und 4 umfasst auch die Ermächtigung nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung für den Fall, dass zur Absicherung der genannten Garantie Sicherheiten in Form von bis zu 49 Prozent der derzeitigen Anteile des Freistaates Bayern an der BayernLB Holding AG gestellt oder dem Dritten entsprechende Anteile an der BayernLB Holding AG übertragen werden. Desgleichen eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit einer Kapitalerhöhung bei der BayernLB Holding AG durch den garantierenden Dritten.

*Zu Abs. 14:*

Ermächtigung entsprechend dem Beschluss des Bayerischen Landtags vom 16. April 2008 (Drs. 15/10492).

Zu Nr. 7 (Aufhebung des Art. 9 HG):

Aufgrund der gestiegenen Steuereinnahmen kann der Haushalt ohne die rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung (veranschlagt bei Kapitel 13 04 Titel 314 51) ausgeglichen werden. Die Regelung ist daher aufzuheben.

Zu Nr. 8 (Änderung der Anlage zu Art. 18 HG – DBestHG):

*Zu Buchst. a):*

*Zu Nr. 4.6 DBestHG:*

Der TV-L enthält keine dem § 33 Abs. 1 Buchst. a BAT vergleichbare Regelung. Auch der TVÜ-Länder enthält hierzu keine Aussage. Folglich könnten ab 1. November 2006 Aufwandsentschädigungen auf der Grundlage des § 33 Abs. 1 Buchst. a BAT in Verbindung mit den derzeit noch geltenden Vorschriften des Art. 7 BayBesG bzw. § 17 BBesG nicht mehr gezahlt werden. Dies würde zu einer Ungleichbehandlung der Beschäftigtengruppen führen, was im Ergebnis nicht sachgerecht wäre.

*Zu Nr. 4.7 DBestHG:*

Das Gesetz zum Schutz der Gesundheit – Gesundheitsschutzgesetz – (Drucksache 15/8603) sieht ab 1. Januar 2008 ein generelles Rauchverbot in bayerischen Behörden vor. Die Dienststellen sind deshalb gehalten, bislang rauchende Beschäftigte dabei zu unterstützen, das Rauchen aufzugeben. Im Rahmen eines bis Ende 2008 begrenzten Sonderprogramms können Beamte und Arbeitnehmer, die nicht Mitglied in einer gesetzlichen Krankenversicherung sind, einen Zuschuss zu Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an Tabakentwöhnungskursen erhalten. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung haben bzgl. Maßnahmen der Rauchentwöhnung bereits Anspruch auf Präventionsmaßnahmen gegen die Krankenkassen (vgl. § 20 Abs. 1 und 2 SGB V).

*Zu Buchst. b):*

Zur Verrechnung der Dienstleistungen der Rechenzentren mit der Staatskanzlei und den Ressorts werden die Festtitel 981 11 und 981 12 (Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd bzw. Nord) neu im Haushaltsplan ausgebracht und in die Dezentrale Budgetverantwortung mit einbezogen.

*Zu Buchst. c):*

Nr. 12.4 wird um die Festtitel für die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Rechenzentren erweitert. Daher wird die Überschrift der Nr. 12.4 angepasst. Nr. 12.4.1 übernimmt die Regelung der bisherigen Nr. 12.4 unverändert. Nr. 12.4.2 wird neu aufgenommen, da der Dotierung der Verrechnungstitel zum überwiegenden Teil Stellen bei den Rechenzentren gegenüberstehen, deren Finanzierung sichergestellt sein muss, und daher die Ausgabemittel im Haushaltsvollzug nicht geschmälert werden dürfen.

## **Zu § 2 (Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung)**

### Zu Nrn. 1, 2 und 3 Buchst. b:

Der seit 1. November 2006 geltende Tarifvertrag (TV-L) verzichtet auf die bisherige Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern und bezeichnet beide Gruppen einheitlich als Arbeitnehmer. In der dazu notwendigen Stellenplanüberleitung nach Art. 6 Abs. 10 HG 2007/2008 werden die Stellen für Angestellte und Arbeiter zu Stellen für Arbeitnehmer zusammengefasst. Die BayHO muss daher entsprechend angepasst werden.

### Zu Nr. 3 Buchst. a:

Im Doppelhaushalt 2007/2008 wurden sämtliche Stellen der Besoldungsordnung C in Stellen der Besoldungsordnung W umgewandelt. Die BayHO soll daher entsprechend angepasst werden.

## **Zu § 3 (Änderung des Vermessungs- und Katastergesetzes)**

### Allgemeines

Mit der Änderung des Vermessungs- und Katastergesetzes – VermKatG – fördert die Bayerische Vermessungsverwaltung konsequent eine verstärkte und datenschutzkonforme Bereitstellung und Nutzung der vorhandenen Geobasisdaten und Geofachdaten öffentlicher Stellen.

### Im Einzelnen

#### *Zu Art. 6:*

Zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2007/2/EG zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) ist die Führung der Nutzungsarten im Liegenschaftskataster von der rechtskräftig festgestellten Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 16. Oktober 1934 (RGBl I S. 1050, BGBl III 610-8, in der jeweils geltenden Fassung) zu trennen. Die Ergebnisse der Bodenschätzung werden jedoch weiterhin im Liegenschaftskataster geführt. Mit der Erweiterung des Abs. 3 wird die gesetzliche Grundlage geschaffen, bereits vorhandene Geodatenbestände öffentlicher Stellen zur effizienten Fortführung des Liegenschaftskatasters zu nutzen. Unnötige Doppelarbeit wird somit vermieden und der Verwaltungsaufwand gesenkt.

#### *Zu Art. 11 Abs. 1:*

Das VermKatG enthält bisher keine spezielle datenschutzrechtliche Ermächtigung zur flächendeckenden Abgabe personenbezogener Daten des Liegenschaftskatasters an Gemeinden und Landratsämter. Deshalb sollen Gemeinden und Landratsämter das Recht erhalten, im Rahmen eines berechtigten Interesses personenbezogene Daten des Liegenschaftskatasters zur Erfüllung ihrer Aufgaben flächendeckend für ihr Gebiet von den Vermessungsämtern übermittelt zu bekommen. Von der Darlegung des berechtigten Interesses gegenüber der Bayerischen Vermessungsverwaltung sind Gemeinden und Landratsämter gemäß Art. 11 Abs. 1 Satz 4 befreit. Dies führt zu einer wesentlichen Vereinfachung und Beschleunigung der Verwaltungsverfahren bei den Kommunen. Die Benutzung der überlassenen Daten ist aus Gründen des Datenschutzes zu protokollieren. Hierzu wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, die Verordnung über den automatisierten Abruf von personenbezogenen Daten aus dem Liegenschaftskataster vom 3. Februar 2006 (GVBl S. 116) zu erweitern.

## **Zu § 4 (Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes)**

In jüngster Zeit schließen sich immer häufiger mehrere Krankenhäuser eines Krankenhausträgers zu einem Krankenhaus im Sinn des KHG/BayKrG mit mehreren unselbständigen Betriebsstätten zusammen. In Abs. 3 wird dieser Entwicklung in der Krankenhauslandschaft Rechnung getragen und zugunsten der Krankenhausträger geregelt, dass die vollständige Schließung einer unselbständigen Betriebsstätte eines Krankenhauses der Schließung eines gesamten Krankenhauses gleichgestellt wird.

## **Zu § 5 (Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes):**

### Allgemeiner Teil

Ab September 2004 wurde die Unterrichtspflichtzeit der staatlichen Lehrkräfte gestaffelt nach Lebensalter und unter Berücksichtigung einer Schwerbehinderung angehoben. Diese Änderung hat u. a. Auswirkungen auf die staatliche Finanzierung der nichtstaatlichen Realschulen, Gymnasien und Schulen des Zweiten Bildungswegs. Die Bemessungsgrundlagen in Art. 17 BaySchFG, die sowohl für die Lehrpersonalzuschüsse an kommunale Schulen als auch für die Betriebszuschüsse an private Schulen der genannten Schularten anzuwenden sind (Art. 38 Abs. 2 BaySchFG), sind daher entsprechend anzupassen. Gleiches gilt für die Zuschüsse an kommunale Schulen besonderer Art (Orientierungsstufe, Gesamtschule; Art. 57 BaySchFG).

In Art. 17 Abs. 1 Satz 3 BaySchFG werden die Kosten einer Lehrpersonalstunde durch Anwendung der Teiler „ein Vierundzwanzigstel“ bei Realschulen bzw. „ein Dreiundzwanzigstel“ bei Gymnasien aus den Jahresbezügen eines fiktiven staatlichen Beamten ermittelt. Diese Teiler werden nunmehr bei den Realschulen auf die Zahl 24,75 und bei den Gymnasien auf die Zahl 23,75 gesetzt. Eine Umsetzung der Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit um grundsätzlich eine Stunde ist wegen der Staffelung der Unterrichtspflichtzeit nicht möglich. Der Teiler von  $x,75$  entspricht einer durchschnittlichen Mehrarbeit auf Grund der Unterrichtspflichtzeit-Erhöhung:

26. Lj. - 50. Lj.	= 25 Jahre	$x + 1$ Lehrerwochenstunde	= 25
51. Lj. - 60. Lj.	= 10 Jahre	$x + 0,5$ Lehrerwochenstunden	= 5
61. Lj. - 65. Lj.	= 5 Jahre	$x + 0,0$ Lehrerwochenstunden	= 0
	40 Jahre		30

$30/40 = + 0,75$  Wochenstunden durchschnittliche Mehrarbeit.

Die Änderung gilt auf Grund der Verweisung in Art. 38 Abs. 2 BaySchFG unmittelbar auch für die privaten Realschulen, Gymnasien und Schulen des Zweiten Bildungswegs und für die kommunalen Schulen besonderer Art (Orientierungsstufe, Gesamtschule; Art. 57 BaySchFG). Bei den Schulen besonderer Art ist außerdem die Berechnung des Lehrpersonalzuschusses für die Hauptschulklassen zu regeln.

Die Durchführung des Wertausgleichs gegenüber privaten Volks- und Förderschulträgern, deren Schulanlage nicht mehr für schulische Zwecke genutzt wird, führt in bestimmten Fallkonstellationen zu Härten. Bei privaten Volks- und Förderschulen wird mit der Gesetzesänderung eine weitere Rechtsgrundlage geschaffen, um staatliche Wertausgleichsansprüche gegenüber privaten Schulträgern stunden zu können.

#### Besonderer Teil

*Zu Nr. 1 (Art. 17 BaySchFG):*

Die Regelung passt die Berechnung der für die Bezuschussung anzusetzenden Kosten einer Lehrpersonalstunde an die Unterrichtspflichtzeiterhöhung für die staatlichen Lehrkräfte an.

*Zu Nr. 2 (Art. 32 BaySchFG):*

Nach geltendem Recht muss Wertausgleich für eine Schulanlage verlangt werden, obgleich sie vom Schulträger oder einem Dritten einem anderen, im staatlichen Interesse liegenden, gemeinnützigen Zwecken zugeführt wird, wenn und soweit für den neuen Zweck keine staatlichen Zuschüsse gewährt werden können (Art. 32 Abs. 1 Satz 6 BaySchFG). Diese Regelung wird mit dem neuen Satz 7 flexibler ausgestaltet. Die näheren Modalitäten der Stundung, insbesondere ob und in welcher Höhe ein Stundungszins gezahlt werden muss, regelt der Stundungsbescheid. Die neue Bestimmung geht auf einen Beschluss des Bayerischen Landtags vom 22. April 2004 zurück (LT-Drs. 15/828).

*Zu Nr. 3 (Art. 34 BaySchFG):*

Die Möglichkeit der Stundung der Forderung auf Wertausgleich soll auch für den Bereich der privaten Förderschulen gelten. In diesem Bereich trat das Bedürfnis für die Gesetzesänderung auf: Der Beschluss des Bayerischen Landtags vom 22. April 2004 bezog sich auf einen Fall aus dem Förderschulbereich (Landtags-Drucksache 15/828).

*Zu Nr. 4 (Art. 57 BaySchFG):*

Die neue Berechnung der für die Bezuschussung anzusetzenden Kosten einer Lehrpersonalstunde bemisst sich nach der seit 1. September 2004 erhöhten Unterrichtspflichtzeit für die staatlichen Lehrkräfte. Für die Ermittlung des Lehrpersonalaufwands für die fiktiven Realschüler und Gymnasiasten der Schulen besonderer Art und des Lehrpersonalzuschusses wird auf die geltenden zuschussrechtlichen Vorschriften für kommunale Realschulen und Gymnasien verwiesen. Zur Bestimmung der erforderlichen Lehrpersonalstunden für die fiktiven Hauptschüler der Schulen besonderer Art ist jedoch eine eigene Tabelle erforderlich. Hierfür wurde ein Lehrpersonalaufwand angenommen, der sich an dem bisherigen Wert orientiert. Ferner wurde bei der Erstellung der Tabelle von der Erfahrung ausgegangen, dass bei kleineren Schulen ein Grundbedarf gegeben ist; dies macht kleinere Schulen grundsätzlich etwas teurer als große Schulen.

In Anlehnung an den bei kommunalen Realschulen und Gymnasien festgelegten Teiler von  $x,75$  werden die Kosten einer Lehrpersonalstunde bei den fiktiven Hauptschulen durch Anwendung des Teilers 27,75 aus den Jahresbezügen eines fiktiven staatlichen Hauptschullehrers ermittelt.

Bei der Festlegung der zuschussfähigen Lehrerwochenstunden pro Schulart wurde grundsätzlich von nur einer Schulleitung je Schulart ausgegangen. Da jedoch bei den Schulen besonderer Art fiktiv zwar eine Hauptschule, eine Realschule und ein Gymnasium vorliegen, aber nur eine Schulleitung vorhanden ist, führt eine Ermittlung und Gewährung von Lehrpersonalzuschüssen nach den je fiktiver Schulart geltenden Vorschriften (und damit einer Einbeziehung von drei Schulleitungen) zu einer Erstattung eines höheren als eigentlich gegebenen Lehrpersonalaufwands. Für die Schulen besonderer Art war deshalb auf Grund nur einer Schulleitung für drei fiktive Schularten eine Korrektur des insgesamt zu erstattenden Lehrpersonalzuschusses erforderlich. Die je fiktiver Schulart ermittelten Lehrpersonalzuschüsse werden daher nur zu 95 % erstattet.

#### **Zu § 6 (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes)**

Änderung entsprechend dem Beschluss des Bayerischen Landtags vom 16. April 2008 (Drs. 15/10492).

#### **Zu § 7 (Inkrafttreten, Geltungsdauer)**

Die Vorschrift regelt Inkrafttreten und Geltungsdauer der Bestimmungen des Nachtragshaushaltsgesetzes.

##### Zu Abs. 1:

Die Änderungen des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplans gelten nach dem Prinzip der Jährigkeit des Haushalts für das ganze Jahr; sie werden daher rückwirkend zum 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt.

Die Änderung des BayKrG stellt für die betroffenen Krankenträger eine Vergünstigung dar und tritt rückwirkend zum 1. Januar 2008 in Kraft.

##### Zu Abs. 2 Nr. 1:

Die Verkürzung der Wiederbesetzungssperre soll aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht in mehreren Schritten erfolgen. Eine zeitliche Staffelung der im Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis 31. März 2008 laufenden zwölfmonatigen Sperren wird durch ein Stufenkonzept im Rahmen des Art. 6 Abs. 2 Satz 4 Haushaltsgesetz 2007/2008 erreicht. Siehe auch Begründung zu § 1 Nr. 3 Buchst. a.

##### Zu Abs. 2 Nr. 3:

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ausnahmeregelung zum Inkrafttreten der Änderungen des BaySchFG. Da die Unterrichtspflichtzeit der staatlichen Lehrkräfte bereits zum September 2004 angehoben wurde und die Auszahlungen der Zuschüsse bereits auf dieser Grundlage erfolgten, ist ein rückwirkendes Inkrafttreten der genannten Vorschriften erforderlich.

##### Zu Abs. 3:

Die Vorschrift trifft eine Übergangsregelung zur Stundungsmöglichkeit für staatliche Wertausgleichsansprüche nach Art. 32 Abs. 1 Satz 4 und Art. 34 Satz 4 BaySchFG. Die Übergangsregelung ist ebenso wie die Regelung in § 5 Nrn. 2 und 3 (Art. 32 Abs. 1 Satz 7, Art. 34 Satz 4 BaySchFG) auf einen Berücksichtigungsbeschluss des Bayerischen Landtags zurückzuführen (Beschluss vom 22. April 2004, Drs. 15/828).



# Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

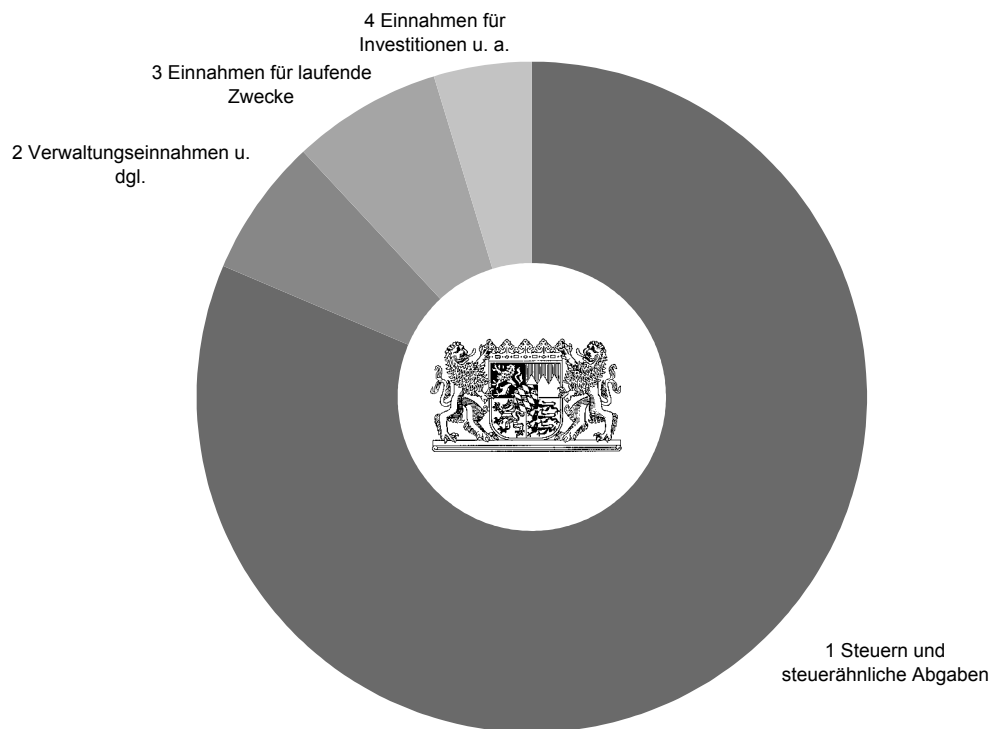
## Inhalt

	Seite
Teil I: Grafiken .....	24
Teil II: Gruppierungsübersicht.....	27
Teil III: Funktionenübersicht.....	35
Teil IV: Haushaltsquerschnitt .....	43

# Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2008

Gliederung nach Einnahmearten

**2008 = 39.026,8 Mio. EUR**



Einnahmeart	2008 Mio. EUR	Einnahmeart	2008 Mio. EUR
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	31.936,8	4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	1.849,5
<i>davon:</i>		5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto)	- 200,0
<i>a) Steuern</i>	(31.850,5)		
<i>b) Steuerähnliche Abgaben</i>	(86,3)	<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>39.026,8</b>
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.653,5		
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	2.787,0		

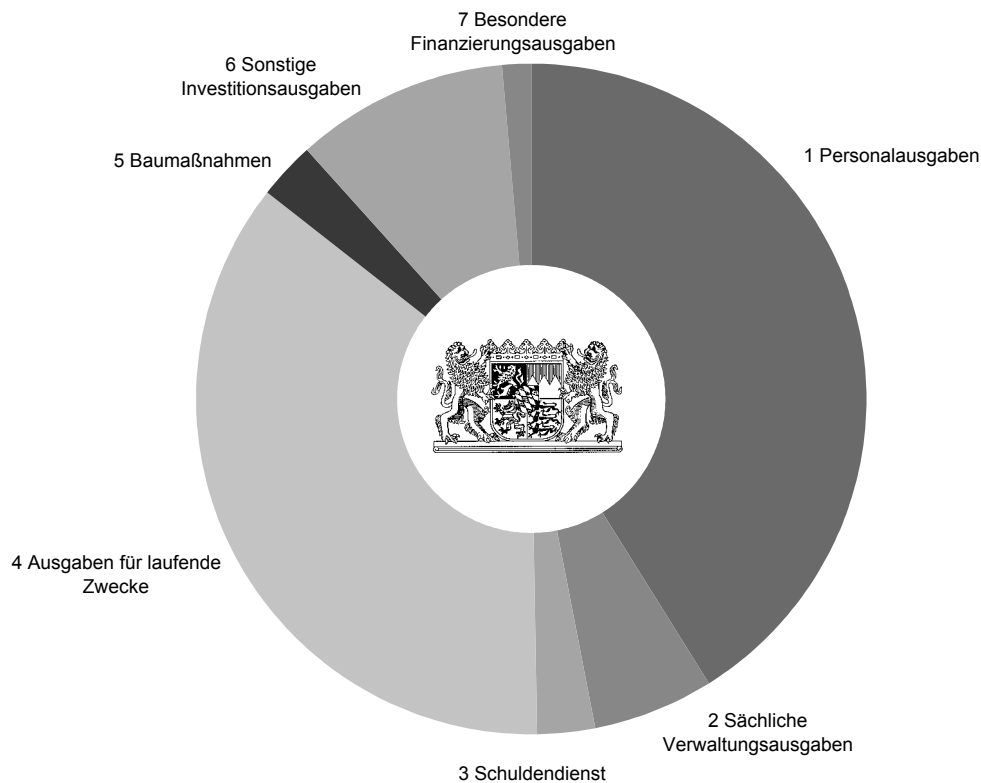
Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2008 die Steuerdeckungsquote 83,7% und die Kreditfinanzierungsquote -0,5%.



# Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2008

Gliederung nach Ausgabearten

**2008 = 39.026,8 Mio. EUR**



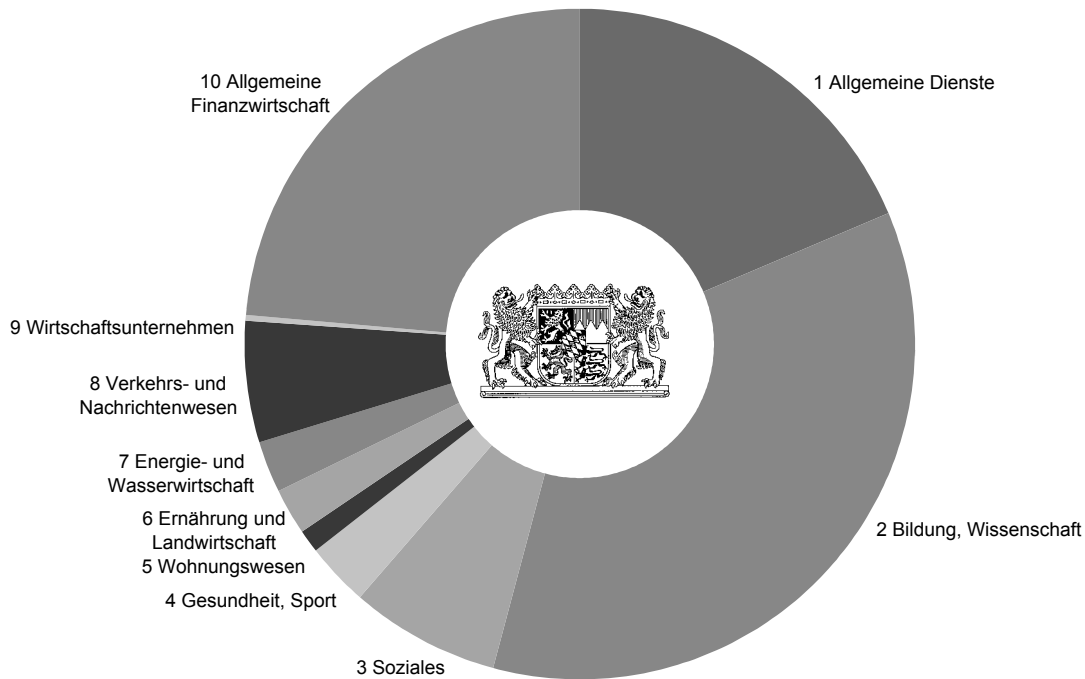
Ausgabeart	2008 Mio. EUR	Ausgabeart	2008 Mio. EUR
1. Personalausgaben	16.051,2	5. Baumaßnahmen	1.083,0
<i>darunter:</i>		<i>darunter:</i>	
<i>a) Bildungswesen</i>	<i>(8.787,1)</i>	<i>a) Staatlicher Hochbau</i>	<i>(612,3)</i>
<i>b) Polizei und Rechtsschutz</i>	<i>(2.605,9)</i>	<i>b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau</i>	<i>(280,0)</i>
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.285,1	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen	4.021,9
3. Ausgaben für den Schuldendienst	1.048,1	<i>davon:</i>	
4. Ausgaben für laufende Zwecke	14.023,9	<i>a) Eigeninvestitionen</i>	<i>(355,1)</i>
		<i>b) Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	<i>(3.666,8)</i>
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	513,6
		<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>39.026,8</b>

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2008 die Personalausgabenquote 42,2% und die Investitionsquote 13,4%.

# Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2008

Gliederung nach Aufgabenbereichen

**2008 = 39.026,8 Mio. EUR**



Aufgabenbereich	2008 Mio. EUR	Aufgabenbereich	2008 Mio. EUR
1. Allgemeine Dienste (u.a. Polizei u. Rechtsschutz)	7.217,0	6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	957,2
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	13.973,2	<i>davon:</i>	
<i>darunter:</i>		a) Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(202,4)
a) Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen	(8.418,6)	b) übrige Bereiche	(754,8)
b) Hochschulen	(3.589,4)	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	884,6
3. Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2.799,4	8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.274,1
4. Gesundheit, Sport und Erholung	1.143,8	9. Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	141,1
<i>darunter:</i>		10. Allgemeine Finanzwirtschaft	9.227,4
a) Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	(846,6)		
b) Umwelt- und Naturschutz	(228,5)	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>39.026,8</b>
5. Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	409,0		

## Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2008  
(einschließlich Nachtragshaushalt)  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben  
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	+2.803,5	31.936,8	28.920,0	27.979,0
	davon: Steuern	+2.803,5	31.850,5	28.836,6	27.881,1
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	+58,7	2.653,5	2.625,0	3.347,8
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+57,8	2.787,0	2.827,4	2.905,8
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-264,6	1.649,5	1.614,3	2.050,8
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-200,0	-200,0	-	-4,9
	Summe Einnahmen	+2.655,3	39.026,8	35.986,8	36.283,4
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	+201,1	16.051,2	15.394,3	15.089,5
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	+58,3	2.285,1	2.223,4	2.039,0
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	-45,0	1.048,1	1.112,1	1.145,6
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+737,2	14.023,9	12.954,4	12.542,2
7	Baumaßnahmen	+123,6	1.083,0	958,7	891,8
	davon: Staatlicher Hochbau	+52,4	612,3	561,6	494,5
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	+27,3	355,1	342,6	284,8
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 bis 89)	+634,2	3.666,8	3.249,5	2.997,5
9	Besondere Finanzierungsausgaben	+918,6	513,6	-248,3	1.139,1
	Summe Ausgaben	+2.655,3	39.026,8	35.986,8	36.129,6

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die globalen Minderausgaben zwar bei Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnermäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	+2.803,5	31.936,8	28.920,0	27.979,0
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	+2.689,5	27.953,5	25.166,6	23.989,8
011	Lohnsteuer	+1.404,5	11.125,5	9.901,0	9.580,4
012	Veranlagte Einkommensteuer	+412,0	2.961,0	2.108,0	1.745,6
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	+259,0	1.346,0	1.048,0	1.149,6
014	Körperschaftsteuer	+311,0	1.337,0	1.371,0	1.847,5
015	Umsatzsteuer	+42,0	7.033,0	6.840,6	6.033,2
016	Einfuhrumsatzsteuer	-	2.449,0	2.386,0	2.097,8
017	Gewerbesteuerumlage	+44,0	851,0	886,0	983,7
018	Zinsabschlag	+217,0	851,0	626,0	551,9
05	Landessteuern (einschließlich 06)	+114,0	3.897,0	3.670,0	3.891,3
051	Vermögensteuer	+1,0	1,0	-	4,2
052	Erbschaftsteuer	-38,0	875,0	831,0	838,4
053	Grunderwerbsteuer	+229,0	1.101,0	913,0	1.026,7
054	Kraftfahrzeugsteuer	-75,0	1.461,0	1.467,0	1.511,5
055	Totalisatorsteuer	-	2,5	2,5	2,8
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	-	231,0	231,0	265,6
058	Sportwettsteuer	-	2,5	2,5	2,0
059	Feuerschutzsteuer	-	61,0	60,0	74,6
061	Biersteuer	-3,0	162,0	163,0	165,5
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	-	86,3	83,4	97,9
093	Abgaben von Spielbanken	-	46,5	46,7	61,3
099	Sonstige	-	39,7	36,7	36,6
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	+58,7	2.653,5	2.625,0	3.347,8
11	Verwaltungseinnahmen	+0,5	1.740,2	1.738,8	1.779,7
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	+3,0	1.266,8	1.263,9	1.273,2
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	-3,5	325,0	328,5	309,5
119	Sonstige	+1,0	148,4	146,4	197,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	-20,5	566,1	602,4	716,9
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	+11,6	145,9	148,7	225,8
122	Konzessionsabgaben	-	4,9	4,8	5,2
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	-33,0	220,6	253,6	265,4
124	Mieten und Pachten	+0,1	64,3	64,3	71,7
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	+0,8	80,5	79,2	98,7
129	Sonstige	-	50,0	51,8	50,1
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	-	-	-	0,3
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht bei 119 oder 125	-	-	-	0,3
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-
134	Kapitalrückzahlungen	-	-	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	-	1,9	1,9	2,9
141	aus dem Inland	-	1,9	1,9	2,9

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	0,4	0,4	0,8
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	0,4	0,4	0,8
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	+78,7	162,4	91,2	212,3
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-1,3	46,9	53,0	98,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	+80,0	115,6	38,2	114,3
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	4,5	11,4	4,1
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	4,4	11,3	4,0
177	von Zweckverbänden	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	-	178,0	178,8	630,8
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	-	2,5	2,5	414,8
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	-	175,5	176,3	216,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+57,8	2.787,0	2.827,4	2.905,8
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	+26,3	26,3	54,0	-32,5
211	vom Bund	+26,3	26,3	-	-
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	54,0	-32,5
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	+26,2	1.935,0	1.939,4	2.092,8
231	vom Bund	+26,0	1.770,1	1.782,7	1.922,9
232	von Ländern	-0,1	4,3	4,5	8,8
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+0,4	151,8	143,6	149,7
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-0,2	0,1	0,3	0,9
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	6,1	6,0	8,8
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	-	2,6	2,4	1,7
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	+8,4	82,2	73,4	74,6
261	aus dem Inland	+8,4	78,4	69,6	71,0
266	aus dem Ausland	-	3,7	3,7	3,6
27	Zuschüsse von der EU	+0,6	203,3	218,6	308,9
271	Erstattungen von der EU	+0,6	1,8	3,7	11,8
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	-	201,5	215,0	297,1
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	-3,7	540,3	542,0	461,9
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-153,9	83,8	236,8	95,8
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	+150,2	456,0	304,7	364,3
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	0,5	0,5	1,7

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-264,6	1.649,5	1.614,3	2.050,8
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	-171,1	0,2	0,3	5,8
311	beim Bund	-	0,2	0,3	5,8
314	bei Sondervermögen	-171,1	-	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-200,0	-200,0	-	-4,9
322	bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-200,0	-200,0	-	-4,9
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	+80,8	1.023,2	1.067,3	1.068,6
331	vom Bund	+80,7	776,8	817,3	811,5
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+0,1	246,3	249,9	257,2
334	von Sondervermögen	-	-	-	-
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	+8,2	214,9	228,1	160,9
341	Beiträge	-	1,9	1,9	7,3
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	5,5	5,5	3,7
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	+8,2	207,4	220,7	149,9
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	+16,0	587,9	296,5	687,5
351	aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-	1,5
356	aus Fonds und Stöcken	-248,1	291,0	249,1	576,6
359	Sonstige	+264,1	296,9	47,5	109,4
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	+1,4	23,4	22,1	132,8
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	+1,4	8,2	7,1	12,8
382	Durchlaufende Posten	-	15,1	14,9	114,2
389	Sonstiges	-	0,1	0,1	5,8
	Summe Einnahmen	+2.655,3	39.026,8	35.986,8	36.283,4

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	+201,1	16.051,2	15.394,3	15.089,5
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	-	44,9	43,2	41,5
411	für Abgeordnete	-	39,8	38,0	36,8
412	für ehrenamtlich Tätige	-	5,1	5,2	4,7
42	Bezüge und Nebenleistungen	+181,2	11.306,6	10.966,4	10.915,9
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	-	3,0	2,9	2,6
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	+104,4	8.222,3	7.995,3	7.879,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	45,9	45,3	44,0
425	Vergütungen der Angestellten	+31,8	2.092,6	2.041,1	2.147,6
426	Löhne der Arbeiter	-0,7	347,9	341,1	347,8
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	+5,5	202,7	194,0	182,8
428	Arbeitnehmerentgelte (Arbeitnehmerbudget)	+29,7	224,8	192,3	140,1
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	+10,6	167,4	154,4	172,2
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	-	3.314,9	3.175,0	3.045,7
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	-	3,7	3,6	3,2
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	-	3.247,2	3.118,7	3.000,7
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	-	63,5	52,2	41,6
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	-	0,3	0,3	-
436	der Arbeiter	-	-	-	-
437	nach G 131	-	-	-	-
439	Sonstige	-	0,2	0,2	0,1
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	+0,1	1.108,2	1.070,7	1.013,9
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	+0,1	546,5	527,9	490,6
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	13,3	12,8	12,8
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	-	548,5	529,9	510,5
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	+0,1	65,9	65,4	64,2
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	-	-	-	0,1
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	-0,1	18,2	17,9	14,1
459	Sonstiges	+0,2	47,7	47,5	50,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	+19,7	210,8	73,7	8,3
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	+21,0	224,7	86,3	8,3
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-1,3	-13,9	-12,6	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	+13,3	3.333,3	3.335,5	3.184,6
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	+58,3	2.285,1	2.223,4	2.039,0
511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-4,7	253,9	255,7	231,2
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	+2,6	129,5	134,1	142,6
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	+6,8	340,0	334,1	297,5
518	Mieten und Pachten	+3,0	98,8	99,5	93,8
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+24,8	169,2	144,8	142,9
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	40,9	40,9	43,6
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	+1,3	34,4	32,9	32,8
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	+2,4	32,8	30,2	21,3
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	-2,3	411,0	405,4	379,6
527	Dienstreisen	+3,7	55,8	52,1	44,8
529	Verfüngungsmittel	+0,1	1,3	1,3	1,0

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	+0,1	17,9	17,8	17,2
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	+6,7	209,0	199,8	170,1
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	+15,8	483,8	465,6	420,1
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	+0,1	2,3	2,2	0,4
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-2,0	-2,2	-0,2	-
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	-45,0	1.048,1	1.112,1	1.145,6
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	9,6	9,6	10,2
561	an Bund	-	9,6	9,6	10,2
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-45,0	984,5	1.034,5	1.068,3
571	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-45,0	984,5	1.034,5	1.068,3
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	54,0	68,0	67,2
581	an Bund	-	54,0	68,0	67,2
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+737,2	14.023,9	12.954,4	12.542,2
61	Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	+502,4	6.586,1	5.824,1	5.370,1
612	an Länder	+190,0	2.550,0	2.200,0	1.855,1
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+312,1	4.032,4	3.620,7	3.515,0
614	an Sondervermögen	+0,3	3,7	3,4	-
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
627	an Zweckverbände	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	+51,0	2.693,1	2.562,3	2.409,4
631	an Bund	-0,6	43,7	44,5	40,7
632	an Länder	-1,7	25,5	26,8	25,5
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+51,4	2.570,4	2.440,4	2.289,3
634	an Sondervermögen	-	4,0	4,0	3,3
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	12,7	12,2	10,7
637	an Zweckverbände	+1,9	36,8	34,4	39,8
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	+3,7	44,7	41,1	45,0
661	an öffentliche Unternehmen	+3,0	42,7	39,7	40,5
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	+0,7	2,0	1,4	4,5
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	+6,4	25,0	18,3	16,7
671	an Sonstige im Inland	+6,4	25,0	18,3	15,9
672	an Sonstige im Inland	-	-	-	0,7
676	an Ausland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	+170,9	4.672,3	4.508,5	4.701,1
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	+52,7	808,1	752,1	847,0
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	+10,6	1.360,4	1.337,3	1.329,3
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	+17,1	437,9	432,5	387,9



Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	+38,1	1.294,5	1.278,3	1.400,0
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	+24,2	159,7	130,4	85,4
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	+31,4	535,3	491,1	568,3
687	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht EU)	+1,6	69,7	75,0	83,2
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-	1,1	3,6	-
689	Global Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen	-4,9	5,6	8,3	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	+2,7	2,7	-	-
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	+2,7	2,7	-	-
7	Baumaßnahmen	+123,6	1.083,0	958,7	891,8
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	+52,4	612,3	561,6	494,5
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	+21,4	72,7	52,4	45,5
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	-	4,6	5,2	4,2
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 EUR je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	+31,0	535,1	504,1	444,9
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	+67,5	280,0	210,5	196,3
78	Staatlicher Wasserbau	+0,7	129,6	128,9	129,0
79	Sonstige Baumaßnahmen	+3,0	61,1	57,7	71,9
799	Baunebenkosten bei baulichen Maßnahmen Dritter	-	35,9	36,0	41,4
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	+661,5	4.021,9	3.592,2	3.282,4
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	+27,3	355,1	342,6	284,8
81	Erwerb von beweglichen Sachen	+27,3	345,5	334,3	272,9
811	von Fahrzeugen	+5,4	26,5	18,0	18,0
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	+21,9	319,0	316,3	254,4
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	9,5	8,3	11,9
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	8,3	8,3	3,1
823	Privatfinanzierte Baumaßnahmen	-	1,2	-	8,9
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	+634,2	3.666,8	3.249,5	2.997,5
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	+77,9	81,5	3,7	107,5
831	im Inland	+76,9	80,5	3,7	107,0
836	im Ausland	+1,0	1,0	-	0,5
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	0,7	1,1	1,3
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	0,7	1,1	1,3
857	an Zweckverbände	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	-5,0	227,3	237,8	308,1
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	25,0	27,4	44,4
862	an private Unternehmen	-3,2	14,2	17,4	12,3
863	an Sonstige im Inland	-1,8	188,1	192,9	251,4
866	an Ausland	-	-	-	-

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	4,0	3,8	5,6
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	4,0	3,8	5,6
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	+266,7	1.744,9	1.606,6	1.233,7
881	an Bund	-1,0	7,5	7,5	5,7
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+250,2	1.660,5	1.539,7	1.186,6
884	an Sondervermögen	-	11,5	11,5	11,5
887	an Zweckverbände	+17,5	65,4	47,9	29,8
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	+294,6	1.608,4	1.396,6	1.341,2
891	an öffentliche Unternehmen	+48,9	628,4	586,5	431,7
892	an private Unternehmen	+68,8	459,1	407,3	458,5
893	an Sonstige im Inland	+174,5	427,8	300,6	410,8
894	an öffentliche Einrichtungen	+2,1	92,9	102,2	40,2
896	an Ausland	+0,3	0,3	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	+918,6	513,6	-248,3	1.139,1
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	+915,1	968,7	212,6	1.007,8
911	an Ausgleichsrücklage	+400,0	400,0	130,0	840,0
916	an Fonds und Stöcke	+0,1	20,9	35,1	91,1
919	Sonstige	+515,0	547,8	47,5	76,7
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	+2,1	-474,5	-479,0	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	+2,1	-474,5	-479,0	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	+1,4	19,4	18,1	131,3
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	+1,4	5,8	4,7	16,9
982	Durchlaufende Posten	-	15,1	14,9	114,0
989	Sonstiges	-	-1,5	-1,5	0,3
	Summe Ausgaben	+2.655,3	39.026,8	35.986,8	36.129,6

## Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2008  
(einschließlich Nachtragshaushalt)  
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben  
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2007 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2006 Mio. EUR
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+20,8	1.680,7	+78,2	7.217,0	7.022,9	6.758,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+28,0	1.223,3	+552,0	13.973,2	13.286,4	12.787,7
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	+61,7	678,2	+215,9	2.799,4	2.606,1	2.668,3
3	Gesundheit, Sport und Erholung	+0,1	315,9	+56,3	1.143,8	1.090,4	1.009,4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-8,6	401,7	+5,5	409,0	413,9	440,8
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+7,3	343,4	+50,7	957,2	923,1	996,9
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	+0,7	236,6	+101,9	884,6	782,8	805,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+10,5	1.353,2	+117,3	2.274,1	2.196,6	2.222,5
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-164,5	730,9	+80,1	141,1	54,3	115,4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	+2.699,3	32.063,0	+1.397,3	9.227,4	7.610,3	8.325,4
	Gesamtsumme	+2.655,3	39.026,8	+2.655,3	39.026,8	35.986,8	36.129,6

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2007 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2006 Mio. EUR
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+20,8	1.680,7	+78,2	7.217,0	7.022,9	6.758,2
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	+15,0	520,3	+44,5	2.309,4	2.216,0	2.139,6
011	Politische Führung	-	22,6	+1,8	502,7	482,6	458,3
012	Innere Verwaltung	+15,1	257,3	+40,0	562,5	520,6	489,5
013	Informationswesen	-	-	+0,3	7,0	7,4	6,2
014	Statistischer Dienst	-	4,1	+1,9	55,0	54,3	55,7
016	Hochbauverwaltung	-	95,0	-	56,9	56,4	78,6
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	-	141,2	-	1.109,5	1.077,6	1.040,3
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	+0,5	15,8	17,0	11,1
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	+0,9	6,0	5,0	4,9
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	-	+0,9	3,2	2,2	2,7
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	-	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	-	-	2,8	2,7	2,2
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	151,7	+19,3	1.899,0	1.859,0	1.765,7
042	Polizei	-	150,1	+18,1	1.805,9	1.767,6	1.685,8
044	Brandschutz	-	0,9	-	59,4	59,5	47,8
045	Katastrophenschutz	-	-	+1,2	6,9	6,4	4,6
049	Sonstiges	-	0,8	-	26,7	25,4	27,5
05	Rechtsschutz	-0,9	842,5	+1,5	1.778,7	1.750,8	1.693,2
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	-	774,5	+0,6	1.000,8	988,0	961,1
053	Verwaltungsgerichte	-	6,0	-	40,3	39,9	38,2
054	Arbeits- und Sozialgerichte	-1,7	9,2	-3,7	83,8	87,0	82,4
055	Finanzgerichte	-	2,9	-	9,6	9,5	9,2
056	Justizvollzugsanstalten	+0,8	49,9	+4,5	320,4	313,6	302,0
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	-	-	322,2	311,3	299,1
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	+0,2	1,6	1,5	1,1
06	Finanzverwaltung	+6,7	166,2	+12,0	1.223,9	1.192,2	1.154,7
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	+1,0	140,6	+2,0	803,4	793,8	766,6
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	+5,7	25,7	+10,0	111,1	99,3	99,5
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	-	-	309,5	299,1	288,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+28,0	1.223,3	+552,0	13.973,2	13.286,4	12.787,7
11	Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen	-1,1	15,5	+333,5	8.418,6	8.021,4	7.825,2
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	+0,1	32,0	31,5	30,5
112	Grundschulen	-	-	+55,6	215,0	189,4	70,1
113	Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	-	1,0	+56,6	2.168,0	2.094,3	2.116,1
116	Realschulen	-	-	+24,7	657,1	609,9	678,8
117	Gymnasien, Kollegs	-0,4	6,5	+41,2	1.489,5	1.411,0	1.393,2
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	-	-	1.889,6	1.793,0	1.699,6
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	-	-	-	3,5	3,5	3,6
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-
123	Freie Waldorfschulen	-	-	-	27,5	27,5	27,1
124	Sonderschulen	-	4,2	+92,4	801,5	699,7	672,5

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2007 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2006 Mio. EUR
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
127	Berufliche Schulen	-	0,9	+25,0	922,5	878,8	937,2
129	Sonstige schulische Aufgaben	-0,7	3,0	+38,0	212,3	282,8	196,6
13	Hochschulen	+15,2	861,9	+91,6	3.589,4	3.450,3	3.183,4
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	-	643,5	+28,6	2.093,1	2.029,0	1.853,5
132	Hochschulkliniken	-	72,8	+5,3	640,9	636,8	564,8
133	Verwaltungsfachhochschulen	-	4,8	+0,1	27,6	27,5	25,1
135	Kunsthochschulen	+0,4	8,7	+7,0	87,5	74,7	70,3
136	Fachhochschulen	-	84,6	+10,7	375,0	368,1	342,4
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	-1,9	28,9	-	313,0	302,0	298,7
139	Sonstige Hochschulaufgaben	+16,6	18,6	+40,0	52,3	12,3	28,7
14	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl.	+13,9	206,4	+21,4	607,4	575,9	548,9
141	Fördermaßnahmen für Schüler	+4,7	63,2	+7,2	99,5	92,3	90,2
142	Fördermaßnahmen für Studierende	+9,3	143,2	+14,2	225,7	211,4	196,4
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	-	-	-	-	-	0,2
145	Schülerbeförderung	-	-	-	263,0	253,0	245,8
146	Studentenwohnraumförderung	-	-	-	19,2	19,2	16,2
15	Sonstiges Bildungswesen	-	12,2	+5,5	88,7	83,3	91,9
151	Förderung der Weiterbildung	-	11,2	+0,7	16,7	16,1	30,3
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	-	0,1	+4,0	53,1	49,4	44,3
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	-	-	+0,1	4,7	4,6	4,9
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	-	0,9	+0,7	14,2	13,2	12,5
156	Berufsakademien	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Oberfunktion 17)	+0,1	38,1	+72,7	649,4	569,2	583,2
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	-	4,1	+1,4	59,8	57,1	57,8
163	Wissenschaftliche Museen	-	2,0	-	13,1	12,7	13,7
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	+0,1	18,6	+33,7	336,4	299,3	307,5
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	-	8,0	+2,0	132,3	127,8	128,0
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	4,0	4,0	4,9
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	4,6	+29,5	71,0	41,4	45,8
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	0,2	0,2	2,6
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	-	0,4	-0,4	11,9	12,0	12,1
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	0,4	+6,0	15,8	10,6	7,8

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2007 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2006 Mio. EUR
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	-	-	+0,6	1,9	1,3	0,5
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	2,0	2,0	1,5
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	-	-	-	1,0	1,0	0,9
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	-	88,3	+11,8	443,0	426,8	404,6
181	Theater	-	31,1	+6,9	201,3	192,4	190,4
182	Einrichtungen der Musikpflege	-	0,1	+2,6	29,7	27,3	23,3
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	4,9	+0,3	83,3	83,5	75,4
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-
185	Musikschulen	-	2,0	+2,3	15,3	12,5	9,7
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	+0,2	2,5	2,3	1,9
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	9,9	-4,9	22,0	24,7	19,0
188	Verwaltung für kulturelle Einrichtungen	-	40,4	+4,3	88,9	84,0	85,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	-	0,9	+15,4	176,8	159,4	150,4
191	Einzelmaßnahmen im Bereich der Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	+5,7	23,9	18,2	14,8
195	Denkmalschutz und -pflege	-	0,7	+6,7	33,7	27,0	24,4
199	Kirchliche Angelegenheiten	-	0,2	+3,0	119,2	114,2	111,2
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	+61,7	678,2	+215,9	2.799,4	2.606,1	2.668,3
21	Verwaltung	+2,9	6,3	+2,2	125,8	121,4	116,3
211	Versicherungsbehörden	-	2,2	-	2,5	2,5	4,2
214	Versorgungsämter	+2,9	4,0	+2,2	103,5	98,4	91,2
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-	17,3	18,0	17,8
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	-	-	-	2,6	2,5	3,1
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	-	1,2	-	36,1	34,5	32,4
223	Unfallversicherung	-	1,2	-	36,1	34,5	32,3
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege	-3,9	112,1	+57,3	1.093,5	1.036,5	1.035,5
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	-	+36,3	164,7	125,4	122,8
233	Wohngeld	-	50,0	-	100,0	105,0	116,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	7,0	+23,5	697,7	674,5	665,0
235	Soziale Einrichtungen	-	-	+4,4	33,5	29,1	31,7
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	0,7	-	0,6	0,6	0,6
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-3,9	54,4	-6,9	97,0	101,9	99,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	+2,1	60,9	+5,1	204,9	220,5	250,5
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	-	-	-	0,2	0,2	0,1
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-4,2	-	-4,0	-	4,0	4,4
243	Lastenausgleich	-	-	-	4,0	4,0	3,4

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2007 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2006 Mio. EUR
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
244	Wiedergutmachung	+6,2	46,9	+10,8	83,4	80,0	89,1
246	Vertriebene und Spätaussiedler	-	4,2	+0,2	20,5	24,7	28,2
247	Kriegsopferfürsorge	-	5,3	-	6,0	6,1	5,0
249	Sonstiges	-	4,5	-2,0	91,0	101,5	120,4
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	+0,6	304,5	+0,3	332,8	340,2	405,7
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-	240,0	-	240,0	240,0	300,5
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	-	18,9	+0,6	25,2	32,6	17,1
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	+0,6	44,2	-	44,6	44,6	65,3
254	Arbeitsschutz	-	1,4	-0,3	23,0	23,1	22,8
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	+1,5	36,9	34,8	28,7
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	13,5	13,5	11,9
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-	-	+1,5	23,1	21,0	16,5
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	0,3	0,3	0,3
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	+59,6	59,6	+129,1	762,8	628,7	592,4
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	+8,0	17,1	9,1	6,8
274	Tageseinrichtungen für Kinder	+59,6	59,6	+121,1	725,3	599,2	566,7
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	20,5	20,5	18,9
28	Förderung der Vermögensbildung	-	-	-	-	-	-
280	*****	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	+0,5	133,7	+20,4	206,4	189,4	206,7
290	*****	+0,5	133,7	+20,4	206,4	189,4	206,7
3	Gesundheit, Sport und Erholung	+0,1	315,9	+56,3	1.143,8	1.090,4	1.009,4
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	+0,1	251,1	+22,3	846,6	817,0	784,4
311	Gesundheitsbehörden	-	5,6	-0,1	126,2	125,1	121,1
312	Krankenhäuser und Heilstätten	+0,1	238,8	+30,0	509,8	478,8	464,1
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	6,6	-7,5	210,5	213,0	199,1
319	Sonstiges	-	-	-	0,1	0,1	0,1
32	Sport und Erholung	-	2,6	+19,3	65,4	47,1	45,8
323	Sportstätten	-	2,6	+18,0	25,8	8,1	14,3
324	Förderung des Sports	-	-	+1,3	35,6	34,3	27,1
329	Sonstiges	-	-	-	4,0	4,7	4,5
33	Umwelt- und Naturschutz	-	60,3	+14,7	228,5	222,9	177,2
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	4,9	-	84,6	82,7	87,9
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	55,4	+14,7	143,8	140,3	89,3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	2,0	-	3,4	3,4	2,0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	-	2,0	-	3,4	3,4	2,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-8,6	401,7	+5,5	409,0	413,9	440,8
41	Wohnungswesen	-12,7	206,3	-12,7	136,5	149,3	193,6
411	Förderung des Wohnungsbaues	-12,7	206,3	-12,7	136,5	149,3	193,1
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	0,4
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-0,1	100,6	+0,1	150,6	149,6	142,2
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-0,1	100,6	+0,1	148,1	147,1	139,7
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	-	2,5	2,5	2,5

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2007 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2006 Mio. EUR
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	+1,5	2,2	+3,0	7,0	4,0	4,5
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	-	-	4,0	4,0	3,7
439	Sonstiges	+1,5	2,2	+3,0	3,0	-	0,7
44	Städtebauförderung	+2,7	92,6	+15,2	115,0	111,0	100,6
440	*****	+2,7	92,6	+15,2	115,0	111,0	100,6
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+7,3	343,4	+50,7	957,2	923,1	996,9
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	+0,3	13,0	-1,5	284,9	284,7	354,2
511	Ernährung und Landwirtschaft	+0,3	9,9	-1,8	276,5	276,5	346,8
512	Forsten	-	3,1	+0,2	8,4	8,2	7,4
52	Verbesserung der Agrarstruktur	+0,8	150,2	+36,5	428,5	402,8	334,2
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	+0,8	121,5	+1,4	204,2	202,8	181,7
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	17,2	-	17,2	20,9	16,8
529	Sonstiges	-	11,6	+35,1	207,1	179,1	135,7
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	+6,0	172,7	+7,5	176,2	173,7	259,1
531	EU-Garantiefonds	+6,0	171,7	+6,0	171,0	170,0	254,0
532	Marktordnungen (einschließlich EU)	-	-	-	-	-	0,1
539	Sonstiges	-	1,0	+1,5	5,2	3,7	4,9
54	Sonstige Bereiche	+0,2	7,5	+8,3	67,5	61,8	49,4
541	Versuchsgüter und -felder	-	4,1	-	2,4	2,5	2,1
542	Fischerei	-	1,5	-	1,5	1,5	2,8
549	Sonstiges	+0,2	1,9	+8,3	63,6	57,8	44,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	+0,7	236,6	+101,9	884,6	782,8	805,0
61	Verwaltung	-	12,0	-0,4	81,7	81,9	82,2
610	*****	-	12,0	-0,4	81,7	81,9	82,2
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-0,2	109,3	+45,5	450,1	400,8	414,2
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	+4,0	13,3	9,3	12,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-0,2	108,5	+41,5	425,6	379,8	389,6
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	0,7	-	10,5	11,1	12,0
627	Sonstige Energieversorgung	-	0,2	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	-	-	0,6	0,6	0,5
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	7,0	7,0	5,4
634	Verarbeitende Industrie	-	-	-	1,5	1,5	1,2
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	-	-	4,6	4,6	3,5
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	0,8	0,8	0,8
64	Handel	-1,3	2,5	-	26,3	26,3	45,3
641	Handel (allgemein)	-	-	-	0,6	0,6	0,4
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-1,3	2,5	-	10,0	10,0	8,6
643	Märkte und Inlandsmessen	-	-	-	12,6	12,6	33,7
649	Sonstiges	-	-	-	3,2	3,1	2,7
65	Fremdenverkehr	-	-	+15,0	33,0	18,0	22,7
650	*****	-	-	+15,0	33,0	18,0	22,7
68	Sonstige Bereiche	-	5,4	-	12,3	12,0	12,6
680	*****	-	5,4	-	12,3	12,0	12,6
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	+2,2	107,4	+41,7	274,3	236,8	222,6
691	Betriebliche Investitionen	-	0,9	+36,5	115,5	79,0	126,1
692	Verbesserung der Infrastruktur	+2,2	106,5	+5,2	158,5	157,5	96,3
699	Sonstiges	-	-	-	0,3	0,3	0,2



Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2007 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2006 Mio. EUR
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+10,5	1.353,2	+117,3	2.274,1	2.196,6	2.222,5
71	Verwaltung	-	3,2	-0,1	48,0	48,0	45,0
711	Straßen- und Brückenbau	-	3,2	-0,1	48,0	48,0	45,0
719	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-1,0	232,6	+102,0	824,9	747,7	701,0
721	Bundesautobahnen	-1,0	13,0	-	63,1	61,1	58,0
722	Bundesstraßen	-	6,0	+1,5	26,9	25,7	27,2
723	Landstraßen	-	16,2	+65,0	348,4	281,5	289,8
724	Kreisstraßen	-	1,4	-	1,4	1,4	33,5
725	Gemeindestraßen	-	196,0	+35,5	384,0	376,9	291,4
729	Sonstiges	-	-	-	1,0	1,0	1,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-1,0	7,5	7,5	5,8
731	Wasserstraßen und Häfen	-	-	-1,0	7,5	7,5	5,8
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	+11,5	1.037,7	+16,4	1.309,7	1.303,6	1.392,9
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	+11,5	1.037,7	+16,4	1.299,8	1.293,9	1.386,5
749	Sonstiges	-	0,1	-	9,9	9,7	6,5
75	Luffahrt	-	79,6	-	83,7	89,4	77,7
751	Flugsicherung	-	79,6	-	81,3	80,0	76,0
759	Sonstiges	-	-	-	2,4	9,4	1,7
79	Sonstige Bereiche	-	-	-	0,4	0,4	0,1
790	*****	-	-	-	0,4	0,4	0,1
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-164,5	730,9	+80,1	141,1	54,3	115,4
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	+25,0	44,0	-	2,0	2,0	0,9
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	2,0	2,0	0,9
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	+25,0	44,0	-	-	-	-
82	Versorgungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehmen	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	1,7	1,7	1,6
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	1,7	1,7	1,6
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	-46,4	317,4	+77,4	109,3	30,3	98,7
851	Bergbau	-	-	-	-	-	-
852	Industrielle Unternehmen	-	11,8	-	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	+3,8	74,6	+76,9	76,9	-	85,0
856	Lotterie, Lotto, Toto	-50,2	225,1	+0,1	4,1	4,0	3,7
859	Sonstiges	-	5,9	+0,4	28,3	26,4	10,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-143,1	369,5	+2,8	28,2	20,3	14,2
871	Allgemeines Grundvermögen	-223,1	282,0	+2,8	27,7	19,8	13,8
872	Allgemeines Kapitalvermögen	+80,0	87,5	-	0,5	0,5	0,4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	+2.699,3	32.063,0	+1.397,3	9.227,4	7.610,3	8.325,4
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	+2.829,8	31.923,3	+500,0	6.755,2	5.995,6	5.523,7
910	*****	+2.829,8	31.923,3	+500,0	6.755,2	5.995,6	5.523,7
92	Schulden	-371,1	-199,8	-45,0	1.048,1	1.112,1	1.145,6
920	*****	-200,0	-199,8	-45,0	1.048,1	1.112,1	1.145,6
922	*****	-171,1	-	-	-	-	-

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2007 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2006 Mio. EUR
		Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR	Nachtrag 2008 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2008 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	+0,1	596,6	578,8	538,7
940	Beihilfen	-	-	+0,1	596,6	578,8	538,7
95	Rücklagen	+239,1	318,3	+915,4	983,9	227,5	1.019,3
950	*****	+239,1	318,3	+915,4	983,9	227,5	1.019,3
96	Sonstiges	-	0,5	+3,7	99,1	93,9	56,6
960	*****	-	0,5	+3,7	99,1	93,9	56,6
98	Globalposten	-	-	+21,7	-274,4	-415,0	-
980	*****	-	-	-	-	-	-
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	+35,0	25,7	-9,4	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	-	+26,3	26,3	-	-
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-	-39,6	-326,5	-405,6	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	+1,5	20,7	+1,5	18,9	17,5	41,5
990	*****	+1,5	20,7	+1,5	18,9	17,5	40,2
	Gesamtsumme	+2.655,3	39.026,8	+2.655,3	39.026,8	35.986,8	36.129,6

**Teil IV: Haushaltsquerschnitt  
für das Haushaltsjahr 2008  
(einschließlich Nachtragshaushaltsplan)  
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach  
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnittes wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 2008 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen .....	44
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen .....	52

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwal- tungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	1.200,6	192,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	256,5	18,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
011	Politische Führung	1,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012	Innere Verwaltung	255,2	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013	Informationswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	0,3	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	144,6	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042	Polizei	144,6	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044	Brandschutz	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
049	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Rechtsschutz	785,5	55,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	767,6	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	5,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	-	49,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	14,0	113,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	14,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	-	13,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	97,8	101,4	-	-	-	-	-	14,5	-	-	0,1	-	18,0
11	Schulen, berufl. Schulen	3,8	7,1	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	0,8
111	Unterrichtsverwalt.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117	Gymnasien	0,5	5,0	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,6
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	Sonderschulen	3,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
127	Berufliche Schulen	-	0,6	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,3
129	Sonstiges	0,2	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Hochschulen	48,2	59,8	-	-	-	-	-	1,2	-	-	0,1	-	-
131	Universitäten	37,1	53,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-
132	Hochschulkliniken	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	10,5	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	-	0,5	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,1
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,1
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	WeiterbildFörd.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Sonstige Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Lehrerausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Forsch. ausserh. Hoch.	2,0	11,6	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-
162	Wissen. Bibliotheken	0,9	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	0,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	And. Einrichtungen	0,4	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
167	Zuschss. an intern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
168	Weltraumforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
169	industr.Produktivität	-	3,8	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-











## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schul-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						den-	Ein-	nahmen	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-								
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	32				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	323				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329				
0,1	-	-	-	17,3	-	-	-	-	30,0	-	-	-	-	60,3	33				
0,1	-	-	-	17,3	-	-	-	-	30,0	-	-	-	-	4,9	331				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,4	332				
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	34				
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	342				
0,1	-	-	-	5,5	105,5	-	-	-	-	-	19,2	-	-	401,7	4				
-	-	-	-	5,5	61,3	-	-	-	-	-	19,2	-	-	206,3	41				
-	-	-	-	5,5	61,3	-	-	-	-	-	19,2	-	-	206,3	411				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,6	42				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,6	421				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422				
-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	43				
-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	439				
-	-	-	-	-	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	92,6	44				
-	-	-	-	-	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	92,6	440				
43,5	1,1	3,1	-	113,6	78,1	-	-	-	75,3	-	0,9	-	0,6	343,4	5				
-	1,1	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,6	13,0	51				
-	1,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	9,9	511				
-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	3,1	512				
43,3	-	-	-	0,9	78,1	-	-	-	16,3	-	-	-	-	150,2	52				
43,3	-	-	-	0,9	78,1	-	-	-	16,3	-	-	-	-	121,5	521				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,2	528				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	529				
-	-	-	-	112,7	-	-	-	-	59,0	-	-	-	-	172,7	53				
-	-	-	-	112,7	-	-	-	-	59,0	-	-	-	-	171,7	531				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	539				
0,2	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	54				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	541				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542				
0,2	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	549				
-	0,3	23,0	0,5	0,7	44,1	-	2,5	-	102,6	-	2,8	-	-	236,6	6				
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	61				
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	610				
-	-	23,0	0,5	0,7	34,5	-	2,5	-	5,9	-	2,8	-	-	109,3	62				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622				
-	-	23,0	-	0,7	34,5	-	2,5	-	5,9	-	2,6	-	-	108,5	623				
-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,7	624				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	627				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	64				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	642				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	650				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	68				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	680				
-	-	-	-	-	9,6	-	-	-	96,7	-	-	-	-	107,4	69				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	691				
-	-	-	-	-	9,6	-	-	-	96,7	-	-	-	-	106,5	692				

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- einnahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen
					Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
699	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehr-, Nachrichten	79,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Verwaltung	0,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	0,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	79,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	79,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	382,5	-	-	-	-	-	88,4	-	-	-	-	1,9
81	Landwirt.Unternehmen	-	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt.Unternehmen	-	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftuntern.	-	311,8	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	1,9
852	Industrielle Untern.	-	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstitut.	-	74,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	225,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	0,4	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	1,9
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	26,6	-	-	-	-	-	85,1	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	24,1	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	2,5	-	-	-	-	-	85,0	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	31.897,0	0,4	-	-	-	-	-	17,1	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	31.897,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	31.897,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	17,1	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	17,1	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		33.528,5	716,4	-	-	-	0,4	-	162,4	-	-	4,4	-	178,0

## A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F			
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						Einnahmen	nahmen	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-							
LAF		den		Bereich	LAF		den		Bereich	LAF	stigen	nahmen	insge-	gesamt				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699			
990,8	-	3,6	-	-	266,5	-	5,0	-	1,5	-	5,0	-	-	1.353,2	7			
-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	3,2	71			
-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	3,2	711			
0,6	-	2,4	-	-	219,0	-	5,0	-	1,5	-	4,2	-	-	232,6	72			
-	-	-	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	721			
-	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	722			
0,6	-	1,0	-	-	4,0	-	5,0	-	1,5	-	4,2	-	-	16,2	723			
-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	724			
-	-	-	-	-	196,0	-	-	-	-	-	-	-	-	196,0	725			
990,3	-	-	-	-	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1.037,7	74			
990,2	-	-	-	-	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1.037,7	741			
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	749			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,6	75			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,6	751			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	257,7	730,9	8			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,0	81			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,0	812			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	317,4	85			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	852			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,6	853			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225,1	856			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	5,9	859			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	257,7	369,5	87			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	257,7	282,0	871			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,5	872			
26,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-199,8	321,9	32.063,0	9			
26,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.923,3	91			
26,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.923,3	910			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-199,8	-	-199,8	92			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-199,8	-	-199,8	920			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	922			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	301,1	318,3	95			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	301,1	318,3	950			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	96			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	960			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,7	20,7	99			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,7	20,7	990			
1.796,4	4,3	151,8	8,7	743,6	776,8	-	246,3	-	214,9	-	82,2	-199,8	611,3	39.026,8				

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	5.543,5	1.058,7	-	2,4	9,4	29,8	0,4	44,7	10,1	53,2	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	1.874,2	227,3	-	1,7	6,9	29,7	0,4	24,5	0,6	32,0	-	-	-
011	Politische Führung	310,0	142,5	-	-	0,1	12,8	-	1,0	0,6	14,3	-	-	-
012	Innere Verwaltung	451,9	56,4	-	-	0,4	0,7	-	-	-	13,0	-	-	-
013	Informationswesen	-	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	37,4	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	14,1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.059,0	-	-	1,7	6,5	16,2	0,3	23,5	-	2,3	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,8	9,2	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	1,9	1,2	-	-	0,1	-	-	-	1,8	-	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	1,9	0,2	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	1,0	-	-	0,1	-	-	-	1,7	-	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.451,1	216,7	-	0,7	1,5	-	-	-	1,4	20,2	-	-	-
042	Polizei	1.427,2	208,9	-	0,7	1,4	-	-	-	1,4	17,8	-	-	-
044	Brandschutz	5,4	3,1	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
049	Sonstiges	18,5	4,3	-	-	0,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.178,7	489,5	-	-	0,8	-	-	20,2	6,4	0,9	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	586,1	371,9	-	-	0,8	-	-	5,5	-	0,2	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	32,8	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	44,9	37,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	8,4	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	183,3	72,8	-	-	-	-	-	14,7	6,4	0,5	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	322,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.037,6	124,0	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	638,2	110,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	89,9	13,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	309,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	8.787,1	784,5	-	-	2,2	672,3	35,2	243,0	487,5	1.633,4	-	-	5,9
11	Schulen, berufl. Schulen	6.517,0	35,4	-	-	0,1	348,1	27,0	20,0	7,8	1.038,8	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	31,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	2.035,2	8,1	-	-	-	0,8	-	-	-	104,9	-	-	-
116	Realschulen	435,8	1,7	-	-	-	38,2	0,9	-	-	180,2	-	-	-
117	Gymnasien	1.130,8	9,5	-	-	-	73,1	24,0	-	-	201,4	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	1.889,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Fr. Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,5	-	-	-
124	Sonderschulen	377,5	5,7	-	-	-	4,2	-	18,0	-	266,0	-	-	-
127	Berufliche Schulen	467,9	4,5	-	-	-	207,0	0,9	1,2	7,8	231,8	-	-	-
129	Sonstiges	148,8	5,3	-	-	0,1	21,3	1,2	0,8	-	27,1	-	-	-
13	Hochschulen	1.925,8	598,4	-	-	0,1	0,8	-	3,7	439,2	70,0	-	-	-
131	Universitäten	1.284,7	499,6	-	-	0,1	-	-	-	0,6	57,6	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	0,7	-	-	438,3	-	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	16,0	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	47,4	11,0	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-
136	Fachhochschulen	229,4	70,9	-	-	-	0,1	-	-	-	7,6	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	313,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	35,3	9,7	-	-	-	-	-	3,7	0,3	2,7	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	0,2	0,7	-	-	1,9	263,0	-	203,7	-	21,4	-	-	0,1
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	99,5	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	0,2	0,7	-	-	1,9	-	-	104,2	-	21,4	-	-	0,1
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	263,0	-	-	-	-	-	-	-
146	Stud. Wohnraumfö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	11,4	11,8	-	-	-	1,0	-	14,4	-	36,4	-	-	2,0
151	WeiterbildFörd.	-	0,3	-	-	-	-	-	14,4	-	0,1	-	-	2,0
153	Sonstige Weiterbild.	1,4	4,4	-	-	-	1,0	-	-	-	35,4	-	-	-
154	Lehrerausbildung	3,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,2	6,5	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
210,5	151,8	-	-	-	-	-	-	-	50,2	-	52,3	0,1	7.217,0	0
83,5	28,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	2.309,4	01
10,2	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	502,7	011
29,7	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	562,5	012
-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	013
0,2	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,0	014
42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56,9	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.109,5	018
0,8	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	019
0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	02
0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	029
41,5	63,3	-	-	-	-	-	-	-	50,2	-	52,3	-	1.899,0	04
41,3	61,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,9	-	1.805,9	042
0,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	48,6	-	-	-	59,4	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	-	6,9	045
-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	26,7	049
58,3	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.778,7	05
24,4	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.000,8	052
0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	053
0,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83,8	054
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,6	055
32,7	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320,4	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	322,2	058
0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	059
26,3	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.223,9	06
22,3	32,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	803,4	061
4,0	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,1	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309,5	068
415,0	149,1	-	1,0	-	-	109,2	-	-	249,8	-	397,9	-	13.973,2	1
8,9	1,8	-	-	-	-	-	-	-	243,6	-	170,2	-	8.418,6	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,0	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	215,0	-	-	-	215,0	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,1	-	2.168,0	114
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	657,1	116
8,2	1,1	-	-	-	-	-	-	-	28,0	-	13,4	-	1.489,5	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.889,6	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,5	123
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130,0	-	801,5	124
0,7	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	922,5	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	-	212,3	129
330,9	128,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91,8	-	3.589,4	13
148,4	102,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	2.093,1	131
110,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91,8	-	640,9	132
3,6	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,6	133
24,4	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,5	135
44,5	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	375,0	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	313,0	138
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,3	139
-	-	-	-	-	-	97,2	-	-	-	-	19,2	-	607,4	14
-	-	-	-	-	-	97,2	-	-	-	-	-	-	99,5	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225,7	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	-	19,2	146
0,1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,9	-	88,7	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,7	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,9	-	53,1	153
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	154
0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,2	155





## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
27	Einrichtg. Jugendhilfe	-	0,6	-	-	-	626,1	-	-	-	19,9	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	-	-	-
274	Tageseinrichtungen	-	0,6	-	-	-	605,7	-	-	-	15,6	-	-	-
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	20,5	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	3,5	-	31,4	12,2	33,7	11,2	27,6	1,3	27,7	-	-	-
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	3,5	-	31,4	12,2	33,7	11,2	27,6	1,3	27,7	-	-	-
3	Gesundh.,Sport,Erhol.	111,2	71,7	-	0,1	0,4	239,1	-	2,5	5,0	87,8	-	-	-
31	Einr. Gesundheitsw.	51,4	24,0	-	0,1	0,4	233,2	-	0,1	-	19,1	-	-	-
311	Gesundheitsbehörden	50,1	11,1	-	-	-	56,3	-	-	-	0,1	-	-	-
312	Krankenhäuser	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
314	Maßn. Gesundheitswes.	1,3	12,6	-	0,1	0,4	176,9	-	0,1	-	19,0	-	-	-
319	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Sport und Erholung	0,1	0,1	-	-	-	0,9	-	0,2	-	34,4	-	-	-
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förd. Sport	0,1	0,1	-	-	-	0,9	-	0,2	-	34,4	-	-	-
329	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt, Naturschutz	59,7	44,9	-	-	-	5,0	-	2,3	5,0	34,2	-	-	-
331	Behörden	59,7	17,4	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
332	Maßnahmen	-	27,5	-	-	-	5,0	-	2,3	5,0	32,9	-	-	-
34	Reaktorsicherheit	-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
342	Maßnahmen	-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungsw., Raumord.	121,9	18,0	-	-	0,1	0,2	1,4	10,9	-	0,5	-	-	-
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	10,9	-	-	-	-	-
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	10,9	-	-	-	-	-
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Vermess.	121,9	18,0	-	-	0,1	0,2	1,4	-	-	0,4	-	-	-
421	Vermessungsverwalt.	121,9	17,5	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung	-	0,5	-	-	-	0,2	1,4	-	-	0,4	-	-	-
43	Komm.Gemeinsch.Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernähr, Landw, Forsten	240,3	52,7	-	-	-	0,9	-	2,5	342,2	24,7	-	-	-
51	Verwaltung	237,8	39,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	Ernähr.,Landwirtsch	232,1	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Forsten	5,7	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Verbess Agrarstruktur	-	3,2	-	-	-	-	-	0,3	212,4	0,1	-	-	-
521	Verbess Agrarstruktur	-	1,8	-	-	-	-	-	-	89,0	-	-	-	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-
529	Sonstiges	-	1,4	-	-	-	-	-	0,3	122,5	0,1	-	-	-
53	Einkomm.Stabil.Maßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	117,2	-	-	-	-
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	112,0	-	-	-	-
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-
54	Sonstige Bereiche	2,5	9,5	-	-	-	0,9	-	2,2	12,6	24,6	-	-	-
541	Versuchsgüter	0,9	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
549	Sonstiges	1,6	8,2	-	-	-	0,9	-	2,2	11,1	24,6	-	-	-
6	Energie,Wasserwirt.	129,0	22,7	-	-	-	4,1	-	-	5,2	28,6	-	-	38,8
61	Verwaltung	68,6	8,5	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-
610	Verwaltung	68,6	8,5	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-



## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	104,4	-	11,8	-	762,8	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	11,8	-	17,1	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	103,4	-	-	-	725,3	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	275
-	-	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-	52,5	-	206,4	29
-	-	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-	52,5	-	206,4	290
12,0	9,1	-	-	-	-	-	-	-	35,7	1,0	568,3	-	1.143,8	3
8,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	486,8	-	846,6	31
5,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126,2	311
3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	486,7	-	509,8	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	210,5	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	21,3	-	65,4	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-	21,3	-	25,8	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,6	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	4,0	329
3,9	5,0	-	-	-	-	-	-	-	7,2	1,0	60,2	-	228,5	33
3,4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	84,6	331
0,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	7,1	1,0	60,0	-	143,8	332
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	34
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	342
3,1	5,6	-	-	0,7	-	102,0	-	-	121,3	-	23,5	-	409,0	4
-	-	-	-	-	-	102,0	-	-	-	-	23,5	-	136,5	41
-	-	-	-	-	-	102,0	-	-	-	-	23,5	-	136,5	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
3,1	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,6	42
3,1	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148,1	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	7,0	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	4,0	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	3,0	439
-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	114,3	-	-	-	115,0	44
-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	114,3	-	-	-	115,0	440
2,7	5,0	-	-	-	-	-	-	-	31,1	60,4	194,4	0,2	957,2	5
2,7	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284,9	51
1,4	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276,5	511
1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,4	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,1	60,4	127,1	-	428,5	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,1	27,9	60,5	-	204,2	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,3	-	17,2	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,5	50,3	-	207,1	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	53,0	-	176,2	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	53,0	-	171,0	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	539
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	0,2	67,5	54
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	0,2	63,6	549
142,5	5,7	8,3	-	-	-	3,5	-	-	298,6	4,0	193,5	-	884,6	6
1,1	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,7	61
1,1	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,7	610

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Bereiche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
62	Energie, Kulturbau	60,4	12,8	-	-	-	1,8	-	-	-	1,4	-	-	-
622	Erneuerb. Energieform	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
623	Wasserwirtschaft	55,1	11,6	-	-	-	1,8	-	-	-	0,3	-	-	-
624	Talsperren	5,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau u. Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	-	-	-
634	Verarb. Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-
635	Handwerk, .Kleingew.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-
639	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
64	Handel	-	0,5	-	-	-	-	-	-	3,2	6,3	-	-	16,4
641	Handel (Allg.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
642	Exportförderung	-	0,5	-	-	-	-	-	-	3,2	2,6	-	-	3,8
643	Märkte, Inlandsmessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6
649	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-
65	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
650	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
68	Sonstige Bereiche	-	0,7	-	-	-	-	-	-	2,0	2,6	-	-	3,5
680	Sonstige Bereiche	-	0,7	-	-	-	-	-	-	2,0	2,6	-	-	3,5
69	Reg. Förd.Maßn.	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	18,9
691	Betriebl. Invest.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
692	Verbess. Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	18,0
699	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehr-, Nachrichten	139,9	132,1	-	-	-	84,4	-	-	903,7	4,4	-	-	-
71	Verwaltung	36,6	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	36,6	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	103,3	47,5	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-
721	Bundesautobahnen	30,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	16,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	56,4	47,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
724	Kreisstraßen	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
73	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
731	Wasserstraßen, Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	1,4	-	-	-	84,3	-	-	902,2	3,6	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	0,6	-	-	-	84,3	-	-	900,8	2,9	-	-	-
749	Sonstiges	-	0,8	-	-	-	-	-	-	1,4	0,7	-	-	-
75	Luftfahrt	-	73,8	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
751	Flugsicherung	-	73,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
79	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-
790	Sonstige Bereiche	-	0,1	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	0,4	25,7	-	-	0,1	-	-	0,2	10,6	0,6	-	-	-
81	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	10,2	-	-	0,1	-	-	0,2	10,6	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	0,1	-	-	-	4,0	-	-	-	-

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
141,4	4,6	8,3	-	-	-	-	-	-	178,7	4,0	36,8	-	450,1	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	-	13,3	622
137,1	4,1	8,3	-	-	-	-	-	-	178,7	4,0	24,6	-	425,6	623
4,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	7,0	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	634
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,8	639
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,3	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	641
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	22,5	-	33,0	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	22,5	-	33,0	650
-	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	12,3	68
-	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	12,3	680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,4	-	134,1	-	274,3	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114,6	-	115,5	691
-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,4	-	19,5	-	158,5	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	699
281,5	16,1	1,2	-	-	-	3,0	7,5	-	609,0	-	91,2	-	2.274,1	7
1,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,0	71
1,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,0	711
280,1	8,0	1,2	-	-	-	-	-	-	384,0	-	-	-	824,9	72
33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,1	721
10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,9	722
235,8	8,0	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	348,4	723
0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	384,0	-	-	-	384,0	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	729
-	-	-	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	7,5	73
-	-	-	-	-	-	-	7,5	-	-	-	-	-	7,5	731
-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	225,0	-	90,3	-	1.309,7	74
-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	225,0	-	83,3	-	1.299,8	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-	9,9	749
-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	83,7	75
-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,3	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	2,4	759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,4	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,4	790
6,2	-	-	80,5	-	-	8,2	-	-	5,0	-	3,7	-	141,1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	2,0	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	2,0	811
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	1,7	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	1,7	839
-	-	-	80,5	-	-	7,7	-	-	-	-	-	-	109,3	85
-	-	-	76,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,9	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	856

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
859	Sonstiges	-	10,2	-	-	-	-	-	0,2	6,6	-	-	-	-
87	All. Grund-, Kapitalv.	0,4	15,6	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	0,4	15,6	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	862,5	24,6	1.048,1	3,7	2.550,2	4.050,1	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	2.550,0	4.050,1	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	2.550,0	4.050,1	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	1.048,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	1.048,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	596,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	596,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	65,6	24,8	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	65,6	24,8	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	200,3	-0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstär Personalausg.	25,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	25,1	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmehraus/Mindein.	149,5	-1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		16.051,2	2.285,1	1.048,1	51,5	2.575,5	6.608,3	49,5	808,1	1.869,1	2.017,2	-	-	44,7

## A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2008

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	3,6	-	-	7,7	-	-	-	-	-	-	28,3	859
6,2	-	-	-	-	-	0,5	-	-	5,0	-	-	-	28,2	87
6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	27,7	871
-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5	872
6,6	2,0	-	-	-	-	-	11,5	-	155,0	-	-	513,0	9.227,4	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,0	-	-	-	6.755,2	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,0	-	-	-	6.755,2	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.048,1	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.048,1	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	596,6	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	596,6	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	968,7	983,9	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	968,7	983,9	950
6,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,1	96
6,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,1	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-474,5	-274,4	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,7	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,3	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-474,5	-326,5	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	18,9	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	18,9	990
1.083,0	345,5	9,5	81,5	0,7	-	231,3	19,0	-	1.660,5	65,4	1.608,4	513,6	39.026,8	



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

## **Einzelplan 01**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Landtags

## 01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 900,0 B +90,0	990,0	A 900,0 B 720,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 63.343,8 B +90,0	63.433,8	A 62.281,3 B 57.880,3
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 265,0 B -	265,0	A 264,0 B 322,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 265,0 B -	265,0	A 264,0 B 322,5
		Personalausgaben	A 40.339,1 B -	40.339,1	A 39.093,2 B 38.028,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.892,7 B +90,0	5.982,7	A 5.892,7 B 4.836,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 13.258,0 B -	13.258,0	A 13.157,4 B 12.682,8
		Baumaßnahmen	A 3.730,0 B -	3.730,0	A 3.970,0 B 2.102,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 124,0 B -	124,0	A 168,0 B 230,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 63.343,8 B +90,0	63.433,8	A 62.281,3 B 57.880,3
		<b>Zuschuss</b>	A 63.078,8 B 90,0	63.168,8	A 62.017,3 B 57.557,8



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 01 01/519 01**

Mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

## 01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
981 16-9	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A B +37,1	37,1	A
		<b>Titelgruppen</b>			
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>			
919 61-0	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.	A B +0,0	---	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 16.483,7 B -	16.483,7	A 15.558,2 B 15.484,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 18.268,5 B +37,1	18.305,6	A 17.343,0 B 16.661,6
		<b>Abschluss</b>			
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -	-	A - B -
		Personalausgaben	A 12.291,1 B -	12.291,1	A 11.485,6 B 11.427,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 894,4 B -	894,4	A 894,4 B 566,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.335,0 B -	4.335,0	A 4.215,0 B 4.075,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 380,0 B -	380,0	A 380,0 B 225,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 368,0 B +37,1	405,1	A 368,0 B 368,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 18.268,5 B +37,1	18.305,6	A 17.343,0 B 16.661,6
		<b>Zuschuss</b>	A 18.268,5 B 37,1	18.305,6	A 17.343,0 B 16.661,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 01 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 01 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

## Epl. 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 01</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 265,0		265,0	A 264,0	
			B -			B 322,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 265,0		265,0	A 264,0	
			B -			B 322,5	
		Personalausgaben	A 53.971,2		53.971,2	A 51.902,2	
			B -			B 50.662,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.940,2		7.030,2	A 6.940,2	
			B +90,0			B 5.493,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 17.593,0		17.593,0	A 17.372,4	
			B -			B 16.757,8	
		Baumaßnahmen	A 3.730,0		3.730,0	A 3.970,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.200,0	B -			B 2.102,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 529,0		529,0	A 583,0	
			B -			B 482,3	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 368,0		405,1	A 368,0	
			B +37,1			B 368,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 83.131,4		83.258,5	A 81.135,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.200,0	B +127,1			B 75.866,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 82.866,4		82.993,5	A 80.871,8	
			B 127,1			B 75.543,6	

Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

**Einzelplan 02**

Ministerpräsident und Staatskanzlei

Dem ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber werden gemäß Art. 8 Abs. 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung für Tätigkeiten und Aufgaben im Zusammenhang mit seinem früheren Amt als Ministerpräsidenten angemessene Büroräume samt Infrastruktur, ein Dienstfahrzeug sowie Personal zur Verfügung gestellt. Die hierfür vorgesehenen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan erläutert. Die Ermächtigung zur Schaffung der zusätzlichen (Plan-) Stellen und deren Wertigkeit ergeben sich aus Art. 6 Abs. 17 des Haushaltsgesetzes. Ein Nachvollzug erfolgt im Stellenplan zum Doppelhaushalt 2009/2010.



**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-)	B Hinzu (+)		B Ist 2006	B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-3	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	12.152,4	12.330,0	A	12.007,0	
			B	+177,6		B	11.313,4	
425 01-0	011	Vergütungen der Angestellten	A	6.705,2	6.827,2	A	6.576,6	
			B	+122,0		B	6.380,1	
425 11-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01, soweit diese nicht bei 426 01 in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk bei 02 03/427 52.</i>	A	204,1	194,9	A	204,1	
			B	-9,2		B	92,2	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-5	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	763,0	798,0	A	763,0	
			B	+35,0		B	607,0	
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	265,0	296,0	A	265,0	
			B	+31,0		B	173,9	
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.126,7	1.141,7	A	1.126,7	
			B	+15,0		B	1.116,8	
518 18-9	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A	47,0	52,4	A	47,0	
			B	+5,4		B	177,8	
519 01-7	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 20 v.H. der Mehreinnahme bei 124 01.</i>	A	649,6	739,6	A	649,6	
			B	+90,0		B	509,8	
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	620,0	730,0	A	620,0	
			B	+110,0		B	587,1	
529 02-4	011	Zur Verfügung für den ehemaligen Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.	A	---	15,0	A	---	
			B	+15,0				
546 49-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	22,6	25,6	A	22,6	
			B	+3,0		B	3,1	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>								
811 01-2	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	50,0	---	A	50,0	
			B	-50,0				
<b>Gesamtausgaben</b>			A	27.269,0	27.813,8	A	26.934,0	
			B	+544,8		B	25.376,0	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 01/422 01**

Mehr für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/425 01**

Weniger 37,8 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

Mehr 159,8 Tsd. EUR für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/425 11**

Weniger 9,2 Tsd. EUR durch Umsetzung nach Kap. 06 15 Tit. 425 11 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 02 01/511 01**

Weniger 5,0 Tsd. EUR durch Umsetzung nach Kap. 06 15 Tit. 511 01 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

Mehr 40,0 Tsd. EUR für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/514 01**

Mehr für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/517 01**

Mehr für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/518 18**

Mehr für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/519 01**

Mehr 65,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes und für die Sanierung des Kriegerdenkmals im Münchner Hofgarten sowie 25,0 Tsd. EUR für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/527 01**

Mehr 90,0 Tsd. EUR durch Umsetzung von 811 01 und 02 02/453 01 in Anpassung an die zu erwartenden Ausgaben sowie 20,0 Tsd. EUR für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/529 02**

Mehr für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/546 49**

Mehr für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 01/811 01**

Weniger 50 Tsd. EUR durch Umsetzung nach 527 01.

## 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 96,0		96,0	A 96,0	
			B -			B 56,9	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 96,0		96,0	A 96,0	
			B -			B 56,9	
		Personalausgaben	A 22.978,0		23.268,4	A 22.643,0	
			B +290,4			B 21.466,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.196,0		4.500,4	A 4.196,0	
			B +304,4			B 3.868,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 95,0		45,0	A 95,0	
			B -50,0			B 41,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 27.269,0		27.813,8	A 26.934,0	
			B +544,8			B 25.376,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 27.173,0		27.717,8	A 26.838,0	
			B 544,8			B 25.319,2	



**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
443 01-6	011	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A	0,5	***	A	0,5
			B	-0,5			
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 459 31.</i>	A	140,0	100,0	A	140,0
			B	-40,0		B	36,5
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
<u>981 16-7</u>	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A		870,7	A	
			B	+870,7			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>							
<u>919 61-8</u>	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A		20,0	A	
			B	+20,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	4.867,3	4.887,3	A	4.699,5
			B	+20,0		B	4.478,1
<b>Gesamtausgaben</b>			A	7.730,5	8.580,7	A	7.522,7
			B	+850,2		B	6.240,9
<b>Abschluss</b>							
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Personalausgaben			A	5.064,3	5.023,8	A	4.896,5
			B	-40,5		B	4.645,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	1.820,9	1.820,9	A	1.780,9
			B	-		B	929,0
Baumaßnahmen			A	10,0	10,0	A	10,0
			B	-		B	-
Sonstige Sachinvestitionen			A	785,5	785,5	A	785,5
			B	-		B	616,8
Besondere Finanzierungsausgaben			A	49,8	940,5	A	49,8
			B	+890,7		B	49,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A	7.730,5	8.580,7	A	7.522,7
			B	+850,2		B	6.240,9
<b>Zuschuss</b>			A	7.730,5	8.580,7	A	7.522,7
			B	850,2		B	6.240,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.02.1943 haben zum 01.01.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 02 02/453 01**

Weniger 40,0 Tsd. EUR durch Umsetzung nach 02 01/527 01.

**Zu 02 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 02 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRückIG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
531 22-2	013	Informationsaufgaben der Staatskanzlei	A	478,1	493,1	A	455,3
			B	+15,0		B	438,0
535 01-3	011	Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Staatskanzlei entstehen.</i>	A	2.210,2	2.360,2	A	2.210,2
			B	+150,0		B	1.996,0
540 01-6	011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A	303,1	318,1	A	303,1
			B	+15,0		B	275,6
<b>Titelgruppen</b>							
<b>52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>							
519 52-1	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	220,0	253,0	A	220,0
			B	+33,0		B	119,0
812 52-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	45,0	137,0	A	45,0
			B	+92,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	1.471,2	1.596,2	A	1.469,6
			B	+125,0		B	1.286,9
<b>70 - 72 Bayerische Filmförderung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 70.</i>							
861 70-3	193	Darlehen zur Förderung von Drehbüchern, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen sowie für Filmtheaterprämien <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der FilmFernsehFonds Bayern GmbH und der LfA Förderbank Bayern gewährt werden. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	9.310,0	9.310,0	A	9.310,0
			B	+0,0		B	7.107,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	10.323,1	10.323,1	A	10.323,1
			B	-		B	8.333,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/531 22**

Mehr 15,0 Tsd. EUR durch Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 533 01 für die Kosten der Teilnahme der Ressorts am elektronischen Pressespiegel der Staatskanzlei.

**Zu 02 03/535 01**

Mehr 145,0 Tsd. EUR wegen der Preissteigerungen für gastronomische Leistungen sowie 5,0 Tsd. EUR für die Ausstattung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Stoiber.

**Zu 02 03/540 01**

Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen der Preissteigerung bei den Ordenssymbolen und Ehrenzeichen.

**Zu 02 03/519 52**

Mehr 33,0 Tsd. EUR für die Renovierung und Modernisierung der öffentlichen Räume der Bayer. Vertretung in Berlin.

**Zu 02 03/812 52**

Mehr 92,0 Tsd. EUR für die Erneuerung der Ausstattung der öffentlichen Räume der Bayer. Vertretung in Berlin.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>80 - 86 Bayerische Medienförderung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 683 81, und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 80.</i>					
683 81-6	193	Förderung hochwertiger lokaler und regionaler Fernsehangebote in Bayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 9.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 9.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 9.000,0</i>	A		5.625,0	A	
			B	+5.625,0		B	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	5.176,9	10.801,9	A	5.176,9
			B	+5.625,0		B	4.241,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	28.931,8	34.861,8	A	28.732,7
			B	+5.930,0		B	24.573,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	571,5	571,5	A	571,5
			B	-		B	1.331,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	360,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	571,5	571,5	A	571,5
			B	-		B	1.691,8
		Personalausgaben	A	151,8	151,8	A	150,0
			B	-		B	164,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	11.377,5	11.590,5	A	11.313,7
			B	+213,0		B	10.132,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	4.812,2	10.437,2	A	4.678,7
			B	+5.625,0		B	4.598,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	85,3	177,3	A	85,3
			B	+92,0		B	206,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	12.475,0	12.475,0	A	12.475,0
			B	-		B	9.453,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	30,0	30,0	A	30,0
			B	-		B	19,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	28.931,8	34.861,8	A	28.732,7
			B	+5.930,0		B	24.573,0
		<b>Zuschuss</b>	A	28.360,3	34.290,3	A	28.161,2
			B	5.930,0		B	22.881,2



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/683 81**

Durch eine Änderung des Bayerischen Mediengesetzes wird zum 01.01.2008 der gesetzliche Auftrag an die Anbieter lokalen Fernsehens in Bayern konkretisiert und die Förderung hochwertiger Fernsehprogramme aus Mitteln des Staatshaushalts ermöglicht. Dadurch soll die Ausstrahlung qualitätvoller und vielfältiger lokaler und regionaler Fernsehprogramme in Bayern sichergestellt werden. Gefördert werden kann die Produktion und die Verbreitung dieser Programme.

Mehr 5.625,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

**Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 02</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 667,5 B -	667,5	A 667,5 B 1.388,7		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 360,0		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 667,5 B -	667,5	A 667,5 B 1.748,6		
		Personalausgaben	A 28.194,1 B +249,9	28.444,0	A 27.689,5 B 26.276,0		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.394,4 B +517,4	17.911,8	A 17.290,6 B 14.929,6		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 250,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.812,2 B +5.625,0	10.437,2	A 4.678,7 B 4.598,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 9.430,0					
		Baumaßnahmen	A 10,0 B -	10,0	A 10,0 B -		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 965,8 B +42,0	1.007,8	A 965,8 B 863,8		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 12.475,0 B -	12.475,0	A 12.475,0 B 9.453,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.650,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 79,8 B +890,7	970,5	A 79,8 B 68,9		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 63.931,3 B +7.325,0	71.256,3	A 63.189,4 B 56.189,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 14.330,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 63.263,8 B 7.325,0	70.588,8	A 62.521,9 B 54.441,3		

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>02 03</b>				
	<b>70 - 72 Bayerische Filmförderung</b>			
861 70	Darlehen zur Förderung von Drehbüchern, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen sowie für Filmtheaterprämien	2.600,0	+1.000,0	3.600,0
	<b>80 - 86 Bayerische Medienförderung</b>			
683 81	Förderung hochwertiger lokaler und regionaler Fernsehangebote in Bayern	-	+9.000,0	9.000,0
<b>Epl. 02</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>4.330,0</b>	<b>+10.000,0</b>	<b>14.330,0</b>



Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2008

**Einzelplan 03 A**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
des Innern

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 03 03 TG 71, 72, 76 und 85 sowie Tit. 547 05 und 534 92,
- Kap. 03 05 Tit. 111 01 und 526 01,
- Kap. 03 06 Tit. 111 01 und 526 01,
- Kap. 03 07 TG 92 und 93,
- Kap. 03 08 Tit. 111 04, 526 11 und 547 05,
- Kap. 03 09 Einnahmen sowie Tit. 425 11,
- Kap. 03 15 Tit. 534 01,
- Kap. 03 17 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
- Kap. 03 18 Tit. 111 01, 111 05, 514 25 und 547 07,
- Kap. 03 20 Tit. 111 01 und 514 25,
- Kap. 03 21 Tit. 111 01,
- Kap. 03 23 und
- Kap. 03 24.

2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:

- die Titel 425 94, 427 75, 427 76, 453 71, 453 75 aller Kapitel,
- Kap. 03 07 Tit. 412 11, 459 94 und 459 99,
- Kap. 03 08 Tit. 412 01 und 459 51,
- Kap. 03 17 Tit. 532 01,
- Kap. 03 18 Tit. 532 01,
- Kap. 03 20 Tit. 443 05 und 532 01 und
- Kap. 03 21 Tit. 532 01.



## 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>261 02-2</u>	012	Erstattung der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)	A		230,0	A	
			B	+230,0		B	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	87,0	317,0	A	87,0
			B	+230,0		B	108,1
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 45-7	012	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte auf Grund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	2.867,5	2.866,1	A	2.867,5
			B	-1,4		B	2.461,1
443 01-4	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A	3,0	***	A	3,0
			B	-3,0		B	
<u>461 01-1</u>	988	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplans <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	A		25.000,0	A	
			B	+25.000,0		B	
461 05-7	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	A	3.547,6	3.545,9	A	3.547,6
			B	-1,7		B	3.512,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02. Einseitig deckungsfähig in Höhe von bis zu 210,0 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 12 02 Tit. 525 02.</i>	A	1.004,4	1.004,5	A	1.004,4
			B	+0,1		B	912,5
526 01-4	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	A	685,0	648,5	A	685,0
			B	-36,5		B	500,9
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
<u>981 16-5</u>	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A		38,2	A	
			B	+38,2		B	



**Erläuterungen**

---

**Zu 03 02/261 02**

Mehr aufgrund der Erstattung des staatlichen Anteils an den Einnahmen aus der Melderegisterauskunft an Private durch die AKDB (vgl. Erläuterungen bei Tit. 685 97).

**Zu 03 02/422 45**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 02 Tit. 422 45 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 03 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.02.1943 haben zum 01.01.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 03 02/461 01**

Mehr infolge Anpassung an das Ergebnis der Tarif- und Besoldungsrunde.

**Zu 03 02/461 05**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 02 Tit. 461 05 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 03 02/525 01**

Mehr 0,1 Tsd. EUR unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs von 10,0 Tsd. EUR zur verstärkten Fortbildung des Personals der Heimaufsichtsbehörden und einer Umsetzung von 9,9 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

Veranschlagt ist außerdem ein neuer Deckungsvermerk zu Lasten des Epl. 12 zur Finanzierung des Bedarfs für die Neuausrichtung und Ausweitung der Fortbildung zur Optimierung der Lebensmittelsicherheit.

**Zu 03 02/526 01**

Weniger aufgrund geringeren Bedarfs.

**Zu 03 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

## 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

1	2	3	4		5		6	
			A	B	A	B	A	B
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008	Wegfall (-) / Hinzu (+)	Neuer Betrag 2008	Tsd. EUR	Soll 2007	Ist 2006
			Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
<b>Titelgruppen</b>								
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61.</i>								
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>								
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>								
919 61-6	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A		820,0		A	
			B	+820,0			B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	796.057,2	796.877,2		A	775.187,4
			B	+820,0			B	753.228,5
<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b>								
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>								
547 66-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A	22,0	3,1		A	- - -
			B	-18,9			B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	50,0	31,1		A	-
			B	-18,9			B	-
<b>71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung</b>								
<i>Ansätze der TG sind einseitig deckungsfähig in Höhe von bis zu 28,0 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 12 02 TG 73.</i>								
453 71-6	012	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	A	204,5	204,5		A	204,5
			B	+0,0			B	132,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	1.020,0	1.020,0		A	1.020,0
			B	-			B	693,2

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

**Zu 03 02/547 66**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 06 02 Tit. 547 66 zur Finanzierung der jährlich laufenden Pflegegebühren für die Zeiterfassungs- und die Operator-Lizenzen.

**Zu 03 02/71**

Neuer Haushaltsvermerk zu Lasten von Kap. 12 02 TG 73 aufgrund zusätzlicher Ausbildungskosten für Lebensmittelüberwachungsbeamte (Gesetz zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 20.12.07, GVBl S. 951).

## 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG mit Ausnahme von Tit. 685 97 sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i> <i>Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für eine sichere E-Mail-Kommunikation, die Virtuelle Poststelle (einschl. Intermediär) und den Zentralen Verzeichnisdienst im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen.</i> <i>Die Gemeinden und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die Infrastruktureinrichtungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für ein elektronisches Melderegister unentgeltlich nutzen.</i> <i>Kommunalen Körperschaften dürfen Lizenzen für das Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem Fabasoft eGov-Suite+Bayern unentgeltlich überlassen werden (gegen Beteiligung am jeweiligen Pflegeentgelt).</i> <i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 07 TG 96.</i>					
511 97-6	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von 8,6 Tsd. EUR/Jahr zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 für die pauschale Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Feuerweherschulen, in Höhe von 28,5 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 24 Tit. 883 88 für die Nutzung durch die Integrierten Leitstellen (Bereich Feuerwehr) und in Höhe von 85,6 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 24 Tit. 887 88 für die Nutzung durch die Integrierten Leitstellen (Bereich Rettungsdienst).</i> <i>Die vom Katastrophenschutz aus der Anlage B/Kap. 80 47 für die Nutzung der Geobasisdaten zu leistende Abgeltung in Höhe von 38,1 Tsd. EUR/Jahr darf von den Ausgaben rot abgesetzt werden.</i> <i>Erstattungen des Pflegeentgelts für die Landeslizenz DMS/VBS dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 560,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	775,9 +110,0	885,9	A B	774,9 681,6
525 97-0	012	Aus- und Fortbildung <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 650,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	100,0 +200,0	300,0	A B	260,0 27,9
526 97-9	012	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 440,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	390,0 +110,0	500,0	A B	595,0 1.133,6
632 97-0	012	Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	A B	357,0 +39,5	396,5	A B	352,5 93,9
685 97-6	012	Erstattung des Aufwands für die der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) durch die MeldedatenVO übertragenen Aufgaben	A B	 +2.850,0	2.850,0	A	

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 02/97**

Durch Ergänzung des Haushaltsvermerks wird der neue Tit. 685 97 aus der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der TG 97 und mit den TG 99 des Einzelplans herausgenommen. Außerdem wird zugelassen, dass Lizenzen für das Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem Fabasoft eGov-Suite+Bayern kommunalen Körperschaften unentgeltlich überlassen werden dürfen (Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO) und nur das anteilige jährliche Pflegeentgelt auf der Grundlage des bestehenden Pflegevertrages zu erstatten ist.

**Zu 03 02/511 97 (525 97, 526 97 und 812 97)**

Mehr für die Einführung eines Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystems (VBS) in den Regierungen, und zwar 600,0 Tsd. EUR Ausgabemittel und 2.800,0 Tsd. EUR zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen.

**Zu 03 02/632 97**

Mehr für die auf den Freistaat Bayern nach Maßgabe einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen entfallenden laufenden Ausgaben für den Betrieb der Deutschland-Online-Anwendung "Verfahrensmanagementsystem Großraum- und Schwerverkehr (VEMAGS)".

**Zu 03 02/685 97**

Mehr zur Erstattung des der AKDB entstehenden Aufwands infolge der Aufgabenübertragung durch die Meldedatenverordnung (MeldDV).

Durch die MeldDV werden der AKDB die Aufgaben der "Vermittlungsstelle des Freistaats Bayern für das Meldewesen" zugewiesen. Außerdem erhält die AKDB tagesaktuell die Meldedaten aller bayerischen Meldebehörden. Bayerische Behörden und öffentliche Stellen können aus dem so geschaffenen Datenbestand kostenfrei, Private gegen Entgelt Meldedaten erhalten. Die Meldebehörden können den Datenbestand zusätzlich für die Anmeldung mit einem vorausgefüllten Meldeschein nutzen. Die bisherige Übermittlung von Meldedaten an die Polizei durch die Meldebehörden wird von der in der MeldDV geregelten Datenübermittlung durch die AKDB abgelöst. Die für diese Übermittlung von Meldedaten durch die Meldebehörden bisher bei Kap. 13 10 Tit. 633 43 veranschlagten Ausgabemittel in Höhe von 2.620,0 Tsd. EUR werden nach Kap. 03 02 Tit. 685 97 umgesetzt (Art. 7a FAG wurde mit Wirkung vom 01.07.07 aufgehoben).

Zur Deckung ihres Aufwands erhält die AKDB eine von der Zahl der Datenübermittlungen abhängige Pauschale (2,85 Mio. EUR/Jahr, wodurch 10 Mio. regelmäßige Datenübermittlungen abgegolten sind); für jede Melderegisterauskunft an Private muss die AKDB eine Erstattung an den Freistaat Bayern leisten (sh. Tit. 261 02). Das Nähere ist in einer Finanzierungsvereinbarung geregelt.

## 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 97-2	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.325,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	1.468,2	1.648,2	A	1.743,2
			B	+180,0		B	2.127,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	4.162,6	7.652,1	A	4.562,6
			B	+3.489,5		B	4.337,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A	806.694,6	835.980,9	A	786.014,8
			B	+29.286,3		B	767.960,1
<b>Abschluss</b>							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	87,0	317,0	A	87,0
			B	+230,0		B	108,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	87,0	317,0	A	87,0
			B	+230,0		B	108,1
Personalausgaben			A	802.702,8	827.696,7	A	781.833,0
			B	+24.993,9		B	759.375,7
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	5.646,6	6.011,3	A	5.748,1
			B	+364,7		B	4.719,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	357,0	3.246,5	A	352,5
			B	+2.889,5		B	93,9
Baumaßnahmen			A	1.940,0	1.940,0	A	1.780,0
			B	-		B	1.643,9
Sonstige Sachinvestitionen			A	1.490,2	1.670,2	A	1.743,2
			B	+180,0		B	2.127,3
Besondere Finanzierungsausgaben			A	-5.442,0	-4.583,8	A	-5.442,0
			B	+858,2		B	-
<b>Gesamtausgaben</b>			A	806.694,6	835.980,9	A	786.014,8
			B	+29.286,3		B	767.960,1
<b>Zuschuss</b>			A	806.607,6	835.663,9	A	785.927,8
			B	29.056,3		B	767.851,9



## 03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
632 02-2	856	Finanzierungsanteil Bayerns aus der Verwaltungsvereinbarung Glücksspielstaatsvertrag	A		115,5	A	
			B	+115,5		B	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	92.759,7	92.875,2	A	79.230,7
			B	+115,5		B	18.052,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	5,0	5,0	A	5,0
			B	-		B	2,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	6.820,3	6.820,3	A	332,3
			B	-		B	5.413,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	6.825,3	6.825,3	A	337,3
			B	-		B	5.415,7
		Personalausgaben	A	7,0	7,0	A	-
			B	-		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.392,0	2.392,0	A	1.050,0
			B	-		B	787,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	34.143,5	34.259,0	A	11.806,4
			B	+115,5		B	8.892,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	10.309,9	10.309,9	A	12.515,5
			B	-		B	7.891,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	45.907,3	45.907,3	A	53.858,8
			B	-		B	481,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	92.759,7	92.875,2	A	79.230,7
			B	+115,5		B	18.052,2
		<b>Zuschuss</b>	A	85.934,4	86.049,9	A	78.893,4
			B	115,5		B	12.636,5



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 03/632 02**

Zur Umsetzung der § 9 Abs. 3 und Abs. 5 Satz 1 Nr. 1, § 10 Abs. 1 Satz 2 und § 27 Satz 1 GlüStV wird durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern

1. ein unabhängiger länderübergreifender Fachbeirat Glücksspielsucht eingerichtet, der die obersten Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder bei der Wahrnehmung ihrer ordnungsrechtlichen Aufgaben unterstützt und berät,
2. eine Geschäftsstelle eingerichtet, die die Tätigkeit des Fachbeirats Glücksspielsucht und die länderübergreifende Arbeit der Glücksspielaufsicht insbesondere im Bereich der Abstimmung der Erlaubnisse, der Bekämpfung des illegalen Glücksspiels und der Evaluierung des Glücksspielstaatsvertrags unterstützt.

Die Kosten des Fachbeirats und der Geschäftsstelle werden nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
232 01-8	014	Erstattungen bei der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter (§3a BStatG) <i>Die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zustehenden Erstattungen dürfen mit an andere Statistische Ämter zu leistenden Erstattungen verrechnet werden; dabei ist nur der Saldo zu buchen (Einnahme bei Tit. 232 01 oder Ausgabe bei Tit. 632 01). Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11, 511 01 und TG 99.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B ---	---
233 02-6	014	Einnahmen aus der Nutzung des Behördennetzes Bayern <i>Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	A *** B +20,0		20,0	A *** B 16,5	***
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
381 01-7	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Für neue statistische Auftragsarbeiten oder die wesentliche Erweiterung bisheriger statistischer Auftragsarbeiten ist abweichend von Art. 61 BayHO von Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personallvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten. Mehreinnahmen erhöhen, Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis des Tit. 425 11 um 70 v.H. und des Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	A 877,0 B +32,7		909,7	A 1.323,8 B 542,7	1.323,8 542,7
<b>Titelgruppen</b>							
<b>60 Einnahmen des Rechenzentrums Süd</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 60 (Ausgaben).</i>							
129 60-2	014	Umsatzsteuerrückerstattungen	A B +0,0		---	A B	
381 60-5	014	Entgelte staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Süd	A 1.116,1 B -58,6		1.057,5	A 996,7 B 1.140,9	996,7 1.140,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 1.116,1 B -58,6		1.057,5	A 996,7 B 1.146,0	996,7 1.146,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/232 01**

Veranschlagt wird ein neuer Haushaltsvermerk für die Verrechnung von Leistungen und Kosten aufgrund der im April 2006 geschlossenen Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über eine ämterübergreifende Aufgabenerledigung in der amtlichen Statistik (sh. Erläuterungen im Stammhaushalt 2007/2008), der eine Ausnahme vom Bruttoprinzip des Art. 35 BayHO zulässt. Das Landesamt kann in diesem Verfahren sowohl als Auftragnehmer wie als Auftraggeber auftreten. Der neue Haushaltsvermerk gilt deshalb entsprechend für vom Landesamt zu leistende Erstattungen (Tit. 632 01).

**Zu 03 07/233 02**

Veranschlagt ist das Nutzungsentgelt der Bayer. Staatsforsten. Die Einnahmen sind umsatzsteuerpflichtig, da das Landesamt hier als Betrieb gewerblicher Art handelt. Die abzuführende Umsatzsteuer darf aufgrund des Haushaltsvermerks von den Einnahmen abgesetzt werden.

**Zu 03 07/381 01**

Mehr wegen einer neuen Statistik-Anordnung für die Arbeitsgerichtsbarkeit und die Sozialgerichtsbarkeit. Mit den Mehrkosten wird das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen - Epl. 10 belastet (vgl. auch Tit. 425 11 und 511 01).

**Zu 03 07/129 60**

Vorsteuerabzüge für die vom Rechenzentrum (RZ) Süd beschafften Investitionen und sonstigen Sachausgaben, soweit dieses als Betrieb gewerblicher Art Dienstleistungen für Dritte wie z.B. Landwirte, Genossenschaften, Tierzuchtverbände usw. ausführt.

**Zu 03 07/381 60**

Weniger wegen des Wegfalls des vom Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zu leistenden Entgelts für die Betreuung des Altsystems des Umweltobjektkatalogs; dieses Verfahren wird auf eine neue Applikation umgestellt, deren Betreuung und Pflege von einer externen Firma durchgeführt wird.

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
			B			
1	2	3	4		5	
			4		5	
		<b>92 Einnahmen bei der Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus</b>				
232 92-8	014	Erstattungen der Statistischen Ämter für die Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus <i>Die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zustehenden Erstattungen dürfen mit an andere Statistische Ämter zu leistenden Erstattungen verrechnet werden; dabei ist nur der Saldo zu buchen (Einnahme bei Tit. 232 92 oder Ausgabe bei Tit. 632 92).</i>	A B	+0,0	- - -	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	- -	-	A B -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	5.016,1 -5,9	5.010,2	A B 5.130,5 5.702,4
		<b>Ausgaben</b>				
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v. H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 und in den Hauptgruppen 5 und 8 des Kap. 03 07 erhöht sich für neue Statistikanforderungen, soweit sie durch Einsparungen außerhalb der Ausgaben für Versorgung und Beihilfen in den Einzelplänen der Fachressorts gedeckt ist. Einsparungen bei den Personalausgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 HG erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit Stellen über die Wiederbesetzungssperre und den beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt werden. Durch den Wegfall bestehender Statistiken freiwerdende Haushaltsmittel sind gesperrt.				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 41-0	014	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A B	+50,0	50,0	A
425 11-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 231 03, 232 01, 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	A B	473,5 +22,9	496,4	A B 734,9 272,4
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
511 01-0	014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 232 01, 233 01, 281 11 und 381 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 7,9 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten der Ausgaben des Epl. 12 (StMUGV).</i>	A B	726,7 +3,3	730,0	A B 750,0 607,6
517 01-4	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	715,0 +187,0	902,0	A B 715,0 626,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/232 92**

Für Verrechnungen bei einer ämterübergreifenden Aufgabenerledigung im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus (vgl. Erläuterungen für Tit. 232 01 und für die AusgabenTG 92).

**Zu 03 07/422 41**

Mehr für Mehrarbeitsvergütungen infolge von Wartungsarbeiten zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit des RZ Süd.

**Zu 03 07/425 11 (und 511 01)**

Mehr wegen einer neuen Statistik-Anordnung für die Arbeitsgerichtsbarkeit und die Sozialgerichtsbarkeit; mit den Mehrkosten wird das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen - Epl. 10 belastet (sh. auch Tit. 381 01).

**Zu 03 07/517 01 (und 517 05)**

Mehr für die Bewirtschaftung des neuen Dienstgebäudes des Landesamts in München, St.-Martin-Str. 47.

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
517 05-0	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	430,0 +23,0	453,0	A B	430,0 430,8
531 11-4	014	Fachveröffentlichungen	A B	60,0 -9,5	50,5	A B	60,0 28,8
547 01-8	014	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung "200 Jahre Statistisches Landesamt"	A B	 +9,5	9,5	A	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
632 01-4	014	Erstattungen bei der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter (§3a BStatG) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 99. Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>							
<b>60 Rechenzentrum Süd</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 60, 129 60 und 381 60. Die Mehreinnahmen der Applikationen "HIT", "BALIS" und "RDV" erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit eine Verrechnung von Sachkosten erfolgt.</i>							
511 60-8	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	2.657,0 +100,0	2.757,0	A B	2.387,6 1.252,2
812 60-4	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.950,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.520,0 +0,0	2.520,0	A B	2.750,0 3.620,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	9.981,0 +100,0	10.081,0	A B	9.861,6 6.266,2
<b>92 Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus</b>							
<i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
428 92-2	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	A B	 +1.048,0	1.048,0	A	
459 92-4	014	Vermischte Personalausgaben	A B	 +0,0	---	A	
525 92-4	014	Aus- und Fortbildung	A B	 +60,3	60,3	A	
526 92-3	014	Ausgaben für Sachverständige	A B	 +361,8	361,8	A	
534 92-3	014	Vergabe von Aufträgen	A B	 +459,9	459,9	A	
547 92-8	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	 +0,0	---	A	
632 92-4	014	Erstattungen bei der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 92.</i>	A B	 +0,0	---	A	

## Erläuterungen

**Zu 03 07/531 11**

Weniger zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Tit. 547 01.

**Zu 03 07/547 01**

Mehr für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung "200 Jahre Statistisches Landesamt" (Saalmieten, Reinigung, Hilfspersonal, Bewirtung und ggf. andere Ausgaben repräsentativer Art); sh. auch Tit. 531 11.

**Zu 03 07/632 01**

Vgl. Erläuterungen bei Tit. 232 01.

**Zu 03 07/60**

Ergänzung des Haushaltsvermerks in Satz 2 um den neuen Tit. 129 60; außerdem Ergänzung des Haushaltsvermerks um einen neuen Satz 3 zur Erhöhung der Ausgabebefugnis, soweit für die genannten Applikationen gegenüber dem Auftraggeber (Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) eine Verrechnung von (im Kap. 03 07 nicht veranschlagten) Sachkosten erfolgt.

**Zu 03 07/511 60**

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach Umsetzung von 150,0 Tsd. EUR aus Kap. 10 53 TG 99 zur Abwicklung der Verträge der Migrantenverwaltung für das Behördennetz durch das RZ Süd sowie einer Einsparung von 50,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mehrausgaben bei Tit. 422 41.

**Zu 03 07/812 60**

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung 2008 um 2.000,0 Tsd. EUR zur Durchführung einer europaweiten Ausschreibung für die Vorbereitung der Infrastruktur des RZ Süd im neuen Dienstgebäude des Landesamts in München, St.-Martin-Str. 47.

**Zu 03 07/92**

Die letzten Volkszählungen fanden in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1987 und in der DDR im Jahr 1981 statt. Da die fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen und die darauf aufbauenden Statistiken mit wachsendem Abstand zur letzten Volkszählung immer ungenauer werden, ist eine Neujustierung der statistischen Datenbasis durch eine neue Volkszählung erforderlich. Nur mit einer neuen Volkszählung ("Zensus") lassen sich verlässliche Bevölkerungszahlen und weitere Grunddaten für politische und wirtschaftliche Entscheidungen und Planungen in Deutschland erreichen.

Um die Belastungen für die Befragten und die Kosten möglichst gering zu halten, soll der Zensus nicht mehr als traditionelle Volkszählung, sondern als "registergestützter" Zensus durch Auswertung der Melderegister und anderer Register durchgeführt werden. Befragungen sollen lediglich ergänzend erfolgen.

Die Durchführung des registergestützten Zensus bedarf rechtzeitiger und umfangreicher organisatorischer Vorbereitungen. Die rechtlichen Voraussetzungen hierfür wurden mit dem Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung 2011 vom 30.05.07 - ZensusVorbG 2011 vom 08.12.07, BGBl I S. 2808 - geschaffen.

Aufgrund des ZensVorbG ist für Bayern von 2007 bis 2010 mit Kosten von 18,5 Mio. EUR zu rechnen.

**Zu 03 07/428 92**

Mehr 1.048,0 Tsd. EUR, und zwar

639,3 Tsd. EUR aufgrund Umsetzung der bisher für die Vorbereitung des registergestützten Zensus bei Tit. 425 94 veranschlagten Mittel und

408,7 Tsd. EUR für 3 zusätzliche Beschäftigte des höheren Dienstes und 4 Beschäftigte des gehobenen Dienstes.

**Zu 03 07/525 92**

Mehr für die Schulung und Weiterbildung von Programmierern.

**Zu 03 07/526 92**

Mehr für die externe Unterstützung der Projektorganisation und der Projektleitung.

**Zu 03 07/534 92**

Mehr für Aufträge an Dritte zur Qualitätssicherung des Fachkonzepts sowie zur Erstellung der IT-Konzepte für die Entwicklung und für den Test.

**Zu 03 07/632 92**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 232 92.

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
633 92-3	014	Erstattungen an Kommunen	A		---	A	
			B	+0,0			
812 92-6	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A		180,0	A	
			B	+180,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	2.110,0	A	-
			B	+2.110,0		B	-
		<b>94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ausgaben</i>					
		<i>a) des Epl. 07 (StMWIVT) bis zu 81,2 Tsd. EUR pro Jahr,</i>					
		<i>b) bei Kap. 10 03 Tit 981 02 (StMAS) bis zu 225,2 Tsd. EUR</i>					
		<i>pro Jahr.</i>					
		<i>Die Einnahmen bei Tit. 231 02 für "EU-SILC" erhöhen die</i>					
		<i>Ausgabebefugnis.</i>					
425 94-3	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	A	4.398,3	3.759,0	A	4.299,0
			B	-639,3		B	3.859,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	6.318,3	5.679,0	A	5.808,0
			B	-639,3		B	5.250,1
		<b>96 eGovernment - Behördennetz Bayern</b>					
		<i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen</i>					
		<i>unentgeltlich nutzen:</i>					
		<i>1. die vom LfStad im Behördennetz bereitgestellten</i>					
		<i>Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank</i>					
		<i>Landtagsdrucksachen),</i>					
		<i>2. die vom LfStad im Behördennetz geschaffenen</i>					
		<i>Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen</i>					
		<i>Registern, Datenbanken und sonstigen externen</i>					
		<i>Anwendungen.</i>					
		<i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank</i>					
		<i>"BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i>					
		<i>Titel der TG sind übertragbar.</i>					
		<i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 02 TG 97.</i>					
812 96-2	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	2.045,0	2.345,0	A	2.855,0
			B	+300,0		B	608,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	2.890,0	3.190,0	A	3.700,0
			B	+300,0		B	2.850,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	56.067,6	58.224,5	A	58.032,8
			B	+2.156,9		B	58.535,5



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/812 92**

Mehr für die Beschaffung von Servern, für Lizenzerweiterungen sowie die Erweiterung der dv-technischen Ausstattung.

**Zu 03 07/94**

Verminderung des im Stammhaushalt 2008 zu Lasten des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT - Epl. 07) veranschlagten Deckungsvermerks von bisher 103,7 Tsd. EUR um 22,5 Tsd. EUR auf 81,2 Tsd. EUR, und zwar um

- 8,1 Tsd. EUR weniger wegen des Wegfalls der Erhebung und Aufbereitung der Erzeugerpreisstatistiken; diese Statistiken werden zeitlich befristet vom Statistische Bundesamt durchgeführt;
- 14,4 Tsd. EUR weniger wegen der Anhebung der Abschneidegrenzen im Rahmen der Statistik im Produzierenden Gewerbe durch das Erste Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22.08.2006 (BGBl I S. 1970).

**Zu 03 07/425 94**

Weniger wegen Umsetzung nach Tit. 428 92.

**Zu 03 07/812 96**

Mehr für die Beschaffung eines zentralen Internet-Seitenfilters zum Schutz gegen schädliche Inhalte beim Webverkehr.

## 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.410,0 B -	2.410,0	A 2.410,0 B 2.379,8		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 613,0 B +20,0	633,0	A 400,0 B 738,0		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.993,1 B -25,9	1.967,2	A 2.320,5 B 2.584,5		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 5.016,1 B -5,9	5.010,2	A 5.130,5 B 5.702,4		
		Personalausgaben	A 36.893,2 B +481,6	37.374,8	A 37.755,5 B 38.326,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.920,9 B +1.195,3	15.116,2	A 13.098,8 B 11.195,6		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,5 B -	0,5	A 0,5 B 0,9		
		Baumaßnahmen	A 200,0 B -	200,0	A 1.000,0 B 3.122,2		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.053,0 B +480,0	5.533,0	A 6.178,0 B 5.890,4		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 56.067,6 B +2.156,9	58.224,5	A 58.032,8 B 58.535,5		
		<b>Zuschuss</b>	A 51.051,5 B 2.162,8	53.214,3	A 52.902,3 B 52.833,1		



## 03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B	10.707,0 +673,0	11.380,0	A B	10.957,0 12.479,5
111 21-8	012	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 459 01.</i>	A B	790,0 -326,5	463,5	A B	790,0 742,0
122 01-9	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	A B	280,0 +40,0	320,0	A B	280,0 570,2
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
233 02-4	012	Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten für amtliche Tierärzte, tierärztliche Fachassistenten, Fleischkontrolleure u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 525 02.</i>	A B	30,6 -30,6	---	A B	30,6 0,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	14.464,6 +355,9	14.820,5	A B	14.794,6 16.638,7
<b>Ausgaben</b>							
Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-6	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	63.310,0 -271,3	63.038,7	A B	64.587,3 57.389,5
425 01-3	012	Vergütungen der Angestellten	A B	55.336,9 -2.131,8	53.205,1	A B	54.828,4 49.489,3
459 01-2	012	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 21 und 233 01.</i>	A B	640,0 -228,0	412,0	A B	640,0 600,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	4.245,9 -133,5	4.112,4	A B	4.203,6 3.466,2
519 01-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	1.328,6 +200,0	1.528,6	A B	1.328,6 3.084,2
525 02-1	012	Aus- und Fortbildung der amtlichen Tierärzte, tierärztliche Fachassistenten, Fleischkontrolleure u.dgl. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 233 02.</i>	A B	30,6 -30,6	---	A B	30,6 0,0
527 01-0	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	2.100,0 -35,0	2.065,0	A B	2.100,0 1.541,7

## Erläuterungen

**Zu 03 08/111 01**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 03 08/111 21**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 40 Tit. 111 21 infolge des Übergangs der Zuständigkeit für die Jäger- und Falknerprüfung von den Regierungen auf die Zentrale Prüfungsbehörde am Amt für Landwirtschaft und Forsten Landshut.

**Zu 03 08/122 01**

Mehr aufgrund höherer Förderabgaben infolge gestiegener Fördermengen und Marktpreise für Erdöl.

Die Einnahme ist eine Sonderabgabe im Sinn des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BVerfG, 2 BvL 1/99), BGBl I 2003, 1728.

Rechtsgrundlagen: §§ 30, 31 Bundesberggesetz vom 13.08.1980 (BGBl I S. 1310), Verordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 22.12.1998 (750-10-W)  
 Abgabezweck: gesetzliche Verpflichtung aus den erteilten Rechtstiteln für bergfreie Bodenschätze  
 verpflichtet: Rechtsinhaber der Erlaubnisse und Bewilligungen  
 begünstigt: Freistaat Bayern.

**Zu 03 08/233 02**

Weniger aufgrund Aufgabenverlagerung zum Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Gesetz zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 20.12.07, GVBl S. 951).

**Zu 03 08/422 01**

Weniger 271,3 Tsd. EUR wegen Umsetzung von  
 719,4 Tsd. EUR nach Kap. 06 15 infolge Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen,  
 17,9 Tsd. EUR nach Kap. 08 40 infolge des Übergangs der Zuständigkeit für die Jäger- und Falknerprüfung von den Regierungen auf die Zentrale Prüfungsbehörde am Amt für Landwirtschaft und Forsten Landshut,  
 102,6 Tsd. EUR nach Kap. 05 18 infolge des Wechsels von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst und  
 568,6 Tsd. EUR aus dem Epl. 12 infolge des Gesetzentwurfs zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften (LT-Drs. 15/8844).

**Zu 03 08/425 01**

Weniger 2.131,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung von  
 2.028,0 Tsd. EUR nach Kap. 06 15 infolge Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen,  
 76,0 Tsd. EUR nach Kap. 08 40 infolge des Übergangs der Zuständigkeit für die Jäger- und Falknerprüfung von den Regierungen auf die Zentrale Prüfungsbehörde am Amt für Landwirtschaft und Forsten Landshut und  
 27,8 Tsd. EUR nach Kap. 05 12 infolge des Wechsels von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst.

**Zu 03 08/459 01**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 40 Tit. 459 01 infolge des Übergangs der Zuständigkeit für die Jäger- und Falknerprüfung von den Regierungen auf die Zentrale Prüfungsbehörde am Amt für Landwirtschaft und Forsten Landshut.

**Zu 03 08/511 01**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 06 15 Tit. 511 01 infolge Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 03 08/519 01**

Mehr für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen.

**Zu 03 08/525 02**

Weniger aufgrund Aufgabenverlagerung zum Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Gesetzentwurf zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften - LT-Drs. 15/8844).

**Zu 03 08/527 01**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 06-1	012	Sachausgaben der Regierung von Oberbayern als staatl. Veterinäramt und dergleichen für das Gebiet der Landeshauptstadt München (einschl. Erstattungsleistungen an die Landeshauptstadt München)	A 123,0 B -123,0		---	A 123,0 B 108,3	
547 09-8	012	Sachausgaben zur Optimierung der Lebensmittelsicherheit <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von bis zu 124,0 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 12 05 Tit. 547 01.</i>	A B +0,0		---	A	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 06-6	012	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte im Zusammenhang mit Zentralen Ausländerbehörden und Zentralen Rückführungsstellen <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Zentralen Ausländerbehörden nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Angestellte beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 425 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 700,0 B -15,0		685,0	A 700,0 B 492,7	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 99-1	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 1.866,7 B -7,2		1.859,5	A 1.825,9 B 1.531,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 4.222,8 B -7,2		4.215,6	A 4.177,1 B 3.463,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 173.050,1 B -2.775,4		170.274,7	A 173.186,7 B 140.328,5	

**Erläuterungen****Zu 03 08/547 06**

Weniger wegen Rückübertragung der Aufgaben auf die Landeshauptstadt München (Gesetzentwurf zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften - LT-Drs. 15/8844).

**Zu 03 08/547 09**

Neuer Haushaltsvermerk zu Lasten von Kap. 12 05 Tit. 547 01 für Maßnahmen der Regierungen im Zusammenhang mit der Optimierung der Lebensmittelsicherheit (Gesetzentwurf zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften - LT-Drs. 15/8844).

**Zu 03 08/633 06**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 04 05 Tit. 538 71 zur teilweisen Gegenfinanzierung von Kosten für externe Krankenhausbehandlung von Abschiebungsgefangenen.

**Zu 03 08/511 99**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

## 03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 14.399,0 B +386,5		14.785,5	A 14.729,0 B 16.464,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 65,6 B -30,6		35,0	A 65,6 B 174,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 14.464,6 B +355,9		14.820,5	A 14.794,6 B 16.638,7	
		Personalausgaben	A 147.897,8 B -2.631,1		145.266,7	A 148.541,7 B 114.707,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.666,9 B -129,3		17.537,6	A 17.925,9 B 17.767,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 744,1 B -15,0		729,1	A 743,8 B 553,7	
		Baumaßnahmen	A 3.889,0 B -		3.889,0	A 3.382,0 B 4.769,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.852,3 B -		2.852,3	A 2.593,3 B 2.530,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 173.050,1 B -2.775,4		170.274,7	A 173.186,7 B 140.328,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 158.585,5		155.454,2	A 158.392,1	
		<b>Überschuss</b>	B 3.131,3			B 123.689,8	

## 03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-0	012	Kosten und Benutzungsgebühren, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	A 167.000,0 B +18.000,0	185.000,0	A 167.000,0 B 185.111,8			
112 03-7	012	Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Der Vermerk bei Tit. 112 05 gilt auch für Tit. 112 03.</i>	A 4.500,0 B -200,0	4.300,0	A 4.500,0 B 4.268,5			
112 05-5	012	Geldbußen und Verwarnungsgelder, die den Gemeinden zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, die Einnahmen eines Haushaltsjahres vorläufig in Höhe der betreffenden Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das jeweilige Vorjahr zu buchen. Diese Buchung ist im darauf folgenden Jahr aufgrund und in Höhe der Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das betreffende Haushaltsjahr richtig zu stellen.</i>	A 53.000,0 B -3.300,0	49.700,0	A 53.000,0 B 49.655,0			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 226.681,3 B +14.500,0	241.181,3	A 226.681,3 B 241.237,3			
<b>Ausgaben</b>								
Das Ausgaben-Budget des Kap. 03 09 darf bis zu 100,0 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten von Kap. 03 08 verstärkt werden.								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vermerk bei Tit. 425 01 gilt entsprechend.</i>	A 130.050,2 B -30,2	130.020,0	A 128.524,2 B 131.266,1			
453 01-6	215	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 108,5 B -17,5	91,0	A 108,5 B 68,7			
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>								
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 22,0 B +17,5	39,5	A 22,0 B 24,5			
<b>Gesamtausgaben</b>			A 159.771,0 B -30,2	159.740,8	A 158.808,9 B 160.438,9			



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 09/111 01**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

Veranschlagt sind die Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen, vgl. Kap. 13 10 Tit. 613 21.

Die Einnahmen aus den Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

**Zu 03 09/112 03**

Weniger entsprechend der Einnahmen-Entwicklung.

Der Ansatz enthält Einnahmen aus Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden (vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22).

**Zu 03 09/112 05**

Geldbußen und Verwarnungsgelder der Gemeinden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die ihnen im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen werden (Art. 7 FAG). Hier werden auch die Einnahmen der Gemeinden aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr usw. ausgewiesen (§ 2 Abs. 3-5 ZuVOWiG - vgl. auch Kap. 13 10 Titel 613 22). Die Minderung des Ansatzes erfolgt aufgrund der Ist-Entwicklung.

**Zu 03 09/422 01**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 40 Tit. 422 01 infolge des Übergangs der Zuständigkeit für die Jäger- und Falknerprüfung auf die Zentrale Prüfungsbehörde am Amt für Landwirtschaft und Forsten Landshut.

**Zu 03 09/453 01**

Weniger zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Tit. 633 01.

**Zu 03 09/633 01**

Mehr für die Erstattung der Personalkosten einer Landkreis-Angestellten, die als Vorlesekraft für eine sehbehinderte Staatsbeamtin eingesetzt wird.

## 03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 226.652,9 B +14.500,0		241.152,9	A 226.652,9 B 241.206,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 15,0 B -		15,0	A 15,0 B 14,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 13,4 B -		13,4	A 13,4 B 16,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 226.681,3 B +14.500,0		241.181,3	A 226.681,3 B 241.237,3	
		Personalausgaben	A 159.701,3 B -47,7		159.653,6	A 158.739,2 B 160.376,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 34,3 B -		34,3	A 34,3 B 24,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22,0 B +17,5		39,5	A 22,0 B 24,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 13,4 B -		13,4	A 13,4 B 13,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 159.771,0 B -30,2		159.740,8	A 158.808,9 B 160.438,9	
		<b>Überschuss</b>	A 66.910,3 B 14.530,2		81.440,5	A 67.872,4 B 80.798,4	



## 03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
518 18-3	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 640,0 B +50,0	690,0	A 360,0 B 232,3
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 450,0 B +250,0	700,0	A 450,0 B 200,3
812 01-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 800,0 B +1.000,0	1.800,0	A 750,0 B 1.364,5
<b>Titelgruppen</b>					
<b>96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen</b>					
812 96-1	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 780,0 B +1.000,0	1.780,0	A 750,0 B 604,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 8.686,0 B +1.000,0	9.686,0	A 8.655,0 B 7.027,2
<b>97 Kosten der Telekommunikation</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
812 97-0	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 774,0 B +500,0	1.274,0	A 774,0 B 2.856,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 1.624,0 B +500,0	2.124,0	A 1.624,0 B 3.760,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A 104.949,6 B +2.800,0	107.749,6	A 104.666,0 B 103.701,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 17/518 18 (und 811 01)**

Mehr zur Modernisierung des Fuhrparks.

**Zu 03 17/812 01**

Mehr für die Modernisierung der Kriminal- und Einsatztechnik.

**Zu 03 17/812 96**

Mehr zur Verbesserung der Netzinfrastruktur (erhöhter Bandbreitenbedarf wegen Zentralisierung der Rechnertechnik und größerer Anforderungen an das Netz, z.B. durch die elektronische Kriminalaktenarchivierung und Übertragung Videosignale) sowie der Netzverfügbarkeit und -sicherheit.

**Zu 03 17/812 97**

Mehr für Ausstattungsergänzungen zur Tk-Überwachung.

## 03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 183,0 B -		183,0	A 183,0 B 157,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 962,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 183,0 B -		183,0	A 183,0 B 1.119,7	
		Personalausgaben	A 64.326,6 B -		64.326,6	A 63.543,0 B 64.381,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 30.299,0 B +50,0		30.349,0	A 27.062,0 B 23.609,0	
		Baumaßnahmen	A 4.500,0 B -		4.500,0	A 5.440,0 B 4.630,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.824,0 B +2.750,0		8.574,0	A 8.621,0 B 11.081,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 104.949,6 B +2.800,0		107.749,6	A 104.666,0 B 103.701,5	
		<b>Zuschuss</b>	A 104.766,6 B 2.800,0		107.566,6	A 104.483,0 B 102.581,7	



## 03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
112 01-0	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A 5.500,0 B +2.000,0	7.500,0	A 5.500,0 B 7.533,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 19.004,0 B +2.000,0	21.004,0	A 19.004,0 B 21.446,6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
422 01-5	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 1.008.256,4 B -639,1	1.007.617,3	A 995.641,7 B 1.018.311,6
425 01-2	042	Vergütungen der Angestellten <i>Das Staatsministerium des Innern wird im Rahmen der Erprobung und Umsetzung neuer Organisationsstrukturen ermächtigt, im Doppelhaushalt 2007/2008 Stellen der VergGr IXb - VII kostenneutral in bis zu 50 Stellen der VergGr Vc umzuwandeln.</i>	A 128.606,5 B -540,7	128.065,8	A 126.049,5 B 119.300,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-7	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 5.394,0 B -75,9	5.318,1	A 5.394,0 B 4.818,1
518 12-7	042	Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei in Fürth <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/519 01.</i>	A 1.265,9 B -250,0	1.015,9	A 1.265,9 B 1.265,8
518 18-1	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.505,4 B +1.000,0	5.505,4	A 3.587,2 B 1.813,9
519 01-9	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 518 12.</i>	A 8.500,0 B +1.000,0	9.500,0	A 8.500,0 B 4.707,0
<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-7	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 10.450,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 10.450,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 6.375,0 2010 Tsd. EUR 4.075,0</i>	A 2.759,9 B +3.000,0	5.759,9	A 2.786,9 B 3.444,5



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 18/112 01**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 03 18/422 01 (und 425 01)**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 03 18/511 01**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 03 18/518 12**

Weniger nach Anpassung des Vertrags für das privatfinanzierte Polizeigebäude Fürth.

**Zu 03 18/518 18**

Mehr zur Modernisierung des Fuhrparks.

**Zu 03 18/519 01**

Mehr zur Deckung des Bedarfs für Sanierungsmaßnahmen.

**Zu 03 18/701 01**

Mehr für die Sanierung der polizeieigenen Schießanlagen.

Hierfür wird außerdem die Verpflichtungsermächtigung 2008 von bisher 2.300,0 Tsd. EUR um 8.150,0 Tsd. EUR auf 10.450,0 Tsd. EUR angehoben.

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 03 18/881 01.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01.</i> <i>Die Ausgabemittel der Anlage S des Einzelplans 03A dürfen im Haushaltsjahr 2008 aus der Anlage S des Einzelplans 13 verstärkt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 23.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 26.300,0			A 26.300,0	
			B			B	20.929,3
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.800,0		11.600,0	A 3.400,0	
			B	+4.800,0		B	4.096,9
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.500,0		5.375,9	A 10.200,0	
			B	+875,9		B	5.656,2
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
812 99-6	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.198,7		12.698,7	A 5.338,7	
			B	+5.500,0		B	9.568,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	10.973,7	16.473,7	A	9.613,7
			B	+5.500,0		B	13.668,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	1.368.578,8	1.383.249,0	A	1.351.979,8
			B	+14.670,2		B	1.353.684,7

**Erläuterungen****Zu 03 18/710 00**

Der Verstärkungsvermerk dient insbesondere zur Abdeckung zusätzlich benötigter Mittel für die Sanierung der Raumschießanlage bei der Bereitschaftspolizei in Nürnberg (03 20/730 01), für die Dachsanierung beim Dienstgebäude der Regierung der Oberpfalz in Regensburg (03 08/745 03) und für die Generalsanierung des Fortbildungsinstituts der Bayer. Polizei, Außenstelle Herzogau (03 20/745 10).

**Zu 03 18/811 01**

Mehr zur Modernisierung des Fuhrparks.

**Zu 03 18/812 01**

Mehr für die Modernisierung der Kriminal- und Einsatztechnik.

**Zu 03 18/812 99**

Mehr zur Verbesserung der Netzinfrastruktur und für den Ersatz der Aktivkomponenten, für die kein Support mehr besteht, für die dezentrale Betriebssicherung (z.B. PC- und Server-Nachersatz) sowie für Fachverfahren (BayZeit).

## 03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 18.630,0 B +2.000,0	20.630,0	A 18.630,0 B 20.790,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 374,0 B -	374,0	A 374,0 B 656,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 19.004,0 B +2.000,0	21.004,0	A 19.004,0 B 21.446,6
		Personalausgaben	A 1.180.049,3 B -1.179,8	1.178.869,5	A 1.162.181,5 B 1.188.442,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 131.757,6 B +1.674,1	133.431,7	A 130.589,4 B 112.953,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.383,3 B -	1.383,3	A 1.383,3 B 2.465,1
		Baumaßnahmen	A 29.059,9 B +3.000,0	32.059,9	A 29.086,9 B 24.373,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 26.328,7 B +11.175,9	37.504,6	A 28.738,7 B 25.450,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.368.578,8 B +14.670,2	1.383.249,0	A 1.351.979,8 B 1.353.684,7
		<b>Zuschuss</b>	A 1.349.574,8 B 12.670,2	1.362.245,0	A 1.332.975,8 B 1.332.238,1

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
519 01-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	3.000,0	3.200,0	A	3.000,0
			B	+200,0		B	2.746,7
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-0	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A	1.200,0	1.600,0	A	1.200,0
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i>	B	+400,0		B	943,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 800,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
<b>Titelgruppen</b>							
<b>72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern</b>							
811 72-4	042	Ersatzbeschaffung der Polizeihubschrauber	A		---	A	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 52.000,0</i>	B	+0,0			
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	6.320,0	6.320,0	A	6.220,0
			B	-		B	6.433,5
<b>Gesamtausgaben</b>			A	212.254,3	212.854,3	A	209.146,2
			B	+600,0		B	191.158,8

**Erläuterungen****Zu 03 20/519 01**

Mehr zur Deckung des Bedarfs für Sanierungsmaßnahmen.

**Zu 03 20/811 01**

Mehr zur Modernisierung des Fuhrparks.

**Zu 03 20/811 72**

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist zur Ersatzbeschaffung (Kauf) für die Polizeihubschrauber einschließlich Wärmebildsystemen bestimmt. Die hierfür im Doppelhaushalt 2007/2008 für das Jahr 2007 enthaltene Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 518 72 (Leasing) wurde nicht in Anspruch genommen.

## 03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.567,3 B -	2.567,3	A 2.567,3 B 3.256,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 583,0 B -	583,0	A 583,0 B 2.109,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.150,3 B -	3.150,3	A 3.150,3 B 5.366,6
		Personalausgaben	A 168.661,9 B -	168.661,9	A 168.245,6 B 151.366,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 34.243,4 B +200,0	34.443,4	A 34.111,6 B 31.394,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 295,0 B -	295,0	A 295,0 B 2.654,2
		Baumaßnahmen	A 4.750,0 B -	4.750,0	A 2.360,0 B 2.510,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.304,0 B +400,0	4.704,0	A 4.134,0 B 3.234,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 212.254,3 B +600,0	212.854,3	A 209.146,2 B 191.158,8
		<b>Zuschuss</b>	A 209.104,0 B 600,0	209.704,0	A 205.995,9 B 185.792,2

## 03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A 126.700,0 B -2.000,0		124.700,0	A 126.700,0 B 120.749,3	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 127.717,5 B -2.000,0		125.717,5	A 127.717,5 B 121.692,8	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 127.706,5 B -2.000,0		125.706,5	A 127.706,5 B 121.668,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 11,0 B -		11,0	A 11,0 B 24,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 127.717,5 B -2.000,0		125.717,5	A 127.717,5 B 121.692,8	
		Personalausgaben	A 15.319,5 B -		15.319,5	A 15.081,0 B 16.550,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.123,0 B -		10.123,0	A 10.123,0 B 8.629,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 264,3 B -		264,3	A 264,3 B 424,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 25.706,8 B -		25.706,8	A 25.468,3 B 25.604,1	
		<b>Zuschuss</b>	B 2.000,0				
		<b>Überschuss</b>	A 102.010,7		100.010,7	A 102.249,2 B 96.088,7	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 21/112 01**

Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

## 03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
341 01-3	044	Zuweisungen des Vereins „Bayer. Feuerwehrholungsheim e.V.“ sowie der Gemeinde Bayerisch Gmain für Investitionen beim Feuerwehrholungsheim <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 547 03 und 701 01.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	21,8	21,8		A 21,8
			B	-			B 117,9
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
547 03-3	044	Feuerwehrholungsheim Bayerisch Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01. Vgl. Vermerk bei Tit. 341 01.</i>	A	220,0	140,0		A 350,0
			B	-80,0			B 180,5
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-7	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrholungsheim Bayerisch Gmain <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 341 01.</i>	A	---	198,0		A ---
			B	+198,0			



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 23/341 01**

Zuweisungen des Vereins "Bayerisches Feuerwehrrholungsheim e.V." sowie der Gemeinde Bayerisch Gmain zur Realisierung von Nutzerwünschen im Rahmen der Baumaßnahmen beim Feuerwehrrholungsheim.  
Diese Einnahmen sind auf der Grundlage des veranschlagten Haushaltsvermerks zweckgebunden für die Ausgaben bei Tit. 547 03 und 701 01 zu verwenden.

**Zu 03 23/547 03**

Weniger zum Ausgleich der Mehrausgaben bei Tit. 701 01.

**Zu 03 23/701 01**

Mehr für Baumaßnahmen beim Feuerwehrrholungsheim Bayer. Gmain; veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern entfallende Ausgabenanteil (vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 341 01, 547 03 und 883 01).

## 03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> - die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23 und 03 26 und - die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02. <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> - die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26 und - die Mindereinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02. <i>Diese Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres zu behandeln. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i> <i>Aus dem Ansatz dürfen auch die gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben des Kap. 03 26 verstärkt werden.</i> <i>Im Übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01, Kap. 03 02 Tit. 511 97, Kap. 03 03 Tit. 631 85, Kap. 03 03 Tit. 632 85, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03 und 883 02, Kap. 03 24 Tit. 887 89, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 532 01, 701 01 und 821 01.</i> Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 26.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 36.696,9 B -118,0	36.578,9	A 36.788,4 B 18.196,7		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 50.057,7 B -	50.057,7	A 50.279,2 B 32.580,4		
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 21,8 B -	21,8	A 21,8 B 81,3		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 36,6		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 21,8 B -	21,8	A 21,8 B 117,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 409,0 B -80,0	329,0	A 539,0 B 340,0		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 951,8 B -	951,8	A 951,8 B 551,8		
		Baumaßnahmen	A - B +198,0	198,0	A - B -		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 48.696,9 B -118,0	48.578,9	A 48.788,4 B 31.688,6		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 50.057,7 B -	50.057,7	A 50.279,2 B 32.580,4		
		<b>Zuschuss</b>	A 50.035,9	50.035,9	A 50.257,4 B 32.462,4		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 23/883 01**

Weniger zum Ausgleich der Mehrausgaben bei Tit. 701 01.

Durch Ergänzung des Haushaltsvermerks wird außerdem zugelassen, dass die bei Kap. 03 26 veranschlagten gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben zu Lasten von Tit. 883 01 verstärkt werden dürfen.

**03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
614 01-1	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	A 3.400,0 B +335,0		3.735,0	A 3.400,0 B	
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
894 02-1	045	Zuschuss zum Bau einer Luftrettungs-Trainingsanlage	A --- B +1.200,0		1.200,0	A 720,0 B	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 10.717,4 B +1.535,0		12.252,4	A 10.326,6 B 16.237,0	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -		-	A - B 8,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 0,1 B -		0,1	A 0,1 B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 0,1 B -		0,1	A 0,1 B 8,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 433,5 B -		433,5	A 433,5 B 1.609,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.485,0 B +335,0		3.820,0	A 3.485,0 B 91,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 1.785,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 6.798,9 B +1.200,0		7.998,9	A 6.408,1 B 3.639,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B 9.110,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 10.717,4 B +1.535,0		12.252,4	A 10.326,6 B 16.237,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 10.717,3 B 1.535,0		12.252,3	A 10.326,5 B 16.228,3	

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 24/614 01**

Mehr zur Erhöhung des staatlichen Beitrags an den Katastrophenschutzfonds für Erstattungen an die Hilfsorganisationen zum Ausgleich der Mehraufwendungen infolge der Neuregelung des Freistellungs- und Lohnfortzahlungsanspruchs der Helfer bei der Mitwirkung zur Katastrophenhilfe.

**Zu 03 24/894 02**

Mehr wegen Vergrößerung der Halle, der Errichtung eines dritten Trainingsstands und auf Grund erweiterter Übungsmöglichkeiten (vgl. auch Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2006 und im Haushalt 2007).

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 03A</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 399.309,7 B +14.886,5		414.196,2	A 399.648,7 B 411.237,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 9.409,5 B +219,4		9.628,9	A 2.708,5 B 10.865,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.006,5 B -25,9		1.980,6	A 2.333,9 B 2.637,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 410.725,7 B +15.080,0		425.805,7	A 404.691,1 B 424.740,9	
		Personalausgaben	A 2.654.994,7 B +21.616,9		2.676.611,6	A 2.614.177,4 B 2.571.814,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 264.321,5 B +3.274,8		267.596,3	A 258.092,4 B 228.959,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.370,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 41.970,8 B +3.342,5		45.313,3	A 19.628,9 B 15.839,3	
		Baumaßnahmen	A 45.358,9 B +3.198,0		48.556,9	A 45.423,9 B 49.072,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 44.900,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 59.362,3 B +14.985,9		74.348,2	A 67.660,4 B 62.796,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 74.425,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 101.403,1 B +1.082,0		102.485,1	A 109.055,3 B 35.809,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 49.963,9					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.428,6 B +858,2		-4.570,4	A -5.428,6 B 9.124,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.161.982,7 B +48.358,3		3.210.341,0	A 3.108.609,7 B 2.973.415,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 177.658,9					
		<b>Zuschuss</b>	A 2.751.257,0 B 33.278,3		2.784.535,3	A 2.703.918,6 B 2.548.674,9	

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>03 02</b>				
	<b>97 eGovernment</b>			
511 97	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung	-	+560,0	560,0
525 97	Aus- und Fortbildung	-	+650,0	650,0
526 97	Ausgaben für Sachverständige	-	+440,0	440,0
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.175,0	+1.150,0	2.325,0
<b>03 07</b>				
	<b>60 Rechenzentrum Süd</b>			
812 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	950,0	+2.000,0	2.950,0
<b>03 18</b>				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.300,0	+8.150,0	10.450,0
<b>03 20</b>				
	<b>72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern</b>			
811 72	Ersatzbeschaffung der Polizeihubschrauber	-	+52.000,0	52.000,0
<b>Epl. 03A</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	112.708,9	+64.950,0	177.658,9





## **Sondervermögen**

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

Kapitel 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

(zu Kapitel 03 24)

**Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)**  
**Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
233 01-1	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	A B	624,0 +167,5	791,5	A B	702,0 1.062,4
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
332 01-1	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	A B	3.400,0 +335,0	3.735,0	A B	3.400,0 9.110,8
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	4.124,0 +502,5	4.626,5	A B	4.194,5 11.771,9
<b>Ausgaben</b>							
Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei HGr. 1 bis HGr. 3. Titel der HGr. 5 bis HGr. 8 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 919 01.							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 01-7	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete	A B	100,0 +502,5	602,5	A B	100,0 4.805,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	4.124,0 +502,5	4.626,5	A B	4.194,5 11.771,9

**Erläuterungen**

**Zu 80 47/233 01 (und 332 01)**

Erhöhung der Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte und der Zuführungen des Freistaates Bayern für Erstattungen an die Hilfsorganisationen zum Ausgleich der Mehraufwendungen infolge der Neuregelung des Freistellungs- und Lohnfortzahlungsanspruchs der Helfer bei der Mitwirkung zur Katastrophenhilfe.

**Zu 80 47/633 01**

Mehr für Erstattungen an die Hilfsorganisationen zum Ausgleich der Mehraufwendungen infolge der Neuregelung des Freistellungs- und Lohnfortzahlungsanspruchs der Helfer bei der Mitwirkung zur Katastrophenhilfe.

## Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)

## Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	25,0 -	25,0	A B	17,5 204,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	699,0 +167,5	866,5	A B	777,0 1.255,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	3.400,0 +335,0	3.735,0	A B	3.400,0 10.312,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	4.124,0 +502,5	4.626,5	A B	4.194,5 11.771,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	480,0 -	480,0	A B	480,0 505,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	130,0 +502,5	632,5	A B	130,0 4.856,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	2.109,0 -	2.109,0	A B	2.247,0 3.723,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	790,0 -	790,0	A B	730,0 2.503,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	615,0 -	615,0	A B	607,5 182,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	4.124,0 +502,5	4.626,5	A B	4.194,5 11.771,9
		<b>Überschuss</b>				B	-



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

**Einzelplan 03 B**

- Staatsbauverwaltung -

## 03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 15-7	011	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 650,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 126,0 B +0,0		126,0	A 140,0 B 95,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 19.336,0 B -		19.336,0	A 18.940,0 B 20.311,3	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 427,0 B -		427,0	A 427,0 B 405,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 427,0 B -		427,0	A 427,0 B 405,2	
		Personalausgaben	A 16.532,0 B -		16.532,0	A 16.337,0 B 16.804,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.073,0 B -		2.073,0	A 2.047,0 B 2.434,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 94,0 B -		94,0	A 90,0 B -	
		Baumaßnahmen	A 455,0 B -		455,0	A 250,0 B 795,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 182,0 B -		182,0	A 216,0 B 277,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 19.336,0 B -		19.336,0	A 18.940,0 B 20.311,3	
		<b>Zuschuss</b>	A 18.909,0		18.909,0	A 18.513,0 B 19.906,2	

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 61/812 15**

Die Verpflichtungsermächtigung dient der Vergabe eines Auftrags zur Erneuerung der Telekommunikationsanlage der Obersten Baubehörde.

**03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
443 01-8	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A 1,0 B -1,0	* * *	A 1,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 519 01 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	A 4.100,0 B +410,0	4.510,0	A 4.100,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
981 11-4	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd	A B +0,0	- - -	A
<b>Titelgruppen</b>					
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>					
919 61-0	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A B +170,0	170,0	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 70.161,9 B +170,0	70.331,9	A 67.772,8 B 63.599,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A 95.940,9 B +579,0	96.519,9	A 93.708,8 B 72.659,1

**Erläuterungen****Zu 03 62/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.02.1943 haben zum 01.01.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 03 62/519 01**

Mehr 410,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 03 62/981 11**

Der Titel dient zur Abwicklung der geplanten Kostenverrechnung mit dem Rechenzentrum Süd.

**Zu 03 62/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.



**03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 907,0 B -	907,0	A 907,0 B 875,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 1,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 907,0 B -	907,0	A 907,0 B 877,4
		Personalausgaben	A 74.052,9 B -1,0	74.051,9	A 71.642,8 B 64.049,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 15.349,0 B +410,0	15.759,0	A 15.447,0 B 7.219,8
		Baumaßnahmen	A 614,0 B -	614,0	A 614,0 B 402,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.925,0 B -	5.925,0	A 6.005,0 B 987,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B +170,0	170,0	A - B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 95.940,9 B +579,0	96.519,9	A 93.708,8 B 72.659,1
		<b>Zuschuss</b>	A 95.033,9 B 579,0	95.612,9	A 92.801,8 B 71.781,7

## 03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
547 05-7	013	Kosten im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2009 <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	100,0		A	100,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	101.760,0	101.760,0	A	106.756,0
			B	-		B	122.709,3
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	14,0	14,0	A	14,0
			B	-		B	8,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	50.000,0	50.000,0	A	52.500,0
			B	-		B	57.981,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	3.770,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	50.014,0	50.014,0	A	52.514,0
			B	-		B	61.760,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	433,0	433,0	A	433,0
			B	-		B	331,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	101.302,0	101.302,0	A	106.298,0
			B	-		B	117.209,7
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.398,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	25,0	25,0	A	25,0
			B	-		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	3.770,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	101.760,0	101.760,0	A	106.756,0
			B	-		B	122.709,3
		<b>Zuschuss</b>	A	51.746,0	51.746,0	A	54.242,0
			B	-		B	60.948,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 63/547 05**

Die Gesamtkosten für die Landesausstellung 2009 "Wiederaufbau in Bayern 1945 - 1960" erhöhen sich aufgrund einer Erweiterung des Ausstellungskonzeptes. Zur rechtzeitigen Vergabe von Aufträgen im Haushaltsjahr 2008 ist die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung notwendig.

## 03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 31-9	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen <i>Vgl. Vermerk zu 863 67.</i>	A 9.500,0 B -9.500,0	---	A 9.600,0 B 8.232,2		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 95.942,0 B -9.500,0	86.442,0	A 96.042,0 B 61.769,2		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
613 01-8	411	Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen bei der Erhebung von Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau entsteht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 67.</i>	A 500,0 B -500,0	---	A 600,0 B 788,4		
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 - 56 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme</b>							
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden.</i>							
681 55-0	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues gemäß § 88 e II. WoBauG und WoFG (Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 08 und 162 35.</i>	A 10.000,0 B +0,0	10.000,0	A 8.000,0 B 5.427,4		
863 53-2	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 37.802,4		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 64/111 31**

Die Fehlbelegungsabgabe ist nach § 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen vom 10.04.2007 (GVBl S. 267) durch eine Befristung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) zum 31.12.2007 abgeschafft worden.

**Zu 03 64/613 01**

Die Fehlbelegungsabgabe ist nach § 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen vom 10.04.2007 (GVBl S. 267) durch eine Befristung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) zum 31.12.2007 abgeschafft worden. Damit entfallen auch die pauschalen Zuweisungen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes, der den Landkreisen, kreisfreien Städten, Großen Kreisstädten und sonstigen Gemeinden bisher entstanden ist.

**Zu 03 64/681 55, 863 53 und 893 54**

Im Rahmen der Föderalismusreform zur Entflechtung der Mischfinanzierung in der Wohnraumförderung wurde auch die Abrechnung der Zins- und Tilgungsrückflüsse zwischen dem Bund und den Ländern neu geregelt. Es werden nur noch die Rückflüsse, die aus Bewilligungen bis einschließlich des Programmjahres 2005 aufkommen, in die Abrechnung mit dem Bund einbezogen. Rückflüsse, die aus den Bewilligungen ab dem Programmjahr 2006 eingenommen werden, verbleiben nun allein beim Land. Um die entsprechenden Rückflüsse im Haushalt getrennt ausweisen zu können, mussten neue Einnahmetitel im Epl. 13 geschaffen werden. Die Koppelungsvermerke wurden deshalb aktualisiert.

## 03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG und WoFG aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42. Ferner erhöht sich die Ausgabebefugnis um die Mehreinnahmen bei 03 64/281 11.</i>	A 15.000,0 B +0,0	15.000,0	A 17.000,0 B 14.252,7		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 28.300,0 B -	28.300,0	A 28.300,0 B 72.976,2		
<b>65 - 69 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 633 65 und 863 67. Die Förderung erfolgt nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung.</i>							
633 65-7	411	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und GV zum Erwerb von Belegungsbindungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 69.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
863 67-6	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31. Gegenseitig deckungsfähig mit 613 01.</i>	A 9.000,0 B -9.000,0	---	A 9.000,0 B 8.570,0		
863 69-4	411	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42. Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92, 633 65 und in Höhe von bis zu 15.000,0 Tsd. EUR zugunsten 893 78 und 894 78. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 125.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 125.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 75.500,0 2010 Tsd. EUR 50.000,0</i>	A 30.000,0 B +0,0	30.000,0	A 30.000,0 B 59.600,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 39.000,0 B -9.000,0	30.000,0	A 39.000,0 B 68.170,0		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 148.317,0 B -9.500,0	138.817,0	A 148.417,0 B 198.661,1		

## Erläuterungen

**Zu 03 64/633 65**

Nach der Abschaffung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) erfolgt die Förderung des Erwerbs von Belegungsbindungen aus den Mitteln der Wohnraumförderung.

**Zu 03 64/863 67**

Die Fehlbelegungsabgabe ist nach § 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen vom 10.04.2007 (GVBl S. 267) durch eine Befristung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) zum 31.12.2007 abgeschafft worden. Zur sozialen Wohnraumförderung stehen deshalb keine Einnahmen mehr zur Verfügung.

**Zu 03 64/863 69**

Die für die soziale Wohnraumförderung verfügbaren Mittel stellen sich insgesamt wie folgt dar:

**Wohnraumförderung (Rahmen für neue Bewilligungen)**

	2007	Stamm- haushalt 2008	Änderungen im Nachtrag 2008	neue Beträge 2008
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>1. Landesmittel</b>				
Darlehen des Landes				
- für den Wohnungsbau nach dem WoFG				
Titel 863 69 (Ausgabemittel)	30,0	30,0		30,0
(Verpflchtungsermächtigungen)	121,0	121,0	4,5	125,5
- aus den Fehlbelegungs-Ausgleichzahlungen				
Titel 863 67 (Ausgabemittel)	9,0	9,0	-9,0	-
- für den Behindertenwohnraumbau				
Titel 863 66 (Verpflchtungsermächtigungen)	5,0	5,0		5,0
<b>Landesmittel insgesamt</b>	<b>165,0</b>	<b>165,0</b>	<b>-4,5</b>	<b>160,5</b>
<b>2. Bundesmittel</b>				
Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau nach dem WoFG				
Titel 893 72 (Ausgabemittel)	5,0	8,0		8,0
(Verpflchtungsermächtigungen)	25,0	25,0		25,0
<b>Bundesmittel insgesamt</b>	<b>30,0</b>	<b>33,0</b>	<b>-</b>	<b>33,0</b>
<b>3. Summe Landes- und Bundesmittel</b>	<b>195,0</b>	<b>198,0</b>	<b>-4,5</b>	<b>193,5</b>

## 03 64 Wohnraumförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 9.925,0 B -9.500,0		425,0	A 10.025,0 B 8.647,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 24.700,0 B -		24.700,0	A 24.700,0 B 18.775,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 61.317,0 B -		61.317,0	A 61.317,0 B 34.346,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 95.942,0 B -9.500,0		86.442,0	A 96.042,0 B 61.769,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -		-	A - B 435,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.800,0 B -500,0		10.300,0	A 8.900,0 B 6.433,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 137.517,0 B -9.000,0		128.517,0	A 139.517,0 B 191.791,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 148.317,0 B -9.500,0		138.817,0	A 148.417,0 B 198.661,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 52.375,0		52.375,0	A 52.375,0 B 136.891,8	





## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	A 16.231,0 B +618,0		16.849,0	A 15.878,0 B 15.468,0	
331 11-4	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	A 10.946,0 B +819,0		11.765,0	A 11.036,0 B 8.876,0	
331 12-3	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Vgl. Vermerk zu 883 58.</i>	A 6.560,0 B +1.245,0		7.805,0	A 6.010,0 B 5.199,0	
<u>331 13-2</u>	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Vgl. Vermerk zu 883 55.</i>	A B +0,0		---	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 40.040,0 B +2.682,0		42.722,0	A 51.150,0 B 44.716,8	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 - 59 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</b>							
853 51-3	440	Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 33. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 51, 883 53, 883 55 und 883 58.</i>	A 200,0 B +0,0		200,0	A 300,0 B 100,0	
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 53, 883 55 und 883 58.</i>	A 16.231,0 B +618,0		16.849,0	A 15.878,0 B 16.521,1	
883 53-5	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 55 und 883 58.</i>	A 10.946,0 B +819,0		11.765,0	A 11.036,0 B 9.733,7	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/331 01**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung aufgrund geänderter Dotierung des Programms durch den Bund.

**Zu 03 65/331 11**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung aufgrund geänderter Dotierung des Programms durch den Bund.

**Zu 03 65/331 12**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung aufgrund geänderter Dotierung des Programms durch den Bund.

**Zu 03 65/331 13**

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" eingerichtet. Zur evtl. Einnahme von Abwicklungsmitteln des Bundes ist dieser Leertitel vorgesehen.

**Zu 03 65/853 51, 883 51, 883 53, 883 55 und 883 58**

Die Abwicklungsmittel des Bundes sind zwischen den einzelnen Programmteilen austauschbar. Die Vermerke der gegenseitigen Deckungsfähigkeit wurden deshalb um das neue Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" erweitert.

**Zu 03 65/883 51**

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Bund/Länderprogramms (Teil I "Grundprogramm") erfolgten Bewilligungen des Bundes.

**Zu 03 65/883 53**

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Bund/Länderprogramms (Teil II "Soziale Stadt") erfolgten Bewilligungen des Bundes.

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 55-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 13. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 53 und 883 58.</i>	A B	 +0,0	---	A	
883 58-0	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 12. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 55 und 883 53.</i>	A B	6.560,0 +1.245,0	7.805,0	A B	6.010,0 3.208,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	40.240,0 +2.682,0	42.922,0	A B	51.450,0 44.120,7
<b>61 - 69 Landesmittel für die Städtebauförderung</b>							
<b>- Abwicklung früherer Programme -</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
883 61-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Davon je 12.682,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A B	16.231,0 +618,0	16.849,0	A B	15.878,0 16.617,8
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008 <i>Vgl. Vermerk zu 883 56, 883 57 und 883 59. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A B	25.000,0 -2.682,0	22.318,0	A B	25.000,0 18.825,0
883 63-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Davon je 10.000,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A B	10.946,0 +819,0	11.765,0	A B	11.036,0 10.009,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/883 55**

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" eingerichtet. Für eventuell noch in diesem Jahr notwendige Abwicklungsmittel ist dieser Titel vorgesehen.

**Zu 03 65/883 58**

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Bund/Länderprogramms (Teil "Stadtumbau West") erfolgten Bewilligungen des Bundes.

**Zu 03 65/883 61**

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung des Bundesprogramms "Teil I, Grundprogramm" (siehe 883 51) wird bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (siehe 883 62) eingespart, da auch die Bewilligungen des Landesanteils zu Lasten dieses Programms erfolgten.

**Zu 03 65/883 62**

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung der Bundesprogramme wird bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms eingespart, da auch die Bewilligungen des Landesanteils zu Lasten dieses Programms erfolgten.

**Zu 03 65/883 63**

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung des Bundesprogramms "Soziale Stadt" (siehe 883 53) wird bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (siehe 883 62) eingespart, da auch die Bewilligungen des Landesanteils zu Lasten dieses Programms erfolgten.

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
883 65-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	A B +0,0	---	A
883 68-8	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	A 6.560,0 B +1.245,0	7.805,0	A 6.010,0 B 3.729,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 59.237,0 B -	59.237,0	A 59.264,0 B 56.036,2
<b>71 - 79 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -</b>					
<i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU. Können Zuwendungen auf Grund der verfügbaren Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>					
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 11.160,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 11.160,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.348,0 2010 Tsd. EUR 3.348,0 2011 Tsd. EUR 2.790,0 2012 Tsd. EUR 1.674,0</i>	A --- B +0,0	---	A ---
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 12.367,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 12.367,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren:</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.710,0 2010 Tsd. EUR 3.710,0 2011 Tsd. EUR 3.092,0 2012 Tsd. EUR 1.855,0</i>	A --- B +0,0	---	A ---
883 77-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.154,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 8.154,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.446,0 2010 Tsd. EUR 2.446,0 2011 Tsd. EUR 2.039,0 2012 Tsd. EUR 1.223,0</i>	A --- B +0,0	---	A ---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/883 65**

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" eingerichtet. Für eventuell noch in diesem Jahr notwendige Abwicklungsmittel aus Landesmitteln ist dieser Titel vorgesehen.

**Zu 03 65/883 68**

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung des Bundesprogramms "Stadtumbau West" (siehe 883 58) wird bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (siehe 883 62) eingespart, da auch die Bewilligungen des Landesanteils zu Lasten dieses Programms erfolgten.

**Zu 03 65/883 71**

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 16.417,0 Tsd. EUR um 5.257,0 Tsd. EUR auf 11.160,0 Tsd. EUR vermindert.

**Zu 03 65/883 73**

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 9.819,0 Tsd. EUR um 2.548,0 Tsd. EUR auf 12.367,0 Tsd. EUR erhöht.

**Zu 03 65/883 77**

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 8.167,0 Tsd. EUR um 13,0 Tsd. EUR auf 8.154,0 Tsd. EUR vermindert.

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
883 79-5	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 900,0</i>	A B +0,0	---	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B -	-	A B -
<b>81 - 89 Landesmittel für die Städtebauförderung</b>					
<b>- Neubewilligungen -</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<i>Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, bei 883 82 nach Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen höchstens jedoch bis zu 25 v.H. dieser Verpflichtungsermächtigungen, zur Verfügung.</i>					
883 81-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 11.160,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 11.160,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.348,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 3.348,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.790,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.674,0</i>	A B +0,0	---	A ---



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 65/883 79**

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" eingerichtet. Nach den vorliegenden Informationen ist ein Anteil Bayerns in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR zu erwarten. In dieser Höhe wurde der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) veranschlagt.

**Zu 03 65/883 81**

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes. Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 16.417,0 Tsd. EUR um 5.257,0 Tsd. EUR auf 11.160,0 Tsd. EUR vermindert.

**03 65 Städtebauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
883 82-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 24.648,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 24.648,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 9.900,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 9.900,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 4.848,0</i>	A --- B +0,0	---	A ---

## Erläuterungen

**Zu 03 65/883 82**

Der Bewilligungsrahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (Verpflichtungsermächtigungen) erhöht sich von bisher 17.926,0 Tsd. EUR um 6.722,0 Tsd. EUR auf 24.648,0 Tsd. EUR.

**Städtebauförderung (Rahmen für neue Bewilligungen):**

	2007 Tsd. EUR	Stamm- haushalt 2008 Tsd. EUR	Änderungen im Nachtrag 2008 Tsd. EUR	neue Beträge 2008 Tsd. EUR
<b>1. Landesmittel</b>				
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 81, Verpflichtungsermächtigungen)	16.417,0 (Ist= 18.121,0)	16.417,0	-5.257,0	11.160,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 83, Verpflichtungsermächtigungen)	9.819,0 (Ist = 13.620,0)	9.819,0	2.548,0	12.367,0
c) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 87, Verpflichtungsermächtigungen)	5.633,0 (Ist=9.117,0)	8.167,0	-13,0	8.154,0
d) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Titel 883 89, Verpflichtungsermächtigungen)	-	-	6.000,0	6.000,0
e) Anteil am EU-Programm zur Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel 'Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung') (Titel 883 88, Verpflichtungsermächtigungen)	6.000,0	6.000,0		6.000,0
f) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (Titel 883 82, Verpflichtungsermächtigungen)	20.460,0 (Ist = 11.471,0)	17.926,0	6.722,0	24.648,0
<b>Landesmittel insgesamt</b>	<b>58.329,0</b>	<b>58.329,0</b>	<b>10.000,0</b>	<b>68.329,0</b>
<b>2. Bundes- und EU-Mittel</b>				
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 71, Verpflichtungsermächtigungen)	16.417,0 (Ist= 18.121,0)	16.417,0	-5.257,0	11.160,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 73, Verpflichtungsermächtigungen)	9.819,0 (Ist = 13.620,0)	9.819,0	2.548,0	12.367,0
c) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil "Stadtumbau West" (Titel 883 77, Verpflichtungsermächtigungen)	5.633,0 (Ist = 9.117,0)	8.167,0	-13,0	8.154,0
d) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Titel 883 79, Verpflichtungsermächtigungen)	-	-	6.000,0	6.000,0
e) Zuschüsse aus EU-Mitteln im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel 'Regionale Wettbewerbs- fähigkeit und Beschäftigung') (Titel 883 78, Verpflichtungsermächtigungen)	14.000,0	14.000,0	-	14.000,0
<b>Bundes- und EU-Mittel insgesamt</b>	<b>45.869,0</b> (Ist = 54.858,0)	<b>48.403,0</b>	<b>3.278,0</b>	<b>51.681,0</b>
<b>3. Summe Bundes- und Landesmittel</b>	<b>104.198,0</b> (Ist = 113.187,0)	<b>106.732,0</b>	<b>13.278,0</b>	<b>120.010,0</b>

## 03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 12.367,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 12.367,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren:</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.710,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 3.710,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 3.092,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.855,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 87-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.154,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 8.154,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.446,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.446,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.039,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.223,0</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
883 89-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 900,0</i>	A B	+0,0	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- -	-	A B	- -
<b>91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen</b>							
883 92-8	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	300,0 -	300,0	A B	300,0 258,0
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	99.777,0 +2.682,0	102.459,0	A B	111.014,0 100.609,9

**03 65 Städtebauförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 40.040,0 B +2.682,0		42.722,0	A 51.150,0 B 44.716,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 40.040,0 B +2.682,0		42.722,0	A 51.150,0 B 44.716,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -		-	A - B 258,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 99.777,0 B +2.682,0		102.459,0	A 111.014,0 B 100.350,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 99.777,0 B +2.682,0		102.459,0	A 111.014,0 B 100.609,9	
		<b>Zuschuss</b>	A 59.737,0		59.737,0	A 59.864,0 B 55.893,1	

**Erläuterungen****Zu 03 65/883 83**

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes. Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 9.819,0 Tsd. EUR um 2.548,0 Tsd. EUR auf 12.367,0 Tsd. EUR erhöht.

**Zu 03 65/883 87**

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes. Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 8.167,0 Tsd. EUR um 13,0 Tsd. EUR auf 8.154,0 Tsd. EUR vermindert.

**Zu 03 65/883 89**

Ab dem Haushaltsjahr 2008 wird im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch ein neuer Programmteil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" eingerichtet. Nach den vorliegenden Informationen ist ein Anteil Bayerns in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR zu erwarten. In dieser Höhe wurden entsprechende Kofinanzierungsmittel des Landes (Verpflichtungsermächtigungen) veranschlagt.

**Zu 03 65/883 92**

Die Verpflichtungsermächtigung erhöht sich um 300,0 Tsd. EUR. Damit können spezielle Initiativen der Kommunen zu einer besseren Berücksichtigung von Klimaschutzziele in der kommunalen Bauleitplanung unterstützen werden.

**03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A 14.000,0		13.000,0	A 14.000,0	
			B -1.000,0			B 15.666,0	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 14.796,0		13.796,0	A 14.796,0	
			B -1.000,0			B 17.876,9	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
425 01-2	711	Vergütungen der Angestellten	A 13.180,0		13.104,4	A 13.122,0	
			B -75,6			B 13.220,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 106.387,0		106.311,4	A 104.381,0	
			B -75,6			B 97.518,7	

**Erläuterungen****Zu 03 75/331 02**

Die Zuweisungen des Bundes für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen richtet sich nach den Mittelzuweisungen für Bauinvestitionen. Hier sind die Mittel für "Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)" und andere Sonderprogramme (z.B. im Zusammenhang mit der Fußball-WM) stark rückläufig, entsprechend sinken die Einnahmen für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung.

**Zu 03 75/425 01**

Weniger 75,6 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

## 03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 61,0 B -	61,0	A 61,0 B 214,2	A 61,0 B 214,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 735,0 B -	735,0	A 735,0 B 1.996,7	A 735,0 B 1.996,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 14.000,0 B -1.000,0	13.000,0	A 14.000,0 B 15.666,0	A 14.000,0 B 15.666,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 14.796,0 B -1.000,0	13.796,0	A 14.796,0 B 17.876,9	A 14.796,0 B 17.876,9	
		Personalausgaben	A 63.371,0 B -75,6	63.295,4	A 62.043,0 B 62.816,7	A 62.043,0 B 62.816,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.679,0 B -	7.679,0	A 7.671,0 B 7.728,8	A 7.671,0 B 7.728,8	
		Baumaßnahmen	A 34.920,0 B -	34.920,0	A 34.245,0 B 25.707,9	A 34.245,0 B 25.707,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 417,0 B -	417,0	A 422,0 B 1.265,2	A 422,0 B 1.265,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 106.387,0 B -75,6	106.311,4	A 104.381,0 B 97.518,7	A 104.381,0 B 97.518,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 91.591,0 B 924,4	92.515,4	A 89.585,0 B 79.641,7	A 89.585,0 B 79.641,7	

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-5	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	55.614,0 -192,0	55.422,0	A B	54.760,0 53.913,8
425 01-2	012	Vergütungen der Angestellten	A B	78.196,0 -339,5	77.856,5	A B	78.444,0 78.247,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Zu 511 01 bis 546 49: Die Titel können bis zu 2.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden zu Lasten der Titelgruppen 72, 73, 74, 79 und 80-83.</i>	A B	5.128,0 -59,1	5.068,9	A B	5.125,0 3.480,0
518 01-0	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	169,0 +0,0	169,0	A B	169,0 800,7
<b>Baumaßnahmen</b>							
750 00-8	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 04, 331 05, 331 06, 333 01 und 341 01, sowie um die Isteinnahme bei 331 07. Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 16 bis 771 01 und sind dort rechnermäßig nachzuweisen. Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit 701 02 und TG 73. Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen). Vgl. auch Vermerk zu TG 84. Davon grundstockfinanziert 49.200,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 80.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	165.000,0 +25.000,0	190.000,0	A B	165.000,0 139.732,6
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
823 35-0	723	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bauabschnitt V der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580 <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 15.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---



## Erläuterungen

**Zu 03 80/422 01**

140,7	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen
51,3	Tsd. EUR	weniger aufgrund des Wechsels von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst (Umsetzung nach 05 18/422 01)
192,0	Tsd. EUR	weniger

**Zu 03 80/425 01**

300,2	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen
39,3	Tsd. EUR	weniger aufgrund des Wechsels von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst (Umsetzung nach 05 12/422 01)
339,5	Tsd. EUR	weniger

**Zu 03 80/511 01**

Weniger 59,1 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 03 80/518 01**

Die Verpflichtungsermächtigung ist notwendig zum Abschluss eines Mietvertrags für das Staatliche Bauamt Nürnberg.

**Zu 03 80/750 00**

Mehr 25.000,0 Tsd. EUR für den Um- und Ausbau sowie die Bestandserhaltung der Staatsstraßen.

Für den Staatsstraßenbau sind folgende Mittel vorgesehen:

	<b>Stamm 2008</b>	<b>Veränderung im Nachtrag</b>	<b>neuer Betrag 2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Kap. 03 80</b>			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	69.000,0	+ 10.000,0	79.000,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	70.000,0	+ 15.000,0	85.000,0
Planungskosten für Staatsstraßen	26.000,0	-	26.000,0
	165.000,0	+ 25.000,0	190.000,0
<b>Kap. 13 04</b>			
Straßenbaumaßnahme („IZB Teil II“, Ortsumgehung Wollbach)	1.500,0	-	1.500,0
<b>Kap. 13 30</b>			
Staatsstraßenbau Programm „Zukunft Bayern 2020“ (TG 80)	-	+ 40.000,0	40.000,0
	<b>166.500,0</b>	<b>+ 65.000,0</b>	<b>231.500,0</b>

**Zu 03 80/823 35**

Der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt der Auftragsvergabe im Jahr 2007 hat sich aufgrund des aufwändigen Vergabeverfahrens in das Jahr 2008 verschoben. Die bereits im Haushaltsplan 2007 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe der Schätzkosten von 15.000,0 Tsd. EUR wurde nicht in Anspruch genommen und wird im Haushaltsplan 2008 erneut veranschlagt.

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
823 39-6	723	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Segnitz (Staatsstraße St 2273) <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A --- B +0,0		---	A ---	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01 und TG 84. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 01.</i>							
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 8.500,0 B +1.500,0		10.000,0	A 8.500,0 B 8.086,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 23.823,0 B +1.500,0		25.323,0	A 24.134,0 B 25.732,1	
<b>80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu Titel 511 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03 und 236 02. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 03.</i>							
799 80-4	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei großen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	A 26.000,0 B +0,0		26.000,0	A 26.000,0 B 31.353,4	
799 81-3	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei kleinen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	A 5.000,0 B +0,0		5.000,0	A 5.000,0 B 5.024,3	
799 82-2	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei Bauunterhaltungsmaßnahmen des Bundes und Dritter	A 3.000,0 B +0,0		3.000,0	A 3.000,0 B 4.001,0	
799 83-1	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei der Liegenschaftsbetreuung, Projektentwicklung und allgemeinen baufachlichen Angelegenheiten des Bundes und Dritter	A 1.900,0 B +0,0		1.900,0	A 2.000,0 B 1.010,2	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 50.110,0 B -		50.110,0	A 50.526,0 B 56.393,7	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 535.236,0 B +25.909,4		561.145,4	A 533.188,0 B 559.304,0	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 80/823 39**

Der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt der Auftragsvergabe im Jahr 2007 hat sich aufgrund des aufwändigen Vergabeverfahrens in das Jahr 2008 verschoben. Die bereits im Haushaltsplan 2007 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe der Schätzkosten von 3.600,0 Tsd. EUR wurde nicht in Anspruch genommen und wird im Haushaltsplan 2008 erneut veranschlagt.

**Zu 03 80/775 72**

Im Zusammenhang mit der Ski-Weltmeisterschaft 2011 soll die Ortsumfahrung von Garmisch-Partenkirchen schnellstmöglich fertig gestellt werden. Dazu sind die Planungen, insbesondere für die Realisierung des Kramer-Tunnels, voranzutreiben.

**Zu 03 80/799 80 bis 799 83**

Die bisherigen Haushaltstitel 749 80 bis 749 83 wurden aus haushaltsstrukturellen Gründen umgewandelt.

## 03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.108,0		1.108,0	A 1.108,0	
			B -			B 1.079,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 103.510,0		103.510,0	A 103.505,0	
			B -			B 108.610,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 18.200,0		18.200,0	A 19.200,0	
			B -			B 37.946,9	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 122.818,0		122.818,0	A 123.813,0	
			B -			B 147.636,7	
		Personalausgaben	A 237.500,0		236.968,5	A 236.890,0	
			B -531,5			B 253.615,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 65.098,0		65.038,9	A 65.204,0	
			B -59,1			B 64.190,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 60,0		60,0	A 60,0	
			B -			B -	
		Baumaßnahmen	A 222.530,0		249.030,0	A 221.975,0	
			B +26.500,0			B 214.373,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10.048,0		10.048,0	A 9.059,0	
			B -			B 13.851,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 63,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -		-	A -	
			B -			B 13.210,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 535.236,0		561.145,4	A 533.188,0	
			B +25.909,4			B 559.304,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 412.418,0		438.327,4	A 409.375,0	
			B 25.909,4			B 411.667,4	

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss Epl. 03B</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 12.442,0 B -9.500,0	2.942,0	A 12.547,0 B 11.275,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 178.945,0 B -	178.945,0	A 181.440,0 B 187.366,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 133.557,0 B +1.682,0	135.239,0	A 145.667,0 B 136.446,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 324.944,0 B -7.818,0	317.126,0	A 339.654,0 B 335.087,6
		Personalausgaben	A 399.255,9 B -608,1	398.647,8	A 394.706,8 B 412.884,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 90.632,0 B +350,9	90.982,9	A 90.802,0 B 82.615,0
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 700,0			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 112.256,0 B -500,0	111.756,0	A 115.348,0 B 123.643,4
		Baumaßnahmen	A 258.519,0 B +26.500,0	285.019,0	A 257.084,0 B 242.677,1
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 89.200,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 16.597,0 B -	16.597,0	A 15.727,0 B 16.381,2
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 32.250,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 237.294,0 B -6.318,0	230.976,0	A 250.531,0 B 292.206,7
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 289.410,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B +170,0	170,0	A - B 16.993,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.114.553,9 B +19.594,8	1.134.148,7	A 1.124.198,8 B 1.187.401,3
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 411.560,0			
		<b>Zuschuss</b>	A 789.609,9 B 27.412,8	817.022,7	A 784.544,8 B 852.313,7

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>03 61</b>				
812 15	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	-	+650,0	650,0
<b>03 63</b>				
547 05	Kosten im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2009	100,0	+100,0	200,0
<b>03 64</b>				
	<b>65 - 69 Landesmittel zur sozialen Wohnraumförderung - Neubewilligungen</b>			
863 69	Darlehen des Landes für die soziale Wohnraumförderung nach dem Landesrecht zur Wohnraumförderung aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008.	121.000,0	+4.500,0	125.500,0
<b>03 65</b>				
	<b>71 - 79 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -</b>			
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	16.417,0	-5.257,0	11.160,0
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	9.819,0	+2.548,0	12.367,0
883 77	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	8.167,0	-13,0	8.154,0
883 79	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	-	+6.000,0	6.000,0
	<b>81 - 89 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -</b>			
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	16.417,0	-5.257,0	11.160,0
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	17.926,0	+6.722,0	24.648,0
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	9.819,0	+2.548,0	12.367,0
883 87	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	8.167,0	-13,0	8.154,0
883 89	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	-	+6.000,0	6.000,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>03 65</b>				
	<b>91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen</b>			
883 92	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen)	300,0	+300,0	600,0
<b>03 80</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+500,0	500,0
823 35	Pilotprojekt Erwerb des privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell) Bauabschnitt V der Flughafentangente Ost im Zuge der Staatsstraße 2580	-	+15.000,0	15.000,0
823 39	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Segnitz (Staatsstraße St 2273)	-	+3.600,0	3.600,0
<b>Epl. 03B</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>373.632,0</b>	<b>+37.928,0</b>	<b>411.560,0</b>





# **Ausweis**

## **für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen**

### **(Zu Kapitel 03 80 Titel 750 00)**

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen. Für die einzelnen Baumaßnahmen wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

- DÜ = Überhang-Maßnahmen
- D1 = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit
- D1R = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit (Reserve)

Abgeschlossene Baumaßnahmen wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2006 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2006 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sein können, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfasst sind.

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefasst, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff veranschlagt.

Die bei Titel 773 01 ausgebrachten Mittel werden für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung aller Baumaßnahmen der Anlage A verwendet. Die Ausgaben werden bei Kapitel 03 80 Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2007 und 2008, soweit sie erforderlich sind, vor.

**Epl. 03B Staatliche Bauämter**  
**Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Staatliche Bauämter</b>			
770 01-3	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. EUR <i>2008: Davon grundstockfinanziert 19.450,0 Tsd. EUR aus 13 04/356 53.</i>	A 23.100,0 B +10.000,0	33.100,0	A 23.000,0 B 5.966,2
		<b>Zwischensumme Um- und Ausbau</b>	A 69.000,0 B +10.000,0	79.000,0	A 69.500,0 B 75.246,6
772 03-9	723	Bestandserhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriss	A 56.700,0 B +15.000,0	71.700,0	A 56.700,0 B 55.527,1
		<b>Zwischensumme Bestanderhaltung</b>	A 70.000,0 B +15.000,0	85.000,0	A 70.000,0 B 64.486,0
		<b>SUMME KAPITEL 03 80</b>	A 165.000,0 B +25.000,0	190.000,0	A 165.000,0 B 139.732,6
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 80.000,0			

**Erläuterungen**
**Zu 03 80/770 01**

Mehr 10.000,0 Tsd. EUR für Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 2.500,0 Tsd. EUR.

**Zu 03 80/772 03**

Mehr 15.000,0 Tsd. EUR für die Bestandserhaltung der Staatsstraßen.

Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

## **Einzelplan 04**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
der Justiz

## 04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
686 06-5	059	Zuschuss zu den Kosten des 69. Deutschen Juristentags 2012 in München <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 160,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+0,0	---	A	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	12.818,1 -	12.818,1	A B	12.723,9 12.546,7
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	21,8 -	21,8	A B	21,8 21,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	21,8 -	21,8	A B	21,8 21,7
		Personalausgaben	A B	11.122,6 -	11.122,6	A B	10.998,4 10.859,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.386,0 -	1.386,0	A B	1.386,0 1.561,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	89,7 -	89,7	A B	119,7 59,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	219,8 -	219,8	A B	219,8 66,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	12.818,1 -	12.818,1	A B	12.723,9 12.546,7
		<b>Zuschuss</b>	A	12.796,3	12.796,3	A	12.702,1
			B			B	12.525,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 01/686 06**

Mit dem Zuschuss des Freistaats Bayern sollen die mit eigenen Mitteln nicht gedeckten Kosten des 69. Deutschen Juristentags 2012 in München bestritten werden.

## 04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
443 01-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	A	5,1	***	A	5,1
			B	-5,1			
461 01-9	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 04 <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	A	***	10.000,0	A	***
			B	+10.000,0			
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
981 16-3	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A		6,8	A	
			B	+6,8			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
919 61-4	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A		230,0	A	
			B	+230,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	322.164,5	322.394,5	A	311.344,9
			B	+230,0		B	299.127,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A	328.887,0	339.118,7	A	318.152,4
			B	+10.231,7		B	305.048,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.2.1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 04 02/461 01**

Mehr infolge Anpassung an das Ergebnis der Tarif- und Besoldungsrunde.

**Zu 04 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 04 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRückIG), jedoch ohne Sonderzuführung gemäß Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

**04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 401,0 B -		401,0	A 401,0 B 517,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 401,0 B -		401,0	A 401,0 B 517,2	
		Personalausgaben	A 324.803,4 B +9.994,9		334.798,3	A 313.983,8 B 301.070,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.650,3 B -		2.650,3	A 2.680,4 B 1.925,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 103,5 B -		103,5	A 103,5 B 24,1	
		Baumaßnahmen	A 200,0 B -		200,0	A 200,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 808,8 B -		808,8	A 778,7 B 1.533,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 321,0 B +236,8		557,8	A 406,0 B 495,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 328.887,0 B +10.231,7		339.118,7	A 318.152,4 B 305.048,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 328.486,0 B 10.231,7		338.717,7	A 317.751,4 B 304.530,9	





## 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>271 01-5</u>	052	Erstattungen von der EU <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	774.077,5 -	774.077,5	A B	774.077,5 728.572,9
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-3	052	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	A B	353.736,0 -485,4	353.250,6	A B	351.280,0 354.281,0
425 01-0	052	Vergütungen der Angestellten	A B	102.674,2 -157,5	102.516,7	A B	100.699,9 103.272,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 02-4	052	Entgelte für Postdienstleistungen <i>Vgl. Vermerk bei 427 01.</i>	A B	32.300,0 -4.800,0	27.500,0	A B	32.250,0 29.359,2
517 01-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	9.000,0 +400,0	9.400,0	A B	9.000,0 8.656,3
519 01-7	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	9.500,0 +600,0	10.100,0	A B	9.500,0 9.634,1
<u>547 01-3</u>	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen für die Durchführung der Internationalen Konferenz zur Korruptionsbekämpfung in Europa bei Tit. 231 01 und Tit. 271 01.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>686 03-2</u>	059	Ausgaben für die Einrichtung von ambulanten Nachsorgestellen für unter Führungsaufsicht stehende entlassene Straftäter <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 750,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 750,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 300,0 2010 Tsd. EUR 300,0 2011 Tsd. EUR 150,0	A B	 +150,0	150,0	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 04/271 01**

Zuschuss der EU für die Durchführung der Internationalen Konferenz zur Korruptionsbekämpfung in Europa vom 16. bis 18. Januar 2008 in München.

**Zu 04 04/422 01**

Weniger 485,4 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 04 04/425 01**

Weniger 157,5 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 04 04/511 02**

Weniger 4.800,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/517 01**

Mehr 400,0 Tsd. EUR wegen steigenden Entgelten für Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben.

**Zu 04 04/519 01**

Mehr 600,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 04 04/547 01**

Aus dem Ansatz sind die im Zusammenhang mit der Durchführung der Internationalen Konferenz zur Korruptionsbekämpfung in Europa vom 16. bis 18. Januar 2008 in München anfallenden Kosten zu bestreiten.

**Zu 04 04/686 03**

Das Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht sieht den Aufbau ambulanter Nachsorgeeinrichtungen für unter Führungsaufsicht stehende entlassene Strafgefangene vor. Mit den veranschlagten Mitteln sollen im Rahmen eines Modellprojektes ambulante Einrichtungen aufgebaut und finanziert werden.

## 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-5	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.756,3 B +2.500,0		4.256,3	A 1.756,3 B 1.253,7	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG mit Ausnahme von 981 99 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
812 99-4	052	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 34.459,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 34.459,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 8.614,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 8.615,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 8.615,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 8.615,0</i>	A 5.071,1 B +2.500,0		7.571,1	A 5.261,4 B 8.688,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 30.560,3 B +2.500,0		33.060,3	A 30.560,3 B 32.294,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.072.093,3 B +707,1		1.072.800,4	A 1.056.393,0 B 1.023.470,4	

## Erläuterungen

**Zu 04 04/701 01**

	Tsd. EUR
<b>2008</b>	
1. Landgericht Augsburg Umsetzung des Sicherheitskonzepts im Strafjustizzentrum Augsburg	200,0
2. Amtsgericht Eggenfelden Fassadensanierung und Vollwärmeschutz	165,0
3. Amtsgericht Freyung Erneuerung der Dachhaut- Kupferstahlfalzdeckung in der Geyersberger Straße 1 Erneuerung der WC-Anlagen in der Bahnhofstraße 15	135,0
4. Amtsgericht Ingolstadt Erneuerung der WC-Anlagen in der Neubaustraße 8	55,0
5. Amtsgericht Starnberg Instandsetzung der Gebäudedrainage (2. Bauabschnitt, Ansatzserhöhung)	110,0
6. Justizgebäude in Bayreuth Sanierung der WC-Trassen (3. Bauabschnitt, Ansatzserhöhung)	40,0
7. Justizgebäude in Coburg, Ketschendorfer Straße 1 Sanierung der WC-Anlagen	190,0
8. Justizgebäude in Aschaffenburg, Erthalstraße 3 Erneuerung der Sanitär und Toilettenbereiche	105,0
9. Landgericht Augsburg Wärmedämmung der Decken im DG	95,0
10. Amtsgericht Dachau Erneuerung der Fenster und des Daches einschl. Wärmedämmung	230,0
11. Amtsgericht Weilheim Instandsetzung des Daches mit Dachisolierung	90,0
12. Landgericht Deggendorf Wärmedämmung im Dachgeschoss und Kellergeschoss	49,0
13. Landgericht Ansbach Erneuerung der Heizkesselanlage	100,0
14. Justizgebäude Regensburg Dämmung des Dachgeschosses	60,0
15. Amtsgericht Straubing Erneuerung der Fenster im Treppenhaus Erw.Bau	80,0
16. Justizgebäude Weiden i.d.Opf. Flachdachsanierung (Dachabdichtung und Wärmedämmung) 1. BA	200,0
17. Amtsgericht Tirschenreuth Einbau einer Wärmedämmung über der Dachgeschossdecke im Süd- und Nordflügel	127,0
18. Amtsgericht Fürth Erneuerung der Heizungsanlage	25,0
19. Justizbehörden Nürnberg Sanierung der Fenster Süd- und Nordseite 1. BA	224,0
20. Amtsgericht Kitzingen Sanierung und Isolierung des Flachdaches 1. BA	100,0
21. Amtsgericht Lichtenfels Isolierung des Daches	40,0
22. Amtsgericht Kronach Austausch des Heizkessels samt Brenner und Austausch von Fenstern	50,0
23. Landgericht Coburg Austausch der Fenster im Atrium und Haupttreppenhaus	30,0
Zusammen	2.500,0

**Zu 04 04/812 99**

Mit den zusätzlichen Mitteln können u.a. die aus Sicherheitsgesichtspunkten für den Betrieb des neu entwickelten staatsanwaltschaftlichen Fachverfahrens web.sta 3.0 erforderlichen Servercluster beschafft werden.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 773.972,5		773.972,5	A 773.972,5	
			B -			B 728.453,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 105,0		105,0	A 105,0	
			B -			B 119,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 774.077,5		774.077,5	A 774.077,5	
			B -			B 728.572,9	
		Personalausgaben	A 586.082,4		585.439,5	A 580.894,1	
			B -642,9			B 583.344,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 449.990,5		446.190,5	A 442.791,7	
			B -3.800,0			B 412.167,9	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 530,0		530,0	A 530,0	
			B -			B 471,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.403,3		6.553,3	A 6.398,4	
			B +150,0			B 5.940,0	
		Baumaßnahmen	A 20.432,3		22.932,3	A 16.932,3	
			B +2.500,0			B 10.582,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.654,8		11.154,8	A 8.846,5	
			B +2.500,0			B 10.963,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.072.093,3		1.072.800,4	A 1.056.393,0	
			B +707,1			B 1.023.470,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 298.015,8		298.722,9	A 282.315,5	
			B 707,1			B 294.897,5	



## 04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
124 01-1	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 2.430,0 B +0,0	2.430,0	A 2.430,0 B 2.430,5	A 2.430,0 B 2.430,5	
125 01-0	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten <i>Mehreinnahmen bis zur Höhe von 1.000,0 Tsd. EUR erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 04 05 Tit. 514 72 zu 100 %, darüber hinaus gehende Mehreinnahmen bis zur Höhe von insgesamt 10 % des Haushaltsansatzes erhöhen diese Ausgabebefugnis zu 50 %.</i> <i>Leistungen der Arbeitsbetriebe und der Arbeitseinsatz von Gefangenen dürfen für die in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 1997 (JMBl S. 132) genannten Bezugsberechtigten nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>	A 44.700,0 B +800,0	45.500,0	A 44.300,0 B 44.966,6	A 44.300,0 B 44.966,6	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 49.055,0 B +800,0	49.855,0	A 48.655,0 B 49.709,7	A 48.655,0 B 49.709,7	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
425 01-7	056	Vergütungen der Angestellten	A 30.266,8 B -79,5	30.187,3	A 29.685,8 B 29.944,1	A 29.685,8 B 29.944,1	
425 11-5	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen neben den 14 unbefristeten Beschäftigungsmöglichkeiten im Stellenplan weitere 15 Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	A 704,0 B +340,0	1.044,0	A 400,1 B 218,0	A 400,1 B 218,0	
443 01-5	056	Fürsorgeleistungen	A 15,0 B -15,0	***	A 15,0 B 12,4	A 15,0 B 12,4	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
517 01-6	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 6.300,0 B +200,0	6.500,0	A 6.300,0 B 6.455,4	A 6.300,0 B 6.455,4	
517 05-2	056	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 9.000,0 B +3.700,0	12.700,0	A 9.000,0 B 11.583,1	A 9.000,0 B 11.583,1	
519 01-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 8.200,0 B +1.100,0	9.300,0	A 8.200,0 B 7.343,6	A 8.200,0 B 7.343,6	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-2	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.000,0 B +1.000,0	7.000,0	A 6.000,0 B 3.923,4	A 6.000,0 B 3.923,4	



## Erläuterungen

**Zu 04 05/125 01**

Mehr 800,0 Tsd. EUR wegen verbesserter Auftragslage.

**Zu 04 05/425 01**

Weniger 79,5 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 04 05/425 11**

Mehr 340,0 Tsd. EUR für die Beschäftigung weiterer Bediensteter in den sozialtherapeutischen Abteilungen.

**Zu 04 05/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.2.1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 04 05/517 01**

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen steigender Kommunalgebühren.

**Zu 04 05/517 05**

Mehr 3.700,0 Tsd. EUR wegen des Anstiegs der zu beheizenden Flächen und gestiegener und weiter steigender Energiekosten.

**Zu 04 05/519 01**

Mehr 1.100,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 04 05/701 01****2008**

	Tsd. EUR
1. Justizvollzugsanstalt Erding Umbau für den Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen und Abschiebungshaft, Brandschutzmaßnahmen, energetische Sanierung	700,0
2. Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit	100,0
3. Justizvollzugsschule Straubing Erweiterung und Umbau (IT-Leitstelle)	200,0
Zusammen	1.000,0

## 04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 48-3	056	Ausstattungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in bayerischen Justizvollzugsanstalten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.000,0 B +300,0		2.300,0	A 2.000,0 B 1.556,7	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 Gefangenenpflege</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 71-7	056	Bücher und Zeitschriften, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 3.500,0 B -180,0		3.320,0	A 3.500,0 B 2.380,2	
526 71-0	056	Kosten für Sachverständige und Beiratsmitglieder	A 220,0 B +280,0		500,0	A 220,0 B 254,0	
538 71-6	056	Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Gefangenen	A 6.400,0 B +27,5		6.427,5	A 6.400,0 B 6.210,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 27.535,0 B +127,5		27.662,5	A 27.535,0 B 26.785,3	
<b>72 Arbeitsbetriebskosten</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72, 682 72 und 701 72.</i>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der TG 73, mit Ausnahme von 681 73, 682 73 und 701 73.</i>							
514 72-3	056	Werkstoffe, Haltung der Fahrzeuge <i>Vgl. Vermerk zu 125 01.</i>	A 9.327,2 B +300,0		9.627,2	A 9.327,5 B 9.928,8	
681 72-0	056	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Ausgleichsentschädigung und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 72.</i>	A 13.800,0 B +500,0		14.300,0	A 13.800,0 B 14.238,7	
682 72-9	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit <i>Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 347 Nr. 3 SGB III einbehaltene Beträge können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 9.350,0 B -3.000,0		6.350,0	A 9.350,0 B 9.074,1	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 38.390,0 B -2.200,0		36.190,0	A 38.390,0 B 37.948,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 315.958,3 B +4.473,0		320.431,3	A 313.600,0 B 293.361,1	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 05/812 48**

Mehr 300,0 Tsd. EUR wegen erhöhter Sicherheitsanforderungen.

**Zu 04 05/511 71**

Weniger 180,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/526 71**

Mehr 280,0 Tsd. EUR wegen der Notwendigkeit zusätzlicher Begutachtungen aufgrund Änderung der Bayerischen Verwaltungsvorschriften zum Strafvollzugsgesetz.

**Zu 04 05/538 71**

Umsetzung von 15,0 Tsd. EUR von Kap. 03 08 Tit. 633 06 und von 12,5 Tsd. EUR von Kap. 10 53 Tit. 633 01 zur teilweisen Gegenfinanzierung von Kosten für externe Krankenhausbehandlung von Abschiebungsgefangenen.

**Zu 04 05/514 72**

Mehr 300,0 Tsd. EUR wegen verbesserter Auftragslage und Preissteigerungen z.B. für Stahl, Dünge- und Futtermittel.

**Zu 04 05/681 72**

Mehr 500,0 Tsd. EUR wegen verbesserter Beschäftigungssituation.

**Zu 04 05/682 72**

Weniger 3.000,0 Tsd. EUR wegen Verringerung des Beitragssatzes.

## 04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 48.499,0 B +800,0		49.299,0	A 48.099,0 B 48.869,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 556,0 B -		556,0	A 556,0 B 840,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 49.055,0 B +800,0		49.855,0	A 48.655,0 B 49.709,7	
		Personalausgaben	A 183.058,0 B +245,5		183.303,5	A 179.196,4 B 179.541,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 67.369,3 B +5.427,5		72.796,8	A 67.061,6 B 67.750,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 24.070,0 B -2.500,0		21.570,0	A 24.070,0 B 24.382,7	
		Baumaßnahmen	A 31.724,0 B +1.000,0		32.724,0	A 31.724,0 B 16.343,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.737,0 B +300,0		10.037,0	A 11.548,0 B 5.344,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 315.958,3 B +4.473,0		320.431,3	A 313.600,0 B 293.361,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 266.903,3 B 3.673,0		270.576,3	A 264.945,0 B 243.651,4	

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss Epl. 04</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 822.493,3 B +800,0	823.293,3	A 822.093,3 B 777.345,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.062,0 B -	1.062,0	A 1.062,0 B 1.476,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 823.555,3 B +800,0	824.355,3	A 823.155,3 B 778.821,5
		Personalausgaben	A 1.105.066,4 B +9.597,5	1.114.663,9	A 1.085.072,7 B 1.074.815,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 521.396,1 B +1.627,5	523.023,6	A 513.919,7 B 483.404,3
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 52.494,0			
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 530,0 B -	530,0	A 530,0 B 471,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 30.666,5 B -2.350,0	28.316,5	A 30.691,6 B 30.406,6
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 910,0			
		Baumaßnahmen	A 52.356,3 B +3.500,0	55.856,3	A 48.856,3 B 26.925,9
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 53.500,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 19.420,4 B +2.800,0	22.220,4	A 21.393,0 B 17.907,4
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 36.759,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 321,0 B +236,8	557,8	A 406,0 B 495,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.729.756,7 B +15.411,8	1.745.168,5	A 1.700.869,3 B 1.634.426,3
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 143.663,0			
		<b>Zuschuss</b>	A 906.201,4 B 14.611,8	920.813,2	A 877.714,0 B 855.604,8

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>04 01</b>				
686 06	Zuschuss zu den Kosten des 69. Deutschen Juristentags 2012 in München	-	+160,0	160,0
<b>04 04</b>				
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	+1.000,0	1.000,0
686 03	Ausgaben für die Einrichtung von ambulanten Nachsorgestellen für unter Führungsaufsicht stehende entlassene Straftäter	-	+750,0	750,0
<b>04 05</b>				
812 48	Ausstattungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in bayerischen Justizvollzugsanstalten	-	+300,0	300,0
<b>Epl. 04</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	141.453,0	+2.210,0	143.663,0

Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

## **Einzelplan 05**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus

**05 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
<u>261 01-0</u>	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte für die Nutzung der Kantine	A B +0,0	---	A
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 1.423,4 B -	1.423,4	A 1.423,4 B 1.455,8
<b>Ausgaben</b>					
Der Stiftung Bildungspakt Bayern können Räume des Ministeriums zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden. Sie kann ferner auf die sonstige Infrastruktur (z.B. zentrale Dienste) des Ministeriums angemessen und unentgeltlich zurückgreifen.					
<b>Personalausgaben</b>					
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	A 1.000,0 B +180,0	1.180,0	A 1.000,0 B 939,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-8	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 797,1 B -4,9	792,2	A 797,1 B 666,0
<b>Gesamtausgaben</b>			A 25.123,8 B +175,1	25.298,9	A 26.155,7 B 27.796,3

**Erläuterungen****Zu 05 01/261 01**

Verwaltungskostenzuschläge für externe Kantinenbesucher.

**Zu 05 01/459 01**

Mehr aufgrund der Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

**Zu 05 01/511 01**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.



## 05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.423,4 B -	1.423,4	A 1.423,4 B 1.455,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.423,4 B -	1.423,4	A 1.423,4 B 1.455,8
		Personalausgaben	A 21.097,5 B +180,0	21.277,5	A 20.826,4 B 20.599,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.469,9 B -4,9	3.465,0	A 3.892,9 B 3.516,5
		Baumaßnahmen	A 190,0 B -	190,0	A 1.000,0 B 2.994,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 366,4 B -	366,4	A 436,4 B 685,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 25.123,8 B +175,1	25.298,9	A 26.155,7 B 27.796,3
		<b>Zuschuss</b>	A 23.700,4 B 175,1	23.875,5	A 24.732,3 B 26.340,5

## 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
443 01-9	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A	1,0	***	A	1,0
			B	-1,0			
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
519 01-8	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	3.480,3	3.880,0	A	3.480,3
			B	+399,7		B	19,1
547 02-3	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit den Schulreformen und der inneren Schulentwicklung	A	118,0	430,5	A	275,0
			B	+312,5		B	87,7
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
981 16-0	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A		66,5	A	
			B	+66,5			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von Tit. 919 61.</i>							
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>							
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
919 61-1	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A		10.680,0	A	
			B	+10.680,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	2.168.125,3	2.178.805,3	A	2.062.123,6
			B	+10.680,0		B	1.953.157,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27. Februar 1943 haben zum 1. Januar 2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 05 02/519 01**

Mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 05 02/547 02**

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf, insbesondere bezüglich der Umsetzung der Hauptschulinitiative.

**Zu 05 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 05 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

## 05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG, ausgenommen Tit. 981 97, sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>			
534 97-4	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 250,0 Tsd. EUR zugunsten Tit. 981 99.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.650,0 B +500,0	3.150,0	A 4.199,0 B 706,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 2.707,0 B +500,0	3.207,0	A 4.256,0 B 712,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 2.193.112,5 B +11.957,7	2.205.070,2	A 2.089.228,8 B 1.965.160,3
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 77,7 B -	77,7	A 77,7 B 197,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 50,0 B -	50,0	A 50,0 B 35,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 127,7 B -	127,7	A 127,7 B 232,8
		Personalausgaben	A 2.182.856,2 B -1,0	2.182.855,2	A 2.076.808,5 B 1.962.339,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.037,7 B +1.212,2	9.249,9	A 9.743,7 B 2.355,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 65,0 B -	65,0	A 65,0 B 57,2
		Baumaßnahmen	A 1.900,0 B -	1.900,0	A 1.900,0 B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.032,3 B -	1.032,3	A 1.247,9 B 79,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -778,7 B +10.746,5	9.967,8	A -536,3 B 328,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 2.193.112,5 B +11.957,7	2.205.070,2	A 2.089.228,8 B 1.965.160,3
		<b>Zuschuss</b>	A 2.192.984,8 B 11.957,7	2.204.942,5	A 2.089.101,1 B 1.964.927,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 02/534 97**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf, der sich nach den mittlerweile erfolgten Vertragsabschlüssen ergibt.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
Titel der Hauptgruppe 6 des Kapitels 05 03 gegenseitig deckungsfähig ohne TG 64 - 71 sowie TG 90 - 93.								
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>								
684 07-9	127	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler beruflicher Schulen	A	25.300,0	27.640,0	A	25.300,0	
			B	+2.340,0		B	27.047,6	
684 09-7	116	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Realschulen und Abendrealschulen	A	31.500,0	32.700,0	A	31.500,0	
			B	+1.200,0		B	30.133,8	
<b>Titelgruppen</b>								
<b>60 - 62 Ausgaben für private Volksschulen</b>								
684 60-3	114	Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden.</i>	A	48.000,0	49.000,0	A	43.900,0	
			B	+1.000,0		B	39.916,6	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	96.860,0	97.860,0	A	92.160,0	
			B	+1.000,0		B	79.927,2	
<b>64 - 71 Ausgaben für private allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke</b>								
684 65-8	124	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe, Pflegekräfte, Praktikanten und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 425 10 verstärkt werden. Von den bei Kap. 05 13 und Kap. 05 14 ausgebrachten Stellen und Mitteln sowie den bei Kap. 05 13 Tit. 633 02 und bei Kap. 05 03 Tit. 684 65 enthaltenen Beschäftigungsmöglichkeiten dürfen umgerechnet höchstens 630 Vollzeitlehrkräfte für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste verwendet werden. Tit. 684 65 und Tit. 684 90 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	113.743,2	115.000,2	A	111.123,0	
			B	+1.257,0		B	114.025,0	
684 71-0	124	Leistungen nach Art. 33 Abs. 3 (Härteausgleich) <i>Tit. 684 71 und Tit. 684 93 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	5.200,0	5.700,0	A	5.200,0	
			B	+500,0		B	3.534,2	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	303.492,2	305.249,2	A	298.878,0	
			B	+1.757,0		B	265.908,8	

---

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 03/684 07 und 684 09**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf wegen Schülersteigerungen.

**Zu 05 03/684 60 und 684 65**

Mehr infolge der Besoldungserhöhungen.

**Zu 05 03/684 71**

Mehr infolge höheren Bedarfs.

## 05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen</b>					
633 73-0	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 87.400,0 B +9.400,0		96.800,0	A 86.900,0 B 91.212,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 87.500,0 B +9.400,0		96.900,0	A 87.000,0 B 91.321,6	
		<b>74 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen)</b>					
633 74-9	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 30.000,0 B +7.700,0		37.700,0	A 30.000,0 B 28.755,7	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 93.000,0 B +7.700,0		100.700,0	A 88.000,0 B 90.172,8	
		<b>79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien</b>					
633 79-4	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 15.000,0 B +455,0		15.455,0	A 15.000,0 B 13.840,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 42.500,0 B +455,0		42.955,0	A 42.000,0 B 41.653,5	
		<b>82 - 84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Realschulen, Gymnasien und Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden</b> <i>Aus den Ansätzen dürfen Leistungen im Vorgriff auf die gesetzliche Neuregelung des Art. 17 hinsichtlich Einführung eines G8-Zuschlags nach dem jeweils aktuellen Gesetzentwurf gewährt werden.</i>					
684 82-7	116	Zuschüsse an Sonstige für staatlich anerkannte Realschulen und Abendrealschulen sowie für Realschulen, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	A 140.000,0 B +7.500,0		147.500,0	A 136.000,0 B 135.789,2	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 444.200,0 B +7.500,0		451.700,0	A 436.000,0 B 425.763,0	
		<b>88 Ausgaben für die Lernmittelfreiheit aufgrund der Art. 21, 22 und 46</b>					
633 88-3	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerke bei Kap. 05 14 Tit. 525 04, Kap. 05 16 Tit. 525 04, Tit. 525 74 und Tit. 525 75 sowie Kap. 05 19 Tit. 525 04.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 23.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.650,0 B +0,0		5.650,0	A 5.650,0 B 11.655,7	



**Erläuterungen**

---

**Zu 05 03/633 73 und 633 74**

Mehr infolge Anpassung an den Bedarf und der Besoldungserhöhungen.

**Zu 05 03/633 79**

Mehr insgesamt 455,0 Tsd. EUR, davon weniger 1.458,0 Tsd. EUR wegen Integration der Fachakademie für Musik der Landeshauptstadt München in die Hochschule für Musik und Theater in München, ferner mehr 1.913,0 Tsd. EUR infolge der Besoldungserhöhungen.

**Zu 05 03/684 82**

Mehr infolge Anpassung an den Bedarf und der Besoldungserhöhungen.

**Zu 05 03/88**

Zuweisungen/Zuschüsse gemäß Art. 21, 22 und 46 BaySchFG.

Es ist beabsichtigt, das Büchergeld wieder abzuschaffen. Einzelheiten der Neuregelung sind zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt. Deshalb wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe der voraussichtlichen Ausgaben ausgebracht, die bei Regelungen, die vor der Einführung des Büchergeldes gültig waren, anfallen würden.

**05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
637 88-9	129	Zuweisungen an Zweckverbände	A 1.150,0		1.150,0	A 1.150,0	
			B +0,0			B 2.083,6	
684 88-1	129	Zuschüsse an Sonstige	A 600,0		600,0	A 600,0	
			B +0,0			B 1.340,3	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 7.400,0		7.400,0	A 7.400,0	
			B -			B 15.079,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.363.348,0		1.394.700,0	A 1.336.533,8	
			B +31.352,0			B 1.296.861,2	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.200,0		1.200,0	A 1.200,0	
			B -			B 7.869,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.200,0		1.200,0	A 1.200,0	
			B -			B 7.869,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.300.892,2		1.332.244,2	A 1.276.078,0	
			B +31.352,0			B 1.247.806,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 62.455,8		62.455,8	A 60.455,8	
			B -			B 49.054,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.363.348,0		1.394.700,0	A 1.336.533,8	
			B +31.352,0			B 1.296.861,2	
		<b>Zuschuss</b>	A 1.362.148,0		1.393.500,0	A 1.335.333,8	
			B 31.352,0			B 1.288.992,0	



**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
231 08-4	129	Zuweisungen des Bundes für die Finanzierung von Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 05 04 TG 76.</i>	A 2.139,0 B -748,6	1.390,4	A 2.139,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 5.174,0 B -748,6	4.425,4	A 109.413,8 B 139.623,6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
425 21-3	129	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis ab dem Schuljahr 2004/2005 und ab dem Schuljahr 2007/2008 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	A 1.948,2 B +11.330,0	13.278,2	A 1.911,9
<u>428 25-6</u>	129	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Aushilfslehrkräfte) für das Haushaltsjahr 2008 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	A B +2.000,0	2.000,0	A
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
533 02-5	111	Kosten der Schülermitverantwortung	A 80,0 B +70,0	150,0	A 80,0 B 2,3
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
637 02-0	117	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime nach Maßgabe der Umlagepflicht des Freistaates Bayern als Verbandsmitglied	A 14.500,0 B +1.340,0	15.840,0	A 14.000,0 B 13.600,0
681 07-0	129	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten und von besonders kreativen und innovativen Projekten von Schulen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 351,0 B +200,0	551,0	A 351,0 B 273,6
684 16-6	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe	A 11.000,0 B +1.500,0	12.500,0	A 11.000,0 B 10.088,0
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
<u>893 05-6</u>	129	Nachfolgeförderung privater Maßnahmeträger im Nachgang zu IZBB <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.280,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +5.280,0	5.280,0	A

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen**

---

**Zu 05 04/231 08**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 15 06 Tit. 231 01.

**Zu 05 04/425 21**

Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall werden Mittel für Zeitverträge zur Beschäftigung von 206 Aushilfslehrkräften zur Verfügung gestellt.

**Zu 05 04/428 25**

Mehr um kurzfristig auftretende Ausfälle von Lehrkräften durch den Einsatz von Aushilfslehrkräften aufzufangen.

**Zu 05 04/533 02**

Die Mittel wurden von Kap. 05 19 Tit. 533 01 umgesetzt (zukünftig schulartübergreifende Veranschlagung).

**Zu 05 04/637 02**

Mehr wegen steigender Schülerzahlen und Abdeckung von Fehlbeträgen früherer Haushaltsjahre.

**Zu 05 04/681 07**

Mehr zur Durchführung musischer Projekte.

**Zu 05 04/684 16**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 04/893 05**

Mehr für eine durch Ministerratsbeschluss vom 18./19. Dezember 2006 gebilligte Förderung für private Maßnahmeträger, die nach dem IZBB-Programm des Bundes wegen Mittelerschöpfung nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Titelgruppen</b>					
<b>62 Ausgaben für Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
686 62-7	129	Zuschüsse des Landes zu den gemeinsam von den Ländern finanzierten Kosten	A 540,0 B +375,0	915,0	A 665,0 B 1.051,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 558,0 B +375,0	933,0	A 683,0 B 1.087,9
<b>67 Ausgaben für Hausunterricht gemäß Art. 23 Abs. 2 BayEUG</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
422 67-1	129	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A 140,0 B +50,0	190,0	A 130,0 B 140,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 485,0 B +50,0	535,0	A 475,0 B 481,8
<b>69 Ausgaben für offene und gebundene Ganztagschulen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 TG 80.</i>					
633 69-4	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 8.635,5 B +425,0	9.060,5	A 8.146,7 B 5.466,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 37.138,0 B +425,0	37.563,0	A 34.748,0 B 19.558,5
<b>76 Ausgaben für Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kap. 05 04 Tit. 231 08.</i>					
547 76-0	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A 1.479,0 B -340,2	1.138,8	A 30,0
681 76-6	129	Sonstige Zuschüsse	A 660,0 B -408,4	251,6	A 2.109,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 2.139,0 B -748,6	1.390,4	A 2.139,0 B -
<b>90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
422 90-2	129	Bezüge der Beamten	A 497,6 B +35,0	532,6	A 491,7 B 486,6
547 90-2	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A 1.470,2 B -2,3	1.467,9	A 1.548,0 B 1.309,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 6.284,4 B +32,7	6.317,1	A 6.320,0 B 5.474,4

**Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)****Erläuterungen**

---

**Zu 05 04/686 62**

Mehr auf Grund weiterer von der Kultusministerkonferenz beschlossener Maßnahmen für die Umsetzung der Ergebnisse von PISA 2003 sowie für das Projekt PISA 2009. Darüber hinaus entstehen Mehrkosten für bundesweite Bildungsstandards für die Abiturprüfung entsprechend eines weiteren Beschlusses der Kultusministerkonferenz.

**Zu 05 04/422 67**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 05 04/633 69**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf im Bereich der offenen Ganztags Hauptschulen. Insgesamt können hiernach ab dem Schuljahr 2008/2009 3.000 neue Plätze gefördert werden.

**Zu 05 04/547 76 und 681 76**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 15 06 TG 76.

**Zu 05 04/422 90**

Mehr infolge der Besoldungserhöhungen.

**Zu 05 04/547 90**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)</b> <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Titels 681 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>			
684 91-4	324	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 14.364,7 B +1.300,0	15.664,7	A 14.364,7 B 11.689,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 42.060,0 B +1.300,0	43.360,0	A 42.060,0 B 34.135,8
		<b>95 Fortbildung der Lehrer aller Schularten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 07.</i>			
525 95-3	155	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um die Mindereinnahmen bei Tit. 119 21.</i>	A 2.791,6 B +740,0	3.531,6	A 2.791,6 B 2.096,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 5.276,0 B +740,0	6.016,0	A 5.276,0 B 4.317,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 215.991,9 B +23.894,1	239.886,0	A 316.633,5 B 246.324,1

**Erläuterungen**
**Zu 05 04/684 91**

Mehr zur stärkeren Förderung des Sportbetriebs.

**Zu 05 04/525 95**

Mehr wegen Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Reform der neuen Oberstufe (G8) sowie der Hauptschulinitiative.



**05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.035,0 B -	3.035,0	A 3.035,0 B 3.478,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.139,0 B -748,6	1.390,4	A 2.159,0 B 273,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A 104.219,8 B 135.871,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 5.174,0 B -748,6	4.425,4	A 109.413,8 B 139.623,6
		Personalausgaben	A 80.492,8 B +13.415,0	93.907,8	A 78.992,8 B 4.401,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.592,3 B +467,5	9.059,8	A 7.241,1 B 5.961,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 111.850,0 B +4.731,6	116.581,6	A 111.123,0 B 89.511,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 74,0 B -	74,0	A 74,0 B 786,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 14.982,8 B +5.280,0	20.262,8	A 119.202,6 B 145.662,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 215.991,9 B +23.894,1	239.886,0	A 316.633,5 B 246.324,1
		<b>Zuschuss</b>	A 210.817,9 B 24.642,7	235.460,6	A 207.219,7 B 106.700,6

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
684 06-5	153	Zuschuss an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Frankenakademie Schloss Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung - Akademie Frankenwarte, das Bayerische Seminar für Politik, die Thomas-Dehler-Stiftung und an die Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern	A	2.470,0	3.470,0	A	2.470,0
			B	+1.000,0		B	2.469,8
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
893 01-7	153	Förderung der Investitionsmaßnahme Hörsaalneubau bei der Akademie für Politische Bildung <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		250,0	A	
			B	+250,0		B	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>81 Förderung der Erwachsenenbildung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
684 81-3	153	Zuschüsse an Sonstige <i>Die Mittel sind insoweit übertragbar als sie für die Kurse zur Vorbereitung für die Nachholung des Hauptschulabschlusses im Rahmen des Beschäftigungspaktes Bayern vorgesehen sind, im laufenden Haushaltsjahr jedoch nicht mehr abgerechnet werden konnten. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 580,3 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	15.317,2	17.247,2	A	15.317,2
			B	+1.930,0		B	14.899,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	16.444,7	18.374,7	A	16.444,7
			B	+1.930,0		B	15.986,3
		<b>82 Besondere Einrichtungen der Erwachsenenbildung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
684 82-2	153	Zuschüsse an Sonstige	A	530,0	600,0	A	530,0
			B	+70,0		B	418,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	530,0	600,0	A	530,0
			B	+70,0		B	418,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	51.089,5	54.339,5	A	59.509,8
			B	+3.250,0		B	42.511,9

**05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,0 B -		5,0	A 5,0 B 0,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 17.950,0 B -		17.950,0	A 26.400,0 B 11.858,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 17.955,0 B -		17.955,0	A 26.405,0 B 11.858,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 55,0 B -		55,0	A 55,0 B 61,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 46.134,5 B +3.000,0		49.134,5	A 55.054,8 B 41.360,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 4.900,0 B +250,0		5.150,0	A 4.400,0 B 1.090,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 51.089,5 B +3.250,0		54.339,5	A 59.509,8 B 42.511,9	
		<b>Zuschuss</b>	A 33.134,5 B 3.250,0		36.384,5	A 33.104,8 B 30.653,0	

**Erläuterungen****Zu 05 05/684 06**

Mehr zur stärkeren Förderung.

**Zu 05 05/893 01**

Die Mittel sind für die Planung und Errichtung eines neuen Hörsaalgebäudes bei der Akademie für Politische Bildung in Tutzing bestimmt. Zur Förderung dieser Einrichtung siehe auch Kap. 05 05 Tit. 684 03.

**Zu 05 05/684 81**

Mehr zur stärkeren Förderung.

**Zu 05 05/684 82**

Mehr zur stärkeren Förderung.

**05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>71 Sacharbeit der Landeszentrale</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
532 71-7	153	Veranstaltungen	A B	566,0 +200,0	766,0	A B	566,0 555,8
<u>883 71-2</u>	153	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +0,0	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	2.065,0 +200,0	2.265,0	A B	2.065,0 1.749,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	3.161,5 +200,0	3.361,5	A B	3.399,4 2.967,8
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	- -	-	A B	- 2,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	- -	-	A B	- 2,0
		Personalausgaben	A B	797,8 -	797,8	A B	785,7 747,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	2.173,2 +200,0	2.373,2	A B	2.173,2 1.836,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	190,5 -	190,5	A B	190,5 192,1
		Baumaßnahmen	A B	- -	-	A B	250,0 192,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	- -	-	A B	- -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	3.161,5 +200,0	3.361,5	A B	3.399,4 2.967,8
		<b>Zuschuss</b>	A B	3.161,5 200,0	3.361,5	A B	3.399,4 2.965,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 06/532 71**

Mehr zur Förderung der Sacharbeit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

**Zu 05 06/883 71**

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird zur Finanzierung des aus Kap. 05 06 TG 71 zu tragenden Anteils i. H. v. 270,0 Tsd. EUR an den Investitionskosten für das Projekt "Memoriam Nürnberger Prozesse" benötigt. Die Gesamtkosten der von der Stadt Nürnberg als Projektträger abzuwickelnden Maßnahme werden auf 4.200,0 Tsd. EUR geschätzt. Der Bund hat eine hälftige Übernahme der Investitionskosten in Aussicht gestellt. Eine anteilige Finanzierung soll auch aus dem Kulturfonds (1.260,0 Tsd. EUR) sowie durch die Bayerische Landesstiftung (420,0 Tsd. EUR) erfolgen.

## 05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-3	114	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 427 22 und Vermerke im Stellenplan.</i>	A 1.689.635,2 B +34.683,3	1.724.318,5	A 1.684.390,6 B 1.702.147,3		
425 02-9	114	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	A 33.794,0 B -492,4	33.301,6	A 33.145,0 B 33.200,0		
425 11-8	114	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf bis zur Höhe von 844,0 Tsd. EUR zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel können unbefristete Verträge abgeschlossen werden.</i>	A 3.356,4 B +480,0	3.836,4	A 3.170,1 B 3.850,2		
425 14-5	114	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Tit. 425 14 und Tit. 427 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Vom Ansatz sind 69,7 Tsd. EUR gesperrt.</i>	A 3.311,6 B +600,0	3.911,6	A 3.249,8 B 15.239,1		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 02-8	114	Ausbildung der Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter <i>Kap. 05 12 Tit. 525 02 und Kap. 05 13 Tit. 525 02 gegenseitig deckungsfähig. Verstärkungsfähig für die Nachschulung der Quereinsteiger zu Lasten Tit. 425 14 bis zu 74,0 Tsd. EUR.</i>	A 1.800,0 B +191,0	1.991,0	A 1.750,0 B 1.516,8		
527 01-7	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden.</i>	A 2.526,7 B +279,5	2.806,2	A 2.526,7 B 2.444,9		
527 31-1	114	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 1.104,2 B +1.252,1	2.356,3	A 1.104,2 B 863,5		
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Volksschulen gefördert werden. Kap. 05 12 TG 51 und Kap. 05 13 TG 51 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
684 51-5	114	Zuschüsse an private Träger	A 11.447,1 B +415,4	11.862,5	A 10.910,0 B 8.301,9		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 13.431,1 B +415,4	13.846,5	A 12.808,1 B 9.662,6		
<b>60 Weiterentwicklung der Hauptschulen</b>							
<i>Tit. 427 60 und Tit. 547 60 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
427 60-6	114	Honorare für externe Fachkräfte an Hauptschulen	A B +0,0	---	A		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 12/422 01**

Mehr aufgrund Umsetzung von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst sowie Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 05 12/425 02**

Weniger 492,4 Tsd. EUR, davon weniger 117,9 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen sowie weniger 374,5 Tsd. EUR im Vollzug des Art. 6 c HG 2005/2006 für das Jahr 2006.

**Zu 05 12/425 11**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf. Der Mehrbedarf entspricht 40 Stellenäquivalenten.

**Zu 05 12/425 14**

Mehr 600,0 Tsd. EUR für die geplante Ausweitung der Stundenzahl der Vorkurse von 2 auf 3 Wochenstunden ab dem Schuljahr 2008/2009. Der Mehrbedarf entspricht 30 Stellenäquivalenten. Gesperrt sind 69,7 Tsd. EUR zur Finanzierung der Umwandlungen gem. Art. 6 Abs. 12 Satz 2 HG 2007/2008.

**Zu 05 12/525 02**

Mehr zur Abdeckung des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 05 12/527 01**

Mehr 279,5 Tsd. EUR, davon mehr 223,3 Tsd. EUR für Fahrtkosten der Lehrkräfte zur Vorbereitung und Begleitung der Betriebserkundungen, Praktika und Berufspraktika im Rahmen der Weiterentwicklung der Hauptschulen und mehr 56,2 Tsd. EUR wegen dem Ausbau der externen Evaluation.

**Zu 05 12/527 31**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 12/684 51**

Mehr zum weiteren Ausbau.

## 05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 60-1	114	Sachausgaben für Schülerfirmen und Kooperationen	A		416,0	A	
			B	+416,0		B	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	416,0	A	-
			B	+416,0		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.013.794,8	2.051.619,7	A	2.000.886,9
			B	+37.824,9		B	2.029.419,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	52,0	52,0	A	52,0
			B	-		B	40,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	900,0	900,0	A	750,0
			B	-		B	774,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	952,0	952,0	A	802,0
			B	-		B	814,1
		Personalausgaben	A	1.994.166,1	2.029.437,0	A	1.981.931,2
			B	+35.270,9		B	2.013.961,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	5.952,6	8.091,2	A	5.902,6
			B	+2.138,6		B	5.156,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	13.676,1	14.091,5	A	13.053,1
			B	+415,4		B	10.301,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.013.794,8	2.051.619,7	A	2.000.886,9
			B	+37.824,9		B	2.029.419,0
		<b>Zuschuss</b>	A	2.012.842,8	2.050.667,7	A	2.000.084,9
			B	37.824,9		B	2.028.604,9



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 12/547 60**

Zur erstmaligen Ausstattung von Schülerfirmen.

**05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
525 02-6	124	Ausbildung der Studienreferendare <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 Tit. 525 02.</i>	A 490,0 B +50,0	540,0	A 440,0 B 345,7			
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für mobile Hilfen und mobile Dienste	A 466,9 B +38,1	505,0	A 466,9 B 393,8			
527 31-9	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 115,9 B +116,1	232,0	A 115,9 B 89,2			
<b>Gesamtausgaben</b>			A 376.665,3 B +204,2	376.869,5	A 372.158,6 B 372.684,4			
<b>Abschluss</b>								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 3,0 B -	3,0	A 3,0 B 0,6			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 862,5 B -	862,5	A 460,0 B 201,4			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 865,5 B -	865,5	A 463,0 B 201,9			
Personalausgaben			A 366.676,5 B -	366.676,5	A 362.269,8 B 363.212,8			
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 1.998,8 B +204,2	2.203,0	A 1.948,8 B 1.708,9			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 7.990,0 B -	7.990,0	A 7.940,0 B 7.762,6			
<b>Gesamtausgaben</b>			A 376.665,3 B +204,2	376.869,5	A 372.158,6 B 372.684,4			
<b>Zuschuss</b>			A 375.799,8 B 204,2	376.004,0	A 371.695,6 B 372.482,4			

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 13/525 02**

Mehr zur Abdeckung des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 05 13/527 02**

Mehr für den weiteren Ausbau der Mobilen Hilfen und Dienste nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4 - 6 BayEUG.

**Zu 05 13/527 31**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
527 31-7	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A	6,0	12,0	A	6,0
			B	+6,0		B	2,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	14.029,2	14.035,2	A	13.770,3
			B	+6,0		B	14.180,5
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	3.218,8	3.218,8	A	3.318,8
			B	-		B	3.595,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	88,0	88,0	A	105,4
			B	-		B	316,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	3.306,8	3.306,8	A	3.424,2
			B	-		B	3.912,4
		Personalausgaben	A	10.353,4	10.353,4	A	10.187,9
			B	-		B	10.011,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.529,5	3.535,5	A	3.435,1
			B	+6,0		B	3.702,2
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	385,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	146,3	146,3	A	147,3
			B	-		B	81,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	14.029,2	14.035,2	A	13.770,3
			B	+6,0		B	14.180,5
		<b>Zuschuss</b>	A	10.722,4	10.728,4	A	10.346,1
			B	6,0		B	10.268,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 14/527 31**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
<u>111 21-8</u>	127	Prüfungsgebühren <i>Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 459 01.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	5,0	5,0	A	5,0
			B	-		B	256,0
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 26-7	127	Anwärterbezüge für Studienreferendare an beruflichen Schulen und Fachlehreranwärter (Fla B) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A	12.189,0	12.389,0	A	11.918,0
			B	+200,0		B	10.346,9
425 11-1	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	A	50,0	170,0	A	50,0
			B	+120,0		B	0,0
425 14-8	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan und bei Tit. 427 21. Die Mittel bei Tit. 425 14, Tit. 427 11 und Tit. 427 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Für jede am Modell "freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands" teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 425 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.350 EUR (2008) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 30 nicht überschreiten.</i>	A	2.703,7	2.503,7	A	2.652,6
			B	-200,0		B	5.629,5
427 21-7	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei Tit. 422 41 und Tit. 425 14 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 425 14.</i>	A	5.640,0	5.730,0	A	5.640,0
			B	+90,0		B	9.377,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
527 01-0	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	598,6	651,0	A	598,6
			B	+52,4		B	666,1
527 31-4	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A	143,9	288,0	A	143,9
			B	+144,1		B	90,3
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>633 05-7</u>	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des Konzepts zur Beschulung von ausbildungsreifen, berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz an der Berufsschule (Berufseinstiegsjahr - BEJ) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 671 02.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 15/111 21**

Einnahmen aus der Erhebung von Gebühren für die Zertifikatsprüfung "Englisch" an Berufsschulen.

**Zu 05 15/422 26**

Mehr wegen Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung der Studienreferendare.

**Zu 05 15/425 11**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf. Der Mehrbedarf entspricht 10 Stellenäquivalenten.

**Zu 05 15/425 14**

Weniger wegen Kapazitätsveränderungen aufgrund Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung der Studienreferendare.

**Zu 05 15/427 21**

Mehr wegen Erhöhung der Stundensätze für die Vergütungen der Geistlichen bei Abstellungsverträgen.

**Zu 05 15/527 01**

Mehr 52,4 Tsd. EUR, davon mehr 34,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und mehr 18,0 Tsd. EUR wegen dem Ausbau der externen Evaluation.

**Zu 05 15/527 31**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
633 06-6	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Umsetzung des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres (BVJ-K) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 671 03.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
671 02-3	127	Erstattungen an Sonstige zur Umsetzung des Konzepts zur Beschulung von ausbildungsreifen, berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz an der Berufsschule (Berufseinstiegsjahr - BEJ) <i>Tit. 633 05 und Tit. 671 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	A		610,9	A	
			B	+610,9			
671 03-2	127	Erstattungen an Sonstige zur Umsetzung des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres (BVJ-K) <i>Tit. 633 06 und Tit. 671 03 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	A		1.500,0	A	
			B	+1.500,0			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	341.728,3	344.245,7	A	337.408,9
			B	+2.517,4		B	351.572,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	5,0	5,0	A	5,0
			B	-		B	17,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	238,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	5,0	5,0	A	5,0
			B	-		B	256,0
		Personalausgaben	A	339.829,6	340.039,6	A	335.515,2
			B	+210,0		B	347.343,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.248,7	1.445,2	A	1.243,7
			B	+196,5		B	1.199,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	650,0	2.760,9	A	650,0
			B	+2.110,9		B	3.028,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	341.728,3	344.245,7	A	337.408,9
			B	+2.517,4		B	351.572,0
		<b>Zuschuss</b>	A	341.723,3	344.240,7	A	337.403,9
			B	2.517,4		B	351.316,1



**Erläuterungen**

---

**Zu 05 15/633 05 und 671 02**

Erstattungen an externe Maßnahmeträger zur Beschulung von bis zu 3.000 ausbildungsreifen, berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz an der Berufsschule (Berufseinstiegsjahr - BEJ) ab dem Schuljahr 2008/2009.

**Zu 05 15/633 06 und 671 03**

Mehr wegen Einführung einer weiterentwickelten Berufsvorbereitung für 3.000 Jugendliche ohne Ausbildungsplatz ab dem Schuljahr 2008/2009.

**05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
517 31-4	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A		---	A	
			B	+0,0			
517 35-0	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A		---	A	
			B	+0,0			
518 31-3	127	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A		---	A	
			B	+0,0			
525 04-7	127	Lernmittel <i>Der Ansatz ist zur Finanzierung der Familien- und Sozialkomponente entsprechend Art. 22 BaySchFG deckungsfähig zu Lasten Kap. 05 03 Tit. 633 88.</i>	A	---	3,0	A	---
			B	+3,0			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>74 Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens</b>							
<i>Titel der TG ausgenommen Tit. 525 74 und Tit. 701 74 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
518 74-1	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	---	143,0	A	---
			B	+143,0			
525 74-2	127	Lernmittel <i>Der Ansatz ist zur Finanzierung der Familien- und Sozialkomponente entsprechend Art. 22 BaySchFG deckungsfähig zu Lasten Kap. 05 03 Tit. 633 88.</i>	A	---	27,0	A	---
			B	+27,0		B	22,2
547 74-6	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A	1.165,7	1.077,7	A	1.165,7
			B	-88,0		B	1.039,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	3.719,1	3.801,1	A	3.719,1
			B	+82,0		B	3.501,9
<b>75 Staatliche Fachakademie für Restauratoren</b>							
<i>Titel der TG ausgenommen Tit. 525 75 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
525 75-1	127	Lernmittel <i>Der Ansatz ist zur Finanzierung der Familien- und Sozialkomponente entsprechend Art. 22 BaySchFG deckungsfähig zu Lasten Kap. 05 03 Tit. 633 88.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	42,7	42,7	A	42,7
			B	-		B	24,7
<b>Gesamtausgaben</b>			A	18.401,2	18.486,2	A	18.153,8
			B	+85,0		B	19.337,9

**05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 111,5 B -		111,5	A 111,5 B 153,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2,6 B -		2,6	A 2,6 B 58,3	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 114,1 B -		114,1	A 114,1 B 211,6	
		Personalausgaben	A 15.895,6 B -		15.895,6	A 15.648,2 B 17.554,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.708,8 B +85,0		1.793,8	A 1.708,8 B 1.477,9	
		Baumaßnahmen	A 580,0 B -		580,0	A 580,0 B 211,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 216,8 B -		216,8	A 216,8 B 93,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 18.401,2 B +85,0		18.486,2	A 18.153,8 B 19.337,9	
		<b>Zuschuss</b>	A 18.287,1 B 85,0		18.372,1	A 18.039,7 B 19.126,3	

**Erläuterungen****Zu 05 16/518 74**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 05 16/525 74**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 16/547 74**

Weniger wegen Veranschlagung bei Tit. 518 74.

## 05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-2	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A 78.111,3 B +52,8	78.164,1	A 73.482,7 B 75.435,3		
425 11-7	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf mit bis zu 65,0 Tsd. EUR je Haushaltsjahr zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 15 Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A 12,4 B +240,0	252,4	A 12,2 B 128,8		
425 14-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11. Die Mittel bei Tit. 425 14, Tit. 427 11 und Tit. 427 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Für jede am Modell "freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands" teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 425 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.350 EUR (2008) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 15 nicht überschreiten.</i>	A 3.937,1 B +256,7	4.193,8	A 3.862,6 B 10.285,1		
427 21-3	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei Tit. 422 41 und Tit. 425 14 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 425 14.</i>	A 25,0 B +90,0	115,0	A 25,0 B 318,0		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
527 01-6	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 126,8 B +24,2	151,0	A 126,8 B 176,0		
527 31-0	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 11,5 B +295,7	307,2	A 11,5 B 5,6		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 111.130,4 B +959,4	112.089,8	A 105.984,4 B 115.466,1		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 17/422 01**

Mehr aufgrund Umsetzung von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst.

**Zu 05 17/425 11**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf. Der Mehrbedarf entspricht 20 Stellenäquivalenten.

**Zu 05 17/425 14**

Mehr wegen Abbau von Klassen mit 34 und mehr Schülern. Der Mehrbedarf entspricht 6 Stellenäquivalenten.

**Zu 05 17/427 21**

Mehr wegen Erhöhung der Stundensätze für die Vergütung der Geistlichen bei Abstellungsverträgen.

**Zu 05 17/527 01**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 05 17/527 31**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

## 05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	52,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	52,8
		Personalausgaben	A	109.164,3	109.803,8	A	104.018,3
			B	+639,5		B	110.932,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	151,1	471,0	A	151,1
			B	+319,9		B	192,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.815,0	1.815,0	A	1.815,0
			B	-		B	4.340,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	111.130,4	112.089,8	A	105.984,4
			B	+959,4		B	115.466,1
		<b>Zuschuss</b>	A	111.130,4	112.089,8	A	105.984,4
			B	959,4		B	115.413,3



## 05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-0	116	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan. Ergänzend zum allgemeinen Vermerk Nr. 1 und 2 im Stellenplan kann ab dem 15. September 2008 weiteren 8 Lehrkräften als Leiter bzw. Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Realschullehrern eine Zulage nach Nr. 5.1 und bis zu 100 weiteren Lehrkräften als Seminarlehrer bzw. Seminarlehrerin an Realschulen (soweit nicht Seminarrektor) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayStZuLV gewährt werden.</i>	A 302.135,9 B +7.244,4	309.380,3	A 285.690,5 B 291.834,1		
422 26-1	116	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	A 19.293,7 B +6.178,4	25.472,1	A 15.634,9 B 15.114,2		
425 11-5	116	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	A 1.615,1 B +520,8	2.135,9	A 1.584,6 B 1.538,3		
425 14-2	116	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Die Mittel bei Tit. 425 14, Tit. 427 11 und Tit. 427 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Für jede am Modell "freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands" teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 425 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.250 EUR (2008) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 30 nicht überschreiten. Vom Ansatz sind 288,9 Tsd. EUR gesperrt.</i>	A 16.938,8 B +1.319,9	18.258,7	A 19.210,7 B 33.671,6		
427 11-3	116	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei Tit. 425 14.</i>	A 2.339,1 B -33,2	2.305,9	A 2.423,8 B 5.527,5		
427 21-1	116	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 425 14.</i>	A 2.442,0 B +270,0	2.712,0	A 2.442,0 B 5.689,8		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
527 01-4	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 244,6 B +18,0	262,6	A 244,6 B 186,6		
527 31-8	116	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 480,0 B +417,4	897,4	A 480,0 B 389,8		



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 18/422 01**

Mehr aufgrund Umsetzung von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst sowie Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 05 18/422 26**

Mehr wegen geänderter Prognose der Zahl der Studienreferendare.

**Zu 05 18/425 11**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf. Der Mehrbedarf entspricht 44 Stellenäquivalenten.

**Zu 05 18/425 14**

Insgesamt mehr 1.319,9 Tsd. EUR, davon

- mehr 5.225,0 Tsd. EUR infolge des Abbaus großer Klassen mit 35 und mehr Schülern im Schuljahr 2007/2008 (für 95 Stellenäquivalente),
  - mehr 2.273,3 Tsd. EUR wegen teilweisem Abbau von Klassen mit 34 Schülern ab dem Schuljahr 2008/2009 (für 124 Stellenäquivalente),
  - weniger 6.178,4 Tsd. EUR wegen Kapazitätsveränderungen aufgrund Zunahme der Zahl der Studienreferendare.
- Gesperrt sind 288,9 Tsd. EUR zur Finanzierung der Umwandlungen gem. Art. 6 Abs. 12 Satz 2 HG 2007/2008.

**Zu 05 18/427 11**

Weniger zur Finanzierung der zusätzlichen Seminarleiter- und -lehrerzulagen (vgl. Vermerk zu Tit. 422 01).

**Zu 05 18/427 21**

Mehr wegen Erhöhung der Stundensätze für die Vergütung der Geistlichen bei Abstellungsverträgen.

**Zu 05 18/527 01**

Mehr wegen dem Ausbau der externen Evaluation.

**Zu 05 18/527 31**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

## 05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
633 03-3	116	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	A 103,5 B +16,5		120,0	A 103,5 B 101,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 422.084,3 B +15.952,2		438.036,5	A 402.961,2 B 423.347,7	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1,0 B -		1,0	A 1,0 B -3,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 130,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1,0 B -		1,0	A 1,0 B 126,3	
		Personalausgaben	A 420.322,8 B +15.500,3		435.823,1	A 401.307,7 B 421.887,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.311,3 B +435,4		1.746,7	A 1.203,3 B 879,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 162,3 B +16,5		178,8	A 162,3 B 320,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 287,9 B -		287,9	A 287,9 B 261,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 422.084,3 B +15.952,2		438.036,5	A 402.961,2 B 423.347,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 422.083,3 B 15.952,2		438.035,5	A 402.960,2 B 423.221,4	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 18/633 03**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

## 05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 03-2	117	Einnahmen aus der Erhebung von Büchergeld	A 378,0		---	A 378,0		
			B -378,0					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 6.049,6		5.671,6	A 5.981,6		
			B -378,0			B 6.678,3		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-8	117	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A 865.086,0		883.187,2	A 833.940,5		
			B +18.101,2			B 798.945,3		
422 26-9	117	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A 37.691,1		43.691,1	A 34.556,9		
			B +6.000,0			B 33.495,0		
425 11-3	117	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehrkräfte) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 235 02.</i>	A 622,4		742,4	A 610,8		
			B +120,0			B 636,7		
425 14-0	117	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Die Mittel bei Tit. 425 14, 427 11, 427 13 und 427 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11 und Kap. 05 20 Tit. 425 14. Für jede am Modell „freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands“ teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 425 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.325 EUR (2007) bzw. 1.350 EUR (2008) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 100 nicht überschreiten.</i>	A 29.739,2		42.420,9	A 32.309,2		
			B +12.681,7			B 56.735,7		
427 11-1	117	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 425 14. Die Ausgaben der der Veranschlagung zugrunde liegenden 12.000 Jahreswochenstunden sind bei Tit. 427 13 bzw. bei Tit. 427 21 rechnermäßig nachzuweisen. Die Erläuterungen sind bindend.</i>	A 26.573,4		27.203,4	A 26.077,9		
			B +630,0			B 1.976,1		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
517 05-0	117	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 1.150,0		1.270,0	A 1.150,0		
			B +120,0			B 1.061,4		
525 01-4	117	Lehrmittel, Bücher und sonstige Kosten des Unterrichtsbetriebes	A 279,6		369,6	A 279,6		
			B +90,0			B 291,8		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 19/111 03**

Weniger wegen Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

**Zu 05 19/422 01**

Mehr aufgrund Umsetzung von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst sowie Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 05 19/422 26**

Mehr wegen geänderter Prognose der Zahl der Studienreferendare.

**Zu 05 19/425 11**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf. Der Mehrbedarf entspricht 10 Stellenäquivalenten.

**Zu 05 19/425 14**

Insgesamt mehr 12.681,7 Tsd. EUR, davon

- mehr 3.025,0 Tsd. EUR infolge des Abbaus großer Klassen mit 35 und mehr Schülern im Schuljahr 2007/2008 (für 55 Stellenäquivalente),
- mehr 2.456,7 Tsd. EUR wegen teilweisem Abbau von Klassen mit 34 Schülern ab dem Schuljahr 2008/2009 (für 134 Stellenäquivalente),
- mehr 13.200,0 Tsd. EUR zur Deckung des Bedarfs an der Schnittstelle G9/G8 (für 240 Stellenäquivalente),
- weniger 6.000,0 Tsd. EUR wegen Kapazitätsveränderungen aufgrund Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

**Zu 05 19/427 11**

Mehr wegen Erhöhung der Stundensätze für die Vergütung der Geistlichen bei Abstellungsverträgen.

**Zu 05 19/517 05**

Mehr wegen erhöhtem Energiebedarf aufgrund Nachmittagsunterricht im achtjährigen Gymnasium.

**Zu 05 19/525 01**

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

**05 19 Staatliche Gymnasien**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
525 04-1	117	Lernmittel <i>Der Ansatz ist zur Finanzierung der Familien- und Sozialkomponente entsprechend Art. 22 BaySchFG deckungsfähig zu Lasten Kap. 05 03 Tit. 633 88.</i>	A 378,0 B -8,0		370,0	A 378,0	
527 01-2	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 324,5 B +35,5		360,0	A 324,5 B 306,4	
527 31-6	117	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	A 1.200,0 B +829,9		2.029,9	A 1.200,0 B 939,2	
533 01-4	117	Kosten der Schülermitverantwortung	A 82,0 B -82,0		* * *	A 82,0 B 54,6	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 01-6	117	Einrichtung und Ausstattung <i>Tit. 812 72 darf mit bis zu 200,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	A 700,0 B +100,0		800,0	A 700,0 B 442,0	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>87 - 92 Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Rahmen des Konnexitätsprinzips</b> <i>Tit. 633 87, 633 90, Tit. 883 91 und Tit. 883 92 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
633 87-0	117	Zuweisungen für zusätzliche Lehrpersonalaufwendungen an Gymnasien in kommunaler Trägerschaft <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten von Kap. 05 03 Tit. 633 84 verstärkt werden.</i>	A 3.138,0 B +195,0		3.333,0	A 2.490,0 B 1.826,6	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 35.638,0 B +195,0		35.833,0	A 36.990,0 B 4.981,4	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 1.146.893,1 B +38.813,3		1.185.706,4	A 1.114.718,7 B 1.088.855,7	

**Erläuterungen****Zu 05 19/527 01**

Mehr 35,5 Tsd. EUR, davon mehr 17,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und mehr 18,0 Tsd. EUR wegen dem Ausbau der externen Evaluation.

**Zu 05 19/527 31**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 05 19/533 01**

Weniger wegen zentraler Veranschlagung der Kosten der Schülermitverantwortung bei Kap. 05 04 Tit. 533 02.

**Zu 05 19/812 01**

Mehr wegen besonderem Ausstattungsbedarf an staatlichen Heimschulen nach Sanierungsmaßnahmen bzw. Fertigstellung von Bauabschnitten.

**Zu 05 19/633 87**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

## 05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5.886,0 B -378,0		5.508,0	A 5.818,0 B 5.446,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 163,6 B -		163,6	A 163,6 B 448,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 783,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 6.049,6 B -378,0		5.671,6	A 5.981,6 B 6.678,3	
		Personalausgaben	A 1.092.268,6 B +37.532,9		1.129.801,5	A 1.058.152,2 B 1.064.314,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.562,5 B +985,4		9.547,9	A 8.443,5 B 9.091,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8.881,0 B +195,0		9.076,0	A 8.231,0 B 3.081,9	
		Baumaßnahmen	A 8.200,0 B -		8.200,0	A 8.913,0 B 8.410,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 981,0 B +100,0		1.081,0	A 979,0 B 803,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 28.000,0 B -		28.000,0	A 30.000,0 B 3.154,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.146.893,1 B +38.813,3		1.185.706,4	A 1.114.718,7 B 1.088.855,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 1.140.843,5 B 39.191,3		1.180.034,8	A 1.108.737,1 B 1.082.177,4	

**05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
527 31-4	023	Reisekostenvergütungen für Studienfahrten	A	1,9	4,0	A	1,9
			B	+2,1		B	1,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.085,5	2.087,6	A	2.062,9
			B	+2,1		B	2.245,3
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	1.904,5	1.904,5	A	1.881,9
			B	-		B	2.084,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	159,8	161,9	A	159,8
			B	+2,1		B	151,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A	21,2	21,2	A	21,2
			B	-		B	9,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.085,5	2.087,6	A	2.062,9
			B	+2,1		B	2.245,3
		<b>Zuschuss</b>	A	2.085,5	2.087,6	A	2.062,9
			B	2,1		B	2.245,3



**Zu 05 20/527 31**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**05 30 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-7	165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	157,6	154,3	A	157,6
			B	-3,3		B	150,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	7.217,8	7.214,5	A	7.010,9
			B	-3,3		B	6.820,3
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	4,1	4,1	A	4,1
			B	-		B	2,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	204,6	204,6	A	204,6
			B	-		B	723,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	208,7	208,7	A	208,7
			B	-		B	725,6
		Personalausgaben	A	6.299,4	6.299,4	A	6.092,5
			B	-		B	5.643,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	772,4	769,1	A	772,4
			B	-3,3		B	1.075,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	146,0	146,0	A	146,0
			B	-		B	100,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	7.217,8	7.214,5	A	7.010,9
			B	-3,3		B	6.820,3
		<b>Zuschuss</b>	A	7.009,1	7.005,8	A	6.802,2
		<b>Überschuss</b>	B	3,3		B	6.094,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 30/511 01**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
517 01-9	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	156,4	171,7	A	156,4	
			B	+15,3		B	134,5	
517 05-5	154	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	52,3	59,8	A	52,3	
			B	+7,5		B	60,9	
518 01-8	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	100,0	148,7	A	100,0	
			B	+48,7		B	83,5	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	4.637,6	4.709,1	A	4.591,1	
			B	+71,5		B	4.854,1	
<b>Abschluss</b>								
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	-	A	-	
			B	-		B	-	
		Personalausgaben	A	3.803,8	3.803,8	A	3.757,3	
			B	-		B	4.025,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	471,1	542,6	A	471,1	
			B	+71,5		B	453,5	
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-	
			B	-		B	246,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	362,7	362,7	A	362,7	
			B	-		B	128,8	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	4.637,6	4.709,1	A	4.591,1	
			B	+71,5		B	4.854,1	
<b>Zuschuss</b>			A	4.637,6	4.709,1	A	4.591,1	
			B	71,5		B	4.854,1	

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 31/517 01, 517 05 und 518 01**

Mehr wegen Einrichtung einer zweiten Bildungsstätte in Freising für die Ausbildung von Förderlehrern.

**05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-3	155	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	152,0	150,1	A	152,0
			B	-1,9		B	92,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	8.158,0	8.156,1	A	7.930,9
			B	-1,9		B	7.959,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	759,0	759,0	A	759,0
			B	-		B	731,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	121,0	121,0	A	121,0
			B	-		B	288,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	880,0	880,0	A	880,0
			B	-		B	1.020,1
		Personalausgaben	A	5.371,3	5.371,3	A	5.157,2
			B	-		B	5.037,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.477,4	1.475,5	A	1.477,4
			B	-1,9		B	1.750,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	915,0	915,0	A	902,0
			B	-		B	874,9
		Baumaßnahmen	A	100,0	100,0	A	100,0
			B	-		B	254,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	294,3	294,3	A	294,3
			B	-		B	41,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	8.158,0	8.156,1	A	7.930,9
			B	-1,9		B	7.959,0
		<b>Zuschuss</b>	A	7.278,0	7.276,1	A	7.050,9
		<b>Überschuss</b>	B	1,9		B	6.938,9

**Erläuterungen**

---

**Zu 05 32/511 01**

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**05 52 Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A	
			B	B		B	B
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
684 03-0	199	Zuschuss an den Bund für Geistesfreiheit in Bayern - K.d.ö.R.	A	21,2	13,2	A	21,2
			B	-8,0		B	21,2
<u>684 09-4</u>	199	Zuschuss an den Humanistischen Verband Deutschlands - Nürnberg - K.d.ö.R.	A		8,0	A	
			B	+8,0			
<b>Gesamtausgaben</b>			A	422,7	422,7	A	422,7
			B	-		B	421,8
<b>Abschluss</b>							
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	422,7	422,7	A	422,7
			B	-		B	421,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A	422,7	422,7	A	422,7
			B	-		B	421,8
<b>Zuschuss</b>			A	422,7	422,7	A	422,7
			B			B	421,8

**Erläuterungen****Zu 05 52/684 03**

Weniger infolge des Austritts des Humanistischen Verbandes Deutschland - Nürnberg.

**Zu 05 52/684 09**

Die Zahl der Mitglieder beträgt 1.655.



**Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 05</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 15.947,1 B -378,0		15.569,1	A 15.979,1 B 23.341,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 22.481,3 B -748,6		21.732,7	A 30.416,2 B 15.463,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A 104.219,8 B 136.800,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 38.428,4 B -1.126,6		37.301,8	A 150.615,1 B 175.605,8	
		Personalausgaben	A 6.684.436,4 B +102.747,6		6.787.184,0	A 6.496.008,2 B 6.386.001,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 60.988,8 B +6.314,2		67.303,0	A 61.849,7 B 55.872,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.250,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.579.480,1 B +41.821,4		1.621.301,5	A 1.561.030,7 B 1.489.819,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 23.980,3					
		Baumaßnahmen	A 25.189,5 B -		25.189,5	A 24.930,0 B 18.153,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 17.250,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.964,9 B +100,0		4.064,9	A 4.249,5 B 3.122,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 110.338,6 B +5.530,0		115.868,6	A 214.058,4 B 198.962,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 15.110,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -778,7 B +10.746,5		9.967,8	A -536,3 B 328,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 8.463.619,6 B +167.259,7		8.630.879,3	A 8.361.590,2 B 8.152.259,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 57.590,3					
		<b>Zuschuss</b>	A 8.425.191,2 B 168.386,3		8.593.577,5	A 8.210.975,1 B 7.976.653,9	

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>05 02</b>				
	<b>97 eGovernment</b>			
534 97	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	-	+500,0	500,0
<b>05 03</b>				
	<b>88 Ausgaben für die Lernmittelfreiheit aufgrund der Art. 21, 22 und 46</b>			
633 88	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+23.400,0	23.400,0
<b>05 04</b>				
893 05	Nachfolgeförderung privater Maßnahmeträger im Nachgang zu IZBB	-	+5.280,0	5.280,0
<b>05 05</b>				
893 01	Förderung der Investitionsmaßnahme Hörsaalneubau bei der Akademie für Politische Bildung	-	+1.500,0	1.500,0
<b>05 06</b>				
	<b>71 Sacharbeit der Landeszentrale</b>			
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+270,0	270,0
<b>Epl. 05</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	26.640,3	+30.950,0	57.590,3

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2008

**Einzelplan 06**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
der Finanzen

## 06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	600,0	660,0	A	600,0
			B	+60,0		B	585,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	28.082,4	28.142,4	A	27.745,1
			B	+60,0		B	25.310,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	297,0	297,0	A	297,0
			B	-		B	519,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	17,5	17,5	A	17,5
			B	-		B	7,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	314,5	314,5	A	314,5
			B	-		B	526,9
		Personalausgaben	A	21.991,0	21.991,0	A	21.714,1
			B	-		B	21.609,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.635,4	3.695,4	A	3.635,0
			B	+60,0		B	3.263,3
		Baumaßnahmen	A	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	956,0	956,0	A	896,0
			B	-		B	437,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	28.082,4	28.142,4	A	27.745,1
			B	+60,0		B	25.310,2
		<b>Zuschuss</b>	A	27.767,9	27.827,9	A	27.430,6
			B	60,0		B	24.783,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 01/519 01**

Mehr 60,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

## 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 45-0	062	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.591,9 B +1,4		1.593,3	A 1.591,9 B 1.658,2	
443 01-7	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A 5,0 B -5,0		* * *	A 5,0	
461 01-4	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplans <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	A --- B +10.000,0		10.000,0	A ---	
461 05-0	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage)	A 1.695,0 B +1,7		1.696,7	A 1.695,0 B 1.807,2	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
519 01-6	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A 1.000,0 B +100,0		1.100,0	A 1.000,0	
529 02-3	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums der Finanzen für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 15,8 B +12,6		28,4	A 15,8 B 10,1	
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
<u>981 12-2</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	A B +0,0		---	A	
<u>981 16-8</u>	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A B +166,7		166,7	A	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
<u>919 61-9</u>	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A B +80,0		80,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 369.266,5 B +80,0		369.346,5	A 356.938,0 B 341.751,9	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 02/422 45 und 461 05**

Mehrungen infolge der Umsetzung von Ausgabemitteln im Rahmen der Zentralisierung der Reisekostenabrechnungen beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.2.1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 06 02/461 01**

Mehr infolge Anpassung an das Ergebnis der Tarif- und Besoldungsrunde.

**Zu 06 02/519 01**

Mehr 100,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 06 02/529 02**

Mehr 12,6 Tsd. EUR zur Angleichung an das Niveau der übrigen Verwaltungshaushalte.

**Zu 06 02/981 12**

Der Titel dient zur Abwicklung der geplanten Kostenverrechnung mit dem Rechenzentrum Nord.

**Zu 06 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 06 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

**06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>66 Einführung und Fortentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 11.</i>					
547 66-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	A 80,0 B +56,9		136,9	A 80,0 B 1,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 240,0 B +56,9		296,9	A 240,0 B 180,4	
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit Titeln der TG 99 des Einzelplans deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
812 97-5	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.425,0 B +2.340,0		4.765,0	A 2.425,0 B 1.685,7	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 4.002,3 B +2.340,0		6.342,3	A 4.002,3 B 3.724,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 382.407,5 B +12.754,3		395.161,8	A 370.119,0 B 351.704,3	

**Erläuterungen****Zu 06 02/547 66**

Mehr 56,9 Tsd. EUR infolge Umsetzung von Ausgabemitteln von den Einzelplänen 03 A, 08, 10 und 12 um zukünftig verwaltungsaufwändige Abrechnungen von Pflegegebühren für die KLR-Software zu vermeiden.

**Zu 06 02/812 97**

1.900,0 Tsd. EUR mehr zur beschleunigten Umsetzung der EU-rechtlichen Vorgaben durch das Projekt INSPIRE.  
 440,0 Tsd. EUR mehr infolge zusätzlichen Bedarfs im Rahmen der Abwicklung von eGovernment-Projekten.  
 2.340,0 Tsd. EUR mehr

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die kontinuierliche Abwicklung der eGovernment-Projekte zu ermöglichen.



## 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 106,4 B -	106,4	A 111,1 B 194,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 66,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 106,4 B -	106,4	A 111,1 B 260,4
		Personalausgaben	A 373.964,4 B +9.998,1	383.962,5	A 361.635,9 B 346.315,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.478,1 B +169,5	4.647,6	A 4.518,1 B 3.520,2
		Baumaßnahmen	A 1.470,0 B -	1.470,0	A 1.470,0 B 119,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.495,0 B +2.340,0	4.835,0	A 2.495,0 B 1.749,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B +246,7	246,7	A - B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 382.407,5 B +12.754,3	395.161,8	A 370.119,0 B 351.704,3
		<b>Zuschuss</b>	A 382.301,1 B 12.754,3	395.055,4	A 370.007,9 B 351.443,9

## 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-8	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	37.412,7 -645,4	36.767,3	A B	36.869,0 37.468,0
425 01-5	061	Vergütungen der Angestellten	A B	4.594,1 -62,6	4.531,5	A B	4.505,9 3.424,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
519 01-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	315,0 +31,5	346,5	A B	315,0 719,9
<b>Titelgruppen</b>							
<b>60 Rechenzentrum Nord</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 bei 06 04, 06 05 und 06 15 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 381 60.</i>							
425 60-3	061	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte <i>Zu Lasten der Mittel der TG 60 können bis zu 6 befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten abgeschlossen werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 133,8
519 60-0	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.150,0 +0,0	3.150,0	A B	3.150,0 1.728,2
<u>527 60-0</u>	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A B	--- +0,0	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	29.345,0 -	29.345,0	A B	24.345,0 22.637,8
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 97 bei 06 02, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und mit Titeln der TG 99 bei 06 05 und 06 15 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>							
425 99-8	061	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte <i>Zu Lasten der Mittel der TG 99 können bis zu 10 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Die Beschäftigungsmöglichkeiten zu Lasten der Mittel der TG 99 enden spätestens mit Ablauf des Jahres 2012; die Beschäftigten werden spätestens zu diesem Zeitpunkt auf Stellen der Titel 422 01, 428 01 oder 428 30 verrechnet.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
632 99-7	061	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 01.</i>	A B	2.600,0 -2.600,0	---	A	2.600,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 04/422 01**

Weniger 645,4 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 04/425 01**

Weniger 62,6 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 04/519 01**

Mehr 31,5 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 06 04/425 60**

Vgl. 06 04/425 99.

**Zu 06 04/519 60**

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich um den kontinuierlichen Ausbau der EDV-Infrastruktur zu ermöglichen.

**Zu 06 04/527 60**

Der Titel dient dem Nachweis der beim Rechenzentrum anfallenden Reisekosten.

**Zu 06 04/425 99**

Die Anpassung der Haushaltsvermerke bei 06 04/425 60 und 06 04/425 99 ermöglicht die Beschäftigung von Personal zur Abwicklung des Projekts KONSENS (länderübergreifende Entwicklung einer einheitlichen Software für das Besteuerungsverfahren).

**Zu 06 04/632 99**

Weniger 2.600,0 Tsd. EUR aufgrund der Verminderung der innerhalb des Projekts KONSENS auf den Freistaat Bayern entfallenden anteiligen Erstattungen.

## 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 99-9	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	1.900,0	2.200,0	A	1.900,0
			B	+300,0		B	912,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	7.150,0	4.850,0	A	7.150,0
			B	-2.300,0		B	4.314,2
<b>Gesamtausgaben</b>			A	86.784,3	83.807,8	A	81.139,7
			B	-2.976,5		B	77.184,0
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	777,0	777,0	A	782,0
			B	-		B	853,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	11,0	11,0	A	11,0
			B	-		B	413,8
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	-	-	A	-
			B	-		B	990,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	788,0	788,0	A	793,0
			B	-		B	2.257,6
Personalausgaben			A	45.404,7	44.696,7	A	44.731,1
			B	-708,0		B	46.081,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	20.808,6	20.840,1	A	20.808,6
			B	+31,5		B	22.494,6
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	2.600,0	-	A	2.600,0
			B	-2.600,0		B	-
Baumaßnahmen			A	-	-	A	30,0
			B	-		B	143,7
Sonstige Sachinvestitionen			A	17.971,0	18.271,0	A	12.970,0
			B	+300,0		B	8.464,7
<b>Gesamtausgaben</b>			A	86.784,3	83.807,8	A	81.139,7
			B	-2.976,5		B	77.184,0
<b>Zuschuss</b>			A	85.996,3	83.019,8	A	80.346,7
<b>Überschuss</b>			B	2.976,5		B	74.926,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 04/812 99**

Mehr 300,0 Tsd. EUR zur Verbesserung des Lizenzmanagements und zur Einrichtung eines Testcenters.

## 06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
119 31-7	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	A B	97.000,0 +1.000,0	98.000,0	A B	96.000,0 95.701,2
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>231 02-5</u>	061	Erstattungen für Aus- und Fortbildungskosten vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 422 21.</i>	A B	 +0,0	---	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	138.700,0 +1.000,0	139.700,0	A B	137.200,0 136.494,7
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-5	061	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	515.112,0 -204,2	514.907,8	A B	509.470,5 507.382,3
422 21-1	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 02. Bei Bedarf können 100 Beamte auf Widerruf des gehobenen Dienstes auf Stellen für Beamte auf Widerruf des mittleren Dienstes verrechnet werden.</i>	A B	9.779,1 +0,0	9.779,1	A B	9.664,7 6.357,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	061	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	11.480,0 -50,0	11.430,0	A B	11.480,0 8.280,1
517 01-1	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 30.375 EUR zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei 422 01, 425 01 und 426 21 verstärkt werden.</i>	A B	9.950,0 +0,0	9.950,0	A B	9.950,0 8.878,1
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 700,0 2010 Tsd. EUR 700,0 2011 Tsd. EUR 700,0 ab 2012 Tsd. EUR 4.900,0	A B	5.400,0 +0,0	5.400,0	A B	5.400,0 5.314,3
519 01-9	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	5.600,0 +560,0	6.160,0	A B	5.600,0 4.518,4
<u>538 01-6</u>	061	Provision für die Geschäftsbesorgung der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) im Rahmen des Pilotprojekts Facility Management	A B	 +0,0	---	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 05/119 31**

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung.

**Zu 06 05/231 02**

Vgl. Erläuterung zu 06 05/422 21.

**Zu 06 05/422 01**

Weniger 204,2 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 05/422 21**

Für die Neuausrichtung und Aufstockung der Bundesbetriebsprüfung beabsichtigt das Bundesministerium der Finanzen die Übernahme von Betriebsprüfern der Länder. Die Ausbildungskosten für das Prüferpersonal sollen vom Bund auf der Basis einer Verwaltungsvereinbarung erstattet werden. Mit Hilfe der Einnahmekoppelung soll die Ausbildung von zusätzlichen Anwärtern als Ersatz für das vom Bund übernommene Personal finanziert werden.

Zur Verbesserung der Personal- und Stellensituation der Finanzämter ermöglicht der Vermerk bei Bedarf 100 Anwärter des gehobenen Dienstes auf Stellen für Anwärter des mittleren Dienstes zu verrechnen.

**Zu 06 05/511 01**

Weniger 50,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 05/517 01 und 538 01**

Mit Ministerratsbeschluss vom 04.09.2007 wurde die Durchführung von Pilotprojekten im Bereich des Facility Managements in den Geschäftsbereichen des StMF (Finanzämter Nürnberg-Süd und Rosenheim) und des StMUGV (Dienststelle des Landesamts für Umwelt in Hof) beschlossen. Der Vermerk bei Titel 517 01 und der neue Titel 538 01 dient der Abwicklung des Pilotprojekts im Einzelplan 06.

**Zu 06 05/518 01**

Der gesamte IuK-Bereich des Landesamtes für Steuern, Dienststelle Nürnberg, einschließlich des Rechenzentrums Nord soll auf dem Gelände, das bisher vom Zentralfinanzamt Nürnberg mitgenutzt wird, zusammengefasst werden. Daher ist beabsichtigt, das Zentralfinanzamt Nürnberg ab dem Jahr 2009 anderweitig in einem Mietobjekt einhäusig unterzubringen. Die Miete beläuft sich voraussichtlich auf rund 700,0 Tsd. EUR pro Jahr. Mit der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR sollen die haushaltsmäßigen Voraussetzungen für den Abschluss eines Mietvertrages mit einer Laufzeit von 10 Jahren geschaffen werden.

**Zu 06 05/519 01**

Mehr 560,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**06 05 Finanzämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
981 12-5	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	A B +0,0	---	A
<b>Titelgruppen</b>					
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>					
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit den Titeln der TG 60 bei 06 04, mit Titeln der TG 97 bei 06 02 und mit Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 15 deckungsfähig.</i>					
<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
519 99-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 2.000,0 B +1.200,0	3.200,0	A 2.000,0 B 1.358,6
812 99-6	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 6.350,0 B +1.100,0	7.450,0	A 11.350,0 B 7.355,7
981 99-1	061	Ausgaben zur Finanzierung von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	A --- B +0,0	***	A ---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 14.400,0 B +2.300,0	16.700,0	A 19.400,0 B 18.060,5
<b>Gesamtausgaben</b>			A 704.938,1 B +2.605,8	707.543,9	A 700.065,7 B 675.682,0

**Erläuterungen****Zu 06 05/981 12**

Der Titel dient zur Abwicklung der geplanten Kostenverrechnung mit dem Rechenzentrum Nord.

**Zu 06 05/519 99**

Mehr 1.200,0 Tsd. EUR zur Erweiterung bzw. Erneuerung der Raumkontrollsysteme bei den Finanzämtern.

**Zu 06 05/812 99**

Mehr 1.100,0 Tsd. EUR zum weiteren Ausbau und Verbesserung der Hard- und Softwareausstattung der Finanzämter.

**Zu 06 05/981 99**

Der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt ab dem Jahr 2008 über den Titel 981 12.



## 06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 112.165,0 B +1.000,0		113.165,0	A 111.165,0 B 110.576,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 26.535,0 B -		26.535,0	A 26.035,0 B 25.918,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 138.700,0 B +1.000,0		139.700,0	A 137.200,0 B 136.494,7	
		Personalausgaben	A 592.220,2 B -204,2		592.016,0	A 585.325,2 B 583.055,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 83.473,5 B +1.710,0		85.183,5	A 83.303,5 B 75.431,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 60,0 B -		60,0	A 60,0 B 19,7	
		Baumaßnahmen	A 20.844,4 B -		20.844,4	A 18.037,0 B 8.729,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.340,0 B +1.100,0		9.440,0	A 13.340,0 B 8.446,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 704.938,1 B +2.605,8		707.543,9	A 700.065,7 B 675.682,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 566.238,1 B 1.605,8		567.843,9	A 562.865,7 B 539.187,3	

## 06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	425,0	462,5	A	375,0
			B	+37,5		B	320,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.357,0	3.394,5	A	3.342,4
			B	+37,5		B	3.283,6
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	68,0	68,0	A	68,0
			B	-		B	70,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	2,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	68,0	68,0	A	68,0
			B	-		B	73,0
		Personalausgaben	A	1.841,5	1.841,5	A	1.815,9
			B	-		B	1.825,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.345,5	1.383,0	A	1.356,5
			B	+37,5		B	1.138,3
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	142,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	170,0	170,0	A	170,0
			B	-		B	177,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.357,0	3.394,5	A	3.342,4
			B	+37,5		B	3.283,6
		<b>Zuschuss</b>	A	3.289,0	3.326,5	A	3.274,4
			B	37,5		B	3.210,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 06/519 01**

Mehr 37,5 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**06 13 Finanzgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-3	055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	50,0	55,0	A	50,0
			B	+5,0		B	67,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	9.575,5	9.580,5	A	9.472,7
			B	+5,0		B	9.185,7
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	2.904,6	2.904,6	A	2.904,6
			B	-		B	3.439,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	2.904,6	2.904,6	A	2.904,6
			B	-		B	3.439,5
		Personalausgaben	A	8.402,7	8.402,7	A	8.299,9
			B	-		B	8.291,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	887,8	892,8	A	887,8
			B	+5,0		B	740,5
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	33,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A	285,0	285,0	A	285,0
			B	-		B	120,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	9.575,5	9.580,5	A	9.472,7
			B	+5,0		B	9.185,7
		<b>Zuschuss</b>	A	6.670,9	6.675,9	A	6.568,1
			B	5,0		B	5.746,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 13/519 01**

Mehr 5,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-1	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	1.100,0	1.210,0	A	1.100,0
			B	+110,0		B	1.170,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	26.097,5	26.207,5	A	25.964,2
			B	+110,0		B	23.901,7
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	416,5	416,5	A	441,5
			B	-		B	437,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	4.385,1	4.385,1	A	4.835,1
			B	-		B	5.369,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	4.801,6	4.801,6	A	5.276,6
			B	-		B	5.807,7
		Personalausgaben	A	15.377,3	15.377,3	A	15.258,0
			B	-		B	14.946,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	6.277,7	6.387,7	A	6.277,7
			B	+110,0		B	5.388,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2,5	2,5	A	2,5
			B	-		B	1,8
		Baumaßnahmen	A	3.550,0	3.550,0	A	3.550,0
			B	-		B	2.882,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	890,0	890,0	A	876,0
			B	-		B	682,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	26.097,5	26.207,5	A	25.964,2
			B	+110,0		B	23.901,7
		<b>Zuschuss</b>	A	21.295,9	21.405,9	A	20.687,6
			B	110,0		B	18.094,0

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 14/519 01**

Mehr 110,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>232 01-4</u>	062	Erstattungen des Freistaates Sachsen für die Übernahme des Beihilfeverfahrens BayBAS <i>Vgl. Vermerk zu 06 15 TG 99.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
261 01-8	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	A	262,0	5.957,1	A	262,0
			B	+5.695,1		B	407,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	46.940,0	52.635,1	A	50.950,0
			B	+5.695,1		B	56.809,5
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-4	062	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Bei Bedarf können bei Personalwechseln im höheren Dienst zwischen dem Landesamt für Finanzen und der Immobilien Freistaat Bayern vorübergehend Stellen(anteile) zwischen 06 15/422 01 und 13 05/422 56 umgesetzt werden. Die Umsetzung ist mit der/den nächsten freiwerdenden Stelle(nanteilen) in der entsprechenden Wertigkeit rückabzuwickeln.</i>	A	56.743,5	60.334,6	A	56.079,7
			B	+3.591,1		B	57.578,3
425 01-1	062	Vergütungen der Angestellten	A	13.013,3	17.059,3	A	12.763,6
			B	+4.046,0		B	14.655,7
425 11-9	062	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A	20,0	29,2	A	20,0
			B	+9,2		B	20,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-6	062	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	1.846,8	2.288,8	A	1.846,8
			B	+442,0		B	1.296,8
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.460,0	1.548,0	A	1.460,0
			B	+88,0		B	1.287,3
519 01-8	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	1.075,0	1.182,5	A	1.075,0
			B	+107,5		B	1.185,7
<u>533 01-0</u>	062	Umsatzsteuer	A		870,0	A	
			B	+870,0			
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
<u>981 12-4</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	A		---	A	
			B	+0,0			



## Erläuterungen

**Zu 06 15/232 01**

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen des Freistaates Sachsen in Zusammenhang mit der Übernahme des Beihilfeverfahrens BayBAS durch das sächsische Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 15/261 01**

5.120,0 Tsd. EUR	mehr infolge Wegfalls der Erstattungsbefreiung der Universitätskliniken (Anstalten des öffentlichen Rechts) für die Bezüge- und Beihilfeabrechnung, die Unfallfürsorgeaufgaben und die Wohnungsfürsorgeleistungen durch das Landesamt für Finanzen.
575,1 Tsd. EUR	mehr infolge Anpassung an die Istenwicklung.
<u>5.695,1 Tsd. EUR</u>	mehr

**Zu 06 15/422 01**

3.741,3 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzungen von den betroffenen Epl. wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.
-150,2 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf Kap. 05 18 Tit. 422 01 aufgrund des Wechsels von Beschäftigten in den Schuldienst gem. Art. 6 Abs. 12 Haushaltsgesetz.
<u>3.591,1 Tsd. EUR</u>	mehr

Der Haushaltsvermerk dient dazu, bei Personalwechslern im höheren Dienst zwischen dem Landesamt für Finanzen und der Immobilien Freistaat Bayern die für die vorübergehende Umsetzung von Stellen(anteilen) erforderliche Flexibilität zu schaffen.

**Zu 06 15/425 01**

Mehr 4.046,0 Tsd. EUR infolge Umsetzungen von den betroffenen Epl. wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 15/425 11**

Mehr 9,2 Tsd. EUR infolge Umsetzungen von den betroffenen Epl. wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 15/511 01**

Mehr 442,0 Tsd. EUR infolge Umsetzungen von den betroffenen Epl. wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 15/517 01**

Mehr 88,0 Tsd. EUR infolge Umsetzungen von den betroffenen Epl. wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 06 15/519 01**

Mehr 107,5 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 06 15/533 01**

Mehr 870,0 Tsd. EUR infolge anfallender Umsatzsteuer für die Abrechnung der Bezüge rechtlich selbständiger Dritter.

**Zu 06 15/981 12**

Der Titel dient zur Abwicklung der geplanten Kostenverrechnung mit dem Rechenzentrum Nord.

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Titelgruppen</b>					
<b>61 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen und sonstige Wiedergutmachungsleistungen</b>					
<i>Titel der TG ohne Titel 686 61 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
687 61-1	244	Leistungen aufgrund des BEG und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Ausland <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>	A 65.310,0 B +1.000,0	66.310,0	A 72.215,0 B 81.026,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 71.729,5 B +1.000,0	72.729,5	A 79.194,5 B 88.244,2
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>					
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 97 bei 06 02 und mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und der TG 99 bei 06 04 und 06 05 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 232 01.</i>					
425 99-4	062	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte <i>Im Rahmen der Mittel der TG 99 können für bis zu 3 Diplominformatiker (Univ.) und bis zu 10 Diplominformatiker (FH) befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten zu Lasten dieser Mittel abgeschlossen werden. Zu Lasten der Mittel der TG 99 darf ein Arbeitnehmer bzw. eine Arbeitnehmerin mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 214,2
812 99-5	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 2.130,0 B +875,0	3.005,0	A 2.130,0 B 1.977,5
981 99-0	062	Ausgaben zur Finanzierung von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	A --- B +0,0	***	A ---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 5.550,0 B +875,0	6.425,0	A 5.550,0 B 6.571,4
<b>Gesamtausgaben</b>			A 172.341,8 B +11.028,8	183.370,6	A 178.017,3 B 185.580,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 15/687 61**

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Erstattungsleistungen.

**Zu 06 15 TG 99 und Titel 425 99**

Die Einnahmekoppelung mit Titel 232 01 und die Schaffung der unbefristeten Beschäftigungsmöglichkeit ist in Zusammenhang mit der geplanten Übernahme des Beihilfeverfahrens BayBAS durch den Freistaats Sachsen erforderlich.

**Zu 06 15/812 99**

Mehr 875,0 Tsd. EUR zur Aktualisierung der Hard- und Software um die Zukunftsfähigkeit der EDV-gestützten Bezügeverwaltung zu erhalten.

**Zu 06 15/981 99**

Der rechnungsmäßige Nachweis erfolgt ab dem Jahr 2008 über den Titel 981 12.

## 06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 101,0		101,0	A 101,0	
			B -			B 118,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 46.839,0		52.534,1	A 50.849,0	
			B +5.695,1			B 56.690,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 46.940,0		52.635,1	A 50.950,0	
			B +5.695,1			B 56.809,5	
		Personalausgaben	A 80.639,2		88.285,5	A 79.673,5	
			B +7.646,3			B 82.962,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12.152,3		13.659,8	A 12.157,3	
			B +1.507,5			B 12.070,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 71.624,5		72.624,5	A 79.089,5	
			B +1.000,0			B 88.089,5	
		Baumaßnahmen	A 5.480,8		5.480,8	A 4.650,0	
			B -			B 281,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.445,0		3.320,0	A 2.447,0	
			B +875,0			B 2.176,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 172.341,8		183.370,6	A 178.017,3	
			B +11.028,8			B 185.580,6	
		<b>Zuschuss</b>	A 125.401,8		130.735,5	A 127.067,3	
			B 5.333,7			B 128.771,0	



## 06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
381 16-4	990	Entgelte staatlicher Dienststellen für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A B	 +1.455,1	1.455,1	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	40.522,4 +1.455,1	41.977,5	A B	40.522,4 47.159,1
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
426 11-6	188	Personalausgaben für Betriebsarbeiter	A B	20.785,0 +136,8	20.921,8	A B	20.386,0 20.754,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
517 01-8	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 233 01 und 261 01.</i>	A B	6.160,0 +10,0	6.170,0	A B	6.160,0 6.421,6
519 01-6	188	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 124 03.</i>	A B	10.900,0 +3.200,0	14.100,0	A B	10.900,0 9.604,2
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-4	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.225,0 +0,0	2.225,0	A B	2.225,0 1.930,9
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft</b>							
<i>Titel der TG ohne Titel 770 71 und 780 71 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 124 02. Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 12 04 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.</i>							
770 71-5	188	Kleine Bauvorhaben für sonstiges unbewegliches Vermögen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 780 71.</i>	A B	480,0 +1.000,0	1.480,0	A B	480,0 769,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	5.996,2 +1.000,0	6.996,2	A B	6.191,2 7.189,0
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	82.994,5 +4.346,8	87.341,3	A B	82.382,4 80.062,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 16/381 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 06 16/426 11**

Mehr 136,8 Tsd. EUR infolge von Aufgabenmehrungen (zusätzliche Objekte).

**Zu 06 16/517 01**

Mehr 10,0 Tsd. EUR infolge der Übernahme der Bewirtschaftung für das Kriegerdenkmal am Hofgarten von der Stadt München.

**Zu 06 16/519 01**

Mehr 3.200,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 06 16/701 01**

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich um die kontinuierliche Abwicklung der Baumaßnahmen zu ermöglichen.

**Zu 06 16/770 71**

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR zur Abwicklung von dringend erforderlichen Baumaßnahmen zur Sanierung von Parkplätzen, Wegen und sonstigen Außenanlagen.

## 06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 37.202,4		37.202,4	A 37.202,4	
			B -			B 41.231,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.320,0		3.320,0	A 3.320,0	
			B -			B 5.571,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		1.455,1	A -	
			B +1.455,1			B 356,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 40.522,4		41.977,5	A 40.522,4	
			B +1.455,1			B 47.159,1	
		Personalausgaben	A 37.828,8		37.965,6	A 37.216,7	
			B +136,8			B 38.102,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 25.001,3		28.211,3	A 25.001,3	
			B +3.210,0			B 25.080,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,3		2,3	A 2,3	
			B -			B 1,6	
		Baumaßnahmen	A 18.485,0		19.485,0	A 18.485,0	
			B +1.000,0			B 15.520,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.677,1		1.677,1	A 1.677,1	
			B -			B 1.357,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 82.994,5		87.341,3	A 82.382,4	
			B +4.346,8			B 80.062,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 42.472,1		45.363,8	A 41.860,0	
			B 2.891,7			B 32.903,7	





## 06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
<u>271 01-4</u>	421	Erstattungen von der EU	A B +0,0	---	A
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 3.781,0 B -	3.781,0	A 3.781,0 B 3.886,6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
422 01-2	421	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 14.459,4 B -65,8	14.393,6	A 14.283,1 B 12.326,4
428 30-1	421	Arbeitnehmerentgelte (Arbeitnehmerbudget)	A 10.109,4 B -122,0	9.987,4	A 9.925,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
517 05-4	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 700,0 B +185,0	885,0	A 675,0 B 571,1
534 01-7	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01.</i>	A 450,0 B -30,0	420,0	A 450,0 B 292,2
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
632 01-8	421	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 90,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 90,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 30,0 2010 Tsd. EUR 30,0 2011 Tsd. EUR 30,0</i>	A 52,5 B +30,0	82,5	A 52,5 B 44,7
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
<u>981 12-2</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	A B +0,0	---	A
<b>Gesamtausgaben</b>			A 33.385,9 B -2,8	33.383,1	A 33.001,5 B 32.792,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 06 21/271 01**

Der Titel dient dem rechnermäßigen Nachweis von Zuwendungen der EU für Projekte der Vermessungsverwaltung.

**Zu 06 21/422 01**

Weniger 65,8 Tsd. EUR infolge Umsetzung auf Kap. 05 12 Tit. 422 01 aufgrund des Wechsels von Beschäftigten in den Schuldienst gem. Art. 6 Abs. 12 Haushaltsgesetz.

**Zu 06 21/428 30**

63,0 Tsd. EUR weniger infolge einer Stellenumsetzung auf Kapitel 06 22 Titel 428 30.

59,0 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung auf Kap. 05 12 Tit. 422 01 aufgrund des Wechsels von Beschäftigten in den Schuldienst gem. Art. 6 Abs. 12 Haushaltsgesetz.

---

122,0 Tsd. EUR weniger.

**Zu 06 21/517 05**

Mehr 185,0 Tsd. EUR infolge steigenden Energiebedarfs durch den Betrieb von EDV-Sicherheitseinrichtungen.

**Zu 06 21/534 01**

Weniger 30,0 Tsd. EUR zur Deckung der Mehrausgaben bei 06 21/632 01.

**Zu 06 21/632 01**

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland hat die Erneuerung des Deutschen Haupthöhennetzes als bundesweite Gemeinschaftsaufgabe beschlossen. Die Finanzierungsbeiträge der Länder in den Jahren 2008 bis 2011 wurden zwischenzeitlich festgelegt. Auf den Freistaat Bayern entfallen 30,0 Tsd. EUR pro Jahr. Die Verpflichtungsermächtigung dient der Sicherstellung der Finanzierung.

**Zu 06 21/981 12**

Der Titel dient zur Abwicklung der geplanten Kostenverrechnung mit dem Rechenzentrum Nord.

## 06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.696,0 B -		3.696,0	A 3.696,0 B 3.714,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 85,0 B -		85,0	A 85,0 B 172,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.781,0 B -		3.781,0	A 3.781,0 B 3.886,6	
		Personalausgaben	A 25.372,5 B -187,8		25.184,7	A 25.003,1 B 25.061,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.469,9 B +155,0		6.624,9	A 6.454,9 B 5.206,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 52,5 B +30,0		82,5	A 52,5 B 44,7	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 937,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.491,0 B -		1.491,0	A 1.491,0 B 1.542,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 33.385,9 B -2,8		33.383,1	A 33.001,5 B 32.792,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 29.604,9		29.602,1	A 29.220,5 B 28.905,5	
		<b>Überschuss</b>	B 2,8				



**06 22 Fortführungsvermessungsdienst**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
124 01-1	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 350,0		260,0	A 350,0		
			B -90,0			B 358,2		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 96.880,0		96.790,0	A 96.880,0		
			B -90,0			B 95.397,4		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-0	421	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 80.186,4		80.051,4	A 79.216,2		
			B -135,0			B 72.711,9		
428 30-9	421	Arbeitnehmerentgelte (Arbeitnehmerbudget)	A 13.666,4		13.729,4	A 13.367,9		
			B +63,0					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
519 01-4	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 950,0		1.075,0	A 950,0		
			B +125,0			B 755,1		
<b>Baumaßnahmen</b>								
701 01-2	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 750,0		750,0	A 750,0		
		500,0	B +0,0			B 660,2		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 114.676,2		114.729,2	A 114.142,0		
			B +53,0			B 106.892,8		

**Erläuterungen****Zu 06 22/124 01**

Weniger 90,0 Tsd. EUR infolge Wegfall von Vermietungen beim Vermessungsamt Dachau aufgrund des Raumbedarfs des Amtsgerichts.

**Zu 06 22/422 01**

Weniger 135,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung auf Kap. 05 17/05 18 Tit. 422 01 aufgrund des Wechsels von Beschäftigten in den Schuldienst gem. Art. 6 Abs. 12 Haushaltsgesetz.

**Zu 06 22/428 30**

Mehr 63,0 Tsd. EUR infolge einer Stellenumsetzung von Kapitel 06 21 Titel 428 30.

**Zu 06 22/519 01**

Mehr 125,0 Tsd. EUR zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 06 22/701 01**

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich um die kontinuierliche Abwicklung der Baumaßnahmen zu ermöglichen.

## 06 22 Fortführungsvermessungsdienst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 96.880,0 B -90,0		96.790,0	A 96.880,0 B 95.397,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 0,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 96.880,0 B -90,0		96.790,0	A 96.880,0 B 95.397,4	
		Personalausgaben	A 96.801,8 B -72,0		96.729,8	A 95.499,4 B 91.695,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.729,6 B +125,0		10.854,6	A 10.829,6 B 9.218,6	
		Baumaßnahmen	A 3.074,8 B -		3.074,8	A 3.743,0 B 2.624,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.070,0 B -		4.070,0	A 4.070,0 B 3.354,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 114.676,2 B +53,0		114.729,2	A 114.142,0 B 106.892,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 17.796,2 B 143,0		17.939,2	A 17.262,0 B 11.495,3	

**Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 06</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 254.707,5 B +910,0		255.617,5	A 253.977,9 B 257.902,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 81.299,0 B +5.695,1		86.994,1	A 85.263,7 B 94.341,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B +1.455,1		1.455,1	A - B 1.412,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 336.006,5 B +8.060,2		344.066,7	A 339.241,6 B 353.657,5	
		Personalausgaben	A 1.299.844,1 B +16.609,2		1.316.453,3	A 1.276.172,8 B 1.259.945,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 175.259,7 B +7.121,0		182.380,7	A 175.230,3 B 163.552,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 10.700,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 74.341,8 B -1.570,0		72.771,8	A 81.806,8 B 88.157,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 90,0					
		Baumaßnahmen	A 54.405,0 B +1.000,0		55.405,0	A 51.465,0 B 31.416,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 48.500,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 40.790,1 B +4.615,0		45.405,1	A 40.717,1 B 28.508,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.500,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A - B 234,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B +246,7		246,7	A - B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.644.640,7 B +28.021,9		1.672.662,6	A 1.625.392,0 B 1.571.814,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 62.790,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 1.308.634,2 B 19.961,7		1.328.595,9	A 1.286.150,4 B 1.218.156,7	



## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>06 02</b>				
	<b>97 eGovernment</b>			
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+3.500,0	3.500,0
<b>06 04</b>				
	<b>60 Rechenzentrum Nord</b>			
519 60	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	+3.700,0	3.700,0
<b>06 05</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	700,0	+6.300,0	7.000,0
<b>06 16</b>				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	+1.000,0	1.000,0
<b>06 21</b>				
632 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	-	+90,0	90,0
<b>06 22</b>				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	+500,0	500,0
<b>Epl. 06</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>47.700,0</b>	<b>+15.090,0</b>	<b>62.790,0</b>



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

## **Einzelplan 07**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr  
und Technologie

## 07 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 01-9	011	Vergütungen der Angestellten	A	8.545,0	8.529,5	A	8.375,6
			B	-15,5		B	8.637,9
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 04-1	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A	162,4	161,1	A	162,4
			B	-1,3		B	169,8
519 01-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	459,0	504,9	A	459,0
			B	+45,9		B	219,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	31.589,2	31.618,3	A	30.958,3
			B	+29,1		B	29.022,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	566,5	566,5	A	566,0
			B	-		B	597,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	50,0	50,0	A	50,0
			B	-		B	74,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	616,5	616,5	A	616,0
			B	-		B	672,2
		Personalausgaben	A	25.816,0	25.800,5	A	25.435,1
			B	-15,5		B	25.185,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.946,8	3.991,4	A	3.796,8
			B	+44,6		B	2.964,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	28,4	28,4	A	28,4
			B	-		B	25,4
		Baumaßnahmen	A	805,0	805,0	A	805,0
			B	-		B	295,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	990,0	990,0	A	890,0
			B	-		B	551,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	3,0	3,0	A	3,0
			B	-		B	0,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	31.589,2	31.618,3	A	30.958,3
			B	+29,1		B	29.022,0
		<b>Zuschuss</b>	A	30.972,7	31.001,8	A	30.342,3
			B	29,1		B	28.349,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 01/425 01 und 511 04**

Umsetzungen nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 07 01/519 01**

2008 gegenüber 2007:

45,9 Tsd. EUR mehr, zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

## 07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
<u>281 01-0</u>	960	Erstattung von Prozesskosten	A		---	A		
			B	+0,0				
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	11.000,0	11.000,0	A	11.000,0	
			B	-		B	10.163,5	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
443 01-5	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A	---	***	A	---	
			B	+0,0				
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
526 01-5	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	A	3,1	150,0	A	3,1	
			B	+146,9		B	0,6	
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>								
<u>981 16-6</u>	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A		131,4	A		
			B	+131,4				
<b>Titelgruppen</b>								
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61.</i>								
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>								
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>								
<u>919 61-7</u>	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A		20,0	A		
			B	+20,0				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	16.833,2	16.853,2	A	16.249,4	
			B	+20,0		B	15.936,8	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	17.324,0	17.622,3	A	16.737,8	
			B	+298,3		B	16.373,9	

**07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.000,0 B -	11.000,0	A 11.000,0 B 10.163,5		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 11.000,0 B -	11.000,0	A 11.000,0 B 10.163,5		
		Personalausgaben	A 17.065,1 B -	17.065,1	A 16.478,9 B 16.148,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 179,3 B +146,9	326,2	A 179,3 B 114,7		
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 54,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 79,6 B -	79,6	A 79,6 B 42,7		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B +151,4	151,4	A - B 13,9		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 17.324,0 B +298,3	17.622,3	A 16.737,8 B 16.373,9		
		<b>Zuschuss</b>	A 6.324,0 B 298,3	6.622,3	A 5.737,8 B 6.210,4		

**Erläuterungen****Zu 07 02/281 01**

Leertitel zum Nachweis eventueller Prozesskostenerstattungen.

**Zu 07 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.2.1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 07 02/526 01**

146,9 Tsd. EUR mehr, aufgrund von Auslagen im Rahmen von Beschwerdeverfahren im Zusammenhang mit der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes und der auf der Basis des novellierten Gesetzes erlassenen Strom- bzw. NetzentgeltVO.

**Zu 07 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 07 02/919 61**

Der Ansatz von 20,0 Tsd. EUR beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRückIG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

## 07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
231 72-3	164	Zuweisungen des Bundes zur institutionellen Förderung des Ifo Instituts für Wirtschaftsforschung e.V., München <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	A B	3.682,5 +60,0	3.742,5	A B	3.617,5 3.498,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	3.682,5 +60,0	3.742,5	A B	3.617,5 3.498,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	14.875,5 +60,0	14.935,5	A B	14.810,5 26.352,8
<b>Ausgaben</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 - 52 Ausgaben zur Förderung des Handwerks</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 29.</i>							
894 52-5	153	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von handwerklichen Schulungsstätten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	5.620,0 +150,0	5.770,0	A B	5.620,0 6.320,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	27.220,0 +150,0	27.370,0	A B	27.220,0 21.808,4
<b>60 - 61 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit TG 62-67, TG 68 und TG 69 und übertragbar.</i>							
893 60-6	165	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen im Bereich der Wirtschaftsforschung <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.730,0 +1.000,0	3.730,0	A B	2.730,0 1.388,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	9.460,0 +1.000,0	10.460,0	A B	9.460,0 9.227,6
<b>62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 60 - 61, zu 07 04/883 04 bis 883 29 sowie zu 07 05 TG 75 - 76.</i>							
836 64-2	169	Kapitalzuführung an das Kompetenzzentrum neue Materialien Nordbayern GmbH	A B	--- +1.000,0	1.000,0	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	25.100,0 +1.000,0	26.100,0	A B	25.100,0 24.638,5



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 03/231 72**

60,0 Tsd. EUR mehr entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Ausgaben).

**Zu 07 03/894 52**

150,0 Tsd. EUR mehr zur Finanzierung zusätzlicher Investitionsmaßnahmen.

**Zu 07 03/893 60**

1.000,0 Tsd. EUR mehr insbesondere zum Aufbau eines Kompetenzzentrums für integrierte Fertigungstechnik am Süddeutschen Kunststoffzentrum (SKZ) Würzburg.

**Zu 07 03/836 64**

1.000,0 Tsd. EUR mehr als Kapitalzuführung an das Kompetenzzentrum neue Materialien. Sofern aufgrund der laufenden Umstrukturierung die vorgesehenen Mittel in Form einer institutionellen Förderung ausgereicht werden, erfolgt der Nachweis bei TG 60 - 61.

## 07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>71 - 75 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen nach Maßgabe der Rahmenvereinbarungen Forschungsförderung gemäß Art. 91 b GG</b>  <i>Titel der Titelgruppen 71 bis 75: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 07 03/119 71.</i>					
		<b>71 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 - 75.</i>					
686 71-4	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	A 3.731,0 B +461,5		4.192,5	A 3.623,0 B 3.111,4	
893 71-3	164	Zuschüsse für Investitionen	A 3.698,0 B +326,6		4.024,6	A 2.166,0 B 4.083,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 7.429,0 B +788,1		8.217,1	A 8.189,0 B 9.094,8	
		<b>72 Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., München</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 72. Vgl. Vermerk zu TG 71 - 75.</i>					
686 72-3	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	A 7.000,0 B +120,0		7.120,0	A 6.835,0 B 6.334,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 7.365,0 B +120,0		7.485,0	A 7.235,0 B 7.130,2	
		<b>82 Ausgaben im Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG)</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Falls höhere Bundesmittel eingehen, erhöht sich die Ausgabebefugnis um die eingehenden Bundesmittel und den entsprechenden Landesanteil. Die erforderlichen zusätzlichen Landeskompentärmittel können aus verfügbaren Mitteln des Epl. 07 entnommen werden. Rückerinnahmen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.</i>					
663 82-8	151	Zahlungen an die KfW Bankengruppe gemäß § 14 Abs. 2 AFBG	A 1.300,0 B +700,0		2.000,0	A 1.400,0 B 1.577,8	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 15.650,0 B +700,0		16.350,0	A 15.750,0 B 29.972,0	
		<b>85 - 88 Ausgaben zur Förderung der Außenwirtschaft</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 29.</i>					
661 85-7	642	Zweckgebundene Zuwendungen an die Bayerische Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH	A B +1.300,0		1.300,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 7.620,0 B +1.300,0		8.920,0	A 7.620,0 B 6.093,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 142.347,3 B +5.058,1		147.405,4	A 143.169,3 B 135.041,9	

**07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A -		-	A -	-
			B -			B 707,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 14.875,5		14.935,5	A 14.810,5	
			B +60,0			B 25.645,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 14.875,5		14.935,5	A 14.810,5	
			B +60,0			B 26.352,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 510,0		510,0	A 510,0	
			B -			B 78,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 110.370,3		112.951,8	A 110.412,3	
			B +2.581,5			B 109.210,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 31.467,0		33.943,6	A 32.247,0	
			B +2.476,6			B 25.753,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 142.347,3		147.405,4	A 143.169,3	
			B +5.058,1			B 135.041,9	
		<b>Zuschuss</b>	A 127.471,8		132.469,9	A 128.358,8	
			B 4.998,1			B 108.689,1	

**Erläuterungen****Zu 07 03/71**

788,1 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 07 03/686 72**

120,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 07 03/663 82**

700,0 Tsd. EUR mehr aufgrund der wachsenden Zahl an Darlehen, die sich innerhalb der Karenzzeit befinden, und aufgrund starker Zunahme leistungsgestörter Darlehen (Garantie-Inanspruchnahmen und (Teil-)Erlasse), die entsprechend höhere Zahlungen an die KfW verursachen.

**Zu 07 03/661 85**

1.300,0 Tsd. EUR mehr zur Ergänzung der bei Kap. 13 07 Tit. 661 83 veranschlagten Zuwendungen an die Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH.

Zur Finanzierung der Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH wurden aus Mitteln der OZB I 51,13 Mio. EUR bereitgestellt, davon 0,15 Mio. EUR als Stammkapital und 50,98 Mio. EUR als Kapitalstock. Die Zinserträge aus dem Kapitalstock (Kap. 13 07 Tit. 161 02) werden der Gesellschaft als zweckgebundene Zuwendung zur Verfügung gestellt (Kap. 13 07 Tit. 661 83). Die Ansätze im Epl. 13 müssen dem zwischenzeitlich gesunkenen Zinsniveau angepasst werden. Damit die Gesellschaft die ihr übertragenen Aufgaben weiterhin erfüllen kann, wird der Differenzbetrag zur bisherigen Höhe des Zinsertrags hier veranschlagt.

Vgl. dazu auch die Erläuterungen bei Kap. 13 07 Tit. 161 02 und Tit. 661 83.

## 07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
<u>346 29-7</u>	692	Zuweisungen des Bundes aus Mitteln des EU-Sozialfonds im Rahmen des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung, Phase 2007-2013, ESF <i>Vgl. Vermerk zu 883 29.</i>	A B	+2.222,2	2.222,2	A	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	100.380,0 +2.222,2	102.602,2	A B	109.448,8 59.084,4
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
<u>425 11-1</u>	692	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte im Rahmen der technischen Hilfe der europäischen Strukturfondsprogramme <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 27. Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen zwei Arbeitnehmer für die Dauer von zwei Jahren mit einem befristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	A B	+0,0	---	A	
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
883 04-5	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms "Resider II" zur Umstellung von Eisen- und Stahlrevieren <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 03. Zu 883 04 bis 883 29: Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Soweit für das jeweilige EU-Programm Landeskompentär- mittel bereitgestellt werden, sind die Titel 883 04 bis 883 29 gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 07 03 TG 51-52, 55-59, 62-67, 69, 85-88, 92, Kap. 07 04 Tit. 891 01, TG 71, 72, 78, Kap. 07 05 TG 60-61, 74, 75-76, 79 und Kap. 07 07 Tit. 537 01 und 547 01. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
<u>883 29-6</u>	692	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung; Phase 2007-2013, ESF <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 29. Vgl. Vermerk bei 883 04.</i>	A B	+2.222,2	2.222,2	A	

## Erläuterungen

**Zu 07 04/346 29**

Der Freistaat Bayern erhält im Rahmen des operationellen ESF-Programms für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007 - 2013 zur Steigerung der Anpassungsfähigkeit der Arbeitnehmer, Unternehmen und Unternehmer, zur Stärkung des Humankapitals, zur Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie zur sozialen Eingliederung ins Erwerbsleben insgesamt 310 Mio. EUR. Davon entfallen auf das StMWIVT insgesamt rund 20 Mio. EUR.

Geplante ESF-Maßnahmen des StMWIVT 2007 - 2013

	Tsd. EUR
1. Förderung von Unternehmergeist und Existenzgründungen: Förderung von Unternehmensgründern und Unternehmensnachfolgern (Vorgründungsphase)	6.000,0
2. Stärkung der Chancen der jungen Generation: Sicherung der Ausbildungsbereitschaft im Handwerk	14.000,0
Zusammen	20.000,0

**Zu 07 04/425 11**

Zur Bewältigung des zusätzlichen Arbeitsaufwandes aufgrund des Auslaufens der Programmperiode 2000 - 2006 und des Beginns der neuen Programmperiode 2007 - 2013 ist eine auf zwei Jahre befristete Beschäftigung von zwei Arbeitskräften notwendig. Die Finanzierung erfolgt zu Lasten der einschlägigen Programmmittel.

**Zu 07 04/883 04**

Ergänzung des Haushaltsvermerks um den neu aufgenommenen Titel 883 29.

**Zu 07 04/883 29**

Vgl. Erläuterungen zu 346 29.

**07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 78.</i>							
<i>Vgl. Vermerke zu 883 01, 883 04 bis 883 29 und TG 71.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
892 72-1	691	Zuschüsse an private Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 28.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 34.500,0 B +36.500,0		71.000,0	A 34.500,0 B 35.764,0	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 52.500,0 B +36.500,0		89.000,0	A 52.500,0 B 47.706,6	
<b>78 Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Saisonverlängerung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Vgl. Vermerke zu 883 04 bis 883 29 und zu TG 72.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
686 78-5	650	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Fremdenverkehrswerbung und für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.000,0 B +2.000,0		8.000,0	A 6.000,0 B 6.251,5	
892 78-5	650	Zuschüsse an private Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 9.500,0 B +2.000,0		11.500,0	A 9.500,0 B 14.649,1	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 18.000,0 B +4.000,0		22.000,0	A 18.000,0 B 22.704,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 222.744,2 B +42.722,2		265.466,4	A 227.013,0 B 173.681,4	

**Erläuterungen****Zu 07 04/892 72**

36.500,0 Tsd. EUR mehr aufgrund des gestiegenen Antrageingangs und zur Förderung der Breitbandversorgung (einschl. Fortführung der Breitbandinitiative).

**Zu 07 04/686 78**

2.000,0 Tsd. EUR mehr zur stärkeren Förderung des Tourismusmarketing, insbesondere auch zur Durchführung des German Travel Mart.

**Zu 07 04/892 78**

2.000 Tsd. EUR mehr zur Förderung von Seilbahnmodernisierungen und Beschneiungsanlagen.

**07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.958,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	100.380,0	102.602,2	A	109.448,8
			B	+2.222,2		B	57.125,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	100.380,0	102.602,2	A	109.448,8
			B	+2.222,2		B	59.084,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	264,2	264,2	A	264,2
			B	-		B	394,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	6.000,0	8.000,0	A	6.000,0
			B	+2.000,0		B	6.251,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	0,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	216.480,0	257.202,2	A	220.748,8
			B	+40.722,2		B	167.034,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	222.744,2	265.466,4	A	227.013,0
			B	+42.722,2		B	173.681,4
		<b>Zuschuss</b>	A	122.364,2	162.864,2	A	117.564,2
			B	40.500,0		B	114.597,0

## 07 05 Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Titelgruppen</b>					
<b>60 - 61 Schifffahrt, Hafen- und Verkehrswasserausbau</b> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 29.</i>					
881 60-5	731	Zuweisungen an den Bund für die Kanalisierung der Donau gemäß Vertrag vom 16.09.1966 <i>Vgl. Vermerk bei 547 60 und 881 61.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 8.500,0 B -1.000,0	7.500,0	A 7.500,0 B 5.745,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 9.110,0 B -1.000,0	8.110,0	A 8.110,0 B 6.214,2
<b>74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 29.</i>					
683 74-9	759	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Nahluftverkehrs <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.909,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.500,0 B +0,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.363,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 2.400,0 B -	2.400,0	A 2.400,0 B 1.700,6
<b>79 Landesentwicklung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 29.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 231 01.</i>					
547 79-0	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 280,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 500,0 B +0,0	500,0	A 500,0 B 868,8
686 79-1	422	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 220,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 420,0 B +0,0	420,0	A 420,0 B 103,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 2.500,0 B -	2.500,0	A 2.500,0 B 2.503,5
<b>80 Errichtung der Magnetschnellbahn</b>					
892 80-8	741	Zuschüsse zur Errichtung der Magnetschnellbahn	A --- B +0,0	***	A ---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B -	-	A - B -
<b>Gesamtausgaben</b>			A 178.459,0 B -1.000,0	177.459,0	A 176.141,0 B 200.421,1



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 05/881 60**

1.000,0 Tsd. EUR weniger entsprechend dem mit dem Bund abgestimmten Projektverlauf.

**Zu 07 05/683 74**

Die Fluglinie Hof-Frankfurt wird für weitere zwei Jahre gefördert. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses erhöhen sich die Gesamtkosten für die Fluglinie auf 2.900,0 Tsd. EUR. Davon trägt der Freistaat Bayern wie bisher einen Anteil von 76,35 %. In Höhe des bisherigen Kostenanteils von 1.527,0 Tsd. EUR erfolgt die Finanzierung aus diesem Titel. Der auf den Freistaat Bayern entfallende Anteil an den Mehrkosten wird aus Kap. 13 12 TG 97 bestritten.

**Zu 07 05/547 79**

Die Verpflichtungsermächtigung ist für mehrjährige Maßnahmen erforderlich.

**Zu 07 05/686 79**

Die Verpflichtungsermächtigung ist für mehrjährige Maßnahmen erforderlich.

**Zu 07 05/892 80**

Die Magnetschnellbahn wird nicht realisiert. Der Titel wird deshalb nicht mehr benötigt.

**07 05 Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 79.798,8		79.798,8	A 78.480,8	
			B -			B 81.217,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 76,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 79.798,8		79.798,8	A 78.480,8	
			B -			B 81.293,7	
		Personalausgaben	A -		-	A -	
			B -			B -	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 74.879,1		74.879,1	A 73.789,1	
			B -			B 66.449,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 76.791,0		76.791,0	A 76.791,0	
			B -			B 105.341,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.538,9		7.538,9	A 7.310,9	
			B -			B 10.775,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 19.250,0		18.250,0	A 18.250,0	
			B -1.000,0			B 17.854,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 178.459,0		177.459,0	A 176.141,0	
			B -1.000,0			B 200.421,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 98.660,2		97.660,2	A 97.660,2	
		<b>Überschuss</b>	B 1.000,0			B 119.127,4	



## 07 07 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		Die Ausgabebetitel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis für die Ausgabebetitel des Kap. 07 07 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 231 01 und 231 02. Sie erhöht sich um die Isteinnahmen bei 119 49, 231 03 und 271 01. Ausgaben dürfen erst erfolgen, wenn die bei 231 01 und 231 02 zu vereinnahmenden Bundesmittel eingegangen sind. Vgl. Vermerk zu 07 05 TG 71 - 72.					
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
861 02-6	741	Darlehen an die DB AG zum vorgezogenen Neigetechnikausbau und zur Elektrifizierung der Schienenstrecke München - Memmingen - Lindau <i>Das Darlehen wird zinslos ausgereicht. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 55.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
892 05-6	741	Leistungen an private Verkehrsunternehmen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 750.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	65.295,0	65.295,0		A 78.200,0
			B	+0,0			B 128.676,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	990.272,0	990.272,0		A 1.005.170,0
			B	-			B 1.115.100,1
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-		-	A -
			B	-			B 14.895,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	990.272,0	990.272,0		A 1.005.170,0
			B	-			B 1.056.630,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	990.272,0	990.272,0		A 1.005.170,0
			B	-			B 1.071.525,6
		Personalausgaben	A	-		-	A -
			B	-			B 35,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.350,0	1.350,0		A 1.290,0
			B	-			B 1.037,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	865.627,0	865.627,0		A 863.680,0
			B	-			B 876.543,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	123.295,0	123.295,0		A 140.200,0
			B	-			B 237.483,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	990.272,0	990.272,0		A 1.005.170,0
			B	-			B 1.115.100,1
		<b>Zuschuss</b>					B 43.574,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 07/861 02**

Ergänzend zur Finanzierung des Bundes in Höhe von rd. 100 Mio. EUR gewährt der Freistaat Bayern der DB AG ausnahmsweise ein Darlehen in Höhe von 55 Mio. EUR zum vorgezogenen Neigetechnikausbau und zur Elektrifizierung der Schienenstrecke München – Memmingen – Lindau im Streckenabschnitt Geltendorf – Lindau. Durch die Vorfinanzierung, die durch einen Vorfinanzierungsbeitrag der Schweiz in Höhe von 50 Mio. EUR ergänzt wird, werden die infrastrukturellen Voraussetzungen für den Erhalt der direkten Fernverkehrsverbindung München – Zürich geschaffen: Voraussichtlich ab dem Jahr 2013 wird in der Schweiz eine Befahrbarkeit mit Dieselszügen insbesondere wegen des Tunnelbahnhofes Zürich – Kloten und des Hauptbahnhofes Zürich nicht mehr möglich sein. Die Maßnahmen dienen auch der Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs im Allgäu.

**Zu 07 07/892 05**

Der Bau- und Finanzierungsvertrag mit der DB AG für die 2.Stammstrecke der S-Bahn München kann voraussichtlich noch im Jahr 2008 abgeschlossen werden. Hierfür ist eine Verpflichtungsermächtigung notwendig. Die Gesamtkosten für die 2.Stammstrecke werden auf insgesamt 1,64 Mrd. EUR geschätzt. Die Finanzierung soll aus GVFG-Bundesprogramm (Förderung von 60% der zuwendungsfähigen Baukosten), BayGVFG, Regionalisierungsmitteln und FAG erfolgen. Der Freistaat Bayern trägt 40% der zuwendungsfähigen Baukosten sowie die Planungskosten und die sonstigen nach GFVG nicht zuwendungsfähigen Kosten. Auf den Bund entfallen danach rd. 792 Mio. EUR, auf den Freistaat rd. 848 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der bereits teilweise vereinbarten und insoweit durchfinanzierten Planungen ergeben sich durch den Bau- und Finanzierungsvertrag noch Verpflichtungen von rd. 750 Mio. EUR. Die Höhe der Jahrestanchen ist derzeit noch nicht bekannt.

## 07 09 Eichverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
425 01-2	610	Vergütungen der Angestellten	A 3.313,2		3.268,2	A 3.249,7	
			B -45,0			B 3.310,4	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 230,3		226,8	A 230,3	
			B -3,5			B 331,6	
519 01-9	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 300,0		330,0	A 300,0	
			B +30,0			B 219,4	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 12.820,3		12.801,8	A 12.677,3	
			B -18,5			B 12.247,2	
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.695,0		11.695,0	A 11.695,0	
			B -			B 12.269,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 331,0		331,0	A 327,0	
			B -			B 203,2	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 12.026,0		12.026,0	A 12.022,0	
			B -			B 12.472,3	
		Personalausgaben	A 9.634,8		9.589,8	A 9.491,8	
			B -45,0			B 9.286,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.233,8		2.260,3	A 2.233,8	
			B +26,5			B 2.354,5	
		Baumaßnahmen	A 310,0		310,0	A 310,0	
			B -			B 179,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 641,7		641,7	A 641,7	
			B -			B 426,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 12.820,3		12.801,8	A 12.677,3	
			B -18,5			B 12.247,2	
<b>Zuschuss</b>			A 794,3		775,8	A 655,3	
<b>Überschuss</b>			B 18,5			B 225,1	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 07 09/425 01 und 511 01**

Umsetzungen nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 07 09/519 01**

2008 gegenüber 2007:

30,0 Tsd. EUR mehr, zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Epl. 07 Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 07</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 103.060,3 B -	103.060,3	A 101.741,8 B 121.808,6		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.005.528,5 B +60,0	1.005.588,5	A 1.020.357,5 B 1.082.634,2		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 100.380,0 B +2.222,2	102.602,2	A 109.448,8 B 57.125,6		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.208.968,8 B +2.282,2	1.211.251,0	A 1.231.548,1 B 1.261.568,4		
		Personalausgaben	A 58.165,2 B -60,5	58.104,7	A 56.730,0 B 58.359,3		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 83.363,2 B +218,0	83.581,2	A 82.063,2 B 73.392,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 430,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.058.816,7 B +4.581,5	1.063.398,2	A 1.056.911,7 B 1.097.372,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 577.789,0					
		Baumaßnahmen	A 1.115,0 B -	1.115,0	A 1.115,0 B 528,6		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 250,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.250,2 B -	9.250,2	A 8.922,2 B 11.797,1		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.000,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 390.492,0 B +42.198,8	432.690,8	A 411.445,8 B 448.126,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 898.150,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 3,0 B +151,4	154,4	A 3,0 B 14,2		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.601.205,3 B +47.089,2	1.648.294,5	A 1.617.190,9 B 1.689.590,4		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.483.619,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 392.236,5 B 44.807,0	437.043,5	A 385.642,8 B 428.022,0		



## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>07 04</b>				
	<b>72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm</b>			
892 72	Zuschüsse an private Unternehmen	23.800,0	+5.000,0	28.800,0
<b>07 05</b>				
	<b>74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens</b>			
683 74	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Nahluftverkehrs	-	+1.909,0	1.909,0
	<b>79 Landesentwicklung</b>			
547 79	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	-	+280,0	280,0
686 79	Zuschüsse für laufende Zwecke	-	+220,0	220,0
	<b>80 Errichtung der Magnetschnellbahn</b>			
892 80	Zuschüsse zur Errichtung der Magnetschnellbahn	-	-	-
<b>07 07</b>				
861 02	Darlehen an die DB AG zum vorgezogenen Neigetechnikausbau und zur Elektrifizierung der Schienenstrecke München - Memmingen - Lindau	-	+55.000,0	55.000,0
892 05	Leistungen an private Verkehrsunternehmen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	-	+750.000,0	750.000,0
<b>Epl. 07</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>671.210,0</b>	<b>+812.409,0</b>	<b>1.483.619,0</b>



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

## **Einzelplan 08**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Landwirtschaft und Forsten

### **Aktualisierung der Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:
  - Kap. 08 03,
  - Kap. 08 04,
  - Kap. 08 05,
  - Kap. 08 20 Tit. 429 02, 429 03, 547 04, TG 72, TG 81, 534 83,
  - Kap. 08 25 Tit. 429 01, 547 01,
  - Kap. 08 40 Tit. 429 01, 547 01,
  - Kap. 08 42 Tit. 537 99, 538 99, TG 53 und
  - Kap. 08 72 Tit. 429 01, 534 08, 547 01.
  
2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:
  - Kap. 08 02 Tit. 425 97, 427 97,
  - Kap. 08 20 Tit. 119 51, 425 51, 426 51, 427 51, 632 51, 426 73, 426 76, 426 77, 426 78, 426 79, 426 80, 426 82,
  - Kap. 08 25 Tit. 425 51
  - Kap. 08 40 Tit. 426 40 und
  - Kap. 08 72 Tit. 425 71, 426 71, 631 71, 426 73.



**08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
443 01-3	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
519 01-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	4.220,0	4.820,0	A	4.220,0
			B	+600,0			
525 01-4	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 08 42/525 01.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02 und 08 05 Tit. 547 02.</i>	A	725,0	825,0	A	725,0
			B	+100,0		B	649,2
527 21-8	511	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	A	45,0	95,0	A	45,0
			B	+50,0		B	142,3
549 01-6	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in</i> <i>Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen</i> <i>werden.</i>	A	---	-70,7	A	---
			B	-70,7			
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
981 16-4	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A		44,0	A	
			B	+44,0			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von</i> <i>919 61.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i> <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die</i> <i>Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie</i> <i>Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des</i> <i>Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung</i> <i>mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren</i> <i>Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
919 61-5	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A		220,0	A	
			B	+220,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	185.174,5	185.394,5	A	178.969,8
			B	+220,0		B	166.999,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.2.1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 08 02/519 01**

Insgesamt 600,0 Tsd. EUR mehr, davon

1.000,0 Tsd. EUR mehr für dringende Bauunterhaltsmaßnahmen im gesamten Geschäftsbereich zur Erhaltung der Bausubstanz,

400,0 Tsd. EUR weniger infolge Übertragung auf 08 03/701 52 wegen unaufschiebbarer Brandschutzmaßnahmen.

**Zu 08 02/525 01**

Mehr insgesamt 100,0 Tsd. EUR insbesondere für Fortbildungsseminare im Bereich Forsten aufgrund des durch die Verwaltungsreform ausgelösten Aufgabenwandels (z.B. Ausbildungsaufgaben für Revierleiter, Beratung forstlicher Zusammenschlüsse, Forstvermehrungsgutgesetz, neue forstliche Verfahrenstechniken), davon 50,0 Tsd. EUR durch Übertragung von 08 30/511 01.

**Zu 08 02/527 21**

Mehr 50,0 Tsd. EUR insbesondere weil durch die Bündelung der Personalvertretungsangelegenheiten bei der FÜAk als zuständige Mittelbehörde (vormals Regierungen) zusätzliche Reisekosten anfallen.

**Zu 08 02/549 01**

Weniger 70,7 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen. Die Umsetzung umfasst 28,3 Stellen aus dem Geschäftsbereich des StMLF. Pro umgesetzter Stelle werden 2,5 Tsd. EUR Sachaufwand übertragen.

**Zu 08 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 08 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

## 08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans 08 sowie mit 08 03/547 02 deckungsfähig.</i>					
534 97-8	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 350,0 B -8,6		341,4	A 350,0 B 111,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.804,5 B -8,6		1.795,9	A 1.804,5 B 761,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 202.343,9 B +934,7		203.278,6	A 196.665,7 B 170.069,7	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 15,0 B -		15,0	A 15,0 B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 15,0 B -		15,0	A 15,0 B -	
		Personalausgaben	A 195.013,7 B -		195.013,7	A 188.765,5 B 168.356,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.476,2 B +670,7		7.146,9	A 6.436,2 B 1.713,1	
		Baumaßnahmen	A 100,0 B -		100,0	A 710,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 900,0 B -		900,0	A 900,0 B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -146,0 B +264,0		118,0	A -146,0 B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 202.343,9 B +934,7		203.278,6	A 196.665,7 B 170.069,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 202.328,9 B 934,7		203.263,6	A 196.650,7 B 170.069,7	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 02/534 97**

Weniger 8,6 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach 06 02/547 66 wegen Zentralisierung der Abrechnung von Lizenz-Kosten der KLR-Software beim Landesamt für Finanzen.

## 08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
261 06-5	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 und nach Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" der VO (EG) Nr. 1083/2006 <i>Vgl. Vermerk zu 681 63.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 446,6
272 22-2	528	Zuweisungen der EU zur Durchführung von Maßnahmen durch den ESF nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 (Periode 2000 - 2006) und nach dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" der VO (EG) Nr. 1083/2006 (Periode 2007 - 2013) <i>Vgl. Vermerk zu 683 63.</i>	A 900,0 B +0,0	900,0	A 900,0 B 699,6
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
346 05-5	528	Zuweisungen der EU zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III nach VO (EG) Nr. 1261/99 (Periode 2000 - 2006) und durch das Ziel "Europäische territoriale Zusammenarbeit" nach VO (EG) Nr. 1083/2006 (Periode 2007-2013) <i>Vgl. Vermerk zu 893 63.</i>	A 670,0 B +0,0	670,0	A 2.100,0 B 97,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 187.249,2 B -	187.249,2	A 195.979,2 B 204.192,6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
540 01-3	529	Aufwand für die Beteiligung am Zentrallandwirtschaftsfest	A 520,0 B +320,0	840,0	A ---
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
683 03-8	529	Globalmaßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Lebensmittel	A 3.450,0 B +400,0	3.850,0	A 3.450,0 B 2.730,0
683 12-7	529	Zuschüsse zur Bekämpfung von Tierseuchen und Maßnahmen zur Förderung der Tiergesundheit <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 39, 683 01 und TG 96. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 250,0 B +0,0	250,0	A 250,0
683 19-0	529	Zuschüsse für die produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Verbundberatung in der Landwirtschaft <i>Einseitig deckungsfähig bis 5.000,0 Tsd. EUR zu Lasten 683 94.</i>	A --- B +0,0	---	A ---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 03/261 06**

Bei diesem Titel werden die Erstattung von Verwaltungsausgaben für Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 und nach Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" der VO (EG) Nr. 1083/2006 vereinnahmt.

**Zu 08 03/272 22**

Bei diesem Titel sind die EU-Mittel zur Förderung von Maßnahmen in Ziel 3-Gebieten nach der VO (EG) Nr. 1262/99 (Periode 2000 - 2006) und zur Förderung von Maßnahmen entsprechend dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" der VO (EG) Nr. 1083/2006 veranschlagt.

**Zu 08 03/346 05**

Bei diesem Titel sind die EU-Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III (Periode 2000 - 2006) nach VO (EG) Nr. 1261/99 und zur Förderung von Maßnahmen gemäß dem Ziel "Europäische territoriale Zusammenarbeit" nach VO (EG) Nr. 1083/2006 (Periode 2007 - 2013) veranschlagt.

**Zu 08 03/540 01**

Mehr 320,0 Tsd. EUR wegen des Teilausfalls von Kofinanzierungsmöglichkeiten.

**Zu 08 03/683 03**

Mehr 400,0 Tsd. EUR, insbesondere für die Durchführung von Projekten zur Verbesserung der Tiergesundheit und zur Untersuchung und Verhinderung bzw. Eindämmung von Tierkrankheiten.

**Zu 08 03/683 12**

Bislang erlaubte die Zweckbestimmung nur die Bekämpfung von BVD/MD beim Rind und Scrapie beim Zuchtschaf. Die Mittel können nun auch zur Bekämpfung sonstiger Tierseuchen eingesetzt werden.

**Zu 08 03/683 19**

Gemäß Art. 9 Abs. 3 BayAgrarWiG dienen die Mittel der Förderung der produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Beratung in der Landwirtschaft durch anerkannte nichtstaatliche Anbieter.

## 08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
683 39-6	539	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 261 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 683 12. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.500,0 B +1.500,0		4.000,0	A 2.500,0 B 2.504,3	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 - 52 Entwicklungshilfe</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
701 52-6	023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B +930,0		930,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 146,3 B +930,0		1.076,3	A 146,3 B 226,2	
<b>55 Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau</b> <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mit 683 17 und TG 96 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54.</i>							
892 55-2	529	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des integrierten Entwicklungsprogramms für den Weinbau <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.</i>	A --- B +600,0		600,0	A ---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 947,0 B +600,0		1.547,0	A 947,0 B 795,2	
<b>62 - 64 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF nach der VO (EG) 1784/99 und der VO (EG) 1083/2006, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE nach der VO (EG) 1783/99 und der VO (EG) 1083/2006 sowie durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus allen veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der HGr. 4 - 8 geleistet werden. Zu 683 63, 893 62, 893 63, 683 64: Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>							
681 63-7	529	Zuschüsse zur Durchführung von Maßnahmen des ESF nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 und nach dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" VO (EG) Nr. 1083/2006 - Landesmittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 261 06. Vgl. Vermerk zu 892 13.</i>	A 300,0 B +0,0		300,0	A 300,0 B 686,4	
683 63-5	528	Zuschüsse aus dem ESF zur Durchführung von Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 und nach dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" der VO (EG) Nr. 1083/2006 (Periode 2007 - 2013) - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 22.</i>	A 900,0 B +0,0		900,0	A 900,0 B 788,6	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 03/683 39**

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR insbesondere zur Umsetzung der "Bayerischen Exportoffensive zur Erschließung neuer Märkte".

**Zu 08 03/701 52**

Mehr 930,0 Tsd. EUR wegen unaufschiebbarer Brandschutzsanierung der Liegenschaft "Bildungszentrum Haus Bayern" in Feldafing, davon 400,0 Tsd. EUR durch Übertragung von 08 02/519 02 und 530,0 Tsd. EUR durch Übertragung von 08 20/701 76.

**Zu 08 03/892 55**

Mehr 600,0 Tsd. EUR zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des integrierten Entwicklungsprogramms für den Weinbau.

**Zu 08 03/681 63 und 683 63**

Die Mittel dienen der Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der EU-Förderung nach Ziel 3 (Periode 2000 - 2006) und nach dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" in Bayern (Periode 2007 - 2013). Die Mittel sind getrennt nach EU- und Landesmitteln veranschlagt.

## 08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
892 63-2	529	Zuschüsse zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III nach VO (EG) Nr. 1261/99 (Periode 2000 - 2006) und durch das Ziel "Europäische territoriale Zusammenarbeit" nach VO (EG) Nr. 1083/2006 (Periode 2007 - 2013) - Landesmittel -	A 235,0 B +0,0	235,0	A 235,0 B 128,0	A 235,0 B 128,0	
893 63-1	528	Zuschüsse aus dem EFRE zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III nach VO (EG) Nr. 1261/99 (Periode 2000 - 2006) und durch das Ziel "Europäische territoriale Zusammenarbeit" nach VO (EG) Nr. 1083/2006 (Periode 2007 - 2013) - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 05.</i>	A 670,0 B +0,0	670,0	A 2.100,0 B 49,9	A 2.100,0 B 49,9	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 19.725,0 B -	19.725,0	A 21.155,0 B 15.273,2	A 21.155,0 B 15.273,2	
<b>67 - 69 Gesunde Landwirtschaft, Futtermittel und Liquiditätshilfen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden.</i>							
686 69-6	539	Zuschüsse zur Förderung der regionalen Vermarktung, des ökologischen Landbaus und einer vielfältigen Landnutzung <i>Deckungsfähig zu Gunsten 681 92, soweit dies zur Bindung von EU-Mitteln erforderlich ist. Aus diesem Ansatz dürfen auch Sachausgaben und investive Ausgaben bestritten werden.</i>	A *** B +0,0	---	A --- B 12,4	A --- B 12,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B -	-	A - B 250,4	A - B 250,4	
<b>72 - 74 Maßnahmen nach VO (EG) Nr. 1698/2005 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 53-54, Tit. 892 62, TG 87. Aus den veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der HGr. 4 - 8 geleistet werden. Zu 683 73 und 892 73: Die Ausgaben dürfen bis zu 4 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>							
547 72-0	511	Technische Hilfe und Forschungsvorhaben im Zusammenhang mit EU-Förderprogrammen - Landesmittel - <i>Aus diesem Titel können die einschlägigen Titel des Einzelplans 15 verstärkt werden.</i>	A B +0,0	---	A	A	
683 74-2	529	Ausgleichszulagen für Betriebe in benachteiligten und nur schwer bewirtschaftbaren Gebieten - Landesmittel -	A 1.000,0 B +3.000,0	4.000,0	A 2.000,0	A 2.000,0	
892 74-9	529	Zuschüsse zur Einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 20.000,0 B +4.500,0	24.500,0	A 20.000,0	A 20.000,0	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 281.000,0 B +7.500,0	288.500,0	A 293.500,0 B -	A 293.500,0 B -	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 03/892 63 und 893 63**

Die Mittel werden zur Durchführung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III bei landwirtschaftlichen Projekten gemäß VO (EG) 1261/99 sowie für die Durchführung von Maßnahmen gemäß dem Ziel "Europäische territoriale Zusammenarbeit" nach VO (EG) Nr. 1083/2006 (Programmperiode 2007 - 2013) benötigt. Die Mittel sind getrennt nach EU- und Landesmitteln veranschlagt.

**Zu 08 03/686 69**

Der Leertitel dient der Restabwicklung von Maßnahmen der "Verbraucherinitiative".

**Zu 08 03/547 72**

Im Zusammenhang mit der Abwicklung der Fördermaßnahmen können Ausgaben in den Bereichen technische Hilfe, Forschungsvorhaben, Evaluierungen, Begleitausschusssitzungen u.a. anfallen.

**Zu 08 03/683 74**

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund der aufgehobenen obligatorischen Flächenstilllegung.

**Zu 08 03/892 74**

Mehr 4.500,0 Tsd. EUR für eine verstärkte Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen.

**08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft</b> <i>Titel der TG übertragbar.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig: 633 79 und 681 79.</i> <i>Ferner: 459 80, 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 631 80, 633 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80.</i> <i>Einseitig deckungsfähig: 459 80, 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 631 80, 633 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 zugunsten 633 79 und 681 79.</i>					
684 80-3	549	Zuschüsse an nichtstaatliche Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	A	970,0	1.470,0	A	970,0
			B	+500,0		B	865,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	6.728,0	7.228,0	A	6.728,0
			B	+500,0		B	5.944,5
		<b>94 Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Landwirtschaft</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
683 94-8	529	Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 683 19.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 20.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 20.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 5.000,0</i>	A	25.500,0	25.500,0	A	25.500,0
			B	+0,0		B	25.180,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	29.253,0	29.253,0	A	29.253,0
			B	-		B	28.482,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	384.897,1	396.647,1	A	400.157,1
			B	+11.750,0		B	357.102,2

**Erläuterungen****Zu 08 03/684 80**

Mehr 500,0 Tsd. EUR zur Förderung nichtstaatlicher Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.

**Zu 08 03/683 94**

Gemäß Art. 6 Abs. 1 BayAgrarWiG erhalten anerkannte Selbsthilfeeinrichtungen für ihre Aufwendungen aus der Wahrnehmung der ihnen übertragenen Aufgaben eine angemessene Erstattung nach Pauschalsätzen.

Darüber hinaus wird diesen Einrichtungen für Maßnahmen, die sie im besonderen staatlichen Interesse durchführen, eine Förderung gewährt, die auch den hierfür erforderlichen Organisationsaufwand umfasst.

Selbsthilfeeinrichtungen im Sinne des Gesetzes sind Zusammenschlüsse von Inhabern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Form der hauptberuflich geführten Erzeugerringe. Sie dienen dem Zweck, durch Rationalisierung der Erzeugung das Eigentum zu erhalten, das Einkommen zu mehren und die soziale Lage der landwirtschaftlichen Haushalte zu verbessern.

Mehr 20.000,0 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung insbesondere zur Planungssicherheit der Selbsthilfeeinrichtungen.



## 08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 2.530,0 B -	2.530,0	A 2.530,0 B 3.729,2	A 2.530,0 B 3.729,2	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.559,2 B -	2.559,2	A 2.559,2 B 6.308,1	A 2.559,2 B 6.308,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 112.900,0 B -	112.900,0	A 117.900,0 B 137.098,8	A 117.900,0 B 137.098,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 69.260,0 B -	69.260,0	A 72.990,0 B 57.056,5	A 72.990,0 B 57.056,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 187.249,2 B -	187.249,2	A 195.979,2 B 204.192,6	A 195.979,2 B 204.192,6	
		Personalausgaben	A 1.808,9 B -	1.808,9	A 1.808,9 B 2.335,3	A 1.808,9 B 2.335,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.737,0 B +320,0	7.057,0	A 6.230,0 B 6.055,5	A 6.230,0 B 6.055,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 249.171,3 B +5.400,0	254.571,3	A 261.208,3 B 266.115,8	A 261.208,3 B 266.115,8	
		Baumaßnahmen	A - B +930,0	930,0	A - B -	A - B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 170,9 B -	170,9	A 170,9 B 53,9	A 170,9 B 53,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 127.000,0 B +5.100,0	132.100,0	A 130.730,0 B 62.375,6	A 130.730,0 B 62.375,6	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 9,0 B -	9,0	A 9,0 B 20.166,1	A 9,0 B 20.166,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 384.897,1 B +11.750,0	396.647,1	A 400.157,1 B 357.102,2	A 400.157,1 B 357.102,2	
		<b>Zuschuss</b>	A 197.647,9 B 11.750,0	209.397,9	A 204.177,9 B 152.909,6	A 204.177,9 B 152.909,6	

**08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<p>Vermerk zu Kapitel 08 04 Die Ausgabetitel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen (Ausgaben) Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Erstattungen bei den Titeln 231 10, 331 04 und 331 05 geleistet werden. Soweit zusätzliche Bundesmittel eingehen, sind die Komplementärmittel des Landes aus Kapitel 08 03 zu entnehmen. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 08 03 Titel 892 07, TG 87 und TG 72-74 bis zur Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.</p>					
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
231 10-4	521	Erstattungen des Bundes für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 44.340,0 B -998,5	43.341,5	A 60.180,0		
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
331 05-0	521	Zuweisungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Breitbandversorgung	A B +1.840,3	1.840,3	A		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 120.618,0 B +841,8	121.459,8	A 120.618,0 B 209.604,9		
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
883 05-2	521	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Breitbandversorgung	A B +3.068,0	3.068,0	A		
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>70 - 71 Maßnahmen nach VO (EG) Nr. 1698/2005 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)</b>					
683 70-4	521	Ausgleichszulage für Betriebe in benachteiligten und schwer bewirtschaftbaren Gebieten	A 70.790,0 B -1.665,0	69.125,0	A 70.790,0		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 196.100,0 B -1.665,0	194.435,0	A 196.100,0 B -		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 201.030,0 B +1.403,0	202.433,0	A 201.030,0 B 281.664,7		

**08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	127,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	44.340,0	43.341,5	A	60.180,0
			B	-998,5		B	123.275,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	76.278,0	78.118,3	A	60.438,0
			B	+1.840,3		B	86.201,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	120.618,0	121.459,8	A	120.618,0
			B	+841,8		B	209.604,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	300,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	90.620,0	88.955,0	A	90.620,0
			B	-1.665,0		B	163.138,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	110.410,0	113.478,0	A	110.410,0
			B	+3.068,0		B	118.225,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	201.030,0	202.433,0	A	201.030,0
			B	+1.403,0		B	281.664,7
		<b>Zuschuss</b>	A	80.412,0	80.973,2	A	80.412,0
			B	561,2		B	72.059,8

**Erläuterungen****Zu 08 04/231 10**

Weniger 998,5 Tsd. EUR entsprechend der vom Bund für die Durchführung von Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zur Verfügung gestellten Mittel.

**Zu 08 04/331 05**

Vom Bund werden für die Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" 1.840,3 Tsd. EUR zur Verfügung gestellt.

**Zu 08 04/883 05**

Mehr 3.068,0 Tsd. EUR zur Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum.

**Zu 08 04/683 70**

Weniger 1.665,0 Tsd. EUR in Angleichung an die zur Verfügung stehenden Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

## 08 05 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
121 11-3	812	Gewinnablieferung	A 19.000,0 B +25.000,0	44.000,0	A 27.500,0 B 8.000,0
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
<u>346 07-8</u>	531	Zuweisungen der EU aus dem Solidaritätsfonds <i>Vgl. Vermerk zu 883 07.</i>	A B +6.000,0	6.000,0	A
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 21.020,0 B +31.000,0	52.020,0	A 29.520,0 B 36.016,8
<b>Ausgaben</b>					
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
681 01-7	127	Zuschüsse an Teilnehmer zur Vorbereitung auf die Forstwirtschafts- und Revierjagdmeisterprüfung sowie an Auszubildende zur Vorbereitung auf die Revierjägerprüfung	A 82,5 B +0,0	82,5	A 82,5
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
<u>883 07-7</u>	531	Zuschüsse für die Bewältigung der durch den Sturm Kyrill entstandenen Schäden der öffentlichen Hand <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 07. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 891 97. Aus diesen Mitteln können die einschlägigen Ansätze der Epl. 03A, 03B und 12 verstärkt werden.</i>	A B +6.000,0	6.000,0	A
<b>Titelgruppen</b>					
<b>97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen nach dem forstlichen Landesförderungsprogramm dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.</i>					
<u>531 97-4</u>	165	Fachveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen	A B +0,0	---	A
891 97-8	549	Zuschüsse für Maßnahmen im Körperschaftswald <i>Vgl. Vermerk bei 883 07. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.176,5 B +500,0	1.676,5	A 1.176,5 B 389,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 05/121 11**

Mehr 25.000,0 Tsd. EUR entsprechend den Unternehmensdaten der BaySF.

**Zu 08 05/346 07**

Vgl. Erläuterungen zu 883 07.

**Zu 08 05/681 01**

Die Zweckbestimmung wurde an die Vorgaben der AbiFö-RL angeglichen.

**Zu 08 05/883 07**

Die EU stellt der Bundesrepublik Deutschland aus dem EU-Solidaritätsfonds Mittel zur Bewältigung der Schäden, die der öffentlichen Hand durch den Sturm Kyrill entstanden sind, zur Verfügung. Der auf den Freistaat Bayern entfallende Anteil wird bei Titel 346 07 vereinnahmt. Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachaufwand getätigt werden.

**Zu 08 05/531 97**

Der Leertitel wird insbesondere für die Erstellung von Informationsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit benötigt.

**Zu 08 05/891 97**

Mehr 500,0 Tsd. EUR insbesondere für die Förderung der Wiederaufforstung von "Kyrill"- und Borkenkäferschadensflächen.

## 08 05 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
892 97-7	549	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald <i>Vgl. Vermerke zu 892 43 und 892 44.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	8.352,9	11.352,9	A	11.352,9
			B	+3.000,0		B	1.246,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	14.552,4	18.052,4	A	17.552,4
			B	+3.500,0		B	5.479,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A	27.700,5	37.200,5	A	30.700,5
			B	+9.500,0		B	20.118,9
<b>Abschluss</b>							
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			A	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
			B	-		B	1.046,7
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	19.010,0	44.010,0	A	27.510,0
			B	+25.000,0		B	21.000,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	810,0	810,0	A	810,0
			B	-		B	11.278,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	-	6.000,0	A	-
			B	+6.000,0		B	2.691,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	21.020,0	52.020,0	A	29.520,0
			B	+31.000,0		B	36.016,8
Personalausgaben			A	4,3	4,3	A	4,3
			B	-		B	865,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	3.384,2	3.384,2	A	3.384,2
			B	-		B	1.334,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	14.782,6	14.782,6	A	14.782,6
			B	-		B	10.058,0
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	9.529,4	19.029,4	A	12.529,4
			B	+9.500,0		B	7.860,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A	27.700,5	37.200,5	A	30.700,5
			B	+9.500,0		B	20.118,9
<b>Zuschussüberschuss</b>			A	6.680,5		A	1.180,5
			B	21.500,0	14.819,5	B	15.897,9

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 05/892 97**

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR insbesondere für die Förderung der Wiederaufforstung von "Kyrill"- und Borkenkäferschadensflächen.

## 08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-0	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	14.848,1 -38,5	14.809,6	A B	14.669,5 14.687,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
<u>532 21-3</u>	165	Beseitigung des Tribünengebäudes des Olympia-Reitstadions München-Riem <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 08 03 Tit. 892 42.</i>	A B	 +0,0	---	A	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>							
892 01-1	165	Aufwand zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen in der Olympia-Reitanlage Riem <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +762,4	762,4	A	---
<b>Titelgruppen</b>							
<b>76 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Versuchsstationen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 76 und 702 76. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 76 und 271 76.</i>							
701 76-2	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 77, 701 78, 701 79, 701 80 und 701 82. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 76 und 533 76, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 530,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.000,0 -530,0	470,0	A B	--- 1.606,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	6.900,9 -530,0	6.370,9	A B	5.864,9 6.553,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	74.209,3 +193,9	74.403,2	A B	71.161,4 148.610,8



## Erläuterungen

**Zu 08 20/422 01**

Weniger 38,5 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 08 20/532 21**

Das Tribünengebäude des Olympia-Reitstadions in München-Riem muss aufgrund akuter Einsturzgefahr abgebrochen werden. Der Leertitel dient der Abwicklung der Maßnahmen zur Beseitigung des Tribünengebäudes.

**Zu 08 20/892 01**

Mehr 762,4 Tsd. EUR für einen Zuschuss zur Schaffung von Pferdeställen und Lagerraum als Ersatz für nicht mehr nutzbare Ställe und Räumlichkeiten.

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung für einen Zuschuss zur Sanierung der Olympia-Reithalle.

**Zu 08 20/701 76**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Versuchsstation Grub - Umbau LPA-Stall VII	-	470,0

Weniger 530,0 Tsd. EUR infolge Übertragung auf 08 03/701 52 zur Durchführung unaufschiebbarer Brandschutzmaßnahmen. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 530,0 Tsd. EUR wird zur Fertigstellung der Baumaßnahme benötigt.

## 08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	11.761,0	11.761,0	A	11.761,0
			B	-		B	12.748,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.375,0	2.375,0	A	2.375,0
			B	-		B	3.617,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	77.915,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	14.136,0	14.136,0	A	14.136,0
			B	-		B	94.281,8
		Personalausgaben	A	46.623,5	46.585,0	A	45.857,9
			B	-38,5		B	46.966,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	20.057,3	20.057,3	A	19.897,3
			B	-		B	19.126,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	100,0	100,0	A	100,0
			B	-		B	67,8
		Baumaßnahmen	A	4.500,0	3.970,0	A	2.390,0
			B	-530,0		B	3.844,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	2.928,5	2.928,5	A	2.916,2
			B	-		B	1.181,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	762,4	A	-
			B	+762,4		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	77.424,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	74.209,3	74.403,2	A	71.161,4
			B	+193,9		B	148.610,8
		<b>Zuschuss</b>	A	60.073,3	60.267,2	A	57.025,4
			B	193,9		B	54.329,0



## 08 30 Ämter für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-9	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	44.717,5	44.411,9	A	44.111,0	
			B	-305,6		B	42.905,0	
425 01-6	511	Vergütungen der Angestellten	A	11.974,2	11.930,7	A	11.739,3	
			B	-43,5		B	11.145,7	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-1	511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	920,0	870,0	A	920,0	
			B	-50,0		B	630,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	69.762,2	69.363,1	A	69.284,2	
			B	-399,1		B	65.492,4	
<b>Abschluss</b>								
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	250,0	250,0	A	250,0	
			B	-		B	492,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	941,5	941,5	A	941,5	
			B	-		B	774,6	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	1.191,5	1.191,5	A	1.191,5	
			B	-		B	1.267,5	
		Personalausgaben	A	59.736,8	59.387,7	A	58.844,7	
			B	-349,1		B	57.837,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	6.739,0	6.689,0	A	6.739,0	
			B	-50,0		B	6.164,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2,0	2,0	A	2,0	
			B	-		B	-5,6	
		Baumaßnahmen	A	1.300,0	1.300,0	A	1.750,0	
			B	-		B	376,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.984,4	1.984,4	A	1.948,5	
			B	-		B	1.119,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	69.762,2	69.363,1	A	69.284,2	
			B	-399,1		B	65.492,4	
<b>Zuschuss</b>			A	68.570,7	68.171,6	A	68.092,7	
<b>Überschuss</b>			B	399,1		B	64.224,9	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 30/422 01**

Insgesamt 305,6 Tsd. EUR weniger, davon

102,3 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen,

110,0 Tsd. EUR weniger aufgrund des Wechsels von Beschäftigten in den Schuldienst (Umsetzung nach Kap. 05 12 Tit. 422 01),

93,3 Tsd. EUR weniger aufgrund des Wechsels von Beschäftigten in den Schuldienst (Umsetzung nach Kap. 05 18 Tit. 422 01).

**Zu 08 30/425 01**

Weniger 43,5 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 08 30/511 01**

Weniger 50,0 Tsd. EUR wegen Übertragung auf 08 02/525 01.

**08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 21-0	511	Prüfungsgebühren	A 50,0		376,5	A 50,0		
			B +326,5			B 44,6		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 4.877,6		5.204,1	A 5.167,6		
			B +326,5			B 8.434,9		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 109.207,9		108.721,7	A 107.000,1		
			B -486,2			B 102.809,5		
425 01-5	511	Vergütungen der Angestellten	A 26.947,3		26.707,5	A 26.713,6		
			B -239,8			B 26.220,5		
459 01-4	512	Prüfungsvergütungen	A 38,8		266,8	A 36,3		
			B +228,0					
<b>Gesamtausgaben</b>			A 166.615,9		166.117,9	A 165.220,1		
			B -498,0			B 168.530,5		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 40/111 21**

Im Zuge des Wechsels der Zuständigkeit für die Durchführung der Jäger- und Falknerprüfung (vormals Regierungen, nun ALF Landshut) werden 326,5 Tsd. EUR von 03 08/111 21 umgesetzt.

**Zu 08 40/422 01**

Insgesamt 486,2 Tsd. EUR weniger, davon

385,2 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen,

149,1 Tsd. EUR weniger aufgrund des Wechsels von Beschäftigten in den Schuldienst (Umsetzung nach Kap. 05 12 Tit. 422 01),

48,1 Tsd. EUR mehr infolge von Stellenumsetzungen vom Epl. 03A wegen der Neukonzeption der Jäger- und Falknerprüfung (17,9 Tsd. EUR von 03 08/422 01; 30,2 Tsd. EUR von 03 09/422 01).

**Zu 08 40/425 01**

Insgesamt 239,8 Tsd. EUR weniger, davon

315,8 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen,

76,0 Tsd. EUR mehr infolge Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 425 01 wegen der Neukonzeption der Jäger- und Falknerprüfung.

**Zu 08 40/459 01**

Im Zuge des Wechsels der Zuständigkeit für die Durchführung der Jäger- und Falknerprüfung (vormals Regierungen, nun ALF Landshut) werden 228,0 Tsd. EUR von 03 08/459 01 umgesetzt.

## 08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.658,6	1.985,1	A	1.658,6
			B	+326,5		B	2.717,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	2.639,0	2.639,0	A	2.639,0
			B	-		B	2.517,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	580,0	580,0	A	870,0
			B	-		B	3.200,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	4.877,6	5.204,1	A	5.167,6
			B	+326,5		B	8.434,9
		Personalausgaben	A	148.107,9	147.609,9	A	145.482,1
			B	-498,0		B	149.270,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	17.030,0	17.030,0	A	16.930,0
			B	-		B	17.102,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	15,0	15,0	A	15,0
			B	-		B	13,3
		Baumaßnahmen	A	1.280,0	1.280,0	A	2.320,0
			B	-		B	1.988,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	183,0	183,0	A	473,0
			B	-		B	155,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	166.615,9	166.117,9	A	165.220,1
			B	-498,0		B	168.530,5
		<b>Zuschuss</b>	A	161.738,3	160.913,8	A	160.052,5
		<b>Überschuss</b>	B	824,5		B	160.095,7





**08 41 Staatliche Landwirtschaftsschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
527 01-0	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	62,0	112,0	A	62,0
			B	+50,0		B	86,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	718,0	768,0	A	713,5
			B	+50,0		B	732,7
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	255,0	255,0	A	255,0
			B	-		B	231,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	255,0	255,0	A	255,0
			B	-		B	231,1
		Personalausgaben	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	-		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	646,5	696,5	A	659,5
			B	+50,0		B	695,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	70,0	70,0	A	52,5
			B	-		B	37,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	718,0	768,0	A	713,5
			B	+50,0		B	732,7
		<b>Zuschuss</b>	A	463,0	513,0	A	458,5
			B	50,0		B	501,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 08 41/527 01**

Mehr 50,0 Tsd. EUR insbesondere, weil nach der Errichtung von vier Fortbildungszentren im Zuge der Verwaltungsreform zusätzliche Reisekosten anfallen.

## 08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-4	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	4.345,9	4.263,0	A	4.264,6
			B	-82,9		B	6.358,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	16.604,3	16.521,4	A	16.296,9
			B	-82,9		B	18.620,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	757,7	757,7	A	757,7
			B	-		B	1.082,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
			B	-		B	1.736,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	58,0	58,0	A	58,0
			B	-		B	45,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	1.915,7	1.915,7	A	1.915,7
			B	-		B	2.863,6
		Personalausgaben	A	7.377,9	7.295,0	A	7.260,5
			B	-82,9		B	10.496,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	6.934,5	6.934,5	A	6.744,5
			B	-		B	7.116,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	2.291,9	2.291,9	A	2.291,9
			B	-		B	1.007,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	16.604,3	16.521,4	A	16.296,9
			B	-82,9		B	18.620,0
		<b>Zuschuss</b>	A	14.688,6	14.605,7	A	14.381,2
		<b>Überschuss</b>	B	82,9		B	15.756,4

**Zu 08 42/422 01**

Weniger 82,9 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

## 08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-1	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	2.992,3	2.988,3	A	2.957,4
			B	-4,0		B	3.200,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	12.123,7	12.119,7	A	11.672,3
			B	-4,0		B	12.267,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	898,5	898,5	A	898,5
			B	-		B	725,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	47,0	47,0	A	47,0
			B	-		B	309,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	945,5	945,5	A	945,5
			B	-		B	1.035,0
		Personalausgaben	A	9.252,7	9.248,7	A	9.100,8
			B	-4,0		B	9.541,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.298,8	2.298,8	A	2.298,8
			B	-		B	2.540,5
		Baumaßnahmen	A	300,0	300,0	A	-
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	272,2	272,2	A	272,7
			B	-		B	185,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	12.123,7	12.119,7	A	11.672,3
			B	-4,0		B	12.267,2
		<b>Zuschuss</b>	A	11.178,2	11.174,2	A	10.726,8
		<b>Überschuss</b>	B	4,0		B	11.232,2

## Erläuterungen

## Zu 08 72/422 01

Weniger 4,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Epl. 08 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 08</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 3.730,0 B -		3.730,0	A 3.730,0 B 4.775,9	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 37.514,3 B +25.326,5		62.840,8	A 46.013,7 B 46.920,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 165.188,1 B -998,5		164.189,6	A 186.119,9 B 281.643,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 146.176,0 B +7.840,3		154.016,3	A 134.806,0 B 227.460,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 352.608,4 B +32.168,3		384.776,7	A 370.669,6 B 560.799,4	
		Personalausgaben	A 497.731,7 B -972,5		496.759,2	A 486.512,0 B 475.520,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 75.676,5 B +990,7		76.667,2	A 74.666,2 B 67.419,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.000,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 354.690,9 B +3.735,0		358.425,9	A 366.727,9 B 439.387,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 152.825,0					
		Baumaßnahmen	A 8.555,0 B +400,0		8.955,0	A 8.720,0 B 6.982,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.330,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.898,7 B -		9.898,7	A 10.326,0 B 4.277,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.340,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 246.939,4 B +18.430,4		265.369,8	A 253.669,4 B 188.462,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 109.170,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -130,0 B +264,0		134,0	A -130,0 B 97.591,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.193.362,2 B +22.847,6		1.216.209,8	A 1.200.491,5 B 1.279.641,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 281.665,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 840.753,8		831.433,1	A 829.821,9	
		<b>Überschuss</b>	B 9.320,7			B 718.842,3	

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>08 03</b>				
	<b>94 Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Landwirtschaft</b>			
683 94	Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft	-	+20.000,0	20.000,0
<b>08 20</b>				
892 01	Aufwand zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen in der Olympia-Reitanlage Riem	-	+1.000,0	1.000,0
	<b>76 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Versuchsstationen</b>			
701 76	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	+530,0	530,0
<b>Epl. 08</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	260.135,0	+21.530,0	281.665,0



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan 2008

## **Einzelplan 10**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Arbeit und Sozialordnung,  
Familie und Frauen

## 10 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<u>529 04-5</u>	011	Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Arbeits- und Sozialministerkonferenz	A B		25,0	A	
				+25,0			
<u>540 01-3</u>	011	Kosten anlässlich der Arbeitstagung der Aufsichtsbehörden der Sozialversicherungsträger	A B		4,5	A	
				+4,5			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	27.233,9 +29,5	27.263,4	A B	27.170,1 25.643,6
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	172,3 -	172,3	A B	172,3 336,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	15,6 -	15,6	A B	15,6 45,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B	187,9 -	187,9	A B	187,9 382,4
		Personalausgaben	A B	21.834,6 -	21.834,6	A B	21.530,3 21.133,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	4.679,3 +29,5	4.708,8	A B	4.679,3 4.012,1
		Baumaßnahmen	A B	300,0 -	300,0	A B	400,0 324,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	420,0 -	420,0	A B	560,5 173,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	27.233,9 +29,5	27.263,4	A B	27.170,1 25.643,6
		<b>Zuschuss</b>	A B	27.046,0 29,5	27.075,5	A B	26.982,2 25.261,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 01/529 04**

Bayern übernimmt im Jahr 2009 den Vorsitz der Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK). Bereits im Jahr 2008 fallen zur Vorbereitung der ASMK u. a. Reisekosten zur Besichtigung möglicher Tagungsorte und Ausgaben zur Ausstattung der Geschäftsstelle an.

**Zu 10 01/540 01**

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der Durchführung der 72. Arbeitstagung der Aufsichtsbehörden der Sozialversicherungsträger anfallenden Kosten.

**10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
443 01-9	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A 1,5 B -1,5		***	A	1,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
519 01-8	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 900,0 B +1.193,0		2.093,0	A	900,0
525 02-9	960	Fortbildung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerke zu Kap. 10 15 Tit. 525 02 und zu Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 279,4 B +120,0		399,4	A B	279,4 250,1
548 01-3	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A --- B +350,0		350,0	A	---
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A --- B -350,0		-350,0	A	---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
981 12-4	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Titelgruppen 99 des Einzelplans 10 sowie aus Tit. 511 01 der Kap. 10 15, 10 56, 10 65.</i>	A --- B +0,0		---	A B	--- 930,4
<u>981 16-0</u>	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A B +15,5		15,5	A	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Unternehmung von Beamten, Angestellten, Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
<u>919 61-1</u>	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A B +20,0		20,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 59.452,3 B +20,0		59.472,3	A B	57.502,1 54.056,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27. Februar 1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 10 02/519 01**

Mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 10 02/525 02**

Mehr für die Fortbildung des Heimaufsichtspersonals zu Auditoren im Qualitätsmanagement.

**Zu 10 02/548 01 und 549 01**

Aufwendungsneutrale Veranschlagung von zwangsläufigen Mehrausgaben im Verwaltungsbereich bei gleichzeitiger Einsparverpflichtung.

**Zu 10 02/981 12**

Änderung des Haushaltsvermerks aufgrund Einbeziehung des Titels in die dezentrale Budgetverantwortung (Nr. 12 DBestHG).

**Zu 10 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 10 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

## 10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR</b> <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
511 66-8	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	A	22,5	11,6	A	22,5
			B	-10,9		B	10,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	135,0	124,1	A	135,0
			B	-10,9		B	23,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	63.646,2	64.982,3	A	61.896,0
			B	+1.336,1		B	56.092,2
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	2,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	2,2
		Personalausgaben	A	59.900,2	59.898,7	A	57.950,0
			B	-1,5		B	54.425,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.298,1	3.600,2	A	2.303,1
			B	+1.302,1		B	695,2
		Baumaßnahmen	A	781,5	781,5	A	781,5
			B	-		B	38,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	666,4	666,4	A	861,4
			B	-		B	2,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	35,5	A	-
			B	+35,5		B	930,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	63.646,2	64.982,3	A	61.896,0
			B	+1.336,1		B	56.092,2
		<b>Zuschuss</b>	A	63.646,2	64.982,3	A	61.896,0
			B	1.336,1		B	56.090,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 02/511 66**

Weniger wegen Umsetzung nach 06 02/547 66.

## 10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>282 04-8</u>	227	Einnahmen im Zusammenhang mit der Koordinierungsstelle Pflege <i>Vgl. Vermerk bei 536 08.</i>	A B	 +10,0	10,0	A B	 6,8
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 Einnahmen aus Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>							
231 71-8	237	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A B	31.664,3 -2.106,3	29.558,0	A B	31.066,9 30.433,7
281 71-7	237	Rückerstattungen aus den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 631 71.</i>	A B	26.598,0 -1.769,3	24.828,7	A B	26.096,2 24.445,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	58.262,3 -3.875,6	54.386,7	A B	57.163,1 54.878,9
<b>86 - 87 Einnahmen aus dem Sozialgesetzbuch IX aus der Ausgleichsabgabe</b>							
<u>231 86-1</u>	290	Zuweisungen vom Bund aus dem Ausgleichsfonds <i>Vgl. Vermerk zu 683 86.</i>	A B	 +480,0	480,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	93.000,0 +480,0	93.480,0	A B	93.000,0 90.447,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	197.689,6 -3.385,6	194.304,0	A B	196.351,4 191.176,4
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
<u>526 22-2</u>	175	Forschungsauftrag zur Erstellung einer Wirksamkeitsanalyse sozialpolitischer Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 75,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 +75,0	75,0	A	
536 08-8	227	Kosten im Zusammenhang mit der Koordinierungsstelle Pflege <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahme bei 282 04. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 25,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	35,5 +10,0	45,5	A B	35,5 37,7



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 03/282 04**

Erstmalige Veranschlagung von Beiträgen für die Teilnahme an Fachtagen.

**Zu 10 03/231 71**

Weniger infolge geringerer Ausgaben bei 681 71.

**Zu 10 03/281 71**

Weniger infolge Anpassung an die Einnahmenentwicklung.

**Zu 10 03/231 86**

Vgl. Erläuterung zu TG 86 - 87 (Ausgaben).

**Zu 10 03/526 22**

Erstmalige Veranschlagung von Mitteln zur Erteilung eines Forschungsauftrags.

**Zu 10 03/536 08**

Mehr zur verstärkten Durchführung von Fachtagen.

## 10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-7	234	Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 27.500,0 B +8.500,0		36.000,0	A 27.500,0 B 43.282,2	
683 01-6	175	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu 526 21. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 50,0 B +500,0		550,0	A 50,0 B 46,4	
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
981 02-4	990	Erstattung von Kosten an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für statistische Erhebungen sowie die Inanspruchnahme von Rechenanlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 526 21. Die Mittel sind übertragbar. Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A 300,0 B +32,7		332,7	A 300,0 B 130,1	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>71 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>					
631 71-4	237	Anteil des Bundes an den Rückeinnahmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um ein Drittel der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 71.</i>	A 8.866,0 B -589,8		8.276,2	A 8.698,7 B 8.836,9	
681 71-3	237	Unterhaltsvorschüsse und -ausfalleistungen	A 94.993,0 B -6.319,0		88.674,0	A 93.200,6 B 90.632,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 103.859,0 B -6.908,8		96.950,2	A 101.899,3 B 99.469,3	
		<b>72 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten u. dgl.</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 72-9	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 234,4 B +250,0		484,4	A 234,4 B 187,5	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 234,4 B +250,0		484,4	A 234,4 B 187,5	
		<b>73 Förderung von Maßnahmen zur Durchführung der Insolvenzordnung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
633 73-0	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 100,0 B +50,0		150,0	A 100,0 B 129,8	
684 73-8	290	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 1.798,0 B +1.850,0		3.648,0	A 1.798,0 B 1.619,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.900,0 B +1.900,0		3.800,0	A 1.900,0 B 1.749,1	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 03/682 01**

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 10 03/683 01**

Mehr zur Förderung von Telematikanwendungen im Gesundheitswesen.

**Zu 10 03/981 02**

Mehr wegen zusätzlich erforderlicher statistischer Auftragsarbeiten.

**Zu 10 03/631 71**

Weniger infolge rückläufiger Einnahmen bei 281 71.

**Zu 10 03/681 71**

Weniger infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

**Zu 10 03/684 72**

Mehr zur Ausweitung der Fördermaßnahmen.

**Zu 10 03/633 73 und 684 73**

Mehr wegen höherem Förderbedarf.

**10 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>86 - 87 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX aus der Ausgleichsabgabe</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Im Vorgriff auf die Einnahmen bei 111 87 und 381 87 dürfen in den Monaten Januar bis März des jeweiligen Haushaltsjahres bei Titel 425 87, 547 87, 681 87, 684 87, 686 87, 892 87 und 893 87 Ausgaben in Höhe von bis zu 10.000,0 Tsd. EUR geleistet sowie Zuschüsse in Höhe von bis zu 10.000,0 Tsd. EUR (fällig in den Monaten April bis Dezember) bewilligt werden.</i>					
<u>631 86-7</u>	290	Abführung der Zinsen aus den Zuweisungen des Ausgleichsfonds für das Sonderprogramm "Job 4000" an den Bund <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 686 87 in Höhe der auf das Sonderprogramm "Job 4000" entfallenden Zinsen.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
<u>683 86-4</u>	290	Zuschüsse an Arbeitgeber und Sonstige im Rahmen des Sonderprogramms "Job 4000" <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 86.</i>	A		480,0		A
			B	+480,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	93.000,0	93.480,0		A 93.000,0
			B	+480,0			B 104.618,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	384.279,2	389.118,1		A 381.750,5
			B	+4.838,9			B 405.113,6

**Erläuterungen****Zu 10 03/86-87**

Neuer Haushaltsvermerk zur vorgriffsweisen Auszahlung und Bewilligung von Leistungen aus der Ausgleichsabgabe.

**Zu 10 03/683 86**

Erstmalige Veranschlagung von Zuweisungen des Bundes für das Sonderprogramm "Job 4000".

## 10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 95.670,0 B -	95.670,0	A 95.710,0 B 99.602,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 100.519,6 B -3.385,6	97.134,0	A 99.141,4 B 96.879,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.500,0 B -	1.500,0	A 1.500,0 B -5.305,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 197.689,6 B -3.385,6	194.304,0	A 196.351,4 B 191.176,4
		Personalausgaben	A 93,6 B -	93,6	A 93,6 B 58,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.913,1 B +85,0	2.998,1	A 2.913,1 B 1.477,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 339.726,5 B +4.721,2	344.447,7	A 337.195,8 B 348.580,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 41.246,0 B -	41.246,0	A 41.248,0 B 54.867,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 300,0 B +32,7	332,7	A 300,0 B 130,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 384.279,2 B +4.838,9	389.118,1	A 381.750,5 B 405.113,6
		<b>Zuschuss</b>	A 186.589,6 B 8.224,5	194.814,1	A 185.399,1 B 213.937,2

## 10 04 Landesprüfungsamt für Sozialversicherung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
236 01-6	211	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern, den Verbänden und sonstige Institutionen	A 2.240,7 B -0,2		2.240,5	A 2.214,9 B 2.069,4	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 2.240,7 B -0,2		2.240,5	A 2.214,9 B 2.074,6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
443 01-5	211	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A 0,3 B -0,3		***	A 0,3	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 3.201,0 B -0,3		3.200,7	A 3.164,2 B 3.013,9	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A - B -		-	A - B 5,2	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 2.240,7 B -0,2		2.240,5	A 2.214,9 B 2.069,4	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 2.240,7 B -0,2		2.240,5	A 2.214,9 B 2.074,6	
Personalausgaben			A 2.113,0 B -0,3		2.112,7	A 2.084,5 B 2.078,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 357,6 B -		357,6	A 357,6 B 274,5	
Sonstige Sachinvestitionen			A 16,0 B -		16,0	A 16,0 B 10,2	
Besondere Finanzierungsausgaben			A 714,4 B -		714,4	A 706,1 B 651,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 3.201,0 B -0,3		3.200,7	A 3.164,2 B 3.013,9	
<b>Zuschuss</b>			A 960,3		960,2	A 949,3 B 939,4	
<b>Überschuss</b>			B 0,1				

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 04/236 01**

Weniger wegen Wegfalls der Ausgaben bei 443 01.

**Zu 10 04/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27. Februar 1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>282 02-5</u>	252	Einnahmen vom Bund für die Begabtenförderung <i>Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	275.210,0	275.210,0		A 275.210,0
			B	-			B 350.568,5
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>681 01-3</u>	252	Geldleistungen an natürliche Personen im Rahmen der Begabtenförderung <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 282 02.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>54 Maßnahmen zur Umsetzung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für das Ziel 2 (Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen) gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1260/99 und Nr. 1784/99 (Förderzeitraum 2000 - 2006)</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 30. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und bei anderweitigen Ausgabeansätzen des Epl. 10, ausgenommen Ansätze für gemeinsam bewirtschaftete und verstärkungsfähige Personalausgaben und aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ansätze, kassenmäßig auszugleichen.</i>							
429 54-6	253	Personalausgaben	A	---	---		A ---
			B	+0,0			B 198,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	7.300,0	7.300,0		A 7.300,0
			B	-			B 7.443,1



---

**Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 05/282 02**

Leertitel zur Vereinnahmung von Bundesmitteln.

**Zu 10 05/681 01**

Leertitel zur Auszahlung vom Bund bereitgestellter Mittel.

**Zu 10 05/54 bis 61**

Änderung des Haushaltsvermerks (Vorgriffe).

**10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>55 Maßnahmen zur Umsetzung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für das Ziel 3 (Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme) gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1260/99 und Nr. 1784/99 (Förderzeitraum 2000 - 2006)</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Mittel sind übertragbar.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 31.  Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.  Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und bei anderweitigen Ausgabeansätzen des Epl. 10, ausgenommen Ansätze für gemeinsam bewirtschaftete und verstärkungsfähige Personalausgaben und aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ansätze, kassenmäßig auszugleichen.</i>					
429 55-5	253	Personalausgaben	A ---	---	---	A ---	---
			B +0,0			B 287,5	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 26.600,0		26.600,0	A 26.600,0	
			B -			B 49.858,1	
		<b>57 Maßnahmen zur Umsetzung von INNOVATIVEN MASSNAHMEN nach Art. 6 der Verordnung (EG) Nr. 1784/99 und der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 (Förderzeitraum 2000 - 2006)</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Mittel sind übertragbar.  Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 272 33.  Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu.  Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und bei anderweitigen Ausgabeansätzen des Epl. 10, ausgenommen Ansätze für gemeinsam bewirtschaftete und verstärkungsfähige Personalausgaben und aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ansätze, kassenmäßig auszugleichen.</i>					
429 57-3	253	Personalausgaben	A ***		---	A ***	
			B +0,0				
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A -		-	A -	
			B -			B -	

## 10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
429 58-2	253	<p><b>58 Maßnahmen zur Umsetzung des Programms für den bayerisch-tschechischen Grenzraum im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A (grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen, ausgewogenen und nachhaltigen Entwicklung der Gesamtheit des gemeinschaftlichen Raums) nach Art. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 und der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 (Förderzeitraum 2000-2006)</b></p> <p><i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 272 34. Rückerinnahmen fließen den Ausgaben zu. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und bei anderweitigen Ausgabeansätzen des Epl. 10, ausgenommen Ansätze für gemeinsam bewirtschaftete und verstärkungsfähige Personalausgaben und aus zweckgebundene Einnahmen finanzierte Ansätze, kassenmäßig auszugleichen.</i></p>	A B	--- +0,0	---	A B	--- ---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	500,0 -	500,0	A B	500,0 324,6
429 60-8	253	<p><b>60 Maßnahmen zur Umsetzung des Operativen Programms für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" gemäß der Verordnung (EG) mit Allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds und der Verordnung (EG) über den Europäischen Sozialfonds (ESF) (Förderzeitraum 2007 - 2013)</b></p> <p><i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 272 39. Rückerinnahmen fließen den Ausgaben zu. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und bei anderweitigen Ausgabeansätzen des Epl. 10, ausgenommen Ansätze für gemeinsam bewirtschaftete und verstärkungsfähige Personalausgaben und aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ansätze, kassenmäßig auszugleichen.</i></p>	A B	--- +0,0	---	A B	--- ---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	- -	-	A B	- -

## 10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>61 Maßnahmen zur Umsetzung des Operativen Programms für den bayerisch-tschechischen Grenzraum im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" nach Art. 3 der Verordnung (EG) mit Allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds und nach Art. 6 der Verordnung (EG) über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Förderzeitraum 2007 - 2013)</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Mittel sind übertragbar.  Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 272 40.  Rückerinnahmen fließen den Ausgaben zu.  Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und bei anderweitigen Ausgabeansätzen des Epl. 10, ausgenommen Ansätze für gemeinsam bewirtschaftete und verstärkungsfähige Personalausgaben und aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ansätze, kassenmäßig auszugleichen.</i>			
429 61-7	253	Personalausgaben	A --- B +0,0	---	A --- B -
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B -		A - B -
		<b>73 Maßnahmen zur Förderung der Berufshilfe und freiwilliger sozialer Dienste</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 893 73.  Die Mittel sind übertragbar.</i>			
684 73-3	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 550,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 621,4 B +625,0	1.246,4	A 571,4 B 505,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 668,9 B +625,0	1.293,9	A 618,9 B 514,0
		<b>76 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Anpassung und Eingliederung von Arbeitskräften</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Mittel sind übertragbar.  Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03.</i>			
683 76-1	252	Prämien und Leistungen an Unternehmen	A B +0,0	---	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 400,9 B -	400,9	A 400,9 B 529,5

---

**Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 05/684 73**

Mehr zur verstärkten Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie zur Förderung generationsübergreifender Freiwilligendienste.

**Zu 10 05/683 76**

Leertitel zur Auszahlung von Zuschüssen an Unternehmen.

**10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, Titel 536 78 bis zu 61,0 Tsd. EUR. Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 10 07 Tit. 681 80 bis zu 1.022,6 Tsd. EUR und zu Lasten Kap. 10 05 Tit. 684 82 bis zu 235,0 Tsd. EUR. Vgl. Vermerk zu 10 05 TG 70. Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>			
684 78-8	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 11.581,5 B +3.350,0	14.931,5	A 11.581,5 B 10.670,6
893 78-5	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 8.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 2.000,0 2010 Tsd. EUR 4.000,0 2011 Tsd. EUR 2.000,0</i>	A 10.685,6 B +0,0	10.685,6	A 10.685,6 B 6.956,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 22.543,9 B +3.350,0	25.893,9	A 22.543,9 B 17.942,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 305.553,6 B +3.975,0	309.528,6	A 305.020,4 B 383.338,5

**Erläuterungen****Zu 10 05/684 78**

Mehr zur verstärkten Förderung von Maßnahmen sowie zur verstärkten Förderung des Multiple Sklerose Landesverbandes Bayern.

**Zu 10 05/893 78**

Verpflichtungsermächtigung:  
Mehr zur verstärkten Bewilligung neuer Investitionsfördermaßnahmen.

**10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Bisheriger Betrag 2008	Neuer Betrag 2008	A	Soll 2007
			B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	-		B	3,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	275.200,0	275.200,0	A	275.200,0
			B	-		B	350.565,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	275.210,0	275.210,0	A	275.210,0
			B	-		B	350.568,5
		Personalausgaben	A	4,0	4,0	A	4,0
			B	-		B	489,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.065,6	1.065,6	A	677,6
			B	-		B	1.320,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	292.918,8	296.893,8	A	292.773,6
			B	+3.975,0		B	371.922,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	11.565,2	11.565,2	A	11.565,2
			B	-		B	9.605,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	305.553,6	309.528,6	A	305.020,4
			B	+3.975,0		B	383.338,5
		<b>Zuschuss</b>	A	30.343,6	34.318,6	A	29.810,4
			B	3.975,0		B	32.770,0

**10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>79 Einnahmen aus Leistungen nach dem 3. Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR</b>							
<u>231 79-3</u>	244	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A		6.240,0	A	
			B	+6.240,0		B	
<u>281 79-2</u>	244	Rückentnahmen aus der Besonderen Zuwendung für SED-Haftopfer <i>Vgl. Vermerk bei 631 79.</i>	A		- - -	A	
			B	+0,0		B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	6.240,0	A	-
			B	+6.240,0		B	-
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	6.948,9	13.188,9	A	7.061,9
			B	+6.240,0		B	6.910,8
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 04-7	244	Erstattungen an Sozialhilfeträger für Ausgleichsleistungen nach dem Beruflichen Rehabilitationsgesetz	A	84,0	140,0	A	84,0
			B	+56,0		B	133,9
671 02-2	243	Erstattung von Verwaltungskosten an die KfW-Bank	A	16,0	16,0	A	16,0
			B	+0,0		B	100,4
681 06-6	244	Kapitalentschädigung nach dem Strafrechtlichen Rehabilitationsgesetz	A	40,0	200,0	A	50,0
			B	+160,0		B	37,1
686 01-6	246	Förderung von Verbänden und kulturellen Einrichtungen der deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge im Sinne des § 96 BVFG <i>Zu 686 01 und 686 21: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	1.664,8	1.758,6	A	1.664,8
			B	+93,8		B	1.188,2
686 21-2	246	Förderung von Einzelmaßnahmen im Sinne des § 96 BVFG <i>Vgl. Vermerk zu 686 01. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 110,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	323,5	433,5	A	323,5
			B	+110,0		B	259,9
<u>698 01-2</u>	246	Übernahme einer Patenschaft für die Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 416,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 416,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 Tsd. EUR 208,0 2010 Tsd. EUR 208,0</i>	A		209,0	A	
			B	+209,0		B	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>							
<u>893 01-5</u>	246	Förderung von Sanierungsmaßnahmen in der Bildungsstätte "Der Heiligenhof" in Bad Kissingen	A		330,0	A	
			B	+330,0		B	



---

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 06/79 (Einnahmen)**

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 79 (Ausgaben).

**Zu 10 06/633 04**

Mehr wegen Zunahme der Leistungsempfänger.

**Zu 10 06/671 02**

Anpassung der Zweckbestimmung an die geänderte Rechtslage.

**Zu 10 06/681 06**

Mehr wegen zunehmender Antragstellung und Verlängerung der Antragsfrist.

**Zu 10 06/686 01**

Mehr wegen verstärkter Förderung des Sudetendeutschen Archivs.

**Zu 10 06/686 21**

Mehr wegen Förderung der Neukonzeption des Isergebirgsmuseums.

Verpflichtungsermächtigung:

Für die jahresübergreifende Bewilligung der Gesamtmaßnahme.

**Zu 10 06/698 01**

Übernahme einer Patenschaft durch den Freistaat Bayern.

**Zu 10 06/893 01**

Mehr zur Förderung der Sanierungsmaßnahmen des Gästewohnhauses und der Küche.

## 10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
896 01-2	246	Hilfe für die Deutschen in Osteuropa - Zuschüsse für investive Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 125,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A --- B +250,0		250,0	A --- B	---
<b>Titelgruppen</b>							
<b>79 Leistungen nach dem 3. Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR</b> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
631 79-9	244	Anteil des Bundes an den Einnahmen <i>Die Ausgabebefugnis beträgt 65 v.H. der Einnahmen bei 281 79.</i>	A B		---	A	
681 79-8	244	Besondere Zuwendung für SED-Haftopfer	A B		9.600,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +9.600,0	9.600,0	A B	- -
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	10.248,1 +10.808,8	21.056,9	A B	10.393,6 9.056,9
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A B	100,0 -	100,0	A B	100,0 79,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A B	6.848,9 +6.240,0	13.088,9	A B	6.961,9 6.831,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	6.948,9 +6.240,0	13.188,9	A B	7.061,9 6.910,8
Personalausgaben			A B	0,5 -	0,5	A B	0,5 -
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	33,3 -	33,3	A B	33,8 20,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A B	10.135,2 +10.228,8	20.364,0	A B	10.280,2 9.003,9
Investitionsförderungsmaßnahmen			A B	79,1 +580,0	659,1	A B	79,1 32,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	10.248,1 +10.808,8	21.056,9	A B	10.393,6 9.056,9
<b>Zuschuss</b>			A B	3.299,2 4.568,8	7.868,0	A B	3.331,7 2.146,1

---

**Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen**

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 06/896 01**

Mehr zur Förderung der Errichtung eines "Deutschen Zentrums" in Odessa.

Verpflichtungsermächtigung:

Für die jahresübergreifende Bewilligung der Gesamtmaßnahme.

**Zu 10 06/79**

Erstmalige Veranschlagung von Ausgaben zur Gewährung einer besonderen Zuwendung für SED-Haftopfer in der ehemaligen DDR. Die Ausgaben werden zunächst in voller Höhe aus dem Landeshaushalt bestritten. Die Erstattungen des Bundes (65 v. H.) werden bei Titelgruppe 79 (Einnahmen) vereinnahmt.

## 10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>282 03-0</u>	235	Teilnahmebeiträge für Fachtage im Bereich Altenhilfe <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>87 Einnahmen aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013</b>							
<u>331 87-0</u>	274	Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	A B	 +59.555,0	 59.555,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>							
			A B	 - +59.555,0	 59.555,0	A B	 - -
<b>Gesamteinnahmen</b>							
			A B	 2.406,0 +59.555,0	 61.961,0	A B	 2.406,0 5.000,2
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
536 02-5	011	Arbeitstagungen für das Personal der Heimaufsichtsbehörden	A B	 2,8 +22,2	 25,0	A B	 2,8 0,2
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
686 01-4	290	Zuschüsse zur Beratung und Betreuung bedrohter Frauen	A B	 186,3 +20,0	 206,3	A B	 186,3 188,7
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für Senioren</b>							
<i>Die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 71 bis 684 71 erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 853 71 mit 893 71. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
531 71-6	235	Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	A B	 17,7 +45,0	 62,7	A B	 17,7 24,0
536 71-1	235	Kosten von Fachtagungen, Projektbegleitung und Fortbildungsprojekten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 25,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	 60,0 +150,0	 210,0	A B	 60,0 20,5

**Zu 10 07/282 03**

Leertitel zur Vereinnahmung von Teilnahmebeiträgen.

**Zu 10 07/331 87**

Vgl. Erläuterung zu 883 87.

**Zu 10 07/536 02**

Mehr zur verstärkten Durchführung von Dienstbesprechungen und Workshops wegen der auf die Länder übergegangenen Zuständigkeit für das Heimrecht.

**Zu 10 07/686 01**

Mehr wegen erhöhtem Beratungs- und Betreuungsbedarf.

**Zu 10 07/71**

Neuer Haushaltsvermerk zur Verwendung zweckgebundener Einnahmen bei 282 03.

**Zu 10 07/531 71**

Mehr wegen erhöhten Bedarfs an Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der auf die Länder übergegangenen Zuständigkeit für das Heimrecht.

**Zu 10 07/536 71**

Mehr zur Erarbeitung von Fortbildungscurricula im Pflegebereich sowie Ausweitung der Zweckbestimmung auf Fort- und Weiterbildungsprojekte.

## 10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 71-1	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	4.307,0	5.157,0	A	4.307,0
			B	+850,0		B	305,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	4.789,7	5.834,7	A	4.789,7
			B	+1.045,0		B	7.856,5
<b>73 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 73-9	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 280,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	2.963,7	4.163,7	A	2.963,7
			B	+1.200,0		B	2.069,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	4.003,8	5.203,8	A	4.003,8
			B	+1.200,0		B	2.204,6
<b>74 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 74-8	262	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	14.693,0	16.149,7	A	14.693,0
			B	+1.456,7		B	11.726,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	20.188,3	21.645,0	A	19.533,9
			B	+1.456,7		B	15.642,0
<b>77 Förderung staatlich anerkannter Schwangerenberatungsstellen nach Art. 14 BaySchwBerG</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Der Staatszuschuss kann im Rahmen der veranschlagten Mittel auf 65 v.H. erhöht werden.</i>							
684 77-5	232	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	7.850,0	8.550,0	A	7.750,0
			B	+700,0		B	7.327,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	8.300,0	9.000,0	A	8.200,0
			B	+700,0		B	7.710,8
<b>80 Leistungen nach dem Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetz</b>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
681 80-3	232	Landeserziehungsgeld <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 10 05 TG 78 bis zu 1.022,6 Tsd. EUR.</i>	A	114.900,0	149.600,0	A	112.000,0
			B	+34.700,0		B	111.591,3
686 80-8	232	Erstattung der Vergütungen für die ärztliche Bescheinigung von Früherkennungsuntersuchungen (U6 bzw. U7)	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	114.900,0	149.600,0	A	112.000,0
			B	+34.700,0		B	111.591,3

**Zu 10 07/684 71**

Mehr zur Förderung von Innovationen, insbesondere neuer ambulanter Wohn- und Pflegeformen.

**Zu 10 07/684 73**

Mehr zur verstärkten Förderung von Maßnahmen der Eltern- und Familienbildung.

**Zu 10 07/684 74**

Mehr zur Aufnahme weiterer 132 Stellen in die staatliche Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen ab dem Schuljahr 2008/2009.

**Zu 10 07/684 77**

Mehr zur Anhebung des staatlichen Fördersatzes auf bis zu 65 v.H.

**Zu 10 07/681 80**

Mehr wegen Modifizierung des Landeserziehungsgeldes als unmittelbare Anschlussleistung an das Bundeselterngeld (Gesetz zur Neuordnung des Bayer. Landeserziehungsgeldes vom 9. Juli 2007, GVBl S. 442).

**Zu 10 07/686 80**

Für den Bezug von Landeserziehungsgeld ist die Durchführung der Früherkennungsuntersuchungen (U6 bzw. U7) nachzuweisen. Die Kosten der hierzu auszustellenden ärztlichen Bescheinigungen trägt der Freistaat. Die Abwicklung erfolgt über die Kassenärztliche Vereinigung Bayern.

## 10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>82 Förderung von Maßnahmen zum Abbau der Gewalt gegen Frauen und Kinder</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 82-8	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 1.374,7 B +200,0		1.574,7	A 1.374,7 B 1.218,9	
698 82-2	290	Zustiftung für die Stiftung "Bündnis für Kinder - gegen Gewalt"	A --- B +2.500,0		2.500,0	A ---	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.420,4 B +2.700,0		4.120,4	A 1.420,4 B 1.249,2	
		<b>84 Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens - Landesstiftung "Hilfe für Mutter und Kind" -</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
684 84-6	232	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A --- B +500,0		500,0	A --- B 5,0	
685 84-5	232	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	A 4.188,6 B +420,0		4.608,6	A 4.188,6 B 3.280,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 4.442,5 B +920,0		5.362,5	A 4.442,5 B 3.458,4	
		<b>85 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Freiwilligenarbeit, Bürgerarbeit sowie das Ehrenamt im sozialen Bereich</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
547 85-2	290	Ausgaben für die privatversicherungsrechtliche Absicherung ehrenamtlich Tätiger für Unfall und Haftpflicht (Landesversicherung)	A 175,0 B -103,6		71,4	A 175,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 500,0 B -103,6		396,4	A 500,0 B 297,2	
		<b>87 Ausgaben für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 87. Zurückgezahlte Zuwendungen dürfen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von der Ausgabe abgesetzt werden. Für den gleichen Zweck sind Mittel bei den einschlägigen Haushaltskapiteln der jeweiligen Baumaßnahme sowie bei Kap. 13 30 TG 75 veranschlagt.</i>					
<u>701 87-2</u>	274	Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten	A B +0,0		---	A	
<u>710 87-1</u>	274	Staatliche Hochbaumaßnahmen	A B +0,0		---	A	
<u>812 87-8</u>	274	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für staatliche betriebliche Einrichtungen	A B +0,0		---	A	
<u>883 87-2</u>	274	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B +59.555,0		59.555,0	A	



**Erläuterungen**

---

**Zu 10 07/684 82**

Mehr zur verstärkten Förderung von Frauenhäusern und Notrufgruppen.

**Zu 10 07/698 82**

Mehr zur Aufstockung des Stiftungskapitals.

**Zu 10 07/684 84**

Veranschlagung von Mitteln zur Förderung eines Modellprojekts zur psychosozialen Beratung bei pränataler Diagnostik.

**Zu 10 07/685 84**

Mehr zur verstärkten Unterstützung von Schwangeren in Konfliktsituationen.

**Zu 10 07/547 85**

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 10 07/701 87, 710 87 und 891 87**

Zur Schaffung von Krippenplätzen für Kinder von Behördenbediensteten ist die Errichtung staatlicher betrieblicher Einrichtungen geplant.

**Zu 10 07/812 87**

Leertitel zur Abwicklung von Ausstattungsinvestitionen.

**Zu 10 07/883 87**

Erstmalige Veranschlagung von Zuweisungen des Bundes zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige.

## 10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
891 87-2	274	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	A		---	A		
			B	+0,0				
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	59.555,0	A -		
			B	+59.555,0		B -		
		<b>88 - 89 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege</b>						
		<i>Titel 546 88, 633 88 und 684 88 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
		<i>Titel 633 89 und 684 89 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
		<i>Titel 525 89 bis 536 89 gegenseitig deckungsfähig und bis zu 380,0 Tsd. EUR deckungsfähig zu Lasten Titel 633 89 und 684 89.</i>						
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
		<i>Sonstige Maßnahmen können aus den Mitteln der TG nach Maßgabe der Erläuterungen vorgenommen werden.</i>						
		<i>Für den gleichen Zweck (Sprachförderung) sind Mittel bei Kap. 13 30 TG 77 veranschlagt.</i>						
546 88-0	274	Vermischte Verwaltungsausgaben (Sprachförderung)	A		470,0	A		
			B	+470,0				
633 88-4	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Sprachförderung)	A		---	A		
			B	+0,0				
633 89-3	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	573.581,7	605.662,2	A 528.581,7		
			B	+32.080,5		B 303.367,1		
684 88-2	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Sprachförderung)	A		---	A		
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 8.000,0</i>						
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>						
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	585.300,0	617.850,5	A 580.300,0		
			B	+32.550,5		B 545.815,8		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	749.493,2	884.259,0	A 740.838,8		
			B	+134.765,8		B 702.273,6		

**Erläuterungen****Zu 10 07/88-89**

1. a) Zuschüsse zu den förderfähigen Kosten des pädagogischen Fach- und Hilfspersonals in Kindergärten und Horten (§ 3 Abs. 3 Nr. 1 BayKiBiG und ÄndG) im Rahmen der Endabrechnung und erforderlicher Berichtigungen an kommunale und freigemeinnützige Träger.
- b) Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen und für die Tagespflege nach Art. 18 ff. BayKiBiG an Gemeinden und an Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
2. Aus den Mitteln können ferner finanziert werden:
  - a) Fortbildungsmaßnahmen für das pädagogische Personal nach Art. 17 Abs. 2 BayKiBiG, zur Umsetzung der kindbezogenen Förderung, zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes, für den Austausch von pädagogischen Kräften sowie für Lehrkräfte im Rahmen der Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Schulen.
  - b) Zuschüsse für den Aufbau einer Tagespflegestruktur (§ 3 Abs. 3 Nr. 6 BayKiBiG und ÄndG).
  - c) Ausgaben für Forschungsvorhaben und Öffentlichkeitsarbeit.

## 3. Mittelaufteilung

	<b>2008</b>
	Tsd. EUR
a) Personalkostenzuschüsse bzw. Betriebskostenförderung	613.972,2
b) Fortbildungsmaßnahmen	
- für das pädagogische Personal	490,0
- für die Umsetzung der kindbezogenen Förderung	448,0
- für die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans	690,0
- im Rahmen des Austausches von pädagogischen Kräften	50,0
- zur Verbesserung der Sprachförderung	470,0
c) Aufbau einer Tagespflegestruktur	1.600,0
d) Forschungsvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit	130,3
Zusammen	617.850,5

**Zu 10 07/546 88, 633 88 und 684 88**

Erstmalige Veranschlagung von Mitteln zur Verbesserung der Sprachförderung für deutsche Kinder. Weitere Mittel sind im Rahmen des Programms "Zukunft Bayern 2020" veranschlagt (Kap. 13 30 TG 77).

**Zu 10 07/633 89**

Mehr zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige und zur Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabebedarf.

## 10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 6,0		6,0	A 6,0	
			B -			B 0,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.400,0		2.400,0	A 2.400,0	
			B -			B 4.999,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		59.555,0	A -	
			B +59.555,0			B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 2.406,0		61.961,0	A 2.406,0	
			B +59.555,0			B 5.000,2	
		Personalausgaben	A 3,0		3,0	A 3,0	
			B -			B 1,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.655,8		2.239,4	A 1.655,8	
			B +583,6			B 658,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 742.642,2		817.269,4	A 733.987,8	
			B +74.627,2			B 691.042,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 5.192,2		64.747,2	A 5.192,2	
			B +59.555,0			B 10.570,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 749.493,2		884.259,0	A 740.838,8	
			B +134.765,8			B 702.273,6	
		<b>Zuschuss</b>	A 747.087,2		822.298,0	A 738.432,8	
			B 75.210,8			B 697.273,5	



**10 10 Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-3	054	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B	4.000,0 -400,0	3.600,0	A B	4.000,0 3.648,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	4.015,2 -400,0	3.615,2	A B	4.015,2 3.673,8
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
518 01-2	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.158,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.331,0 +0,0	1.331,0	A B	1.316,0 1.270,3
526 01-2	054	Auslagen in Rechtssachen	A B	8.500,0 -800,0	7.700,0	A B	8.200,0 6.762,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	32.591,1 -800,0	31.791,1	A B	32.136,1 29.560,6
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A B	4.015,2 -400,0	3.615,2	A B	4.015,2 3.667,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A B	- -	-	A B	- 6,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	4.015,2 -400,0	3.615,2	A B	4.015,2 3.673,8
Personalausgaben			A B	19.507,3 -	19.507,3	A B	19.242,3 18.889,6
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	12.527,8 -800,0	11.727,8	A B	12.237,8 10.230,5
Sonstige Sachinvestitionen			A B	556,0 -	556,0	A B	656,0 440,5
<b>Gesamtausgaben</b>			A B	32.591,1 -800,0	31.791,1	A B	32.136,1 29.560,6
<b>Zuschuss</b>			A	28.575,9	28.175,9	A	28.120,9
<b>Überschuss</b>			B	400,0		B	25.886,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 10/111 01**

Weniger wegen Anpassung an die Einnahmenentwicklung.

**Zu 10 10/518 01**

Verpflichtungsermächtigung:

Zur Anmietung neuer Räume für das Arbeitsgericht Augsburg.

**Zu 10 10/526 01**

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-9	054	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	6.800,0	5.500,0	A	6.800,0	
			B	-1.300,0		B	282,0	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	6.876,8	5.576,8	A	6.876,8	
			B	-1.300,0		B	6.596,7	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-3	054	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	A	18.004,0	17.981,4	A	17.793,5	
			B	-22,6		B	18.269,9	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-5	054	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	1.479,6	1.473,3	A	1.479,6	
			B	-6,3		B	1.196,2	
526 01-8	054	Auslagen in Rechtssachen	A	24.676,0	21.776,0	A	24.676,0	
			B	-2.900,0		B	22.903,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	54.918,2	51.989,3	A	54.836,1	
			B	-2.928,9		B	52.867,7	

**Erläuterungen****Zu 10 12/111 01**

Weniger wegen Anpassung an die Einnahmenentwicklung.

**Zu 10 12/422 01**

Weniger wegen Umsetzung nach 06 15/422 01 zur ressortübergreifenden Konzentration von Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 10 12/511 01**

Weniger wegen Umsetzung nach 06 15/511 01.

**Zu 10 12/526 01**

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.



## 10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 6.876,8 B -1.300,0		5.576,8	A 6.876,8 B 355,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 6.241,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 6.876,8 B -1.300,0		5.576,8	A 6.876,8 B 6.596,7	
		Personalausgaben	A 25.370,0 B -22,6		25.347,4	A 25.037,9 B 25.444,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 28.768,2 B -2.906,3		25.861,9	A 28.768,2 B 26.802,4	
		Baumaßnahmen	A 300,0 B -		300,0	A 550,0 B 252,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 480,0 B -		480,0	A 480,0 B 367,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 54.918,2 B -2.928,9		51.989,3	A 54.836,1 B 52.867,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 48.041,4		46.412,5	A 47.959,3	
		<b>Überschuss</b>	B 1.628,9			B 46.271,0	

## 10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

## Produkthaushalt

## Vorbemerkung zu Kapitel 10 20

Das ZBFS erbringt Leistungen in folgenden Produktbereichen:

	Erlöse 2008		Kosten 2008	
	Veränderung	Neuer Betrag	Veränderung	Neuer Betrag
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Familie	---	4,0	+4.695,3	19.999,9
2. Kinder- und Jugendhilfe	---	---	-7,5	2.266,8
3. Eingliederung von Menschen mit Behinderung	---	---	-1.715,2	57.569,1
4. Soziale Entschädigung	---	---	-3.819,4	20.802,1
5. Stiftungen	---	16,0	-2,9	892,8
6. Sonstige Aufgaben	---	---	-7,6	2.210,4
7. Unentgeltliche Leistungen für andere staatliche Verwaltungen des Freistaats	---	---	-16,2	7.902,2
Summe:	---	20,0	-873,5	111.643,3

Aufgrund von Veränderungen bei kamerale Haushaltsansätzen im Kap. 10 20 und bedingt durch Personalumschichtungen wegen der Neustrukturierung im Produktbereich „Familie“ (Nr. 1) kommt es in allen Produktbereichen zu Kostenveränderungen. Die Neustrukturierung des Produktbereichs „Familie“ besteht darin, dass die neue Produktgruppe „Bundeselterngeld“ hinzugetreten ist (neue Nr. 1.1). Die zur Erledigung der neuen Aufgaben erforderlichen Personalkosten werden mangels anderweitiger Ressourcen insbesondere aus den Produktgruppen „Bundeserziehungsgeld“ (neue Nr. 1.2) und „Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz“ (Nr. 4.1) umgeschichtet. Entsprechend werden Personalkosten von der Produktgruppe „Feststellungsverfahren nach dem SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen)“ (Nr. 3.1) in die Produktgruppe „Landeserziehungsgeld“ (neue Nr. 1.3) verlagert. Neben den Personalkosten wirkt sich die Umschichtung auch auf Sach- und Dienstleistungskosten sowie die kalkulatorischen Kosten aus.

Im Nachtragshaushalt 2008 werden der Produktbereich „Familie“ (Nr. 1) und die von der Umstrukturierung betroffenen Produktgruppen (Nrn. 3.1 und 4.1) dargestellt. Nicht ausgewiesen werden die Produktbereiche mit lediglich sekundären Kostenveränderungen.

Haushaltsrechtlich verbindlich bleibt allein der kamerale Teil des Haushaltsplans.

Die Beschreibung der Aufgaben und Leistungen im Einzelnen:

Aufgabenbereich (Produktbereich/Produktgruppe)	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007	
	B Wegfall (-) Hinzu (+)			B Ist 2006		B Wegfall (-) Hinzu (+)			B Ist 2006	
	Erlöse									
1. Familie	[Tsd. EUR]	A 4,0	4,0	A 4,0	B 1,8	Kosten				
		B +0,0				A 15.304,6	19.999,9	A 15.125,9		
						B +4.695,3		B 16.333,3		
						A 13.485,9	17.614,8	A 13.301,6		
						B +4.128,9		B 13.051,9		
						A 1.116,6	1.525,3	A 1.122,4		
						B +408,7		B 2.554,1		
						A 702,1	859,8	A 701,9		
						B +157,7		B 727,3		

Aufgabenbereich (Produktbereich/Produktgruppe)	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 B Ist 2006		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 B Ist 2006		
	B Wegfall (-) Hinzu (+)					B Wegfall (-) Hinzu (+)					
Erlöse						Kosten					
1.1 Bundeselterngeld neu	[Tsd. EUR]	A		---	A	A		16.271,6	A		
		B	+0,0			B	+16.271,6		B	600,9	
Personalkosten						A		14.337,6	A		
Sach- und Dienstleistungskosten						B	+14.337,6		B	307,6	
Kalkulatorische Kosten						A		1.231,6	A		
Einzahlungen von Leistungsempfängern						B	+1.231,6		B	281,3	
Auszahlungen an Leistungsempfänger						A		702,4	A		
Transferleistungen insgesamt Bundeshaushalt						B	+0,0		B	12,0	
davon Zuweisungen und Zuschüsse						A		450.000,0	A		
davon Darlehen						B	+0,0		B	450.000,0	
Bundesmittel insgesamt						A		---	A		
Bundesanteil:						B	+0,0		B	+0,0	
a) Abwicklung direkt über den Bundeshaushalt						A		450.000,0	A		
b) Abwicklung über den Landeshaushalt						B	+0,0		B	+100,0	
Landesmittel						A		---	A		
Landesanteil:						B	+0,0		B	+0,0	
Kennzahlen						Erläuterungen					
Ziel ist die Förderung der Familien durch schnelle Ausreichung der Leistung an alle Anspruchsberechtigten.						Da das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz erst am 5. Dezember 2006 verabschiedet wurde, kann diese Produktgruppe erst im Rahmen des Nachtragshaushalts 2008 in den Produktplan aufgenommen werden.					
Antragseingänge (ohne Partneranträge)	[Anzahl]	A		100.000	A	Das neue Gesetz gilt für alle ab dem 1.1.2007 geborenen Kinder. Die zusätzlichen Personalkosten (von umgerechnet 40 Stellen) sind durch außerordentlich komplizierte Einkommensberechnungen, die verwaltungsaufwändige Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen sowie den vergrößerten Berechtigtenkreis bedingt.					
Partneranträge	[Anzahl]	A		25.000	A						
Verfahren von Amts wegen	[Anzahl]	A		20.000	A						
Laufzeit (konventionelles Verfahren)	[Tage]	A		25	A						
Erledigte Verfahren (insgesamt)	[Anzahl]	A		145.000	A						
Durchschnittliche Verwaltungskosten je erledigtem Verfahren	[EUR]	A		112	A						
		B	+100.000								
		B	+25.000								
		B	+20.000								
		B	+25								
		B	+145.000								
		B	+112								

Kosten, Transferleistungen und Kennzahlen beruhen auf Hochrechnungen von Istergebnissen der ersten drei Quartale 2007.

## 10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Aufgabenbereich (Produktbereich/Produktgruppe)		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006			
		B Wegfall (-) Hinzu (+)			B		B Wegfall (-) Hinzu (+)			B			
		Erlöse						Kosten					
1.2	Bundeserziehungsgeld	[Tsd. EUR]	4,0	4,0	4,0	4,0	A	12.959,0	386,7	A	12.808,0		
			B +0,0		B	1,7	B	-12.572,3		B	12.460,8		
		Personalkosten						A	11.424,1	340,7	A	11.268,3	
		Sach- und Dienstleistungskosten						B	-11.083,4		B	10.151,5	
		Kalkulatorische Kosten						A	938,0	29,2	A	942,8	
								B	-908,8		B	1.740,5	
								A	596,9	16,8	A	596,9	
								B	-580,1		B	568,8	
		Einzahlungen von Leistungsempfängern						Auszahlungen an Leistungsempfänger					
Transferleistungen insgesamt	[Tsd. EUR]	A	---	---	A	---	A	400.000,0	150.000,0	A	400.000,0		
Bundshaushalt		B	+0,0		B		B	-250.000,0		B	379.500,8		
davon Zuweisungen und Zuschüsse	[Tsd. EUR]	A	---	---	A	---	A	400.000,0	150.000,0	A	400.000,0		
davon Darlehen	[Tsd. EUR]	B	+0,0		B		B	-250.000,0		B	379.500,8		
Bundsmittel insgesamt	[Tsd. EUR]	A	---	---	A	---	A	---	---	A	---		
Bundesanteil:	[%]	B	+0,0		B		B	+0,0		B	+0,0		
a) Abwicklung direkt über den Bundshaushalt	[Tsd. EUR]	A	---	---	A	---	A	400.000,0	150.000,0	A	400.000,0		
b) Abwicklung über den Landeshaushalt	[Tsd. EUR]	B	+0,0		B		B	-250.000,0		B	379.500,8		
Landesmittel	[Tsd. EUR]	A	---	---	A	---	A	---	---	A	---		
Landesanteil:	[%]	B	+0,0		B		B	+0,0		B	+0,0		
		A	---	---	A	---	A	100,0	100,0	A	100,0		
		B	+0,0		B		B	+0,0		B	100,0		
		A	---	---	A	---	A	400.000,0	150.000,0	A	400.000,0		
		B	+0,0		B		B	-250.000,0		B	379.500,8		
		A	---	---	A	---	A	---	---	A	---		
		B	+0,0		B		B	+0,0		B	+0,0		
		A	---	---	A	---	A	---	---	A	---		
		B	+0,0		B		B	+0,0		B	+0,0		
		Kennzahlen						Erläuterungen					
Ziel ist die Förderung der Familien durch schnelle Ausreichung der Leistung an alle Anspruchsberechtigten.													
Antragseingänge	[Anzahl]	A	138.000	5.500	A	143.000	Das Bundeserziehungsgeldgesetz wurde für Geburten ab 1.1.2007 vom Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz abgelöst (Nr. 1.1).  Kosten, Transferleistungen und Kennzahlen wurden entsprechend angepasst.						
		B	-132.500		B	142.114							
Bewilligungsquote	[%]	A	82,0	82,0	A	84,0							
		B	+0		B	88,7							
Laufzeit (eGovernment-Verfahren)	[Tage]	A	19	19	A	19							
		B	+0		B	18							
Laufzeit (konventionelles Verfahren)	[Tage]	A	21	21	A	21							
		B	+0		B	18							
Erledigte Anträge	[Anzahl]	A	137.700	5.500	A	142.700							
		B	-132.200		B	143.500							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je erledigten Antrag	[EUR]	A	94	70	A	90							
		B	-24		B	87							

Aufgabenbereich (Produktbereich/Produktgruppe)		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006	
		B Wegfall (-) Hinzu (+)			B	
<b>Erlöse</b>						
1.3 Landeserziehungsgeld	[Tsd. EUR]	A --- B +0,0	---	A --- B 0,1		
<b>Kosten</b>						
Personalkosten						
Sach- und Dienstleistungskosten						
Kalkulatorische Kosten						
<b>Einzahlungen von Leistungsempfängern</b>						
Transferleistungen insgesamt 10 07/281 12, 681 80	[Tsd. EUR]	A 400,0 B +0,0	400,0	A 400,0 B 466,1		
davon Zuweisungen und Zuschüsse	[Tsd. EUR]	A 400,0 B +0,0	400,0	A 400,0 B 466,1		
davon Darlehen	[Tsd. EUR]	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
Bundesmittle insgesamt	[Tsd. EUR]	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
Bundesanteil:	[%]	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
a) Abwicklung direkt über den Bundeshaushalt	[Tsd. EUR]	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
b) Abwicklung über den Landeshaushalt	[Tsd. EUR]	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
Landesmittle	[Tsd. EUR]	A 400,0 B +0,0	400,0	A 400,0 B 466,1		
Landesanteil:	[%]	A 100,0 B +0,0	100,0	A 100,0 B 100,0		
<b>Auszahlungen an Leistungsempfänger</b>						
Ziel ist die Förderung der Familien durch schnelle Ausreichung der Leistung an alle Anspruchsberechtigten.						
Antragseingänge	[Anzahl]	A 52.440 B +39.330	91.770	A 57.000 B 54.609		
Bewilligungsquote	[%]	A 82,0 B +0	82,0	A 84,0 B 89,1		
Laufzeit (eGovernment-Verfahren)	[Tage]	A 9 B +0	9	A 9 B 5		
Laufzeit (konventionelles Verfahren)	[Tage]	A 10 B +0	10	A 10 B 7		
Erledigte Anträge	[Anzahl]	A 52.240 B +39.180	91.420	A 56.800 B 54.206		
Durchschnittliche Verwaltungskosten je erledigten Antrag	[EUR]	A 43 B -7	36	A 39 B 52		
<b>Erläuterungen</b>						
Das Landeserziehungsgeld wurde für Geburten ab 1.1.2007 als unmittelbare Anschlussleistung an das Bundeselterngeld (Nr. 1.1) neu geordnet. Dadurch wird einmalig in den Jahren 2008 und 2009 für zwei Geburtsjahrgänge Landeserziehungsgeld ausgereicht. Für die Geburten ab 1.1.2007 kann nicht mehr auf die Einkommensberechnung der Bundesleistung zurückgegriffen werden; sie muss gesondert erfolgen.						
Kosten (u. a. Personalkosten von umgerechnet 12 Stellen), Transferleistungen und Kennzahlen wurden der geänderten Gesetzeslage angepasst.						

## 10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Aufgabenbereich (Produktbereich/Produktgruppe)	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006		
	B Wegfall (-) Hinzu (+)			B		B Wegfall (-) Hinzu (+)			B		
Erlöse						Kosten					
1.4 Stärkung der Familien durch Beratungsangebote und sonstige Maßnahmen	[Tsd. EUR]	A ---	---	A ---	---	A 78,4	78,1	A 76,6	B -0,3	B 462,5	
Personalkosten						A 67,5	67,2	A 65,7	B -0,3	B 384,2	
Sach- und Dienstleistungskosten						A 7,9	8,1	A 8,0	B +0,2	B 54,5	
Kalkulatorische Kosten						A 3,0	2,8	A 2,9	B -0,2	B 23,8	
Einzahlungen von Leistungsempfängern						Auszahlungen an Leistungsempfänger					
Transferleistungen insgesamt 10 05/684 02, 71 (teilw.), 684 73; 10 07/73 (teilw.), 74 (teilw.), 75 (teilw.), 85 (teilw.)	[Tsd. EUR]	A ---	---	A ---	---	A 3.925,9	4.462,3	A 3.795,9	B +0,0	B 3.572,5	
davon Zuweisungen und Zuschüsse	[Tsd. EUR]	A ---	---	A ---	---	A 3.925,9	4.462,3	A 3.795,9	B +0,0	B 3.572,5	
davon Darlehen	[Tsd. EUR]	A ---	---	A ---	---	A ---	---	A ---	B +0,0	B ---	
Bundesmittel insgesamt	[Tsd. EUR]	A ---	---	A ---	---	A ---	---	A ---	B +0,0	B ---	
Bundesanteil:	[%]	A ---	---	A ---	---	A ---	---	A ---	B +0,0	B ---	
a) Abwicklung direkt über den Bundeshaushalt	[Tsd. EUR]	A ---	---	A ---	---	A ---	---	A ---	B +0,0	B ---	
b) Abwicklung über den Landeshaushalt	[Tsd. EUR]	A ---	---	A ---	---	A ---	---	A ---	B +0,0	B ---	
Landesmittel	[Tsd. EUR]	A ---	---	A ---	---	A 3.925,9	4.462,3	A 3.795,9	B +0,0	B 3.572,5	
Landesanteil:	[%]	A ---	---	A ---	---	A 100,0	100,0	A 100,0	B +0,0	B 100,0	
Kennzahlen						Erläuterungen					
Ziel ist die Stärkung der Familien durch Information, Beratung und durch das zeitnahe und zielgenaue Ausreichen der Leistungen.						Die Produktgruppe umfasst die Förderung					
Aufgrund der Unterschiedlichkeit und mangelnden Vergleichbarkeit der Aufgaben in dieser Gruppe wird hier auf die Angabe von Zielkennzahlen verzichtet.						<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Familienerholung,</li> <li>- der Öffentlichkeitsarbeit der Familienverbände,</li> <li>- der Träger der Ehe- und Familienberatungsstellen,</li> <li>- der Mütterzentren,</li> <li>- der Familienpflege,</li> <li>- der Eltern- und Familienbildung,</li> <li>- des freiwilligen sozialen Jahres,</li> <li>- der Bürgerarbeit und des ehrenamtlichen Engagements,</li> <li>- der Geschäftsstelle des bayerischen Landesausschusses für Hauswirtschaft,</li> <li>- im Bayerischen Jugendwerk sowie die Aufgaben</li> <li>- Kommunale Familientische und</li> <li>- Familienservicestellen.</li> </ul>					

Aufgabenbereich (Produktbereich/Produktgruppe)	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006		
	B Wegfall (-) Hinzu (+)			B		B Wegfall (-) Hinzu (+)			B		
<b>Erlöse</b>											
3.1 Feststellungsverfahren nach dem SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen)	[Tsd. EUR]	A	---	---	A	---	A	49.663,7	47.975,9	A	49.013,2
		B	+0,0		B	0,9	B	-1.687,8		B	49.045,5

Personalkosten

Sach- und Dienstleistungskosten

Kalkulatorische Kosten

<b>Kosten</b>										
A	30.431,2	29.428,2	A	29.950,0						
B	-1.003,0		B	32.851,3						
A	15.778,4	15.364,9	A	15.609,2						
B	-413,5		B	14.146,8						
A	3.454,1	3.182,8	A	3.454,0						
B	-271,3		B	2.047,4						

Einzahlungen von Leistungsempfängern						
Transferleistungen insgesamt 10 03/111 11, 682 01; Bundshaushalt	[Tsd. EUR]	A	5.430,0	5.430,0	A	5.470,0
		B	+0,0		B	5.545,9
davon Zuweisungen und Zuschüsse	[Tsd. EUR]	A	5.430,0	5.430,0	A	5.470,0
		B	+0,0		B	5.545,9
davon Darlehen	[Tsd. EUR]	A	---	---	A	---
		B	+0,0		B	
Bundesmittle insgesamt	[Tsd. EUR]	A	1.700,0	1.700,0	A	1.750,0
		B	+0,0		B	1.841,2
Bundesanteil:	[%]	A	31,3	31,3	A	32,0
		B	+0,0		B	33,2
a) Abwicklung direkt über den Bundshaushalt	[Tsd. EUR]	A	---	---	A	---
		B	+0,0		B	
b) Abwicklung über den Landshaushalt 10 03/631 02	[Tsd. EUR]	A	1.700,0	1.700,0	A	1.750,0
		B	+0,0		B	1.841,2
Landesmittle	[Tsd. EUR]	A	3.730,0	3.730,0	A	3.720,0
		B	+0,0		B	3.704,7
Landesanteil:	[%]	A	68,7	68,7	A	68,0
		B	+0,0		B	66,8

Auszahlungen an Leistungsempfänger					
A	30.300,0	38.800,0	A	30.000,0	
B	+8.500,0		B	45.227,4	
A	30.300,0	38.800,0	A	30.000,0	
B	+8.500,0		B	45.227,4	
A	---	---	A	---	
B	+0,0		B		
A	2.800,0	2.800,0	A	2.500,0	
B	+0,0		B	1.945,2	
A	9,2	7,2	A	8,3	
B	-2,0		B	4,3	
A	2.800,0	2.800,0	A	2.500,0	
B	+0,0		B	1.945,2	
A	---	---	A	---	
B	+0,0		B		
A	27.500,0	36.000,0	A	27.500,0	
B	+8.500,0		B	43.282,2	
A	90,8	92,8	A	91,7	
B	+2,0		B	95,7	

Kennzahlen						
Ziel ist das zügige Feststellen von Art und Grad der Behinderung sowie von Merkzeichen.						
Erstanträge	[Anzahl]	A	106.000	106.000	A	104.500
		B	+0		B	101.022
Neufeststellungsverfahren	[Anzahl]	A	155.000	155.000	A	155.000
		B	+0		B	151.302
Widersprüche	[Anzahl]	A	47.200	47.200	A	47.000
		B	+0		B	45.009
Laufzeit im Erstverfahren	[Monate]	A	2,7	2,7	A	2,8
		B	+0,0		B	2,5
Erledigte Verfahren	[Anzahl]	A	263.000	263.000	A	261.000
		B	+0		B	252.632
Durchschnittliche Verwaltungskosten je erledigtem Verfahren	[EUR]	A	189	182	A	188
		B	-7		B	194

Erläuterungen	
Diese Produktgruppe umfasst insbesondere die Erst- und Neufeststellung des Grades der Behinderung und der Merkzeichen sowie die Erstattung der Fahrgeldausfälle für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr.	
Die Erhöhung bei den Transferleistungen beruht ausschließlich auf einer Anpassung der Ausgaben für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen an den voraussichtlichen Bedarf. Die zusätzlichen Mittel haben jedoch keine Auswirkung auf die nebenstehenden Fachkennzahlen.	

## 10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Aufgabenbereich (Produktbereich/Produktgruppe)		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006		A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008	A Soll 2007 Ist 2006							
		B Wegfall (-) Hinzu (+)			B		B			B Wegfall (-) Hinzu (+)		B					
		Erlöse						Kosten									
4.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	[Tsd. EUR]	---	---	---	---	A	15.236,2	11.442,3	A	14.908,6						
			B	+0,0		B	B	-3.793,9		B	12.627,7						
		Personalkosten						Kalkulatorische Kosten									
		Sach- und Dienstleistungskosten						Auszahlungen an Leistungsempfänger									
		Einzahlungen von Leistungsempfängern						Auszahlungen an Leistungsempfänger									
	Transferleistungen insgesamt 10 06/233 01 (teilw.), 633 03 (teilw.), 71, 73; Bundeshaushalt	[Tsd. EUR]	A	737,5	737,5	A	737,5	A	313.810,0	313.810,0	A	348.805,0					
			B	+0,0		B	613,1	B	+0,0		B	390.127,6					
	davon Zuweisungen und Zuschüsse	[Tsd. EUR]	A	674,0	594,0	A	674,0	A	313.765,0	313.705,0	A	348.760,0					
			B	-80,0		B	466,3	B	-60,0		B	390.058,6					
	davon Darlehen	[Tsd. EUR]	A	63,5	143,5	A	63,5	A	45,0	105,0	A	45,0					
			B	+80,0		B	146,8	B	+60,0		B	69,0					
	Bundesmittel insgesamt	[Tsd. EUR]	A	627,5	627,5	A	627,5	A	313.111,0	313.111,0	A	348.084,0					
			B	+0,0		B	562,0	B	+0,0		B	390.003,4					
	Bundesanteil:	[%]	A	85,1	85,1	A	85,1	A	99,8	99,8	A	99,8					
			B	+0,0		B	91,7	B	+0,0		B	100,0					
	a) Abwicklung direkt über den Bundeshaushalt	[Tsd. EUR]	A	160,0	160,0	A	160,0	A	309.552,0	309.552,0	A	344.412,0					
			B	+0,0		B	189,9	B	+0,0		B	386.249,0					
	b) Abwicklung über den Landeshaushalt 10 06/74 (teilw.)	[Tsd. EUR]	A	467,5	467,5	A	467,5	A	3.559,0	3.559,0	A	3.672,0					
			B	+0,0		B	372,1	B	+0,0		B	3.754,4					
	Landesmittel	[Tsd. EUR]	A	110,0	110,0	A	110,0	A	699,0	699,0	A	721,0					
			B	+0,0		B	51,1	B	+0,0		B	124,2					
	Landesanteil:	[%]	A	14,9	14,9	A	14,9	A	0,2	0,2	A	0,2					
			B	+0,0		B	8,3	B	+0,0		B	0,0					
		Kennzahlen						Erläuterungen									
		Ziel ist es, eine dem besonderen Opfer des Personenkreises entsprechende Leistung zu gewähren.						Diese Produktgruppe umfasst insbesondere die Versorgung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen durch die Gewährung von Rentenleistungen, Heil- und Krankenbehandlung sowie orthopädischer Versorgung.									
	Erstanträge	[Anzahl]	A	850	850	A	900										
			B	+0		B	793										
	Quote der Versorgungsberechtigten mit einkommensabhängigen Leistungen	[%]	A	31,5	31,5	A	31,8										
			B	+0,0		B	32,1										
	Sonderbetreuungsmaßnahmen	[Anzahl]	A	280	280	A	280										
			B	+0		B	273										
	Leistungsempfänger	[Anzahl]	A	57.000	54.000	A	64.900										
			B	-3.000		B	72.723										
	Durchschnittliche Verwaltungskosten je Leistungsempfänger	[EUR]	A	267	212	A	230										
			B	-55		B	174										





**10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
<u>261 03-8</u>	214	Erstattung von Personalausgaben	A		2.494,3	A		
			B	+2.494,3		B		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	1.075,5	3.569,8	A	1.225,5	
			B	+2.494,3		B	1.395,2	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-6	214	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	35.973,5	35.749,6	A	35.425,0	
			B	-223,9		B	33.608,4	
<u>425 02-2</u>	214	Vergütungen der Angestellten (ehem. Reha-Klinik Bad Tölz)	A		110,0	A		
			B	+110,0		B		
<u>426 02-1</u>	214	Löhne der Arbeiter (ehem. Reha-Klinik Bad Tölz)	A		280,0	A		
			B	+280,0		B		
<u>429 02-8</u>	214	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A		2.319,1	A		
			B	+2.319,1		B		
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-8	214	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	4.330,8	4.324,8	A	4.330,8	
			B	-6,0		B	3.117,1	
518 01-1	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	2.185,0	2.610,6	A	2.185,0	
			B	+425,6		B	2.028,8	
519 01-0	214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	400,0	390,0	A	400,0	
			B	-10,0		B	662,4	
536 01-9	214	Beweiserhebung und Kostenerstattung	A	15.300,0	14.600,0	A	15.000,0	
			B	-700,0		B	10.707,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	101.577,8	103.772,6	A	98.686,8	
			B	+2.194,8		B	91.543,9	

## Erläuterungen

**Zu 10 20/261 03**

Vgl. Erläuterung zu 429 02.

**Zu 10 20/422 01**

	Tsd. EUR
a) Weniger wegen Stellenumsetzung in den Epl. 05	-130,1
b) Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 06 15 Tit. 422 01 zur ressortübergreifenden Konzentration von Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen	-93,8
Zusammen	-223,9

**Zu 10 20/425 02**

Mehr wegen Umsetzung von 10 24/425 01.

**Zu 10 20/426 02**

Mehr wegen Umsetzung von 10 24/426 02.

**Zu 10 20/429 02**

Personalausgaben für Beamte und weitere Bedienstete der ehemaligen Reha-Klinik Bad Reichenhall sind weiterhin vom Freistaat Bayern zu leisten, soweit der Freistaat noch Dienstherr/Arbeitgeber ist. Nach dem Personalüberleitungs- und Personalgestellungsvertrag wird dem Freistaat Bayern neben den tatsächlich geleisteten Personalkosten ein pauschaler Versorgungszuschlag und ein pauschaler Verwaltungskostenaufschlag erstattet. Die entsprechenden Beträge werden bei 261 03 vereinnahmt.

188,1	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 10 24/422 01
1.430,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 10 24/425 01
35,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 10 24/425 41
650,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 10 24/426 01
16,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von 10 24/427 01
2.319,1	Tsd. EUR	mehr

**Zu 10 20/511 01**

Weniger wegen Umsetzung nach 06 15/511 01.

**Zu 10 20/518 01**

Veranschlagung der für das Pilotprojekt "Vermieter-Mieter-Modell" erforderlichen Mittel - vgl. Kap. 13 04 TG 76.

**Zu 10 20/519 01**

Umsetzung nach Kap. 13 04 Tit. 519 76 (Pilotprojekt "Vermieter-Mieter-Modell").

**Zu 10 20/536 01**

Weniger wegen Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

**10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 100,5 B -		100,5	A 100,5 B 108,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 975,0 B +2.494,3		3.469,3	A 1.125,0 B 1.286,9	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.075,5 B +2.494,3		3.569,8	A 1.225,5 B 1.395,2	
		Personalausgaben	A 66.628,9 B +2.485,2		69.114,1	A 65.306,1 B 66.753,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 29.971,9 B -290,4		29.681,5	A 29.968,9 B 22.302,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.322,5 B -		1.322,5	A 1.372,5 B 1.169,2	
		Baumaßnahmen	A 3.050,0 B -		3.050,0	A 1.350,0 B 514,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 604,5 B -		604,5	A 689,3 B 804,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 101.577,8 B +2.194,8		103.772,6	A 98.686,8 B 91.543,9	
		<b>Zuschuss</b>	A 100.502,3		100.202,8	A 97.461,3 B 90.148,7	
		<b>Überschuss</b>	B 299,5				

## Zentrum Bayern Familie und Soziales

Titel	KA	Erlös- und Kostenarten	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		<b>Produktabschluss</b>					
		<b>Erlöse</b>	A 20,0		20,0	A 20,0	
			B -			B 191,8	
	5	Personalkosten	A 78.133,9		77.825,6	A 76.619,1	
			B -308,3			B 76.633,7	
	6	Sach- und Dienstleistungskosten	A 27.940,2		27.800,6	A 27.802,6	
			B -139,6			B 24.566,3	
	7	Kalkulatorische Kosten	A 6.442,7		6.017,1	A 6.536,8	
			B -425,6			B 5.886,4	
		<b>Kosten</b>	A 112.516,8		111.643,3	A 110.958,5	
			B -873,5			B 107.086,4	
		<b>Unterdeckung</b>	A 112.496,8		111.623,3	A 110.938,5	
			B -873,5			B 106.894,6	
		<b>Überleitungsrechnung Erlöse-Einnahmen</b>					
		<b>Erlöse</b>	A 20,0		20,0	A 20,0	
			B +0,0			B 191,8	
	89	Neutrale Erlöse (verwaltungsfremd, periodenfremd, außerordentlich)	A +105,5		+105,5	A +105,5	
			B +0,0			B +90,5	
261 02-9		Personalgestellung Hohe Warte	A +950,0		+950,0	A +1.100,0	
			B +0,0			B +1.112,8	
261 03-8		Personalgestellung Bad Reichenhall	A		+2.494,3	A	
			B +2.494,3			B	
		Einnahmen des Bayerischen Landesjugendamtes (Kap. 10 60) vor der Übernahme der Aufgaben durch das ZBFS (Kap. 10 20)				B	+0,1
		<b>Einnahmen</b>	A 1.075,5		3.569,8	A 1.225,5	
			B +2.494,3			B 1.395,2	

## 10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Titel	KA	Erlös- und Kostenarten	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Überleitungsrechnung Kosten-Ausgaben</b>					
		<b>Kosten</b>	A 112.516,8		111.643,3	A 110.958,5	
			B -873,5			B 107.086,4	
HGr. 4	5	<b>Abgrenzung zwischen Personalkosten und Personalausgaben</b>	A -11.505,0		-8.711,5	A -11.313,0	
		davon Versorgungsrückstellungen (soweit bei Gruppe 422 Beamtenbezüge veranschlagt sind)	A (-9.885,2)		(-9.818,0)	A (-9.773,1)	
			B +67,2			B (-10.491,2)	
		davon Beihilfezuschlag	A (-2.596,0)		(-2.578,4)	A (-2.596,0)	
			B +17,6			B (-2.552,9)	
		davon neutrale Personalkosten	A (+514,9)		(+514,5)	A (+386,1)	
			B -0,4			B (+3.075,7)	
		davon Personalausgaben, die in anderen Kapiteln veranschlagt sind	A (-438,7)		(-438,7)	A (-330,0)	
			B +0,0			B (-900,5)	
		davon Personalgestellung Hohe Warte	A (+900,0)		(+900,0)	A (+1.000,0)	
			B +0,0			B (+988,9)	
		davon ehemalige Reha-Klinik Bad Tölz	A		(+390,0)	A	
			B +390,0				
		davon Personalgestellung Bad Reichenhall	A		(+2.319,1)	A	
			B +2.319,1				
		<b>Sach- und Dienstleistungskosten</b>					
	69	Neutrale Sach- und Dienstleistungskosten	A +100,0		+100,4	A +150,0	
			B +0,4			B +437,8	
		Ausgaben, die in anderen Kapiteln veranschlagt sind	A -3.256,8		-3.256,8	A -3.120,1	
			B +0,0			B -1.585,2	
		<b>Kalkulatorische Kosten</b>					
	701	Kapitalkosten (kalkulatorische Zinsen)	A -683,9		-683,9	A -667,5	
			B +0,0			B -130,9	
	72	Kalkulatorische (Kalt-)Miete	A -3.700,0		-3.274,4	A -3.600,0	
			B +425,6			B -5.027,5	
519 01-0		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit in kalkulatorischer Miete enthalten)	A +300,0		+292,0	A +300,0	
			B -8,0			B +481,2	
		<b>Investitionsausgaben</b>					
		Abschreibungen lt. Investitionsplan (soweit nicht in der kalkulatorischen Miete erfasst)	A -608,3		-608,3	A -792,8	
			B +0,0			B -728,0	
		Investitionen lt. Investitionsplan (soweit bei diesem Kapitel veranschlagt)	A +3.273,2		+3.273,2	A +1.749,4	
			B +0,0			B +890,1	
		<b>Sonstiges</b>					
		Haushaltsgesetzliche Sperre	A +5.141,8		+4.998,6	A +5.022,3	
			B -143,2			B	
		<b>Ausgaben</b>	A 101.577,8		103.772,6	A 98.686,8	
			B +2.194,8			B 91.543,9	



**10 24 Reha-Klinik der Versorgungsverwaltung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 03-2	242	Einnahmen aus stationärer Behandlung von Patienten mit allgemeinem Pflegesatz, soweit nicht bei Titel 231 01 nachzuweisen <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Titel 514 02.</i>	A 750,0 B -750,0	---	A 750,0 B 643,3			
111 04-1	242	Einnahmen aus ambulanter Behandlung von Selbstzahlerpatienten	A 150,0 B -150,0	---	A 150,0 B 200,4			
119 49-0	242	Vermischte Einnahmen	A 0,5 B -0,5	---	A 0,5 B 6,6			
124 01-9	242	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 265,0 B -265,0	---	A 265,0 B 271,3			
125 01-8	242	Einnahmen aus Personalverpflegung	A 17,0 B -17,0	---	A 17,0 B 19,0			
125 02-7	242	Einnahmen aus der Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen durch Bedienstete	A 4,0 B -4,0	---	A 4,0 B 5,2			
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
231 01-9	242	Sonstige Zuweisungen vom Bund	A 2.990,0 B -2.990,0	---	A 2.990,0 B 3.121,5			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 4.176,5 B -4.176,5	-	A 4.176,5 B 4.268,1			
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-8	242	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 188,1 B -188,1	---	A 185,9 B 164,5			
425 01-5	242	Vergütungen der Angestellten	A 1.540,0 B -1.540,0	---	A 1.540,0 B 1.926,3			
425 41-7	242	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 422 41.</i>	A 35,0 B -35,0	---	A 35,0 B 36,4			
426 01-4	242	Löhne der Arbeiter (Reha-Klinik Bad Reichenhall)	A 650,0 B -650,0	---	A 650,0 B 647,0			
426 02-3	242	Löhne der Arbeiter (ehem. Reha-Klinik Bad Tölz)	A 280,0 B -280,0	---	A 280,0 B 251,0			
427 01-3	242	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige	A 16,0 B -16,0	---	A 16,0 B 16,7			
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-0	242	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 70,0 B -70,0	---	A 70,0 B 68,3			



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 24/111 03 bis 231 01**

Weniger wegen Veräußerung der Reha-Klinik Bad Reichenhall.

**Zu 10 24/422 01 bis 427 01 (ohne 425 01 und 426 02)**

Weniger wegen Umsetzung nach 10 20/429 02.

**Zu 10 24/425 01**

110,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 10 20/425 02

1.430,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 10 20/429 02

---

1.540,0 Tsd. EUR weniger

**Zu 10 24/426 02**

Weniger wegen Umsetzung nach 10 20/426 02.

**Zu 10 24/511 01 bis 633 01**

Weniger wegen Veräußerung der Reha-Klinik Bad Reichenhall.

**10 24 Reha-Klinik der Versorgungsverwaltung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
511 22-5	242	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A 65,0 B -65,0	---	A 65,0 B 63,7		
514 01-7	242	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 5,5 B -5,5	---	A 5,5 B 2,6		
514 02-6	242	Verpflegung <i>Vgl. Vermerk zu Titel 111 03.</i>	A 260,0 B -260,0	---	A 260,0 B 279,5		
514 03-5	242	Sonstige Verbrauchsmittel	A 11,0 B -11,0	---	A 11,0 B 10,8		
514 11-5	242	Dienst- und Schutzkleidung	A 2,0 B -2,0	---	A 2,0 B 2,3		
514 21-3	242	Arzneien, Kur-, Verbands- und medizinische Verbrauchsmittel	A 120,0 B -120,0	---	A 120,0 B 93,1		
517 01-4	242	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 240,0 B -240,0	---	A 240,0 B 204,1		
517 05-0	242	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 175,0 B -175,0	---	A 175,0 B 204,1		
518 01-3	242	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 20,0 B -20,0	---	A 20,0 B 21,8		
518 11-1	242	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A --- B +0,0	---	A ---		
519 01-2	242	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 70,0 B -70,0	---	A 70,0 B 114,0		
525 01-4	242	Aus- und Fortbildung	A 2,0 B -2,0	---	A 2,0 B 2,2		
527 01-2	242	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 6,5 B -6,5	---	A 6,5 B 7,4		
535 01-2	242	Ausgaben für Wäschereinigung	A 50,0 B -50,0	---	A 50,0 B 47,3		
536 01-1	242	Kulturelle Betreuung	A 25,0 B -25,0	---	A 25,0 B 30,0		
536 02-0	242	Leistungen an Dritte für Behandlung	A 60,0 B -60,0	---	A 60,0 B 71,4		
536 03-9	242	Leistungen an Dritte für heilgymnastische Winterkuren	A 12,0 B -12,0	---	A 12,0 B 12,4		
546 49-3	242	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 3,0 B -3,0	---	A 3,0 B 1,1		
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
633 01-3	242	Ausgaben für Kurtaxe	A 85,0 B -85,0	---	A 85,0 B 70,0		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.991,1 B -3.991,1		A 3.988,9 B 4.356,3		

**10 24 Reha-Klinik der Versorgungsverwaltung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.186,5 B -1.186,5		- A 1.186,5 B 1.146,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.990,0 B -2.990,0		- A 2.990,0 B 3.121,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.176,5 B -4.176,5		- A 4.176,5 B 4.268,1
		Personalausgaben	A 2.709,1 B -2.709,1		- A 2.706,9 B 3.050,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.197,0 B -1.197,0		- A 1.197,0 B 1.236,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 85,0 B -85,0		- A 85,0 B 70,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.991,1 B -3.991,1		- A 3.988,9 B 4.356,3
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	B 185,4 A 185,4		B 88,2 A 187,6

**10 50 Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A		
			Bisheriger Betrag 2008	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2007	Ist 2006	
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
Die Ausgabeansätze sind (mit Ausnahme Tit. 684 01 und der TG 52) innerhalb des Kap. 10 50 gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen des Kap. 10 53 (mit Ausnahme Tit. 684 01 und der TG 60).								
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
517 05-5	246	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	2.000,0	1.700,0	A	2.750,0	
			B	-300,0		B	2.668,7	
548 01-2	246	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgaben sind bei den betreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A	500,0	0,0	A	500,0	
			B	-500,0				
549 01-1	246	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A		-700,0	A		
			B	-700,0				
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>								
632 01-9	246	Kostenerstattung an das Land Niedersachsen	A		700,0	A		
			B	+700,0				
<b>Titelgruppen</b>								
<b>52 Integration von dauerhaft und rechtmäßig in Bayern lebenden Zuwanderern</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>								
684 52-4	290	Förderung von weiteren Integrationsangeboten im Sinne des § 45 AufenthG <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 662,5 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	2.189,6	2.189,6	A	2.189,6	
			B	+0,0		B	463,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	2.199,7	2.199,7	A	2.199,7	
			B	-		B	491,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	19.225,3	18.425,3	A	23.640,3	
			B	-800,0		B	29.287,0	

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 50/517 05 und 548 01**

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 10 50/549 01**

Minderausgabe zur Gegenfinanzierung der bei 632 01 veranschlagten Erstattungen an das Land Niedersachsen für die Durchführung von Integrationskursen im Grenzdurchgangslager Friedland.

**Zu 10 50/632 01**

Der Freistaat Bayern hat sich am 8. Dezember 2006 durch eine Verwaltungsvereinbarung verpflichtet, dem Land Niedersachsen für von Bayern aufzunehmende Spätaussiedler, die im Grenzdurchgangslager Friedland freiwillig einen Integrationskurs besuchen, insbesondere die anfallenden Unterkunfts-, Betreuungs- und Verwaltungskosten pauschal zu erstatten.

**Zu 10 50/684 52**

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr für die jahresübergreifende Bewilligung im Rahmen der Hausaufgabenhilfe-Richtlinie (HR) vom 14. August 2006.

**10 50 Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.200,0 B -	4.200,0	A 5.450,0 B 6.442,1		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 7,0 B -	7,0	A 7,0 B 66,7		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.207,0 B -	4.207,0	A 5.457,0 B 6.508,8		
		Personalausgaben	A - B -	-	A - B 7.024,6		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.834,6 B -1.500,0	13.334,6	A 19.244,6 B 19.374,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.258,7 B +700,0	4.958,7	A 4.263,7 B 2.887,7		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 132,0 B -	132,0	A 132,0 B 0,3		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 19.225,3 B -800,0	18.425,3	A 23.640,3 B 29.287,0		
		<b>Zuschuss</b>	A 15.018,3	14.218,3	A 18.183,3		
		<b>Überschuss</b>	B 800,0		B 22.778,2		



**10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		Die Ausgabeansätze sind (mit Ausnahme Tit. 684 01 und der TG 60) innerhalb des Kap. 10 53 gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen des Kap. 10 50 (mit Ausnahme Tit. 684 01 und der TG 52).					
		<b>Personalausgaben</b>					
427 01-2	249	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A B	*** +315,0	315,0	A B	***
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
514 21-2	249	Gemeinschaftsverpflegung	A B	11.045,0 -1.000,0	10.045,0	A B	12.020,0 11.854,9
518 01-2	249	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	10.900,0 +0,0	10.900,0	A B	12.200,0 14.024,3
<u>534 02-1</u>	249	Kosten für einen Krankenschwesterdienst im Rahmen eines Sozialarztsystems	A B	 +245,0	245,0	A	
548 01-6	249	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	700,0 -700,0	0,0	A	700,0
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
633 01-2	249	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	40.500,0 -662,5	39.837,5	A B	45.100,0 46.546,3
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
511 99-2	249	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	126,5 -68,5	58,0	A B	101,0 52,8
812 99-8	249	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	203,0 -81,5	121,5	A B	362,0 35,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	384,0 -150,0	234,0	A B	570,0 91,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	85.977,5 -1.952,5	84.025,0	A B	94.338,5 111.588,1



**Erläuterungen****Zu 10 53/427 01**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die nebenberufliche Tätigkeit von Ärzten zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in den beiden Aufnahmeeinrichtungen sowie in fünf großen Gemeinschaftsunterkünften im Rahmen eines Sozialarztsystems.

**Zu 10 53/514 21 und 548 01**

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 10 53/518 01**

Verpflichtungsermächtigung:

Mehr zur Verlängerung von Mietverträgen für Gemeinschaftsunterkünfte.

**Zu 10 53/534 02**

Veranschlagt sind die Kosten für einen Krankenschwesterdienst im Rahmen eines Sozialarztsystems zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in den beiden Aufnahmeeinrichtungen sowie in fünf großen Gemeinschaftsunterkünften.

**Zu 10 53/633 01**

560,0	Tsd. EUR	weniger wegen Gegenfinanzierung der bei 427 01 und 534 02 veranschlagten Ausgaben für die Verbesserung der medizinischen Versorgung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
90,0	Tsd. EUR	weniger wegen Einsparungen durch die Einführung des Sozialarztsystems
12,5	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 04 05/538 71
<u>662,5</u>	Tsd. EUR	weniger

**Zu 10 53/511 99 und 812 99**

Weniger wegen Umsetzung nach 03 07/511 60.

**10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.625,0		2.625,0	A 2.830,0	
			B -			B 2.454,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 150,2		150,2	A 320,2	
			B -			B 629,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 2.775,2		2.775,2	A 3.150,2	
			B -			B 3.083,9	
		Personalausgaben	A -		315,0	A -	
			B +315,0			B 16.094,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 42.908,4		41.384,9	A 46.510,4	
			B -1.523,5			B 46.833,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 42.766,1		42.103,6	A 47.366,1	
			B -662,5			B 48.588,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 303,0		221,5	A 462,0	
			B -81,5			B 71,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 85.977,5		84.025,0	A 94.338,5	
			B -1.952,5			B 111.588,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 83.202,3		81.249,8	A 91.188,3	
		<b>Überschuss</b>	B 1.952,5			B 108.504,2	



**10 72 Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
281 11-5	312	Rückerstattungen von Bezirken	A B +0,0	---	A
<b>Gesamteinnahmen</b>			A - B -	-	A - B 18,7
<b>Ausgaben</b>					
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
633 01-2	314	Kosten der einstweiligen Unterbringung und des Vollzugs von Maßnahmen der Besserung und Sicherung an psychisch- und/oder suchtkranken Straftätern <i>Die Erläuterung Nr. 2 ist verbindlich. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 633 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 191.000,0 B -15.000,0	176.000,0	A 178.600,0 B 159.234,0
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
883 01-9	312	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 20.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 20.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 5.600,0 2010 Tsd. EUR 7.200,0 2011 Tsd. EUR 7.200,0	A 25.000,0 B -5.000,0	20.000,0	A 23.000,0 B 13.605,8
<b>Gesamtausgaben</b>			A 219.170,0 B -20.000,0	199.170,0	A 205.770,0 B 175.784,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 10 72/281 11**

Leertitel zur Vereinnahmung etwaiger Rückerstattungen der Bezirke aufgrund von Minderbelegungen gegenüber den in den Budgetvereinbarungen zugrunde gelegten Berechnungstagen.

**Zu 10 72/633 01**

1. Nach § 126a Strafprozessordnung kann das Gericht durch Unterbringungsbeehl die einstweilige Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt unter bestimmten Voraussetzungen anordnen. Die Kosten hierfür trägt nach Art. 95 AGSG der Staat.  
Des weiteren veranschlagt sind die Kosten der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus bzw. in einer Entziehungsanstalt (§§ 63, 64 Strafgesetzbuch). Die Kosten hierfür trägt nach Art. 95 AGSG der Staat. Hierzu erhalten die Bezirke bzw. Unternehmen der Bezirke für die Einrichtungen des Maßregelvollzugs einen Gesamtbetrag für einen zukünftigen Zeitraum (Budget).
2. Soweit den Bezirken aus den Budgets Mittel verbleiben, dürfen diese nur für Zwecke des Maßregelvollzugs (einschl. Investitionen) verwendet werden.

Weniger auf Grund der gemäß Art. 95 AGSG mit den Bezirken getroffenen vertraglichen Vereinbarungen zur Budgetierung der laufenden Unterbringungskosten.

Neue verbindliche Erläuterung zur Klarstellung der Verwendbarkeit verbleibender Budgetmittel.

**Zu 10 72/883 01**

Weniger wegen Wegfalls der haushaltsgesetzlichen Sperre auf Grund gesetzlicher Leistung.

Verpflichtungsermächtigung:

Weniger wegen Anpassung an die veranschlagten Ausgabemittel.

**10 72 Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	18,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	18,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	170,0	170,0	A	170,0
			B	-		B	219,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	191.000,0	176.000,0	A	178.600,0
			B	-15.000,0		B	159.238,5
		Baumaßnahmen	A	3.000,0	3.000,0	A	4.000,0
			B	-		B	2.720,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	25.000,0	20.000,0	A	23.000,0
			B	-5.000,0		B	13.605,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	219.170,0	199.170,0	A	205.770,0
			B	-20.000,0		B	175.784,2
		<b>Zuschuss</b>	A	219.170,0	199.170,0	A	205.770,0
		<b>Überschuss</b>	B	20.000,0		B	175.765,5

**Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2		4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 10</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	115.016,0	112.129,5	A	116.511,0
			B	-2.886,5		B	114.253,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	391.357,5	393.716,0	A	390.386,5
			B	+2.358,5		B	473.350,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	1.500,0	61.055,0	A	1.500,0
			B	+59.555,0		B	-5.305,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	507.873,5	566.900,5	A	508.397,5
			B	+59.027,0		B	582.299,0
		Personalausgaben	A	201.621,3	201.688,0	A	197.356,1
			B	+66,7		B	221.140,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	144.656,6	138.439,6	A	152.023,1
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 9.303,0	B	-6.217,0		B	136.625,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.624.880,0	1.703.384,7	A	1.605.949,7
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 19.783,5	B	+78.504,7		B	1.632.523,0
		Baumaßnahmen	A	7.431,5	7.431,5	A	7.231,5
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 6.050,0	B	-		B	3.964,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.226,0	3.144,5	A	3.905,3
			B	-81,5		B	1.924,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	83.082,5	138.217,5	A	81.084,5
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 61.185,0	B	+55.135,0		B	88.682,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	1.014,4	1.082,6	A	1.006,1
			B	+68,2		B	1.711,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.065.912,3	2.193.388,4	A	2.048.556,3
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 96.321,5	B	+127.476,1		B	2.086.572,0
		<b>Zuschuss</b>	A	1.558.038,8	1.626.487,9	A	1.540.158,8
			B	68.449,1		B	1.504.272,9

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>10 03</b>				
526 22	Forschungsauftrag zur Erstellung einer Wirksamkeitsanalyse sozialpolitischer Maßnahmen	-	+75,0	75,0
<b>10 05</b>				
	<b>78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation</b>			
893 78	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	5.000,0	+3.000,0	8.000,0
<b>10 06</b>				
686 21	Förderung von Einzelmaßnahmen im Sinne des § 96 BVFG	-	+110,0	110,0
698 01	Übernahme einer Patenschaft für die Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen	-	+416,0	416,0
896 01	Hilfe für die Deutschen in Osteuropa - Zuschüsse für investive Maßnahmen	-	+125,0	125,0
<b>10 07</b>				
	<b>88 - 89 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege</b>			
684 88	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Sprachförderung)	-	+8.000,0	8.000,0
<b>10 10</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+1.158,0	1.158,0
<b>10 50</b>				
	<b>52 Integration von dauerhaft und rechtmäßig in Bayern lebenden Zuwanderern</b>			
684 52	Förderung von weiteren Integrationsangeboten im Sinne des § 45 AufenthG	100,0	+562,5	662,5
<b>10 53</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000,0	+3.500,0	5.500,0
<b>10 72</b>				
883 01	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke	25.000,0	-5.000,0	20.000,0
<b>Epl. 10</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>84.375,0</b>	<b>+11.946,5</b>	<b>96.321,5</b>



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

## **Einzelplan 11**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Obersten  
Rechnungshofes

## 11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-6	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	115,0	113,3	A	115,0
			B	-1,7		B	63,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	7.668,6	7.666,9	A	7.499,5
			B	-1,7		B	7.366,7
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	5,1	5,1	A	5,1
			B	-		B	5,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	5,1	5,1	A	5,1
			B	-		B	5,7
		Personalausgaben	A	7.135,3	7.135,3	A	7.046,2
			B	-		B	7.047,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	413,3	411,6	A	333,3
			B	-1,7		B	291,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	120,0	120,0	A	120,0
			B	-		B	27,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	7.668,6	7.666,9	A	7.499,5
			B	-1,7		B	7.366,7
		<b>Zuschuss</b>	A	7.663,5	7.661,8	A	7.494,4
		<b>Überschuss</b>	B	1,7		B	7.361,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 11 01/511 01**

Weniger 1,7 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

## 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
443 01-7	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A	1,0	***	A	1,0	
			B	-1,0				
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>								
<u>981 11-3</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>981 12-2</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	A		---	A		
			B	+0,0				
<b>Titelgruppen</b>								
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61.</i>								
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>								
<u>919 61-9</u>	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A		20,0	A		
			B	+20,0				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	14.605,7	14.625,7	A	14.109,4	
			B	+20,0		B	13.250,8	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	15.837,1	15.856,1	A	15.844,0	
			B	+19,0		B	14.021,6	
<b>Abschluss</b>								
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	-	A	-	
			B	-		B	-	
Personalausgaben			A	14.670,7	14.669,7	A	14.174,4	
			B	-1,0		B	13.297,1	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	831,9	831,9	A	985,9	
			B	-		B	559,7	
Sonstige Sachinvestitionen			A	335,0	335,0	A	684,2	
			B	-		B	164,7	
Besondere Finanzierungsausgaben			A	-0,5	19,5	A	-0,5	
			B	+20,0		B	-	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	15.837,1	15.856,1	A	15.844,0	
			B	+19,0		B	14.021,6	
<b>Zuschuss</b>			A	15.837,1	15.856,1	A	15.844,0	
			B	19,0		B	14.021,6	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 11 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.2.1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 11 02/981 11**

Die Haushaltsstelle dient der Verrechnungsmöglichkeit von erstattungspflichtigen Auftragsarbeiten zwischen dem Bayerischen Obersten Rechnungshof und dem Rechenzentrum Süd (Kap. 03 07 TG 60).

**Zu 11 02/981 12**

Die Haushaltsstelle dient der Verrechnungsmöglichkeit von erstattungspflichtigen Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord (Kap. 06 04 TG 60).

**Zu 11 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

## 11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
425 01-5	011	Vergütungen der Angestellten	A 962,5		934,1	A 944,0	
			B -28,4			B 933,3	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 183,0		271,0	A 183,0	
			B +88,0			B 178,7	
519 01-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 10,0		200,0	A 310,0	
			B +190,0			B 305,5	
532 11-3	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A ---		40,0	A ---	
			B +40,0			B ---	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 7.637,0		7.926,6	A 7.846,7	
			B +289,6			B 7.475,5	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 3,4		3,4	A 3,4	
			B -			B 3,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 3,4		3,4	A 3,4	
			B -			B 3,3	
Personalausgaben			A 7.097,4		7.069,0	A 7.007,1	
			B -28,4			B 6.815,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 458,6		776,6	A 758,6	
			B +318,0			B 641,8	
Sonstige Sachinvestitionen			A 81,0		81,0	A 81,0	
			B -			B 18,4	
<b>Gesamtausgaben</b>			A 7.637,0		7.926,6	A 7.846,7	
			B +289,6			B 7.475,5	
<b>Zuschuss</b>			A 7.633,6		7.923,2	A 7.843,3	
			B 289,6			B 7.472,3	

## Erläuterungen

**Zu 11 04/425 01**

Weniger 28,4 Tsd. EUR infolge Umsetzung von 0,75 Stellenanteilen der Entgeltgruppe 5 nach Kap. 06 15 aufgrund der Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 11 04/518 01**

Mehrbedarf infolge der Aufgabenverlagerung vom Staatlichen Rechnungsprüfungsamt München zum Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Augsburg und des damit verbundenen Umzugs des Staatlichen Rechnungsprüfungsamts in ein größeres Dienstgebäude in Augsburg.

**Zu 11 04/519 01**

Mehr 190,0 Tsd. EUR für die Verlagerung des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Augsburg nach der teilweisen Übernahme der Aufgaben des zum 1.1.2008 aufgelösten Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes München.

**Jahr 2008**

	Tsd. EUR
1. Rückbau von DV- und Elektroinstallationen und sonstigen Einbauten sowie die Durchführung von notwendigen Schönheitsreparaturen in den beiden derzeitigen Mietobjekten	60,0
2. Erforderliche DV-Einbauten (Verkabelung, aktive Komponenten, Serverraum und sonstige Elektroinstallationen) im künftigen Dienstgebäude	120,0
3. Beschaffung einer neuen elektronischen Zeiterfassung für das künftige Dienstgebäude	10,0
Zusammen	190,0

**Zu 11 04/532 11**

Aufgabenverlagerung vom Staatlichen Rechnungsprüfungsamt München zum Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Augsburg und Umzug des Staatlichen Rechnungsprüfungsamts in Augsburg.

**Epl. 11 Bayerischer Oberster Rechnungshof**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 11</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 8,5		8,5	A 8,5	
			B -			B 9,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 8,5		8,5	A 8,5	
			B -			B 9,0	
		Personalausgaben	A 28.903,4		28.874,0	A 28.227,7	
			B -29,4			B 27.159,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.703,8		2.020,1	A 2.077,8	
			B +316,3			B 1.493,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 536,0		536,0	A 885,2	
			B -			B 211,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -0,5		19,5	A -0,5	
			B +20,0			B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 31.142,7		31.449,6	A 31.190,2	
			B +306,9			B 28.863,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 31.134,2		31.441,1	A 31.181,7	
			B 306,9			B 28.854,8	



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

## **Einzelplan 12**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Umwelt, Gesundheit und  
Verbraucherschutz

## 12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 01-2	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	23.404,4	23.363,1	A	23.121,5	
			B	-41,3		B	23.434,0	
425 01-9	011	Vergütungen der Angestellten	A	9.111,6	9.006,1	A	8.928,3	
			B	-105,5		B	9.294,7	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 124 02 und 235 01, soweit nicht bei 812 01 in Anspruch genommen.</i>	A	1.086,2	1.079,2	A	1.086,2	
			B	-7,0		B	719,8	
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	122,8	122,8	A	122,8	
			B	+0,0		B	78,8	
540 01-9	011	Fachtagungen, Informationsveranstaltungen	A	- - -	70,0	A	16,0	
			B	+70,0		B	0,3	
<b>Titelgruppen</b>								
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 02 TG 97 und den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70 bis 79, 81 bis 82, 12 05 TG 51 bis 81 und 12 08 TG 52 bis 94. Vgl. Vermerk zu 12 02 TG 66.</i>								
534 99-0	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	160,4	219,0	A	260,4	
			B	+58,6		B	1.954,0	
981 99-8	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A	58,6	- - -	A	58,6	
			B	-58,6				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	2.678,2	2.678,2	A	2.577,0	
			B	-		B	3.870,8	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	44.507,7	44.423,9	A	43.896,8	
			B	-83,8		B	44.886,0	

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 12 01/422 01**

41,3 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 12 01/425 01**

44,9	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen
60,6	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 03 08 wegen Änderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit
<hr/>		
105,5	Tsd. EUR	weniger

**Zu 12 01/511 01**

7,0 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 12 01/514 01**

Die Zahl der Dienstkraftfahrzeuge wird nach Bereitstellung eines weiteren personengebundenen Dienst-KFZ (Ministerialdirektorin) zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Fahrdienstes um ein (geleastes) Fahrzeug erhöht.

**Zu 12 01/540 01**

Veranschlagt sind die Kosten der Verbraucherschutzministerkonferenz und für die Länderarbeitsgemeinschaft gesundheitlicher Verbraucherschutz, für die Bayern 2008 den Vorsitz übernimmt. Die Gegenfinanzierung erfolgt bei 12 08/514 60.

**Zu 12 01/534 99 und 981 99**

Umsetzung von 58,6 Tsd. EUR, da die Kosten für den Umweltobjektkatalog nicht mehr beim LfStaD anfallen, sondern vom StMUGV selbst getragen werden (wg. Pflege und Betreuung durch externe Firma).

## 12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 213,5 B -		213,5	A 211,5 B 299,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 49,6 B -		49,6	A 49,6 B 76,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 35,0 B -		35,0	A 35,0 B 35,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 298,1 B -		298,1	A 296,1 B 411,0	
		Personalausgaben	A 37.135,6 B -146,8		36.988,8	A 36.624,9 B 36.768,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.284,9 B +121,6		6.406,5	A 6.229,7 B 6.689,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14,3 B -		14,3	A 14,3 B 0,1	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 37,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.014,3 B -		1.014,3	A 969,3 B 1.391,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 58,6 B -58,6		-	A 58,6 B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 44.507,7 B -83,8		44.423,9	A 43.896,8 B 44.886,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 44.209,6		44.125,8	A 43.600,7 B 44.474,9	
		<b>Überschuss</b>	B 83,8				



**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
<u>282 02-8</u>	960	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland - Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter, sowie Spenden von Körperschaften, Verbänden, Stiftungen, Vereinen und Privaten <i>Vgl. Vermerk bei 459 49.</i>	A		1,3	A		
			B	+1,3				
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	229,8	231,1	A	227,1	
			B	+1,3		B	221,0	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
<u>422 21-6</u>	960	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A		270,2	A		
			B	+270,2				
<u>443 01-5</u>	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A	3,6	***	A	3,6	
			B	-3,6				
<u>459 49-0</u>	960	Vermischte Personalausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 02.</i>	A		1,3	A		
			B	+1,3				
<u>462 05-7</u>	989	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A	-1.800,0	-3.130,0	A	-1.800,0	
			B	-1.330,0				
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
<u>519 01-4</u>	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	141,6	541,6	A	141,6	
			B	+400,0				
<u>525 02-5</u>	960	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten aller Titel 525 01 des Einzelplans. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Einseitig deckungsfähig bis 210,0 Tsd. EUR zu Gunsten 03 02/525 01. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	A	854,9	1.254,9	A	854,9	
			B	+400,0		B	38,5	
<u>548 01-9</u>	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppe 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A	---	900,0	A	---	
			B	+900,0				
<u>549 01-8</u>	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A	---	-900,0	A	---	
			B	-900,0				

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/282 02 und 459 49**

Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben für die Begabtenförderung von Mitarbeitern des Geschäftsbereichs.

**Zu 12 02/422 21**

270,2 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von 45,7 Tsd. EUR aus 12 09/422 21 und 224,5 Tsd. EUR aus 12 31/422 21.

**Zu 12 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.2.1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 12 02/462 05**

1.330,0 Tsd. EUR weniger wegen Personalabbaus in den Jahren 2005, 2006 und 2007.

**Zu 12 02/519 01**

400,0 Tsd. EUR mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 12 02/525 02**

400,0 Tsd. EUR mehr für die Neuausrichtung und Ausweitung der Aus- und Fortbildung des Personals im gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen.

Die Hälfte der Mehrkosten wird bei 12 08/514 60 gegenfinanziert. Die Mittel werden einmalig bereitgestellt.

**Zu 12 02/548 01 und 549 01**

900,0 Tsd. EUR mehr zur Deckung notwendiger Mehrausgaben im Verwaltungsbereich, insbesondere wegen der angekündigten Strompreiserhöhung. Die Gegenfinanzierung erfolgt bei 549 01.

## 12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
972 04-1	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A -100,0 B -2.250,0	-2.350,0	A -2.500,0
<u>981 16-6</u>	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A B +1,3	1,3	A
		<b>Titelgruppen</b>			
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>			
<u>919 61-7</u>	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei 13 03/919 61.</i>	A B +180,0	180,0	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 91.375,4 B +180,0	91.555,4	A 88.235,8 B 86.457,9
		<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b> <i>Einseitig deckungsfähig bis 600,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 01, 12 09, 12 23 je TG 99, 12 04 TG 70 bis 79 und 81 bis 82 und aus 12 09 und 12 77 jeweils TG 70 und 78.</i>			
547 66-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung	A 111,8 B -18,5	93,3	A 111,8 B 0,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 139,5 B -18,5	121,0	A 139,5 B 0,7
		<b>73 Ausbildung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 525 02. Einseitig deckungsfähig bis zu 28,0 Tsd. EUR zu Gunsten 03 02 TG 71.</i>			
453 73-5	960	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	A 20,0 B +0,0	20,0	A 20,0 B 10,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 166,5 B -	166,5	A 166,5 B 79,9



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/972 04**

2.250,0 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 08/514 53.

**Zu 12 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 12 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRückIG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

**Zu 12 02/547 66**

18,5 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach Kap. 06 02 Tit. 547 66 wegen Änderung des Abrechnungsverfahrens für KLR-Lizenzkosten.

**Zu 12 02/73**

Neuer Deckungsvermerk zu Gunsten Kap. 03 02 TG 71 wegen Änderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit.

## 12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 74-5	331	<b>74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04 Tit. 892 10 und 892 11.</i>					
		Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	A 850,0 B +500,0	1.350,0	A 850,0 B 1.250,9		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.455,0 B +500,0	1.955,0	A 1.455,0 B 1.270,6		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 84.369,3 B -1.849,3	82.520,0	A 78.880,7 B 91.445,5		
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -	-	A - B 36,1		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 229,8 B +1,3	231,1	A 227,1 B 184,9		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 229,8 B +1,3	231,1	A 227,1 B 221,0		
		Personalausgaben	A 90.932,7 B -1.062,1	89.870,6	A 87.794,1 B 86.941,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.025,2 B +781,5	3.806,7	A 3.075,2 B 1.721,2		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.932,1 B +500,0	2.432,1	A 1.932,1 B 2.507,2		
		Baumaßnahmen	A 269,7 B -	269,7	A 269,7 B 275,7		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 26,8 B -	26,8	A 26,8 B -		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 305,0 B -	305,0	A 305,0 B -		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -12.122,2 B -2.068,7	-14.190,9	A -14.522,2 B -		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 84.369,3 B -1.849,3	82.520,0	A 78.880,7 B 91.445,5		
		<b>Zuschuss</b>	A 84.139,5	82.288,9	A 78.653,6		
		<b>Überschuss</b>	B 1.850,6		B 91.224,4		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/74**

500,0 Tsd. EUR mehr zur Verbesserung der Umweltbildungsangebote und schulbezogenen Umweltbildungsmaßnahmen der Umweltstationen. Ferner können mit den zusätzlichen Mitteln weitere Umweltstationen anerkannt werden.

## 12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
536 03-9	175	Ethikkommission	A	46,5	36,5	A	46,5
			B	-10,0		B	5,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.569,0	3.559,0	A	3.569,0
			B	-10,0		B	2.902,1
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	15,5	15,5	A	15,5
			B	-		B	2,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	15,5	15,5	A	15,5
			B	-		B	2,9
		Personalausgaben	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	-		B	0,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.354,5	3.344,5	A	3.354,5
			B	-10,0		B	2.864,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	212,5	212,5	A	212,5
			B	-		B	25,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	11,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	3.569,0	3.559,0	A	3.569,0
			B	-10,0		B	2.902,1
		<b>Zuschuss</b>	A	3.553,5	3.543,5	A	3.553,5
		<b>Überschuss</b>	B	10,0		B	2.899,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 03/536 03**

10,0 Tsd. EUR weniger zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 08/685 13.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und 06 16 TG 71 verstärkt werden.</i>					
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, TG 66, 72.</i>					
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>					
893 73-9	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	A	500,0	560,0	A	500,0
			B	+60,0		B	712,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	3.000,0	3.060,0	A	3.000,0
			B	+60,0		B	921,3
		<b>79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79, 671 79, 688 79.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen, ausgenommen 671 79, können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>					
		<i>Titel der TG, ausgenommen 671 79, einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, TG 66, 12 04/428 75 bis 300,0 Tsd. EUR, 671 79, TG 80, 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 74, 76, 79, 81, 511 99, 812 99 und 12 77 TG 81.</i>					
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>					
671 79-1	332	Erstattung für die Erkundung und Sanierung von Rüstungsaltlasten	A		2.500,0	A	
			B	+2.500,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	19.735,3	22.235,3	A	20.870,3
			B	+2.500,0		B	2.803,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	124.264,2	126.824,2	A	135.348,5
			B	+2.560,0		B	71.259,2

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.366,9 B -		4.366,9	A 6.466,9 B 2.034,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 17.250,0 B -		17.250,0	A 17.750,0 B 15.467,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 29.975,7 B -		29.975,7	A 38.400,0 B 30.713,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 51.592,6 B -		51.592,6	A 62.616,9 B 48.215,2	
		Personalausgaben	A 6,1 B -		6,1	A 6,1 B 847,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 24.572,0 B -		24.572,0	A 25.557,0 B 8.340,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 39.950,5 B +2.500,0		42.450,5	A 41.125,5 B 20.715,4	
		Baumaßnahmen	A 500,0 B -		500,0	A 500,0 B 250,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.500,0 B -		2.500,0	A 2.500,0 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 56.735,6 B +60,0		56.795,6	A 65.659,9 B 41.106,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 124.264,2 B +2.560,0		126.824,2	A 135.348,5 B 71.259,2	
		<b>Zuschuss</b>	A 72.671,6 B 2.560,0		75.231,6	A 72.731,6 B 23.044,0	

**Erläuterungen****Zu 12 04/893 73**

60,0 Tsd. EUR mehr für die Generalinstandsetzung und Beschilderung von Wanderwegen.

**Zu 12 04/671 79**

2.500,0 Tsd. EUR mehr für die Erkundung und Sanierung von Rüstungsaltpasten, für die nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts der Bund nicht aufkommen muss.

**12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>231 01-4</u>	549	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu TG 51.</i>	A		169,2	A	
			B	+169,2		B	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	169,2	A	-
			B	+169,2		B	24,6
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
<u>547 01-3</u>	549	Laufende Sachausgaben zur Optimierung der Lebensmittelsicherheit <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 23/511 01, bis zu 124,0 Tsd. EUR zu Gunsten 03 08/547 09.</i>	A		200,0	A	
			B	+200,0		B	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 Ernährungsbezogener Verbraucherschutz</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01. Einseitig deckungsfähig bis 450,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 08 TG 94. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01.</i>							
<u>428 51-6</u>	549	Entgelte der Arbeitnehmer	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<u>547 51-2</u>	549	Sonstiger Sachaufwand	A	---	169,2	A	---
			B	+169,2		B	0,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	600,0	769,2	A	600,0
			B	+169,2		B	409,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A	6.923,3	7.292,5	A	6.898,3
			B	+369,2		B	4.779,6



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 05/231 01**

Mittelbereitstellung des Bundes im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes Ernährung und Bewegung.

**Zu 12 05/547 01**

Die Mittel sind für laufende Kosten im Zusammenhang mit verstärkten Betriebskontrollen (Reisekosten, Geschäftsbedarf, Dienstleistungen wie Anmietung von Kühlcontainern) bestimmt.

Die Hälfte der Erhöhung wird bei 12 08/514 60 gegenfinanziert.

**Zu 12 05/428 51**

Die Mittel sind für befristete Einstellungen im Zusammenhang mit dem auf 5 Jahre angelegten Projekt "Einrichtung einer Vernetzungsstelle für die Schulverpflegung" bestimmt.

**Zu 12 05/547 51**

169,2 Tsd. EUR mehr für Maßnahmen im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes Ernährung und Bewegung.

**12 05 Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	24,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	169,2	A	-
			B	+169,2		B	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	169,2	A	-
			B	+169,2		B	24,6
		Personalausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	694,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.062,0	3.431,2	A	3.062,0
			B	+369,2		B	812,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	3.861,3	3.861,3	A	3.836,3
			B	-		B	3.269,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	3,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	6.923,3	7.292,5	A	6.898,3
			B	+369,2		B	4.779,6
		<b>Zuschuss</b>	A	6.923,3	7.123,3	A	6.898,3
			B	200,0		B	4.755,0



## 12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
685 08-2	139	Anteil an den Kosten des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	A 805,0 B +20,0	825,0	A 805,0 B 806,1
685 13-5	311	Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	A 95,0 B +10,0	105,0	A 85,0 B 63,9
<b>Titelgruppen</b>					
<b>53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>					
514 53-3	314	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 107.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 100,0 B +4.500,0	4.600,0	A 7.000,0 B 21.907,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>					
			A 503,1 B +4.500,0	5.003,1	A 7.403,1 B 21.988,1
<b>57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 59 - 60 und 12 41/111 02. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01.</i>					
514 60-4	549	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 12 23/111 04.</i>	A 2.609,0 B -870,0	1.739,0	A 2.609,0 B 1.780,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>					
			A 5.369,0 B -870,0	4.499,0	A 5.569,0 B 4.775,0
<b>61 Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>					
671 61-2	549	Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die Bayerische Tierseuchenkasse	A 2.100,0 B +1.800,0	3.900,0	A 1.900,0 B 661,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>					
			A 2.100,0 B +1.800,0	3.900,0	A 1.900,0 B 661,4

**Erläuterungen****Zu 12 08/685 08**

20,0 Tsd. EUR mehr wegen höherer Kosten beim IMPP, wodurch der Anteil Bayerns steigt.  
Die Erhöhung wird bei 12 08/531 94 gegenfinanziert.

**Zu 12 08/685 13**

10,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.  
Die Gegenfinanzierung erfolgt bei 12 03/536 03.

**Zu 12 08/514 53**

4.500,0 Tsd. EUR mehr für den bayer. Beitrag zur bundesweiten Beschaffung eines Pandemieimpfstoffes.  
Die Gegenfinanzierung erfolgt anteilig bei 12 02/972 04.  
Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich für den Abschluss des Bereitstellungsvertrags zur Sicherung des Impfstoffes für den Pandemiefall.

**Zu 12 08/514 60**

300,0	Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhungen bei 12 02/525 02 und 12 05/547 01
70,0	Tsd. EUR	weniger zur Gegenfinanzierung von 12 01/540 01
500,0	Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 671 61
870,0	Tsd. EUR	weniger

**Zu 12 08/671 61**

1.800,0 Tsd. EUR mehr zur Beschleunigung der BHV1-Bekämpfung.  
Die Gegenfinanzierung erfolgt anteilig bei 514 60.

## 12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig ausgenommen 547 92. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01.</i>					
547 92-7	314	Maßnahmen zur Bekämpfung der Glücksspielsucht <i>Aus dem Ansatz können auch Förderungen vorgenommen werden. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 6.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 2.000,0 2010 Tsd. EUR 2.000,0 2011 Tsd. EUR 2.000,0	A B	+2.000,0	2.000,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	5.800,0 +2.000,0	7.800,0	A B	5.800,0 4.213,9
		<b>94 Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 94. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01, TG 72, bis 450,0 Tsd. EUR zu Gunsten 12 05 TG 51.</i>					
526 94-0	314	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	500,0 +500,0	1.000,0	A B	500,0 365,4
531 94-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	A B	70,0 -20,0	50,0	A B	70,0 55,1
686 94-6	314	Zuschüsse an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.000,0 +500,0	1.500,0	A B	1.000,0 631,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	5.020,0 +980,0	6.000,0	A B	5.020,0 2.596,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	34.619,6 +8.440,0	43.059,6	A B	41.509,6 46.582,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 08/92**

Die Mittel dienen der Errichtung und dem Betrieb der Landesstelle Glückspielsucht.  
Die Verpflichtungsermächtigung ist zum Abschluss eines 4-jährigen Vertrags erforderlich.

**Zu 12 08/94**

1.000,0 Tsd. EUR mehr zur Verbesserung von Präventivmaßnahmen im Rahmen der Gesundheitsinitiative insbesondere für folgende Maßnahmen:

- Begleitung des Nichtraucherschutzes, Ausbau der Maßnahmen zur Vermeidung von Alkoholmissbrauch sowie der Projekte zum Thema Ernährung und Bewegung
- Projekte und Untersuchungen zu den neuen Themenschwerpunkten Gesundheit im Alter und psychische Gesundheit
- Maßnahmen zur verstärkten Vernetzung der Akteure der Gesundheitsinitiative

20,0 Tsd. EUR weniger zur Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 08/685 08.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 912,5 B -	912,5	A 912,5 B 432,8		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 948,4		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 912,5 B -	912,5	A 912,5 B 1.381,2		
		Personalausgaben	A 2.290,5 B -	2.290,5	A 2.290,5 B 1.767,9		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.808,4 B +6.110,0	12.918,4	A 13.708,4 B 26.758,3		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25.094,3 B +2.330,0	27.424,3	A 25.084,3 B 17.921,2		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 60,0 B -	60,0	A 60,0 B 3,2		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 150,0 B -	150,0	A 150,0 B -		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 216,4 B -	216,4	A 216,4 B 131,5		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 34.619,6 B +8.440,0	43.059,6	A 41.509,6 B 46.582,0		
		<b>Zuschuss</b>	A 33.707,1 B 8.440,0	42.147,1	A 40.597,1 B 45.200,7		





## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		Vgl. Vermerk bei 111 05.					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-5	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 21.829,8 B -147,9		21.681,9	A 21.570,8 B 18.975,9	
422 21-1	331	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 45,7 B -45,7		---	A 45,1 B 68,1	
425 01-2	331	Vergütungen der Angestellten	A 15.724,6 B -41,7		15.682,9	A 15.423,2 B 15.651,1	
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 751,1 B -14,0		737,1	A 751,1 B 535,6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>79 Ausgaben für geowissenschaftliche Forschungsaufgaben</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 76, 12 04 TG 70, 74, 75, 78, 79, 81, 07 05/547 02, TG 75-76. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>					
428 79-6	331	Vergütungen und Löhne	A 7,8 B +0,0		7,8	A 7,8 B 4,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 105,0 B -		105,0	A 105,0 B 155,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 66.550,0 B -249,3		66.300,7	A 65.723,1 B 68.382,1	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/422 01**

87,3	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung in Epl. 05 wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst
60,6	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 03 08 wegen Änderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit
147,9	Tsd. EUR	weniger

**Zu 12 09/422 21**

45,7 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 12 02/422 21.

**Zu 12 09/425 01**

41,7 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 12 09/511 01**

14,0 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 12 09/79**

Neuer Deckungsvermerk zu Lasten Kap. 07 05 aufgrund der geplanten Finanzierung von Projekten im Bereich Geothermie und Rohstoffe aus Mitteln des StMWIVT.

## 12 09 Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.312,7		3.312,7	A 3.312,7	
			B -			B 2.661,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.470,6		1.470,6	A 1.470,6	
			B -			B 839,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 38,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.783,3		4.783,3	A 4.783,3	
			B -			B 3.539,3	
		Personalausgaben	A 47.211,4		46.976,1	A 46.475,0	
			B -235,3			B 45.327,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.748,8		14.734,8	A 14.750,8	
			B -14,0			B 20.184,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 174,9	
		Baumaßnahmen	A 1.100,0		1.100,0	A 1.000,0	
			B -			B 150,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.489,8		3.489,8	A 3.497,3	
			B -			B 2.544,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 66.550,0		66.300,7	A 65.723,1	
			B -249,3			B 68.382,1	
		<b>Zuschuss</b>	A 61.766,7		61.517,4	A 60.939,8	
		<b>Überschuss</b>	B 249,3			B 64.842,8	



## 12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-6	311	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	10.640,4	10.553,4	A	10.515,2
			B	-87,0		B	11.950,6
425 01-3	311	Vergütungen der Angestellten	A	18.505,0	18.452,2	A	18.149,8
			B	-52,8		B	19.410,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-8	311	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 05/547 01.</i>	A	686,8	679,8	A	686,8
			B	-7,0		B	629,3
<b>Gesamtausgaben</b>			A	58.227,0	58.080,2	A	57.697,8
			B	-146,8		B	52.904,0
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	6.857,2	6.857,2	A	6.857,2
			B	-		B	7.562,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	3.748,0	3.748,0	A	3.748,0
			B	-		B	3.578,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	10.605,2	10.605,2	A	10.605,2
			B	-		B	11.140,6
		Personalausgaben	A	32.971,2	32.831,4	A	32.432,0
			B	-139,8		B	35.365,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	12.061,2	12.054,2	A	12.543,1
			B	-7,0		B	10.886,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	4.709,2	4.709,2	A	4.709,2
			B	-		B	3.976,3
		Baumaßnahmen	A	5.030,1	5.030,1	A	5.030,1
			B	-		B	722,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.455,3	3.455,3	A	2.973,4
			B	-		B	1.953,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	-	A	10,0
			B	-		B	0,6
<b>Gesamtausgaben</b>			A	58.227,0	58.080,2	A	57.697,8
			B	-146,8		B	52.904,0
<b>Zuschuss</b>			A	47.621,8	47.475,0	A	47.092,6
<b>Überschuss</b>			B	146,8		B	41.763,4

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 23/422 01**

51,8 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen
35,2 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung in Epl. 05 wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst
<hr/>	
87,0 Tsd. EUR	weniger

**Zu 12 23/425 01**

18,9 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen
33,9 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 03 08 wegen Änderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit
<hr/>	
52,8 Tsd. EUR	weniger

**Zu 12 23/511 01**

7,0 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 21-5	331	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A	224,5	---	A	221,6
			B	-224,5		B	149,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	7.876,9	7.652,4	A	7.775,8
			B	-224,5		B	9.237,1
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	7.762,8	7.538,3	A	7.661,7
			B	-224,5		B	9.174,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	86,8	86,8	A	86,8
			B	-		B	62,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	27,3	27,3	A	27,3
			B	-		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	7.876,9	7.652,4	A	7.775,8
			B	-224,5		B	9.237,1
		<b>Zuschuss</b>	A	7.876,9	7.652,4	A	7.775,8
		<b>Überschuss</b>	B	224,5		B	9.237,1



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 31/422 21**

224,5 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 12 02/422 21.

**12 32 Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-7	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	16.327,9	16.026,7	A	16.125,2
			B	-301,2		B	16.911,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	19.074,3	18.773,1	A	18.829,8
			B	-301,2		B	18.919,1
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	0,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	0,4
		Personalausgaben	A	19.074,3	18.773,1	A	18.829,8
			B	-301,2		B	18.896,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	22,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	19.074,3	18.773,1	A	18.829,8
			B	-301,2		B	18.919,1
		<b>Zuschuss</b>	A	19.074,3	18.773,1	A	18.829,8
		<b>Überschuss</b>	B	301,2		B	18.918,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 32/422 01**

51,3	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung in Epl. 05 wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst
249,9	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 03 08 wegen Änderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit
301,2	Tsd. EUR	weniger

**12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>18 Stellen kw zum 01.01.2008, 8 Stellen kw ab 01.01.2008.</i>	A	12.752,4	11.452,4	A	12.603,6
			B	-1.300,0		B	13.182,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	14.785,2	13.485,2	A	14.607,0
			B	-1.300,0		B	14.651,1
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	14.509,9	13.209,9	A	14.331,7
			B	-1.300,0		B	14.457,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	275,3	275,3	A	275,3
			B	-		B	193,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	14.785,2	13.485,2	A	14.607,0
			B	-1.300,0		B	14.651,1
		<b>Zuschuss</b>	A	14.785,2	13.485,2	A	14.607,0
		<b>Überschuss</b>	B	1.300,0		B	14.651,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 41/422 01**

Weniger 1.300,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von Personal der Veterinärverwaltung zu den kreisfreien Städten.

**12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
111 01-5	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	1.331,1	1.345,7	A	1.331,1	
			B	+14,6		B	1.283,3	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>								
232 01-9	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	A	102,7	46,4	A	102,7	
			B	-56,3				
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	1.433,8	1.392,1	A	1.433,8	
			B	-41,7		B	1.283,4	
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
422 45-7	254	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG	A		---	A		
			B	+0,0				
<b>Titelgruppen</b>								
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 511 01 bis 546 49.</i>								
534 99-7	254	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	---	20,0	A	---	
			B	+20,0		B	12,8	
812 99-0	254	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	29,0	9,0	A	29,0	
			B	-20,0		B	4,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	40,0	40,0	A	40,0	
			B	-		B	17,5	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	1.520,2	1.520,2	A	1.505,6	
			B	-		B	1.274,0	

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 12 50**

Die Änderungen ergeben sich aus dem von der Finanzministerkonferenz am 06.09.2007 beschlossenen Wirtschaftsplan 2008.

**12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.331,1 B +14,6		1.345,7	A 1.331,1 B 1.283,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 102,7 B -56,3		46,4	A 102,7 B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.433,8 B -41,7		1.392,1	A 1.433,8 B 1.283,4	
		Personalausgaben	A 956,3 B -		956,3	A 944,4 B 827,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 270,1 B +20,0		290,1	A 270,1 B 228,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 29,0 B -20,0		9,0	A 29,0 B 4,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 264,8 B -		264,8	A 262,1 B 214,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.520,2 B -		1.520,2	A 1.505,6 B 1.274,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 86,4 B 41,7		128,1	A 71,8 B 9,4	
		<b>Überschuss</b>					

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
235 12-6	623	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	A 204,5 B -204,5	---	A 204,5 B 4,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 108.605,8 B -204,5	108.401,3	A 105.905,8 B 136.205,5
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalausgaben</b>					
422 01-2	610	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A 26.582,9 B -119,3	26.463,6	A 26.272,4 B 26.224,3
425 01-9	610	Vergütungen der Angestellten	A 23.221,8 B -143,3	23.078,5	A 22.766,5 B 22.681,2
425 12-6	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12, 426 12: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	A 0,9 B -0,9	---	A 0,9 B 0,0
426 12-5	610	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	A 54,8 B -54,8	---	A 54,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-4	610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 1.014,5 B -24,5	990,0	A 1.014,5 B 899,0
<b>Baumaßnahmen</b>					
780 00-9	623	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und 93. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR, 788 02, 789 01 und 883 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 19.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 30.012,4 B +690,0	30.702,4	A 30.012,4 B 86.929,2



---

**Erläuterungen**


---

**Zu 12 77/235 12**

204,5 Tsd. EUR weniger entsprechend der voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 12 77/422 01**

33,9	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen
55,0	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung in Epl. 05 wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst
30,4	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 03 08 wegen Änderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit
119,3	Tsd. EUR	weniger

**Zu 12 77/425 01**

143,3 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 12 77/426 12 und 425 12**

55,7 Tsd. EUR weniger nach dem vorraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 77/511 01**

24,5 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 15 wegen Zentralisierung der Reisekosten-, Trennungsgeld- und Umzugskostenabrechnung beim Landesamt für Finanzen.

**Zu 12 77/780 00**

690,0 Tsd. EUR mehr zum Rückbau des Naabwehres bei Dachelhofen. Die Mittel zum Rückbau stammen aus dem Ablösebetrag des bisherigen Nutzers des Wehres.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 12. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 90, 12 04 und 12 09 je TG 70 sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 31 TG 70 und zu Lasten 789 01. Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>					
425 70-5	623	Vergütungen der Angestellten	A B	13.638,7 -63,0	13.575,7	A B	13.377,0 12.785,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	15.451,5 -63,0	15.388,5	A B	15.182,0 15.072,5
		<b>87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52, soweit nicht bei 786 00 in Anspruch genommen. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Gegenseitig deckungsfähig mit 786 00 und TG 91.</i>					
425 87-6	623	Vergütungen der Angestellten	A B	50,2 -43,4	6,8	A B	49,3 48,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	844,1 -43,4	800,7	A B	843,2 1.420,9
		<b>90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, TG 70, 91 und 92 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 785 79 und 789 01. Bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 90.</i>					
547 90-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.474,9 +1.000,0	2.474,9	A B	1.474,9 4.947,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	29.952,1 +1.000,0	30.952,1	A B	29.654,0 32.107,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 77/425 70**

63,0 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung in Epl. 05 wegen Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst.

**Zu 12 77/425 87**

43,4 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 03 08 wegen Änderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit.

**Zu 12 77/547 90**

1.000,0 Tsd. EUR mehr zur Deckung von unabweisbarem zusätzlichen Unterhaltungsbedarf.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 786 00 und TG 92.  Die Mittel sind übertragbar und einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 01, 785 79, 789 01.  Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 93.</i>					
426 93-7	623	Löhne der Arbeiter	A 1.332,2		1.242,4	A 1.306,6	
			B -89,8			B 1.100,5	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 5.254,2		5.164,4	A 5.228,6	
			B -89,8			B 14.047,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 325.973,6		327.124,6	A 322.581,0	
			B +1.151,0			B 334.045,7	

## Erläuterungen

## Zu 12 77/426 93

89,8 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung nach Kap. 03 08 wegen Änderungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 36.000,0 B -	36.000,0	A 33.000,0 B 31.818,7		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.230,0 B -	3.230,0	A 3.230,0 B 3.021,8		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 26.525,8 B -204,5	26.321,3	A 26.525,8 B 37.242,0		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 42.850,0 B -	42.850,0	A 43.150,0 B 64.123,0		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 108.605,8 B -204,5	108.401,3	A 105.905,8 B 136.205,5		
		Personalausgaben	A 109.012,7 B -514,5	108.498,2	A 107.220,1 B 106.499,0		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.920,9 B +975,5	15.896,4	A 14.920,9 B 24.067,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.100,0 B -	2.100,0	A 2.100,0 B 1.771,7		
		Baumaßnahmen	A 141.514,3 B +690,0	142.204,3	A 142.614,3 B 156.869,5		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 12.362,8 B -	12.362,8	A 12.362,8 B 5.667,8		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 46.062,9 B -	46.062,9	A 43.362,9 B 39.170,1		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 325.973,6 B +1.151,0	327.124,6	A 322.581,0 B 334.045,7		
		<b>Zuschuss</b>	A 217.367,8 B 1.355,5	218.723,3	A 216.675,2 B 197.840,2		

**Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 12</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 36.000,0 B -	36.000,0	A 33.000,0 B 31.818,7		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 23.168,5 B +14,6	23.183,1	A 25.266,5 B 24.787,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 50.180,5 B -90,3	50.090,2	A 50.677,8 B 58.954,3		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 72.860,7 B -	72.860,7	A 81.585,0 B 94.909,5		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 182.209,7 B -75,7	182.134,0	A 190.529,3 B 210.470,0		
		Personalausgaben	A 395.898,2 B -3.924,2	391.974,0	A 388.192,3 B 391.155,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 96.705,4 B +8.346,8	105.052,2	A 105.028,2 B 111.268,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 117.500,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 77.902,5 B +5.330,0	83.232,5	A 79.042,5 B 50.475,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 18.825,0					
		Baumaßnahmen	A 150.736,5 B +690,0	151.426,5	A 150.736,5 B 159.281,4		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 47.800,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 23.683,4 B -20,0	23.663,4	A 23.214,0 B 12.863,5		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 900,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 103.253,5 B +60,0	103.313,5	A 109.477,8 B 80.276,4		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 14.575,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -11.582,4 B -2.127,3	-13.709,7	A -13.975,1 B 346,1		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 836.597,1 B +8.355,3	844.952,4	A 841.716,2 B 805.667,4		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 199.600,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 654.387,4 B 8.431,0	662.818,4	A 651.186,9 B 595.197,4		

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>12 08</b>	<b>53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</b>			
514 53	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	-	+107.100,0	107.100,0
	<b>92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie</b>			
547 92	Maßnahmen zur Bekämpfung der Glücksspielsucht	-	+6.000,0	6.000,0
<b>Epl. 12</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>86.500,0</b>	<b>+113.100,0</b>	<b>199.600,0</b>





**Ausweis**  
**für die**  
**wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben**  
**- Neubau -**

(Zu Kapitel 12 77 Titel 780 00 und Titel 786 00)

Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2007 und 2008,  
soweit sie erforderlich sind, vor.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämler**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Wasserwirtschaftsämler</b>			
782 19-6	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	A 230,0 B +690,0	920,0	A 230,0
		<b>Summe Kapitel 12 77Tit. 780 00</b>	A 30.012,4 B +690,0	30.702,4	A 30.012,4 B 86.929,2
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 19.200,0			

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan  
2008

**Einzelplan 13**

Allgemeine Finanzverwaltung

## 13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel</b>								
011 01-7	910	Lohnsteuer	A 9.671.000,0 B +1.404.500,0	11.075.500,0	A 9.851.000,0 B 9.586.121,2			
012 01-6	910	Veranlagte Einkommensteuer	A 2.549.000,0 B +412.000,0	2.961.000,0	A 2.108.000,0 B 1.745.596,9			
013 01-5	910	Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)	A 1.087.000,0 B +259.000,0	1.346.000,0	A 1.048.000,0 B 1.149.615,6			
014 01-4	910	Körperschaftsteuer	A 976.000,0 B +311.000,0	1.287.000,0	A 1.321.000,0 B 1.825.014,7			
015 01-3	910	Umsatzsteuer	A 5.546.000,0 B +12.000,0	5.558.000,0	A 5.427.600,0 B 4.754.751,5			
015 02-2	910	Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 03.</i>	A 1.445.000,0 B +30.000,0	1.475.000,0	A 1.413.000,0 B 1.278.490,6			
016 01-2	910	Einfuhrumsatzsteuer	A 2.449.000,0 B +0,0	2.449.000,0	A 2.386.000,0 B 2.097.839,3			
017 01-1	910	Gewerbesteuerumlage	A 323.000,0 B -33.000,0	290.000,0	A 339.000,0 B 373.573,4			
017 02-0	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz	A 86.000,0 B +14.000,0	100.000,0	A 94.000,0 B 118.847,1			
017 03-9	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz	A 398.000,0 B +63.000,0	461.000,0	A 453.000,0 B 491.244,3			
018 01-0	910	Zinsabschlag	A 609.000,0 B +217.000,0	826.000,0	A 601.000,0 B 534.095,0			
<b>Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)</b>			A 25.264.000,0 B +2.689.500,0	27.953.500,0	A 25.166.600,0 B 23.989.763,4			
051 01-8	910	Vermögensteuer	A --- B +1.000,0	1.000,0	A --- B 4.174,7			
052 01-7	910	Erbschaftsteuer	A 913.000,0 B -38.000,0	875.000,0	A 831.000,0 B 838.406,1			
053 03-4	910	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteuergesetz <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i>	A 871.000,0 B +229.000,0	1.100.000,0	A 912.000,0 B 1.025.122,6			
054 01-5	910	Kraftfahrzeugsteuer <i>Förderbeträge für die Nachrüstung von Personenkraftwagen mit Katalysatoren dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 1.536.000,0 B -75.000,0	1.461.000,0	A 1.467.000,0 B 1.511.510,6			
061 01-6	910	Biersteuer	A 165.000,0 B -3.000,0	162.000,0	A 163.000,0 B 165.509,6			
<b>Zwischensumme Landessteuern</b>			A 3.783.000,0 B +114.000,0	3.897.000,0	A 3.670.000,0 B 3.891.322,8			
<b>Summe Steuern</b>			A 29.047.000,0 B +2.803.500,0	31.850.500,0	A 28.836.600,0 B 27.881.086,2			

## Erläuterungen

**Zu 13 01/011 01****Vorbemerkung zu Kapitel 13 01**

Anpassung an das Ergebnis der bundesweiten Steuerschätzung vom 6. bis 7. November 2007.

Im Einzelnen sind im Haushaltsjahr 2008 folgende Steuereinnahmen zu erwarten:

<b>Steuerart</b>	<b>Landesanteil Mio. EUR</b>
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	11.125,5
Veranlagte Einkommensteuer	2.961,0
Nicht veranlagte Steuern	1.346,0
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	1.337,0
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	9.482,0
Gewerbsteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag	851,0
Zinsabschlagsteuer einschl. Zerlegung	851,0
<b>Zwischensumme Gemeinschaftssteuern</b>	<b>27.953,5</b>
Vermögensteuer	1,0
Erbschaftssteuer	875,0
Grunderwerbsteuer	1.101,0
Kraftfahrzeugsteuer	1.461,0
Lotteriesteuer	231,0
Biersteuer	162,0
sonstige Landessteuern	66,0
<b>Zwischensumme Landessteuern</b>	<b>3.897,0</b>
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>31.850,5</b>

## 13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>					
<u>211 01-5</u>	910	Zuweisungen vom Bund aus der LKW-Maut zum Ausgleich von Mindereinnahmen bei der Kfz-Steuer	A		26.250,0	A	
			B	+26.250,0		B	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	29.093.526,0	31.923.276,0	A	28.883.257,0
			B	+2.829.750,0		B	27.942.404,6
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A	29.093.526,0	31.897.026,0	A	28.883.257,0
			B	+2.803.500,0		B	27.942.404,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	26.250,0	A	-
			B	+26.250,0		B	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	29.093.526,0	31.923.276,0	A	28.883.257,0
			B	+2.829.750,0		B	27.942.404,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	25.927,0	25.927,0	A	25.886,0
			B	-		B	25.352,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	306,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	25.927,0	25.927,0	A	25.886,0
			B	-		B	25.659,7
		<b>Überschuss</b>	A	29.067.599,0	31.897.349,0	A	28.857.371,0
			B	2.829.750,0		B	27.916.744,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 01/211 01**

Aufgrund der Absenkung der Kfz-Höchststeuersätze für schwere LKW auf das europarechtlich zulässige Mindestniveau durch das Gesetz zur Änderung kraftfahrzeugsteuerlicher und autobahnmautrechtlicher Vorschriften vom 17. August 2007 (BGBl S. 1958) ergeben sich bei der Kraftfahrzeugsteuer Mindereinnahmen. Der Bund gleicht diese Mindereinnahmen durch Zuweisungen an die Länder aus der streckenbezogenen LKW-Maut aus. Vom Gesamtbetrag von 150 Mio. EUR erhält der Freistaat Bayern einen Anteil von 17,5 % bzw. 26,25 Mio. EUR.

## 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 31-6	411	Ausgleichszahlungen für Staatsbedienstetenwohnungen gemäß § 9 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in Verbindung mit dem BayAFWoG vom 31. Oktober 1995 (GVBl S. 806) <i>Vgl. Vermerk zu 862 04.</i>	A 3.200,0 B -3.200,0		---	A 3.200,0 B 3.043,0	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 17.880,0 B -3.200,0		14.680,0	A 17.880,0 B 26.023,7	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-6	011	Bezüge der an die Europäische Union entsandten planmäßigen Beamten <i>Der Vermerk im Stellenplan ist bindend.</i>	A 1.156,8 B +93,2		1.250,0	A 1.071,5 B 1.065,1	
425 05-9	011	Stellenpool für Schwerbehinderte (Angestellte)	A 1.988,3 B +274,5		2.262,8	A 1.950,9 B 1.142,3	
461 01-8	989	Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Titel 421 01 bis 426 49 - ohne der Titel innerhalb von TG, der Titel 422 41 bis 422 43, 422 45 und 425 41 bis 425 43 sowie der Titel 425 12 und 426 12 (AB-Maßnahmen) aller Einzelpläne sowie der Titel 426 40 des Epl. 08 - und der Titel 428 01 bis 428 07. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz dürfen ferner die Titel 461 05 und die TG 61 - 65 in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne - mit Ausnahme der Titel 919 61 - die Titel 01 01/411 01, 13 03/422 49, 443 01 bis 443 03, 13 20 TG 61 - 65, 13 21/437 01 bis 443 01 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.</i>	A 192.500,0 B -39.000,0		153.500,0	A 76.200,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 02-1	153	Bildungszentrum der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 525 01 und 682 01.</i>	A 1.088,0 B +435,0		1.523,0	A 1.112,0 B 816,2	
533 01-2	019	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 533 03.</i>	A 410,0 B -15,0		395,0	A 410,0 B 350,2	
546 49-1	960	Vermischte Ausgaben und zum Ausgleich der Schlusssumme des Haushaltsplans	A 202,5 B -146,4		56,1	A 181,1 B 0,2	



## Erläuterungen

**Zu 13 03/111 31 und 862 04**

Das Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Wohnungswesen vom 10. April 2007 (GVBl S. 267) sieht durch eine Aufhebung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern (BayAFWoG) die generelle Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe zum 31.12.2007 vor. Auf Grund der Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe müssen im Haushaltsjahr 2008 die Ansätze im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge in Einnahme und Ausgabe um 3.200,0 Tsd. EUR reduziert werden.

**Zu 13 03/422 01**

Anpassung an die Ist-Entwicklung.

**Zu 13 03/425 05**

374,5 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Kap. 05 12 Tit. 425 02 im Vollzug des Art. 6c HG 2005/2006  
(Beschäftigung Schwerbehinderter)

-100,0 Tsd. EUR weniger durch Anpassung an die Ist-Entwicklung

274,5 Tsd. EUR

**Zu 13 03/461 01**

Minderung des Verstärkungsansatzes um 39,0 Mio. EUR auf 153,5 Mio. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 13 03/525 02**

Mehr in Höhe von 435,0 Tsd. EUR infolge dringend notwendiger Baumaßnahmen (barrierefreie Zugangsmöglichkeiten für Behinderte, bis zum 31.12.2008 notwendiger Austausch der Heizzentrale aufgrund § 9 der Energiesparverordnung, Kostenmehrungen bei der Sanierung der Wasserverteilung).

**Zu 13 03/533 01**

Weniger 15,0 Tsd. EUR durch Umsetzung nach Kap. 02 03 Tit. 531 22 für die Kosten der Teilnahme der Ressorts am elektronischen Pressespiegel der Staatskanzlei.

## 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
612 01-6	910	Finanzausgleich unter den Ländern <i>Rückerstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.360.000,0 B +190.000,0		2.550.000,0	A 2.200.000,0 B 1.855.096,2	
661 02-5	692	Zweckgebundene Zuwendungen an die LfA Förderbank Bayern zur Verwendung für die Aufgaben der Bank <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um höchstens 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme aus Gewinnabführungen der LfA Förderbank Bayern (Vgl. Anl. D Nr. 3.1). Die Zinsen für die Zeit seit Entstehung des Gewinnanteils und der tatsächlichen zweckgebundenen Verwendung können im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 15.000,0 B +3.000,0		18.000,0	A 15.000,0 B 15.039,2	
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
862 04-0	411	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31. Einseitig deckungsfähig zugunsten 862 01.</i>	A 3.200,0 B -3.200,0		- - -	A 3.200,0 B 3.043,0	
<u>883 04-5</u>	323	Zuschuss an die Stadt Fürth zum Umbau des Stadions am Ronhof	A B +3.000,0		3.000,0	A	
894 07-9	165	Zuschuss an die Bayerische Forschungsstiftung	A 7.000,0 B +700,0		7.700,0	A 7.000,0 B 2.805,2	
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 01-0	989	Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A -452.000,0 B +5.000,0		-447.000,0	A -452.000,0	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Vgl. Vermerk bei 461 01.</i>					
<u>919 61-3</u>	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Gegenseitig deckungsfähig mit den in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne bei 919 61 veranschlagten Mitteln.</i>	A B +17.560,0		17.560,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B +17.560,0		17.560,0	A - B -	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 2.254.403,4 B +177.701,3		2.432.104,7	A 1.974.936,4 B 2.003.216,0	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 03/612 01**

Mehr 190.000,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Leistungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung des Steueraufkommens im Bundesgebiet.

**Zu 13 03/661 02**

Erhöhung um 3.000,0 Tsd. EUR entsprechend der erhöhten Gewinnabführung, vgl. 13 05/121 35.

**Zu 13 03/862 04**

Weniger 3.200,0 Tsd. EUR auf Grund des Wegfalls der Einnahmen durch die Abschaffung der Fehlbelegungsabgabe ab 01.01.2008.

Vgl. Erläuterung zu 13 03/111 31.

**Zu 13 03/883 04**

Der Freistaat Bayern beabsichtigt, der Stadt Fürth im Rahmen einer Kommunalförderung einen Zuschuss zum Umbau des Stadions am Ronhof von bis zu 3.000,0 Tsd. EUR zu gewähren. Damit soll der Stadt Fürth ermöglicht werden, eine kommunale Nutzung des Stadions sicherzustellen. Voraussetzung für die Bezuschussung ist insbesondere, dass sich die Stadt Fürth und der Verein "Spielvereinigung Greuther Fürth" angemessen an der Finanzierung der Maßnahme beteiligen.

**Zu 13 03/894 07**

Mehr 700,0 Tsd. EUR zur Stärkung des von der Bayerischen Forschungsstiftung geförderten Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

**Zu 13 03/972 01**

Weniger wegen Wegfall der haushaltsgesetzlichen Sperre bei Kap. 10 72 Tit. 883 01 auf Grund gesetzlicher Leistung.

**Zu 13 03/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Freistaats Bayern" gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern – BayVersRücklG - die sich aus der Zahl der bei den Staatsbetrieben und im Einzelplan 13 etatisierten Beamten und Beamtinnen errechnet, sowie die Sonderzuführung nach Art. 16 Abs. 5 S.2 BayVersRücklG, um das dort festgeschriebene gesamte Zuführungsvolumen von 35 Mio. EUR für den Gesamthaushalt (einschließlich der bei den Ressorts veranschlagten Zuführungsbeträge) für das Jahr 2008 darzustellen.

## 13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	16.382,0	13.182,0	A	16.382,0
			B	-3.200,0		B	18.089,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	1.498,0	1.498,0	A	1.498,0
			B	-		B	7.229,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	704,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	17.880,0	14.680,0	A	17.880,0
			B	-3.200,0		B	26.023,7
		Personalausgaben	A	279.334,2	240.701,9	A	162.304,6
			B	-38.632,3		B	77.388,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	13.957,2	14.230,8	A	12.719,8
			B	+273,6		B	11.829,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2.383.213,0	2.576.213,0	A	2.223.213,0
			B	+193.000,0		B	1.879.019,2
		Baumaßnahmen	A	469,0	469,0	A	469,0
			B	-		B	9.683,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.730,0	3.730,0	A	2.530,0
			B	-		B	698,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	24.200,0	24.700,0	A	24.200,0
			B	+500,0		B	29.347,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-450.500,0	-427.940,0	A	-450.500,0
			B	+22.560,0		B	-4.750,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.254.403,4	2.432.104,7	A	1.974.936,4
			B	+177.701,3		B	2.003.216,0
		<b>Zuschuss</b>	A	2.236.523,4	2.417.424,7	A	1.957.056,4
			B	180.901,3		B	1.977.192,2



## 13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
122 01-7	871	Einnahmen aus Wassernutzungsgebühren <i>Gebührenanteile Dritter können von den Einnahmen abgesetzt werden. Bei der Festsetzung des Entgelts nach Art. 4 Abs. 2 Satz 3 BayWG kann EMAS-zertifizierten Betrieben eine Ermäßigung bis zu 50 v.H. gewährt werden.</i>	A B	4.532,6 +0,0	4.532,6	A B	4.532,1 4.601,9
124 01-5	871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Buchstabe i) des Haushaltsvermerks erhält folgende Fassung: Dem Verein der Freunde des Buchheim-Museums e.V. das staatseigene Anwesen Seestraße 4 in Feldafing (Villa Maffei) mit dem erforderlichen Umgriff als Stiftungssitz der Buchheim-Stiftung und für kulturelle Zwecke zur Nutzung überlassen wird.</i>	A B	15.907,7 +0,0	15.907,7	A B	15.917,2 16.348,0
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
<u>356 15-8</u>	871	Erstattung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung zur Übernahme von Anteilen an der GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH  <i>Der Freistaat Bayern beabsichtigt die Geschäftsanteile in Höhe von 24,02 % am Stammkapital der GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH des Zweckverbandes Sondermüll-Entsorgung Mittelfranken zu übernehmen. Der Wert der Anteile steht noch nicht fest und wird durch ein Wertgutachten ermittelt. Ein möglicher Kaufpreis orientiert sich am Ergebnis des Wertgutachtens. Vgl. Vermerk zu 13 05/831 15.</i>	A B	 +0,0	---	A	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 - 58 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen sowie Rückflüsse und dgl.</b>							
314 51-4	922	Rückzahlbare Ablieferungen des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung (Privatisierungserlöse) nach Art. 9 HG 2007/2008	A B	171.100,0 -171.100,0	---	A	---
356 51-3	871	Erstattung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung (Privatisierungserlöse) zur Finanzierung der Kapitalzuführung an die Bayer. Landesbank München <i>Nach der Entscheidung der Anteilseigner soll die Strategie der BayernLB konsequent weiter entwickelt werden. Soweit in diesem Zusammenhang weitere Kapitalzuführungen notwendig werden, können aus dem Grundstock mit Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags weitere Beträge entnommen werden. Vgl. Erläuterung zu 13 05 / 831 75.</i>	A B	*** +76.889,7	76.889,7	A B	*** 85.000,0

---

Erläuterungen

---

**Zu 13 04/122 01**

Mit der Erweiterung des Haushaltsvermerks wird die Möglichkeit eröffnet, bei EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)-zertifizierten Betrieben Entgeltforderungen des Freistaats Bayern gemäß Art. 4 Abs.2 Satz 3 BayWG auf bis zu 50 v.H. zu ermäßigen.

**Zu 13 04/124 01**

Die Ergänzung des Haushaltsvermerks ermöglicht es, die Villa Maffei in Feldafing der Buchheim-Stiftung auch für kulturelle Zwecke unentgeltlich zu überlassen. Grundlage hierfür ist der Ministerratsbeschluss vom 25. September 2007.

**Zu 13 04/356 15**

Die zur Finanzierung einer etwaigen Übernahme von Anteilen an der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH (GSB) vom Zweckverband Sondermüll-Entsorgung Mittelfranken (ZVSMM) erforderlichen Mittel sollen aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung bereitgestellt werden. Da der Wert der Anteile und somit ein möglicher Kaufpreis noch nicht feststehen, wurden vorsorglich Leertitel ausgebracht.

Die GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH (GSB) ist zentraler Träger der Sonderabfallentsorgung in Bayern mit der Verpflichtung, zur dezentralen Erfassung der Sonderabfälle regionale Sammelstellen zu errichten und entsprechende Beseitigungsanlagen zu betreiben.

Neben dem Freistaat Bayern als Mehrheitsgesellschafter sind aktuell 63 Industriegesellschafter, drei kommunale Spitzenverbände und der Zweckverband Sondermüll-Entsorgung Mittelfranken (Verbandsmitglieder ZVSMM: Städte Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach, Landkreise Ansbach, Erlangen-Höchstadt, Fürth, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Nürnberger Land, Roth, Weißenburg-Gunzenhausen) an der GSB beteiligt. Der ZVSMM hält Geschäftsanteile von nominal rund 10,15 Mio. EUR, was 24,02 % des gesamten Stammkapitals entspricht.

Die Gesellschafterstellung des ZVSMM ergab sich durch die Fusion der GSB (alt) mit der SEF – Sonderabfall-Entsorgung Franken GmbH, deren Alleingesellschafter der ZVSMM war, mit Wirkung zum 01.01.2000. Mit der Fusion wurde die Sonderabfallentsorgung in Bayern zusammengeführt. Die SEF GmbH mit Sitz in Schwabach agierte als regionaler Sonderabfallentsorger im Raum Mittelfranken, neben der überregional tätigen GSB.

Als zentrale Maßnahme des im Sommer 2004 beschlossenen Sanierungskonzeptes wurde der vom ZVSMM eingebrachte Standort Schwabach Anfang 2005 komplett stillgelegt und zwischenzeitlich einschließlich der vorhandenen Gebäude und Betriebsvorrichtungen veräußert. Damit ist jeder Grund für die im ZVSMM zusammengeschlossenen mittelfränkischen Landkreise und Kommunen entfallen, sich an der für ganz Bayern zuständigen GSB weiter zu beteiligen.

Der Freistaat Bayern könnte durch den Erwerb der Geschäftsanteile eine qualifizierende Mehrheit von dann rund 80 % der Anteile erlangen. Damit wäre es möglich, flexibler auf Strukturänderungen im Sondermüllmarkt reagieren zu können, weiter eine einheitliche Sondermüllentsorgung in Bayern sicherzustellen und Änderungen in der Aufsichtsstruktur der GSB vorzunehmen. Erhöhte Risiken wären mit dem Erwerb der Geschäftsanteile allein nicht verbunden. Nach Abbau der Altverpflichtungen (Besserungsschein, Verlustvorträge) wird zudem erwartet, verstärkt von der positiven wirtschaftlichen Entwicklung der GSB zu profitieren.

Eine Veräußerung der Geschäftsanteile des ZVSMM an Dritte außerhalb des Gesellschafterkreises, wie dies vergleichbar das Land Hessen mit dem Verkauf der Anteile an der HIM GmbH an eine Beteiligungsgesellschaft im Jahr 2006 vollzogen hat, wird nicht befürwortet.

Im beauftragten Wertgutachten wird der Unternehmenswert der GSB zum Stand 01.01.2008 ermittelt. Das Ergebnis des Wertgutachtens ist die Verhandlungsgrundlage für die Findung des Kaufpreises. Für den ZVSMM ergäbe sich mit dem Veräußerungserlös die Gelegenheit, bestehende Verpflichtungen ohne weitergehende Belastungen der Verbandsmitglieder zu lösen.

Aufgrund der Kaufpreishöhe ist voraussichtlich die Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen erforderlich.

**Zu 13 04/314 51**

Aufgrund des Ergebnisses der Steuerschätzung vom 5. bis 7. November 2007 kann auf die rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung (Privatisierungserlöse) nach Art. 9 HG 2007/2008 verzichtet werden.

**Zu 13 04/356 51**

Die Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen (Privatisierungserlöse) sind entsprechend der Bestimmung des Art. 81 Satz 2 der Bayerischen Verfassung für Neuerwerbungen des Grundstockvermögens zu verwenden.

Grundstockvermögen ist das Vermögen des Staates, das nicht als Kassenbestand, Reserven oder Einnahmen durch den Haushaltsplan oder gesetzliche Anordnung zur Verwendung für einen bestimmten Staatszweck zur Verfügung gestellt ist. In Betracht kommt die Verwendung der Privatisierungserlöse somit für den Erwerb von Grundstücken und neuen Kapitalbeteiligungen sowie für Baumaßnahmen des Staates, sofern der Haushaltsplan dies zulässt.

Der Erstattungsbetrag aus Privatisierungserlösen aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (e.on-Anteilen) wird im Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 76.889,7 Tsd. EUR zur Kapitalzuführung an die Bayerische Landesbank (vgl. Kap. 13 05/831 75) verwendet.

## 13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
356 58-6	871	Erstattung aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung (Privatisierungserlöse) zur Finanzierung von laufenden Hochbau- und Straßenbaumaßnahmen der Anlagen S bzw. A	A 300.000,0 B -300.000,0		---	A --- B 235.189,4	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 636.500,0 B -394.210,3		242.289,7	A 165.300,0 B 468.628,4	
		<b>76 Pilotprojekt Vermieter-Mieter-Modell</b>					
124 76-5	214	Einnahmen aus der Vermietung einer Pilotimmobilie	A B +425,6		425,6	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B +425,6		425,6	A - B -	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 681.230,7 B -393.784,7		287.446,0	A 209.679,7 B 548.390,5	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
519 01-8	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 6.200,0 B +600,0		6.800,0	A 6.000,0 B 4.511,9	
538 01-5	859	Entgelt für die Geschäftsbesorgung der Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 13 05 TG 56.</i>	A 9.900,0 B +250,1		10.150,1	A 9.700,0	
546 49-9	871	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 71. Die Ausgabebefugnis kann bei Bedarf um zweckentsprechende Einnahmen bei 13 04/119 49 erhöht werden.</i>	A 250,0 B -240,0		10,0	A 350,0 B 38,2	
547 01-4	871	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastensanierung ehemaliger Maxhütte Grundstücke in Sulzbach-Rosenberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +600,0		600,0	A	
		<b>Baumaßnahmen</b>					
710 00-6	871	Staatliche Hochbaumaßnahmen im Bereich der Allgemeinen Finanzverwaltung (siehe Anlage S) <i>Die Ausgabemittel der Anlage S des Einzelplans 13 dürfen im Haushaltsjahr 2008 zur Verstärkung der Anlage S des Einzelplan 03A herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.144,4 B +0,0		4.144,4	A 4.144,4 B 619,8	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 04/356 58**

Aufgrund des Ergebnisses der Steuerschätzung vom 6. bis 7. November 2007 kann die Finanzierung von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen aus Steuermitteln anstelle von Privatisierungserlösen dargestellt werden.

**Zu 13 04/76**

Die neu geschaffene TG 76 weist die im Rahmen der Umsetzung des vom Ministerrat im Zuge der Neukonzeption des Immobilienmanagements beschlossenen Pilotprojekts Vermieter-Mieter-Modell anfallenden Einnahmen und Ausgaben nach.

**Zu 13 04/519 01**

Mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 13 04/538 01**

Umsetzung wegen Aufgabenübergang vom Epl. 15.

**Zu 13 04/546 49**

Weniger 240,0 Tsd. EUR, da die Sanierungsmaßnahme für die Maxhütte Grundstücke bei Titel 547 01 nachgewiesen wird (siehe auch Erläuterung zu 547 01).

**Zu 13 04/547 01 und 546 49**

Die Voruntersuchungen auf den von der ehemaligen Maxhütte erworbenen Grundstücken F1St.Nrn. 807, 809 und 812 (Gemarkung Sulzbach, Stadt Sulzbach-Rosenberg), am Annabergweg, haben den bestehenden Altlastenverdacht bestätigt. Der Gesamtumfang der in 2008 zu beginnenden Sanierungsmaßnahme wird auf rd. 1,365 Mio. EUR geschätzt. Die Voruntersuchungen wurden bisher bei Titel 546 49 gezahlt. Die Sanierungsmaßnahme wird nunmehr auf Grund ihres Umfangs bei einem gesonderten Titel veranschlagt.

**Zu 13 04/710 00**

Der Verstärkungsvermerk dient insbesondere zur Abdeckung zusätzlich benötigter Mittel bei der Anlage S des Einzelplans 03A für die Sanierung der Raumschießanlage bei der Bereitschaftspolizei in Nürnberg (03 20/730 01), die Dachsanierung beim Dienstgebäude der Regierung der Oberpfalz in Regensburg (03 08/745 03) und die Generalsanierung des Fortbildungsinstituts der Bayer. Polizei, Außenstelle Herzogau (03 20/745 10).

## 13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>54 Verwendung der Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen - Investitionsförderung zur Durchführung der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie zur Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II"</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
883 54-2	329	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Zusammenhang mit der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie der Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.000,0 B +0,0	4.000,0	A 4.700,0		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 4.000,0 B -	4.000,0	A 4.700,0 B -		
<b>71 Bewirtschaftungskosten</b> <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
517 71-5	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 5.815,7 B -315,0	5.500,7	A 5.815,7 B 4.353,6		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 6.238,8 B -315,0	5.923,8	A 6.231,7 B 4.914,5		
<b>75 Dokumentationsstelle Obersalzberg</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
685 75-7	871	Zuschüsse an die Berchtesgadener Landesstiftung für die Dokumentationsstelle am Obersalzberg	A B +340,0	340,0	A		
686 75-6	871	Zuschuss an das Institut für Zeitgeschichte für die wissenschaftliche, museumspädagogische und museumsfachliche Betreuung der Dokumentation Obersalzberg	A B +215,0	215,0	A		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B +555,0	555,0	A - B -		
<b>76 Pilotprojekt Vermieter-Mieter-Modell</b>							
519 76-8	214	Bauunterhalt für eine Pilotimmobilie	A B +10,0	10,0	A		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B +10,0	10,0	A - B -		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 81.923,1 B +1.460,1	83.383,2	A 103.466,0 B 158.903,7		

## Erläuterungen

**Zu 13 04/883 54**

Im Stammhaushalt 2007/2008 ist für das Haushaltsjahr 2007 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR veranschlagt, davon fällig frühestens im Haushaltsjahr 2008: 4.000,0 Tsd. EUR und 2009: 2.000,0 Tsd. EUR. Nachdem im Haushaltsjahr 2007 die erst in 2009 fällige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000,0 Tsd. EUR nicht in Anspruch genommen werden konnte (mangels bewilligungsreifer Unterlagen), wird im Haushaltsjahr 2008 erneut eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000,0 EUR ausgebracht.

**Zu 13 04/517 71**

Weniger 315,0 Tsd. EUR, da die Zuschüsse an die Berchtesgadener Landesstiftung bei Tit. 685 75 nachgewiesen werden.

**Zu 13 04/75**

	Tsd. EUR
Mehr	
infolge Übertragung von Tit. 517 71	315,0
infolge gestiegenen Bedarfs	25,0
für die museumsfachliche und wissenschaftliche Betreuung	215,0
Zusammen	555,0

**Zu 13 04/685 75**

Die Berchtesgadener Landesstiftung hat seit dem 20.10.1999 die Trägerschaft der Dokumentationsstelle am Obersalzberg übernommen. Um der Berchtesgadener Landesstiftung den Betrieb unter weitgehender Kostenneutralität zu ermöglichen, wurde vereinbart, dass der Freistaat Bayern ein mögliches Betriebsdefizit bis auf einen Eigenanteil der Stiftung in Höhe von jährlich 25,56 Tsd. EUR erstattet und der Stiftung etwaige Vandalismusschäden ersetzt. 2008 ist mit einer Ausgleichspflicht des Freistaats Bayern in Höhe von 340,0 Tsd. EUR zu rechnen.

**Zu 13 04/686 75**

Das Institut für Zeitgeschichte hat die wissenschaftliche, museumspädagogische und museumsfachliche Betreuung der Dokumentation Obersalzberg übernommen. Zur Wahrung dieser Aufgabe gewährt der Freistaat Bayern dem Institut jährlich einen zweckgebundenen Zuschuss.

**Zu 13 04/76**

Vgl. Erläuterung zu 13 04/76 - Einnahmen.

## 13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 29.268,5 B +425,6	29.694,1	A 34.317,5 B 68.693,3		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 62,2 B -	62,2	A 62,2 B 8,8		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 651.900,0 B -394.210,3	257.689,7	A 175.300,0 B 479.688,4		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 681.230,7 B -393.784,7	287.446,0	A 209.679,7 B 548.390,5		
		Personalausgaben	A 406,8 B -	406,8	A 399,7 B 569,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 22.182,0 B +905,1	23.087,1	A 21.882,0 B 9.786,4		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 9,3 B +555,0	564,3	A 9,3 B 127,9		
		Baumaßnahmen	A 8.844,4 B -	8.844,4	A 8.444,4 B 9.157,6		
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -	-	A - B 1.873,9		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 9.000,0 B -	9.000,0	A 4.700,0 B 80,0		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 41.480,6 B -	41.480,6	A 68.030,6 B 137.308,4		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 81.923,1 B +1.460,1	83.383,2	A 103.466,0 B 158.903,7		
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	B 395.244,8 A 599.307,6	204.062,8	A 106.213,7 B 389.486,8		



## 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
121 35-5	853	Gewinnausschüttungen der Banken und Finanzunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 3.1 - 3.3. Vgl. Vermerk zu 13 03/661 02.</i>	A 54.248,1 B -200,0	54.048,1	A 52.600,3 B 58.383,3			
121 38-2	856	Gewinnausschüttungen der Lotterieuunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 4.1.</i>	A 8.000,0 B -4.500,0	3.500,0	A 8.000,0 B 14.901,3			
121 45-3	856	Gewinnablieferung aus dem Betrieb der staatlichen Spielbanken	A 13.700,0 B -12.700,0	1.000,0	A 13.250,0 B 9.000,0			
121 46-2	853	Ausschüttung auf die Zweckrücklage gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale, Teilbetrag für Zinsen aus ausgereichten Wohnungsbaudarlehen <i>Der Haushaltsvermerk erhält folgende Fassung: Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69, 03 65/883 61, 883 62 und 883 63.</i>	A 9.546,4 B +0,0	9.546,4	A 9.546,4 B 9.546,3			
121 47-1	853	Ausschüttung auf die Zweckrücklage gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale, Teilbetrag für Zinsen aus der Zwischenanlage für noch nicht ausgereichte Wohnungsbaumittel	A 3.000,0 B +4.000,0	7.000,0	A 3.000,0 B 3.000,0			
123 01-3	856	Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staatslotterie ohne Spielbanken sowie Einnahmen gemäß Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen <i>Die Staatliche Lotterieverwaltung ist ermächtigt, bis zum Gesamtbetrag von 2.556,5 Tsd. EUR Darlehen an Vertriebsorgane der Bayerischen Staatslotterien zur Verbesserung der Geschäftsausstattung bis zum Höchstbetrag von 17,5 Tsd. EUR, im Einzelfall zu gewähren. Die Staatliche Lotterieverwaltung wird ermächtigt, sich mit einem Betrag von bis zu 1,5 Mio. EUR am Kapital einer von Unternehmen des Deutschen Lotto- und Toto-Blocks getragenen Gesellschaft zu beteiligen. Die Finanzierung erfolgt durch Einsparungen bei den im Finanzplan 2006 genehmigten Investitionsmitteln.</i>	A 250.000,0 B -33.000,0	217.000,0	A 250.000,0 B 265.362,0			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 358.041,8 B -46.400,0	311.641,8	A 363.745,4 B 461.592,7			

## Erläuterungen

**Zu 13 05/121 35**

1.300,0 Tsd. EUR mehr, weil die Fondserträge für die Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an das niedrigere Kapitalmarktniveau angepasst werden und damit ein geringerer Anteil aus der Landesbankdividende für die Gesellschaft bereit zu stellen ist (der Teilbetrag von 1.300,0 Tsd. EUR wird künftig aus dem Einzelplan 07 finanziert),

-7.500,0 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich der bei der Umwandlung der Kapitalstöcke der Offensive Zukunft in Eigenkapital der Landesbank einmalig bei den Fondserträgen entstehenden Liquiditätslücke und zum Ausgleich etwaiger Disagien; vgl. Kap. 13 05 Titel 831 75,

6.000,0 Tsd. EUR mehr wegen erhöhter Gewinnablieferung der LfA-Förderbank Bayern,

-200,0 Tsd. EUR insgesamt weniger.

**Zu 13 05/121 38**

Weniger aufgrund zu erwartender geringerer Umsätze aus Spieleinsätzen. Wegen des zum 1. Januar 2008 in Kraft tretenden Glücksspielstaatsvertrages ist mit einem weiteren Rückgang zu rechnen. Einer der Hauptvertriebswege der SKL war in den letzten Jahren Telefonmarketing. Dieser Vertriebsweg kann künftig aufgrund der Vorgaben des Glücksspielstaatsvertrages nicht mehr genutzt werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Glücksspielstaatsvertrages ist ein erheblicher Teil der Einnahmen aus Glücksspielen zur Förderung öffentlicher oder gemeinnütziger, kirchlicher oder mildtätiger Zwecke zu verwenden. Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 13 05 Titel 123 01.

**Zu 13 05/121 45**

Weniger aufgrund zu erwartender geringerer Einnahmen. Bereits in 2007 ist der Bruttospielertrag bei den Bayerischen Spielbanken zurückgegangen. Aufgrund des Bayerischen Gesundheitsschutzgesetzes wird ab 1. Januar 2008 in den Spielbanken ein Rauchverbot eingeführt werden. Dies wird voraussichtlich zu weiteren erheblichen Rückgängen des Bruttospielertrags führen.

**Zu 13 05/121 46**

Der Koppelungsvermerk wurde entsprechend dem Haushaltsvermerk bei Kap. 03 64 Tit. 863 53 aktualisiert.

**Zu 13 05/121 47**

Mehr 4.000,0 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Ausschüttung auf die Zweckerücklage.

**Zu 13 05/123 01**

Anpassung an die Ist-Entwicklung in 2007. Aufgrund des zum 1. Januar 2008 in Kraft tretenden Glücksspielstaatsvertrages ist zusätzlich mit rückläufigen Umsätzen zu rechnen.

Darüber hinaus kann mit Einnahmen aus dem Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen (2006: 14,2 Mio. EUR) nicht gerechnet werden. Das Bundeskartellamt hat - bestätigt durch das OLG Düsseldorf mit Beschluss vom 8. Juni 2007 - den Lottounternehmen verboten, den Ländern die Informationen zur Verfügung zu stellen, die diese benötigen, um den in § 4 des Staatsvertrages vorgesehenen Finanzausgleich zwischen den Ländern vornehmen zu können. Eine Durchführung der Regionalisierung ist daher derzeit nicht möglich. Die Entscheidung des Bundesgerichtshofs über die Rechtsbeschwerde gegen den Beschluss des OLG Düsseldorf bleibt abzuwarten.

Gemäß § 10 Abs. 4 des Glücksspielstaatsvertrages ist ein erheblicher Teil der Einnahmen aus Glücksspielen zur Förderung öffentlicher oder gemeinnütziger, kirchlicher oder mildtätiger Zwecke zu verwenden. Die Einnahmen dienen zur Mitfinanzierung zahlreicher Leistungen im Bereich Sportförderung, Kulturförderung, Denkmalpflege und sonstiger öffentlicher Bereiche, die in der Summe deutlich über die Glücksspieleinnahmen hinausgehen.

Im Haushalt sind entsprechend der Zuordnung nach dem bundeseinheitlichen Funktionenplan unter anderem veranschlagt (Mio. EUR):

Kultur und Kulturförderung	597,4
Jugendhilfe	35,9
Einrichtungen Gesundheitswesen	835,6
Sport und Erholung	59,1
<b>Summe:</b>	<b>1.528,0</b>

Ohne die Mitfinanzierung aus Glücksspieleinnahmen wäre ein großer Teil dieser Förderung nicht möglich.

## 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		Haushaltsvermerk zu Kap. 13 05: Die in früheren Jahren ausgereichten Darlehen dürfen in unabwiesbaren Fällen in Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft umgewandelt werden. Bei einer Umwandlung von mehr als 10 Mio. EUR im Einzelfall ist der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags zu unterrichten. Ferner dürfen den Staatsbetrieben zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.			
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
671 01-9	856	Weiterreichung der im Rahmen der Regionalisierung aus der GlücksSpirale erhaltenen Erträge an die Destinatäre <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den tatsächlich bei Kap. 13 05 Titel 121 38 im Rahmen der Regionalisierung aus der GlücksSpirale erhaltenen Erträge.</i>	A B +0,0	---	A
683 01-5	859	Zuschüsse an die Internationale Münchner Filmwochen GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 831 01.</i>	A B 810,3 +100,0	910,3	A B 810,3 783,2
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
831 15-0	332	Erwerb von Anteilen des Zweckverbandes Sondermüll-Entsorgung Mittelfranken an der GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 13 04/356 15. Vgl. Vermerk zu 13 04/356 15.</i>	A B +0,0	---	A



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 05/671 01**

Die Ziehungslotterie GlücksSpirale wird zu Gunsten von Gesundheit, Sport, Denkmalpflege und Naturschutz durchgeführt. Die GlücksSpirale fällt unter den Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Lotto- und Totoblocks erzielten Einnahmen. Soweit über die Regionalisierung Ertragsanteile aus der GlücksSpirale vereinnahmt werden, werden diese an die Destinatäre weitergereicht. Vgl. auch Erläuterungen bei Kapitel 13 05 Titel 123 01.

**Zu 13 05/683 01**

Die Erhöhung des Zuschusses um 100,0 Tsd. EUR je Gesellschafter (Landeshauptstadt München und Freistaat Bayern) ist notwendig, um die Konkurrenzfähigkeit und die Bedeutung des Filmfests München auch in Zukunft zu sichern. Der erhöhte Zuschuss wird nur gewährt, wenn sich die Landeshauptstadt München in gleicher Höhe beteiligt.

**Zu 13 05/831 15**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 04 Tit. 356 15.

## 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>75 Bayer. Landesbank, München</b>					
831 75-7	853	Kapitalzuführung <i>Grundstockfinanziert.</i> <i>Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern I und II sowie der High-Tech-Offensive gebildeten und derzeit noch bestehenden Kapitalstöcke i.H.v. 173,11 Mio. EUR in Eigenkapital der Bayerischen Landesbank umzuwandeln.</i> <i>Die Fortsetzung des Haushaltsvermerks in den Erläuterungen ist bindend.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Kap. 13 04 Tit. 356 51.</i>	A --- B +76.889,7		76.889,7	A --- B 85.000,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A - B +76.889,7		76.889,7	A - B 85.000,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 37.679,6 B +76.989,7		114.669,3	A 36.326,5 B 133.236,4	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 358.041,8 B -46.400,0		311.641,8	A 363.745,4 B 461.592,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 358.041,8 B -46.400,0		311.641,8	A 363.745,4 B 461.592,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22.478,9 B +100,0		22.578,9	A 22.277,0 B 26.565,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 15.200,7 B +76.889,7		92.090,4	A 14.049,5 B 106.671,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 37.679,6 B +76.989,7		114.669,3	A 36.326,5 B 133.236,4	
		<b>Zuschuss Überschuss</b>	B 123.389,7 A 320.362,2		196.972,5	A 327.418,9 B 328.356,3	

## Erläuterungen

**Zu 13 05/831 75**

Die BayernLB hat mit Vertrag vom 22.05.2007 zur Erlangung der unternehmerischen Führung einen Mehrheitsanteil an der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG erworben. Der Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG eröffnet für die BayernLB in strategischer und geschäftspolitischer Hinsicht attraktive Chancen.

Durch die Akquisitionsmaßnahme entsteht bei der BayernLB zusätzlicher Kapitalbedarf. Diesbezüglich haben sich die Anteilseigner Sparkassenverband Bayern und Freistaat Bayern vorbehaltlich der Zustimmung ihrer Gremien darauf verständigt, eine paritätische Kapitalerhöhung in Höhe von insgesamt 500 Mio. EUR vorzunehmen.

Der Freistaat Bayern wird seinen Anteil an der Kapitalerhöhung in Höhe von 250 Mio. EUR wie folgt darstellen:

	Betrag in EUR
- Erhöhung durch Umwandlung von Nachrangdarlehen (Fonds der Offensive Zukunft Bayern bei der Bayerischen Landesbank)	173.110.303,28
- Kapitalzuführung durch Mittel aus dem Grundstock Privatisierungserlöse (vgl. 13 04/356 51)	76.889.696,72
<b>Zusammen:</b>	<u>250.000.000,00</u>

**Fortsetzung des Haushaltsvermerks:**

Folgende Fonds werden für die Umwandlung herangezogen:

<b>Kapitalstock</b>	Kapitel/Titel	Betrag Tsd. EUR
<b>Offensive Zukunft Bayern I</b>		
Fonds für die Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen (anteilig)	13 07/161 02	2.556,7
<b>Offensive Zukunft Bayern II</b>		
Fonds Hochschule International	13 08/161 65	10.225,8
Kulturfonds (anteilig)	13 08/161 70	11.693,8
Fonds für das Museum der Phantasie (Sammlung Buchheim)	13 08/161 72	1.994,0
Fonds für das Internationale Künstlerhaus Bamberg	13 08/161 73	11.020,0
Umweltfonds	13 08/161 77	21.129,2
Altlastensanierungsfonds	13 08/161 78	51.129,2
Naturschutzfonds	13 08/161 79	51.129,2
<b>High-Tech-Offensive</b>		
Bayernfonds (anteilig)	13 12/161 01	932,8
Fonds zur Förderung der Umweltforschung	13 12/161 77	6.186,7
Fonds Hochschule International	13 12/161 90	5.112,9
	<b>Zusammen</b>	<u>173.110,3</u>

Anstelle der bei den genannten Haushaltsstellen veranschlagten Zinseinnahmen treten künftig Dividendeneinnahmen aus der Gewinnausschüttung der Bayerischen Landesbank.

Etwaige Disagien sowie die einmalige Liquiditätslücke bis zum Zufluss der Gewinndividende können mit der Gewinnablieferung der Bank (vgl. Kap. 13 05 Titel 121 35) verrechnet werden.

**Haushalterklärung zu einer etwaigen zusätzlich erforderlichen Kapitalerhöhung** (vgl. Koppelungsvermerk zu 13 04/356 51)

Strukturelle Veränderungen im Bankenmarkt und im öffentlich-rechtlichen Bankensektor stellen auch die BayernLB vor große Herausforderungen. Die erfolgreiche Übernahme der Mehrheit an der Hypo Group Alpe-Adria in 2007 bietet aus strategischer und geschäftspolitischer Sicht attraktive Chancen. Um die Marktposition der Bank und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, soll die Strategie der BayernLB nach der Entscheidung der Anteilseigner konsequent weiter entwickelt werden. Dies kann u. a. die Zuführung von neuem Kapital erforderlich machen. Hierfür werden rein vorsorglich die haushaltsrechtlichen Grundlagen bzw. etatmäßigen Voraussetzungen geschaffen, die unter dem Vorbehalt der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags stehen.

## 13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
<u>141 05-5</u>	853	Einnahmen aus der Gebühr für die gemäß Art. 8 Absatz 13 Haushaltsgesetz (§ 1 Nr. 6 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008) übernommene Garantie für Ausfallrisiken der Bayerischen Landesbank <i>Die eingehenden Einnahmen sind der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zuzuführen.</i>	A B +0,0	---	A
<u>162 10-2</u>	411	Landesmittel für Aufwendungsdarlehen im 2. Förderweg "Eigentums- und Mietwohnungsprogramm" <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69, 03 65/883 61, 883 62 und 883 63.</i>	A B +0,0	---	A
<u>162 35-3</u>	411	Landesmittel für die Einkommensorientierte Förderung (EOF) der sozialen Wohnraumförderung gem. WoFG und BayWoFG (für Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) ab Programmjahr 2006, die nicht der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/681 55.</i>	A B +0,0	---	A
<u>162 36-2</u>	411	Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung (Tilgungsdarlehen und einkommensorientierte Förderung, EOF - objektabhängige Darlehen) gem. WoFG und BayWoFG ab Programmjahr 2006, die nicht der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69, 03 65/883 61, 883 62 und 883 63.</i>	A B +0,0	---	A
<b>Zwischensumme Tit. 153 01 - 162 44</b>			A B 30.020,6 -	30.020,6	A B 30.057,1 31.232,2
<u>162 46-0</u>	872	Zinsen aus den Girobeständen, Überbrückungskrediten, Festgeldanlagen, Sondervermögen und Wertpapieren <i>Anfallende Sollzinsen bei den Girokonten und Zinserstattungen an die Staatsbetriebe für vorübergehend abgelieferte Kassenbestände, an die bayerischen Hochschulen für die im Kassenbestand enthaltenen Drittmittel sowie für die ebenfalls im Kassenbestand enthaltenen Mittel der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX können von den Einnahmen abgesetzt werden. Bis zur Verwendung sind die Sondervermögen nach VV Nr. 2 zu Art. 43 BayHO zu verwalten; Nebenkosten und Kursunterschiede sind bei diesem Ansatz nachzuweisen. Anfallende Nebenkosten sowie Erstattungen dürfen an den Einnahmen gekürzt werden.</i>	A B 5.000,0 +80.000,0	85.000,0	A B 5.000,0 74.541,3
<u>182 13-5</u>	411	Landesmittel für die soziale Wohnraumförderung (Tilgungsdarlehen und einkommensorientierte Förderung, EOF - objektabhängige Darlehen) gem. WoFG und BayWoFG ab Programmjahr 2006, die nicht der WoBauZTV unterliegen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69, 03 65/883 61, 883 62 und 883 63.</i>	A B +0,0	---	A

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 06/141 05**

Die Staatsregierung ist nach Art. 8 Absatz 13 Haushaltsgesetz (§ 1 Nr. 6 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2008) ermächtigt, eine Garantie zur Absicherung von Ausfallrisiken der Bayerischen Landesbank von maximal 2,4 Mrd. EUR zu übernehmen. Der Leertitel dient der Nachweisung der Gebühreneinnahmen aus dieser Garantie. Die Einnahmen werden der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt.

**Zu 13 06/162 10, 162 35, 162 36, 182 13 und 182 28**

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern vereinbarten Föderalismusreform wurde die Beteiligung des Bundes an der sozialen Wohnraumförderung neu geregelt. Vom Bund werden seit 1.1.2007 keine Darlehen mehr ausgereicht. An die Stelle der bisherigen Finanzhilfen treten pauschale Kompensationszahlungen des Bundes. Zum Nachweis von Zinsen und Tilgungen für vom Land übernommene Förderungen wurden gesonderte Titel ausgebracht.

**Zu 13 06/162 46**

Anpassung an die voraussichtliche Ist-Entwicklung.

## 13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
182 28-8	411	Landesmittel-Rückflüsse für Aufwendungsdarlehen im 2. Förderweg "Eigentums- und Mietwohnungsprogramm" <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69, 03 65/883 61, 883 62 und 883 63.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Zwischensumme Tit. 173 01 - 182 44</b>	A	159.144,2	159.144,2	A	166.849,7
			B	-		B	608.763,3
		<b>Zwischensumme Tit. 311 30 - 311 49</b>	A	200,0	200,0	A	300,0
			B	-		B	5.799,8
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
356 01-9	950	Entnahme aus der Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern"	A	25.000,0	---	A	25.000,0
			B	-25.000,0			
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>51 - 66 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt (Nettoverschuldung)</b>					
		<i>Am Anfang eines Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten dürfen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.</i>					
		<i>Zu 322 61, 325 61 - 325 65:</i>					
		<i>Ausgaben zur Tilgung von Krediten am Kreditmarkt und von Ausgleichsforderungen sowie zur Umfinanzierung von Krediten am Kreditmarkt und zur Kursstützung von Staatsanleihen dürfen durch Absetzung von der Einnahme bei den dafür vorgesehenen Titeln der TG nachgewiesen werden.</i>					
		<i>Zur Vermeidung eines Kursrisikos ist bei Kreditaufnahmen in fremder Währung in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Aufnahme eine Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Staates abzuschließen. Die sich nach der Wechselkursabsicherung ergebende Rückzahlungsverpflichtung in Euro ist auf die Kreditermächtigung nach Art. 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes anzurechnen.</i>					
325 51-6	920	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	A	3.003.915,0	2.908.914,0	A	2.608.349,0
			B	-95.001,0		B	2.741.600,0
325 64-1	920	Tilgungen am sonstigen inländischen Kreditmarkt	A	-3.003.910,0	-3.108.909,0	A	-2.608.344,0
			B	-104.999,0		B	-2.746.492,0
325 65-0	920	Tilgungen an Ausland	A	-5,0	-5,0	A	-5,0
			B	+0,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	-200.000,0	A	-
			B	-200.000,0		B	-4.892,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	238.866,6	93.866,6	A	246.508,6
			B	-145.000,0		B	739.267,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 06/356 01**

Aufgrund des Ergebnisses der Steuerschätzung vom 6. bis 7. November 2007 kann auf die Entnahme aus der Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" verzichtet werden.

**Zu 13 06/51 - 66**

Der Bedarf für die planmäßigen Tilgungen (vgl. Tit. 325 64) wurde an die aktuellen Fälligkeiten angepasst. Nach Abzug der bei Tit. 325 51 eingeplanten Schuldaufnahmen ergibt sich per Saldo eine Schuldentilgung in Höhe von 200 Mio. EUR.

## 13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
911 01-7	950	Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 870 01, 870 02 und 870 03. Vgl. auch Vermerk zu TG 73 (Ausgaben). Ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Haushalts ist zu verwenden: a) Gemäß Art. 25 Abs. 2 BayHO zur Verminderung des Kreditbedarfs, zur Tilgung von Schulden und zur Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage, b) zur Gewährung von Zuschüssen und Darlehen anstelle von Verrentungsleistungen, c) zur Gewährung von Einmalzinszuschüssen anstelle von mehrjährigen Zinszuschüssen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Kapitel des Haushaltsplans rechnungsmäßig nachzuweisen. Beim Jahresabschluss 2007 können weitere Mittel zur Sicherung des Haushalts ohne Neuverschuldung zugeführt werden.</i>	A	---	400.000,0	A	130.000,0
			B	+400.000,0		B	840.000,0
919 01-9	950	Zuführung an die Rücklage "Zukunft Bayern 2020" <i>Beim Jahresabschluss 2007 kann ein weiterer Betrag von 1.220.000,0 Tsd. EUR zugeführt werden.</i>	A		480.000,0	A	
			B	+480.000,0			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der TG sind ferner mit 546 46, 575 03 und 575 04 gegenseitig deckungsfähig. Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
575 73-7	920	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt <i>Einnahmen aus Zinnsicherungs- und Zinsverbilligungsgeschäften, die im Zusammenhang mit der Schuldaufnahme am Kreditmarkt stehen, sind von den Ausgaben abzusetzen. Vgl. Vermerk zu 812 01. Aus dem Ansatz können auch Kosten für Gutachten u.ä. zur Zinsoptimierung geleistet werden.</i>	A	997.900,0	952.900,0	A	1.002.900,0
			B	-45.000,0		B	1.058.998,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	997.903,0	952.903,0	A	1.002.903,0
			B	-45.000,0		B	1.058.998,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A	1.111.703,1	1.946.703,1	A	1.260.253,1
			B	+835.000,0		B	2.006.587,7



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 06/911 01**

Ein Teil der von der Steuerschätzung vom 6. bis 7. November 2007 prognostizierten Steuer Mehreinnahmen 2007 und 2008 soll als Vorsorge für die Haushaltsstabilität in den kommenden Jahren verwendet werden.

**Zu 13 06/919 01**

Ein Teil der von der Steuerschätzung vom 6. bis 7. November 2007 prognostizierten Steuer Mehreinnahmen 2007 und 2008 soll zur Finanzierung des Programms "Zukunft Bayern 2020" verwendet werden.

**Zu 13 06/575 73**

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**13 06 Kapital und Schulden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 198.564,8 B +80.000,0		278.564,8	A 206.306,8 B 721.158,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1,8 B -		1,8	A 1,8 B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 40.300,0 B -225.000,0		-184.700,0	A 40.200,0 B 18.109,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 238.866,6 B -145.000,0		93.866,6	A 246.508,6 B 739.267,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,1 B -		0,1	A 0,1 B -	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.092.603,0 B -45.000,0		1.047.603,0	A 1.111.603,0 B 1.145.158,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 72,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 4.000,0 B -		4.000,0	A 3.750,0 B 5.645,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 15.100,0 B +880.000,0		895.100,0	A 144.900,0 B 855.711,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 1.111.703,1 B +835.000,0		1.946.703,1	A 1.260.253,1 B 2.006.587,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 872.836,5 B 980.000,0		1.852.836,5	A 1.013.744,5 B 1.267.319,9	



**13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>								
161 02-1	642	Zins- und Dividendenerträge aus dem Kapitalstock bei der Bayerischen Landesbank im Zusammenhang mit der Gründung der Bayerischen Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH <i>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, das im Rahmen des Kapitalstocks noch verbliebene, am 28.12.2007 auslaufende Nachrangdarlehen in Höhe von 2.556,7 Tsd. EUR zu den aktuellen Kapitalmarktkonditionen bei Laufzeitende um bis zu 15 Jahre zu verlängern. Vgl. Vermerk zu 661 83.</i>	A 3.800,0 B -1.300,0	2.500,0	A 3.800,0 B 3.800,0			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 11.085,9 B -1.300,0	9.785,9	A 11.085,9 B 24.053,9			
<b>Ausgaben</b>								
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 07: Aus den Ansätzen für Kapitalausstattung dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die Ausgabemittel sind übertragbar.								
<b>Titelgruppen</b>								
<b>81 - 83 Markterschließung</b>								
661 83-8	642	Zweckgebundene Zuwendungen an die Bayerische Gesellschaft für internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 02.</i>	A 3.800,0 B -1.300,0	2.500,0	A 3.800,0 B 3.499,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 3.800,0 B -1.300,0	2.500,0	A 3.800,0 B 3.499,0			
<b>Gesamtausgaben</b>			A 11.085,9 B -1.300,0	9.785,9	A 11.085,9 B 24.053,9			

**Erläuterungen****Zu 13 07/161 02 und 661 83**

Weniger 1.300,0 Tsd. EUR infolge der aufgrund des niedrigeren Zinsniveaus geringeren Erträge; der Betrag wird aus Mitteln des Einzelplans 07 (vgl. Kap. 07 03 Tit. 661 85) ausgeglichen.

**13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.085,9		9.785,9	A 11.085,9	
			B -1.300,0			B 15.689,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 8.364,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 11.085,9		9.785,9	A 11.085,9	
			B -1.300,0			B 24.053,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 11.085,9		9.785,9	A 11.085,9	
			B -1.300,0			B 10.785,1	
		Baumaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 7.649,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 5.619,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 11.085,9		9.785,9	A 11.085,9	
			B -1.300,0			B 24.053,9	

**13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		Haushaltsvermerk zu Kap. 13 08: Aus den Ansätzen für Kapitalausstattung dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die Ausgabemittel sind übertragbar.			
		<b>Titelgruppen</b>			
		<b>Abschnitt II - Kultur</b>			
		<b>69 - 70 Kulturfonds</b>			
		<b>Förderung von Maßnahmen der Kunst- und Kulturpflege aus den Bereichen Unterricht und Kultus (TG 69) sowie Wissenschaft, Forschung und Kunst (TG 70)</b>			
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>			
		<i>Die Ausgabebefugnis der TG bemisst sich nach den Einnahmen bei TG 69 - 70 (Einnahmen).</i>			
893 70-1	187	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A 3.790,0	3.790,0	A 3.790,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.000,0</i>	B +0,0		B 2.652,0
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 4.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>			
		<i>2009 Tsd. EUR 2.420,0</i>			
		<i>2010 Tsd. EUR 1.580,0</i>			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 9.203,2	9.203,2	A 9.203,2
			B -		B 10.459,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 25.786,8	25.786,8	A 25.786,8
			B -		B 40.533,2

**Erläuterungen****Zu 13 08/893 70**

Die Verpflichtungsermächtigung wird benötigt zur Vergabe mehrjähriger Großprojekte, insbesondere großer Investitions- und Baumaßnahmen.

**13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 25.786,8 B -	25.786,8	A 25.786,8 B 33.919,2	A 25.786,8 B 33.919,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 6.614,1	A - B 6.614,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 25.786,8 B -	25.786,8	A 25.786,8 B 40.533,2	A 25.786,8 B 40.533,2	
		Personalausgaben	A - B -	-	A - B 285,0	A - B 285,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 306,9 B -	306,9	A 306,9 B 3.383,0	A 306,9 B 3.383,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.157,8 B -	14.157,8	A 14.157,8 B 17.970,9	A 14.157,8 B 17.970,9	
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 1.229,4	A - B 1.229,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 11.322,1 B -	11.322,1	A 11.322,1 B 17.664,9	A 11.322,1 B 17.664,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 25.786,8 B -	25.786,8	A 25.786,8 B 40.533,2	A 25.786,8 B 40.533,2	

**13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
331 02-0	741	Zuweisungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Entflechtungsgesetz für den öffentlichen Personennahverkehr (ergänzende Bundesprogramme) <i>Vgl. Vermerk bei 883 09.</i>	A 36.000,0 B +11.460,0	47.460,0	A 51.510,0 B 50.620,0
333 01-9	312	Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände (Umlage und örtliche Beteiligung) an den Kosten der Krankenhausfinanzierung gemäß Art. 10 b FAG	A 238.775,2 B +69,8	238.845,0	A 242.435,0 B 239.262,7
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 470.775,2 B +11.529,8	482.305,0	A 548.645,0 B 463.695,3
<b>Ausgaben</b>					
Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.					
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
613 01-0	910	Schlüsselzuweisungen <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Dieser Ansatz beinhaltet die Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund abzüglich der Beträge gem. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG für Zuweisungen nach Art. 10, Art. 12 Abs. 1 Satz 2 und Art. 15 FAG, die veranschlagt sind bei: Tit. 883 11 mit 130,38 Mio. EUR, Tit. 883 44 mit 152,5 Mio. EUR, Tit. 633 08 mit 104,1 Mio. EUR, Tit. 685 01 mit 5,0 Mio. EUR und abzüglich bis zu 2,5 Mio. EUR aus der Gemeindegemeinschaftsmasse (Art. 1 Abs. 3 Satz 3 FAG) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG (veranschlagt bei 883 44). Der Gesamtschlüsselmasse werden gem. Art. 1 Abs. 3 Satz 2 FAG vorweg entnommen: Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg: 173,8 Tsd. EUR, für den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband: 2.790,0 Tsd. EUR, für Erstattungen entsprechend der Regelung in Art. 10 Abs. 1 Satz 3 BaySchFG: 2.600,0 Tsd. EUR.</i>	A 2.261.830,0 B +181.332,4	2.443.162,4	A 2.159.811,2 B 2.063.281,2
613 03-8	910	Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 26,08 v.H. des Mehr- oder Minderaufkommens an Umsatzsteuer (Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs) bei Kap. 13 01 Tit. 015 02.</i>	A 376.856,0 B +7.824,0	384.680,0	A 368.510,4 B 331.551,7



## Erläuterungen

**Allgemeine Vorbemerkung zu Kapitel 13 10**

Die Ansätze beruhen im Wesentlichen auf dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAG).

**Vorbemerkung zu den Steuerverbänden**

Ein Teil der Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs wird aus gesetzlichen Verbundmassen geleistet. Es sind dies der Allgemeine Steuerverbund, der Kraftfahrzeugsteuerverbund und der Grunderwerbsteuerverbund.

**a) Allgemeiner Steuerverbund**

Nach Art. 1 FAG beteiligt der Staat die Gemeinden und Landkreise mit 11,7 % am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (Verbundmasse). Die Verbundmasse erhöht oder vermindert sich um die Einnahmen oder Ausgaben des Staates im Länderfinanzausgleich und sie vermindert sich um die Leistungen nach Art. 1b FAG.

	Mio. EUR
<b>2008</b>	
Im Verbundzeitraum 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007 beträgt die Verbundmasse nach Art. 1 Abs. 1 FAG	24.253,4
Anteilmasse (11,7 %)	2.837,6
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 15 FAG bei Titel 633 08	104,1
für Zuweisungen gemäß Art. 10 FAG bei Titel 883 11	130,4
für die Investitionspauschale gemäß Art. 12 FAG bei Titel 883 44	155,0
für eine Zuwendung an die Bayerische Verwaltungsschule bei Titel 685 01	5,0
verbleiben (Titel 613 01)	2.443,2

**b) Kraftfahrzeugsteuerverbund**

Das den Gemeinden und GV überlassene Kraftfahrzeugsteueraufkommen bemisst sich nach Art. 13 ff. FAG i.V.m. § 3 Abs. 4 Finanzausgleichsänderungsgesetz 2008.

	Mio. EUR
<b>2008</b>	
Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007	1.522,1
davon Kommunalanteil 50 v.H. (ab 2008)	761,0
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 13 c Abs. 2 FAG bei Titel 883 81	71,5
für Zuweisungen gemäß Art. 13 d FAG bei Titel 633 81	51,3
für Zuweisungen gemäß Art. 13 e FAG bei Titel 883 04	141,2
für Zuweisungen gemäß § 3 Abs. 3 FAGÄndG 2007 bei Titel 883 01	17,9
für Zuweisungen gemäß § 3 Abs. 2 FAGÄndG 2007 bei Titel 633 08	233,0
verbleiben (Titel 883 03)	246,1

**c) Grunderwerbsteuerverbund**

Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bis 31.12.1996 geltenden GrEST-Satz von 2 v.H. unterliegen, gilt weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3 (§ 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997). Veranschlagt bei Titel 613 11.

**Zu 13 10/331 02**

Anpassung an die fortgeschriebenen Planungen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

**Zu 13 10/333 01**

Mehr aufgrund der Erhöhung des Kommunalanteils 2008 an den Kosten des Bayerischen Krankenhausgesetzes um die Minderleistung beim Kommunalanteil 2006.

**Zu 13 10/613 01**

Siehe Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - a) Allgemeiner Steuerverbund.

**Zu 13 10/613 03**

Weitergabe der aufgrund des Familienleistungsausgleichs erhöhten Umsatzsteuerbeteiligung des Landes (höherer Länderanteil von 6,30%-Punkten in 2008) an die Kommunen entsprechend ihrem Anteil an der Einkommensteuer (26,08%).

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen 2008 lt. November-Steuerschätzung (vgl. Kap. 13 01 Tit. 015 02).

**13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
613 11-8	910	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um zwei Drittel des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 01 und um 8/21 des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 03.</i>	A 332.476,2 B +87.238,1		419.714,3	A 348.095,3 B 395.624,5		
613 21-6	910	Zuweisung des Kostenaufkommens der Landratsämter (Staatsbehörde) an die Landkreise <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 09/111 01.</i>	A 167.000,0 B +18.000,0		185.000,0	A 167.000,0 B 185.111,8		
613 22-5	910	Überlassung des Aufkommens aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern an die Landkreise und Gemeinden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 09/112 03 und 112 05.</i>	A 57.500,0 B -3.500,0		54.000,0	A 57.500,0 B 53.923,5		
613 31-4	910	Allgemeine Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 11 FAG <i>Zu 613 31 und 613 32: Gegenseitig deckungsfähig. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 20.000,0 B -7.000,0		13.000,0	A 20.000,0 B 14.591,0		
<u>613 32-3</u>	910	Besondere Bedarfszuweisungen (Konsolidierungshilfen) <i>Vgl. Vermerk bei 613 31.</i>	A B +9.000,0		9.000,0	A		
613 41-2	910	Zuweisungen zum Belastungsausgleich nach Art. 5 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 82.000,0 B +19.700,0		101.700,0	A 78.000,0 B 49.995,8		
633 08-9	234	Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG	A 565.000,0 B +15.000,0		580.000,0	A 565.000,0 B 540.000,0		
633 43-6	910	Zuweisungen an Gemeinden gem. Art. 7a FAG für Datenübermittlung	A 2.620,0 B -2.620,0		***	A 2.620,0 B 2.608,0		
<u>685 01-3</u>	012	Zuwendung an die Bayerische Verwaltungsschule	A B +10.000,0		10.000,0	A		
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>								
883 03-1	725	Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG <i>Zu 633 21, 883 01, 883 02, 883 03, 883 04 und TG 81: Gegenseitig deckungsfähig. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Aus den Ansätzen darf zu Lasten der Mittel nach Art. 13 c FAG der Kapitaldienst für anderweitig aufgenommene Darlehen mit einer Laufzeit von höchstens 10 Jahren geleistet werden, wenn die Darlehen zur Finanzierung des Baues von Einrichtungen aufgenommen werden, die nach Art. 13 Abs. 1 Satz 3 FAG förderfähig sind und die Darlehensaufnahme zur termingerechten Fertigstellung der Einrichtungen erforderlich ist; ab 1.1.2003 für Darlehen bis zur Höhe von jährlich 5,0 Mio. EUR. Die Darlehen dürfen aus noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln vorübergehend vorfinanziert werden. Leistungen nach dem BayÖPNVG sind bei TG 81 veranschlagt und dort nachzuweisen. Der Anteilmasse werden gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 1 FAGÄndG 2008 vorweg entnommen: Für Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG 233.000,0 Tsd. EUR (veranschlagt bei Tit. 633 08). Vgl. Vermerk zu 883 49.</i>	A 210.581,1 B +35.503,6		246.084,7	A 213.994,6 B 64.439,1		

## Erläuterungen

**Zu 13 10/613 11**

Vgl. Vorbemerkungen zu den Steuerverbänden - c) Grunderwerbsteuerverbund.

Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen 2008 lt. November-Steuerschätzung (vgl. Kap. 13 01 Tit. 053 01 und 053 03).

**Zu 13 10/613 21**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung (vgl. Kap. 03 09 Tit. 111 01).

**Zu 13 10/613 22**

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung (vgl. Kap. 03 09 Tit. 112 03 und 112 05).

**Zu 13 10/613 31**

Weniger aufgrund Umsetzung zu dem nunmehr getrennt veranschlagten Ansatz für besondere Bedarfszuweisungen (Konsolidierungshilfen) bei Tit. 613 32 (neu).

**Zu 13 10/613 32**

Neuer Ansatz zur Gewährung von besonderen Bedarfszuweisungen als Konsolidierungshilfen für besonders finanzschwache Gemeinden. Derartige Hilfen werden bisher im Rahmen eines Pilotprojekts aus dem Ansatz für Bedarfszuweisungen bei Tit. 613 31 gewährt. Dazu werden 7.000,0 Tsd. EUR von diesem Titel umgesetzt und weitere 2.000,0 Tsd. EUR veranschlagt, so dass insgesamt 9.000,0 Tsd. EUR bereitstehen.

**Zu 13 10/613 41**

Der Ansatz für den Ausgleich in 2008 für Belastungen in 2007 durch Hartz IV (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und die Zuständigkeitsänderung für Ausländer etc. (Änderung AGSG zum 1. Januar 2006) setzt sich wie folgt zusammen:

	Tsd. EUR
Umschichtungsbetrag aus Sozialhilfeausgleich (seit 2006)	45.000,0
zusätzlicher Umschichtungsbetrag 2008	5.000,0
Netto-Entlastung des Freistaates Bayern 2007 (Wohngeldersparnis nach Saldierung mit Belastung Ausgleich-Ost unter Berücksichtigung der Verbundauswirkung)	44.200,0
Abrechnungsergebnis der Netto-Entlastung 2006 (höhere tatsächliche Entlastung als in 2007 veranschlagt) - <b>einmalig</b>	7.500,0
Zusammen	101.700,0

**Zu 13 10/633 08**

Mehr zur Entlastung der Bezirke.

**Zu 13 10/633 43**

Wegfall aufgrund Aufhebung des Art. 7a FAG zum 1. Juli 2007.

**Zu 13 10/685 01**

Einmalige Zuwendung an die Bayerische Verwaltungsschule zur Bewältigung finanzieller Probleme.

**Zu 13 10/883 03**

Vgl. Vorbemerkungen zu den Steuerverbänden - b) Kraftfahrzeugsteuerverbund.

**13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
883 04-0	623	Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 e FAG <i>Vgl. Vermerke bei 883 03 und 883 05. Aus dem Ansatz einschließlich des Ansatzes bei 03 77 TG 98 dürfen jährlich bis zu 20.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden.</i>	A 121.250,0 B +20.000,0	141.250,0	A 121.250,0 B 107.044,3		
883 09-5	741	Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach dem Entflechtungsgesetz <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 883 08. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01 und um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	A 112.000,0 B +11.460,0	123.460,0	A 102.510,0 B 88.878,9		
883 11-1	112	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen <i>Die Mittel des Ansatzes können aus 15 05/883 91 verstärkt werden. Zu 883 11 - 883 41, 883 43, 883 47, 887 11 - 887 41 und 891 01: Gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Zu 887 43 und 893 01: Vgl. Vermerk bei 887 43 und 883 49. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 150.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 159.430,0 B +55.570,0	215.000,0	A 189.430,0 B 61.620,0		
<b>Titelgruppen</b>							
<b>71 Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 72 gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>							
891 71-8	312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser gem. Art. 11 BayKrG <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 184.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 259.599,6 B +25.000,0	284.599,6	A 259.599,6 B 174.123,2		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 260.477,1 B +25.000,0	285.477,1	A 260.477,1 B 263.080,1		
<b>81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz</b>							
<i>Vgl. Vermerk bei 883 03. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
883 81-6	741	Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 66.600,0 B +4.900,0	71.500,0	A 71.500,0 B 18.207,6		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 117.900,0 B +4.900,0	122.800,0	A 122.800,0 B 86.746,0		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 6.119.190,8 B +487.408,1	6.606.598,9	A 6.068.067,0 B 5.751.676,0		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 10/883 04**

Mehr 20.000,0 Tsd. EUR zur stärkeren Förderung von Abwasserentsorgungsanlagen als besondere Unterstützung des ländlichen Raumes.

**Zu 13 10/883 09**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 331 02.

**Zu 13 10/883 11**

Mehr zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft im Schwerpunktbereich Bildung (Schulbau). Die Verpflichtungsermächtigung wird dem höheren Ansatz angepasst.

**Zu 13 10/891 71**

Mehr zur schnelleren An- und Abfinanzierung im Krankenhausbau. Gleichzeitig wird damit wieder die hälftige Finanzierung der Ausgaben nach dem Bayerischen Krankenhausgesetz durch Staat und Kommunen hergestellt.

**Zu 13 10/883 81**

Vgl. Vorbemerkungen zu den Steuerverbänden - b) Kraftfahrzeugsteuerbund.

**13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	2.432,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	54.000,0
			B	-		B	-32.461,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	470.775,2	482.305,0	A	494.645,0
			B	+11.529,8		B	493.723,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	470.775,2	482.305,0	A	548.645,0
			B	+11.529,8		B	463.695,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	120,5	120,5	A	120,5
			B	-		B	103,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	4.680.888,9	5.015.863,4	A	4.571.241,6
			B	+334.974,5		B	4.502.187,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	1.437.303,9	1.589.737,5	A	1.495.827,4
			B	+152.433,6		B	1.247.059,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	877,5	877,5	A	877,5
			B	-		B	2.325,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	6.119.190,8	6.606.598,9	A	6.068.067,0
			B	+487.408,1		B	5.751.676,0
		<b>Zuschuss</b>	A	5.648.415,6	6.124.293,9	A	5.519.422,0
			B	475.878,3		B	5.287.980,7



**13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Einnahmen</b>								
<b>Titelgruppen</b>								
<b>78 - 80 Mechatronik und rationellere Energiegewinnung und -verwendung, neue Energietechnologien und Energiemanagement</b>								
119 78-3	169	Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung der Errichtung eines Bayerischen Kompetenznetzwerks für Mechatronik sowie aus der Förderung von weiteren Maßnahmen zum Ausbau der Mechatronik-Kompetenz in Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 893 78.</i>	A	---	---	A	---	
			B	+0,0		B		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	-	A	-	
			B	-		B	-	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	11.502,1	11.502,1	A	11.502,1	
			B	-		B	76.343,6	



**Erläuterungen**

---

**Zu 13 12/119 78, 686 78 und 893 78**

Die Deckungsfähigkeit des Haushaltsvermerks wurde erweitert auf Titel 891 97, um Restmittel in Höhe von 600,0 Tsd. EUR aus dem Flughafen-Infrastrukturausbau (Mittelrest Augsburg) für das Bayerische Kompetenznetzwerk Mechatronik umzuwidmen. Mit dem Bayerischen Kompetenznetzwerk Mechatronik wurden wesentliche Grundlagen für neue mechatronische Produkte und umfassendes Wissen über den gesamten Entwicklungs- und Produktionsprozess für mechatronische Produkte erarbeitet. Ein gezielter Ausbau der Mechatronik-Kompetenz soll projektgefördert mit weiteren HTO-Mitteln in der Schwerpunktregion Augsburg/Schwaben erfolgen (Förderung im Bereich von F&E, Technologietransfer, Kooperationen Wirtschaft - Wissenschaft). Die Umwidmung der HTO-Restmittel für die Mechatronik ist ein zentrales Anliegen der Region, vor allem auch der Stadt Augsburg und der IHK Schwaben. Die Mechatronik hat für den Raum Augsburg/Schwaben wirtschaftlich und entsprechend auch regionalpolitisch ein sehr hohes Gewicht.

## 13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<p>Haushaltsvermerk zu Kap. 13 12 :</p> <p>Soweit Ansätze für gegenseitig deckungsfähig bezeichnet sind, darf die Deckungsfähigkeit nicht dazu benutzt werden, Beträge von grundstockkonformen Bereichen in nicht grundstockkonforme Bereiche umzuschichten; zur Aufteilung der grundstockkonformen und nicht grundstockkonformen Bereiche vgl. die Zahlenübersicht in der Vorbemerkung der Erläuterungen zu Kap. 13 12.</p> <p>Soweit aus Ansätzen, die aus Mitteln des Bayernfonds - Grundstockmittel - (Tit. 356 06) finanziert werden, nach der jeweiligen Zweckbestimmung auch bewegliche Wirtschaftsgüter, wie Geräte, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, beschafft werden dürfen, ist die Beschaffung nur zulässig, wenn die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer mehr als 10 Jahre beträgt.</p> <p>Aus den Ansätzen für Kapitalausstattungen dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden.</p> <p>Die Ausgabemittel sind übertragbar.</p> <p>Soweit bei Baumaßnahmen die in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen noch nicht vorliegen, ist Nr. 6.2 DBestHG 2007/2008 entsprechend anzuwenden.</p> <p>Bei Darlehen zur Errichtung von Technologie- und Gründerzentren können mit Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anstelle der Tilgung der Darlehen auch Anteile an Grundstücken oder Geschäftsanteile übertragen werden.</p>			
		<b>Titelgruppen</b>			
		<b>78 - 80 Mechatronik und rationellere Energiegewinnung und -verwendung, neue Energietechnologien und Energiemanagement</b>			
686 78-6	169	<p>Zuweisungen und Zuschüsse sowie sonstige Ausgaben zur Errichtung eines Bayerischen Kompetenznetzwerks für Mechatronik sowie für weitere Maßnahmen zum Ausbau der Mechatronik-Kompetenz in Bayern</p> <p><i>Tit. 686 78 und 893 78 gegenseitig deckungsfähig. Der Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt: Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 891 97 bis zur Höhe von 600,0 Tsd. EUR.</i></p>	<p>A     * * *</p> <p>B     +0,0</p>	<p>--- A</p> <p>B     32,7</p>	<p>---</p> <p>32,7</p>
893 78-5	169	<p>Zuweisungen und Zuschüsse sowie sonstige Ausgaben für Investitionen zur Errichtung eines Bayerischen Kompetenznetzwerks für Mechatronik sowie für weitere Maßnahmen zum Ausbau der Mechatronik-Kompetenz in Bayern</p> <p><i>Vgl. Vermerk zu 686 78. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 78.</i></p>	<p>A     * * *</p> <p>B     +0,0</p>	<p>--- A</p>	<p>---</p>
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	<p>A     -</p> <p>B     -</p>	<p>-</p>	<p>-</p> <p>790,1</p>



## 13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>97 Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Fördermaßnahmen im Umfeld des Flughafens Hof</b> <i>Vgl. Vermerk zu 686 78.</i>					
683 97-6	759	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Nahluftverkehrs	A		---	A	
			B	+0,0			
883 97-4	692	Förderung von Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur und von sonstigen Wirtschaftsförderungsmaßnahmen zur Unterstützung der Region Hochfranken	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-		A	-
			B	-		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.502,1	11.502,1	A	11.502,1
			B	-		B	76.343,6
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	11.246,5	11.246,5	A	11.246,5
			B	-		B	15.444,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	255,6	255,6	A	255,6
			B	-		B	60.899,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	11.502,1	11.502,1	A	11.502,1
			B	-		B	76.343,6
		Personalausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	8.672,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	255,6	255,6	A	255,6
			B	-		B	3.286,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.582,1	1.582,1	A	1.582,1
			B	-		B	13.344,9
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	17.491,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	6.886,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	402,2	402,2	A	402,2
			B	-		B	14.262,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	9.262,2	9.262,2	A	9.262,2
			B	-		B	12.399,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.502,1	11.502,1	A	11.502,1
			B	-		B	76.343,6

**Erläuterungen****Zu 13 12/97**

Mit den noch weitgehend als Ausgabereserve vorhandenen Mitteln werden die Regionalflyerplätze Augsburg und Memmingen als zukunftsgerechte und leistungsfähige Luftverkehrseinrichtungen entwickelt. Der Flughafen Augsburg soll durch Einrichtungen für den Geschäftsreise- und Werkluftverkehr zu einem modernen City-Airport ausgebaut werden. Der ehemalige Militärflugplatz Memmingen wird im Rahmen der zivilfliegerischen Nachfolgenutzung und entsprechender Ausbaumaßnahmen für den gewerblichen Linien-, Touristik- und Geschäftsreiseflugverkehr die luftverkehrsmäßige Erschließung des Allgäu sicherstellen.

In Hof soll aus diesen Mitteln statt des ursprünglich geplanten Ausbaus nunmehr der Verkehrslandeplatz Hof-Plauen als City-Airport erhalten und schrittweise im notwendigen Umfang saniert werden. Daneben sollen nicht mehr für den Ausbau benötigte Mittel insbesondere für Mehrkosten der Fluglinie Hof – Frankfurt sowie für Wirtschaftsförder- und Infrastrukturmaßnahmen verwendet werden.

Für den ursprünglich geplanten Ausbau des Flughafen Hof waren insgesamt 31,8 Mio. EUR an staatlichen Zuschüssen bei den Haushaltsstellen 13 12/891 97 (14,8 Mio. EUR), 13 14/891 81 (10,0 Mio. EUR) und 13 17/891 70 (7 Mio. EUR) vorgesehen. Diese Mittel sollen nunmehr entsprechend dem zusammen mit der Region für den Fall des Scheiterns der ursprünglichen Flughafenbaupläne entwickelten Konzepts (sog. Plan B) eingesetzt werden. Hierzu werden neue Titel ausgebracht, die zur Abwicklung insbesondere auch folgender Maßnahmen dienen:

Die Fluglinie Hof – Frankfurt wird wie im bisherigen Umfang aus Kap. 07 05 Tit. 683 74 gefördert. Der sich aufgrund der Neuausschreibung und der Festlegungen des Plan B für die Fortführung der Linie ab dem 1.4.2008 ergebende Mehrbedarf kann aus Tit. 683 97 finanziert werden. Der auf den Freistaat entfallende Mehrbedarf wird sich voraussichtlich auf knapp 0,7 Mio. EUR je Vertragsjahr belaufen (Defizit der Fluglinie insgesamt rd. 2,9 Mio. EUR p.a.).

Aus Titel 883 97 können insbesondere kommunale Infrastrukturmaßnahmen und sonstige Wirtschaftsfördermaßnahmen (wie z. B. Maßnahmen der Industrieansiedlung, Verbesserung des ÖPNV, Straßen- und Schieneninfrastrukturmaßnahmen) finanziert werden. Ein Betrag von bis zu 6 Mio. EUR ist dazu vorgesehen, vorhandene Förderspielräume für kommunale Investitionen der drei oberfränkischen Kommunen (Flughafengeschafter) durch ergänzende Förderung aus diesem Titel auszuschöpfen. Die einzelnen Maßnahmen sind im Rahmen der jeweiligen Ressortzuständigkeit abzuwickeln.

Die Mittel bei Kap. 13 14 Tit. 891 81, die nicht für den Ausbau des Flughafens Hof benötigt werden, können beim deckungsfähigen Tit. 892 81 nach den dort genannten Maßgaben für Maßnahmen im Umfeld des Flughafens Hof eingesetzt werden.

**13 16 Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		Haushaltsvermerk zu Kapitel 13 16: Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 356 09. Die Ausgabebetitel sind übertragbar.			
		<b>Titelgruppen</b>			
		<b>56 Baumaßnahmen für das Staatsministerium für Unterricht und Kultus</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>			
740 56-7	117	Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg Aufstockung des Stamm-Klassentrakts mit Errichtung einer Pausenhalle sowie Sanierung der Gebäudetechnik und des Inneren der Schule, z.T. Planung	A B +0,0		- - - A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B -		- A B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B -		- A B 2.157,5
		<b>Abschluss</b>			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B -		- A B 2.157,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A B -		- A B 2.157,5
		Baumaßnahmen	A B -		- A B 2.157,5
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B -		- A B 2.157,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 16/740 56**

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 05 19/740 12. Der Leertitel dient der Abwicklung etwaiger Ausgabereste.

## 13 20 Beamtenversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
443 01-5	018	Einmalige Unterstützungen für Beamte im Ruhestand und ihre Hinterbliebenen sowie für frühere Beamte und ihre Hinterbliebenen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze <i>Vgl. Vermerk zu 443 02.</i>	A 0,8 B -0,8		***	A	0,8
443 02-4	018	Einmalige Unterstützungen für frühere Angestellte und Arbeiter sowie ihre Hinterbliebenen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	A --- B +0,0		***	A	---
443 03-3	018	Laufende Unterstützungen an nichtversorgungsberechtigte frühere Beamte und nichtversorgungsberechtigte Hinterbliebene von Beamten aufgrund der Unterstützungsgrundsätze (Altfälle)	A 0,5 B +0,0		0,5	A B	0,5 0,5
443 04-2	018	Laufende Unterstützungen für frühere Angestellte und Arbeiter sowie ihre Hinterbliebenen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	A 0,5 B -0,5		***	A	0,5
<b>Gesamtausgaben</b>			A 63.139,6 B -1,3		63.138,3	A B	60.604,1 53.836,1
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 5,0 B -		5,0	A B	5,0 170,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 140.007,0 B -		140.007,0	A B	140.340,1 132.328,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A 714,4 B -		714,4	A B	706,1 651,2
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 140.726,4 B -		140.726,4	A B	141.051,2 133.149,6
Personalausgaben			A 12.601,6 B -1,3		12.600,3	A B	12.298,4 11.980,9
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 25,0 B -		25,0	A B	25,0 0,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 50.513,0 B -		50.513,0	A B	48.280,7 41.855,0
<b>Gesamtausgaben</b>			A 63.139,6 B -1,3		63.138,3	A B	60.604,1 53.836,1
<b>Überschuss</b>			A 77.586,8 B 1,3		77.588,1	A B	80.447,1 79.313,5



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 20/443 01, 443 02 und 443 04**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.02.1943 haben zum 01.01.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 13 20/443 03**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.02.1943 haben zum 01.01.2007 ihre Gültigkeit verloren. Es besteht jedoch noch ein Altfall, der bei Titel 443 03 weiter gezahlt wird.

**13 30 Zukunft Bayern 2020**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Einnahmen</b>					
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
<u>359 01-6</u>	950	Entnahme aus der Rücklage "Zukunft Bayern 2020"	A B +203.778,6	203.778,6	A

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 13 30 und 13 31 (Zukunft Bayern 2020 einschl. Klimaschutz)**

In den Haushaltsjahren 2008 bis 2011 sollen im Rahmen des Investitions- und Zukunftsprogramms "Bayern 2020" Schwerpunkte in den Bereichen Kinder, Bildung und Arbeit sowie Klimaschutz gesetzt werden. Das Programm wird aus Rücklagemitteln finanziert, die aus einem Teil der von der Steuerschätzung vom 6. bis 7. November 2007 prognostizierten Steuermehreinnahmen 2007 und 2008 gebildet werden (vgl. Kap. 13 06 Tit. 919 01).

Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

	<b>Gesamt</b> Mio. EUR	<b>2008</b> Mio. EUR	<b>2009</b> Mio. EUR	<b>2010</b> Mio. EUR	<b>2011</b> Mio. EUR	<b>TG / Tit.</b>
<b>1. Ausbau des Kinderbetreuungsangebots</b>						75 - 77
1.1 Sonderinvestitionsprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung	100,0	25,0	25,0	25,0	25,0	75
1.2 Sonderprogramm zum Ausbau der Sprachförderung und zur qualitativen Angebotsverbesserung in Kindertageseinrichtungen	40,0	4,0	12,0	12,0	12,0	77
<b>Summe Ausbau des Kinderbetreuungsangebots</b>	<b>140,0</b>	<b>29,0</b>	<b>37,0</b>	<b>37,0</b>	<b>37,0</b>	
<b>2. Ausbau des Ganztagesangebots</b> (Priorität Hauptschulen) und Umsetzung der Hauptschulreform	<b>100,0</b>	<b>7,0</b>	<b>23,3</b>	<b>38,2</b>	<b>31,5</b>	70 - 72
<b>3. Ausbau der Universitäten und Fachhochschulen</b>						
3.1 38.000 zusätzliche Studienplätze und 3.000 neue Stellen für Professoren und Mitarbeiter	335,0	19,8	55,9	115,6	143,7	56 - 57
3.2 Investitionen in Lehr- und Laborflächen	235,0	12,5	82,3	75,6	64,6	53
<b>Summe Ausbau der Universitäten und der Fachhochschulen</b>	<b>570,0</b>	<b>32,3</b>	<b>138,2</b>	<b>191,2</b>	<b>208,3</b>	
<b>4. Leuchtturmprojekte Forschung</b>						
4.1 Forschungsvorhaben	125,0	8,5	32,0	37,4	47,1	51
4.2 Bayer. Forschungsnetzwerk Immuntherapie	10,0	2,8	2,6	2,6	2,0	54
<b>Summe Leuchtturmprojekte Forschung</b>	<b>135,0</b>	<b>11,3</b>	<b>34,6</b>	<b>40,0</b>	<b>49,1</b>	
<b>5. Infrastruktur für Angewandte Forschung</b> Errichtung neuer Fraunhofer-Institute in Bayern und Stärkung weiterer außeruniversitärer Forschungseinrichtungen	<b>100,0</b>	<b>15,0</b>	<b>25,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>	60
<b>6. Cluster-Offensive</b>						62 - 64
6.1 Förderung von Entwicklungsverbänden zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen	50,0	10,0	15,0	15,0	10,0	
6.2 Impulse für Leitmärkte und Technologieleitprojekte	20,0	3,5	5,5	5,5	5,5	
6.3 Wagniskapital und Förderung junger Technologieunternehmen	30,0	7,0	8,0	8,0	7,0	
<b>Summe Cluster-Offensive</b>	<b>100,0</b>	<b>20,5</b>	<b>28,5</b>	<b>28,5</b>	<b>22,5</b>	
<b>7. Standortrelevante Innovationsvorhaben</b> Ansiedlung betrieblicher Forschungszentren und High-Tech-Unternehmen	<b>50,0</b>	<b>8,0</b>	<b>12,0</b>	<b>14,0</b>	<b>16,0</b>	65
<b>8. Ländlicher Raum und Infrastruktur</b>						
8.1 Staatsstraßen	100,0	40,0	30,0	20,0	10,0	80
8.2 Maßnahmen zur Förderung des Tourismus	25,0	11,0	7,0	7,0	0,0	69
8.3 Dorferneuerung	15,0	8,8	3,7	1,3	1,2	93
8.4 Städtebauförderung	15,0	-	6,0	6,0	3,0	94
<b>Summe Ländlicher Raum und Infrastruktur</b>	<b>155,0</b>	<b>59,8</b>	<b>46,7</b>	<b>34,3</b>	<b>14,2</b>	
<b>9. Klimaprogramm Bayern 2020</b>	<b>350,0</b>	<b>60,4</b>	<b>104,4</b>	<b>99,5</b>	<b>85,7</b>	Kap. 13 31
<b>Gesamtsumme Zukunft Bayern 2020</b>	<b>1.700,0</b>	<b>243,3</b>	<b>449,7</b>	<b>512,7</b>	<b>494,3</b>	
Daneben zur Verbesserung und Sicherstellung der Unterrichtsversorgung	63,0	21,0	42,0	-	-	Kap. 13 30 427 01 - 684 01

**Zu 13 30/359 01**

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Rücklage Zukunft Bayern 2020.

Vom Gesamtbetrag von 203.778,6 Tsd. EUR entfallen 21.000,0 Tsd. EUR auf die Deckung von Ausgaben zur Verbesserung und Sicherstellung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2008/2009 entsprechend dem Beschluss des Ministerrats vom 1. April 2008.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Titelgruppen</b>					
<b>60 Infrastruktur für Angewandte Forschung</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>					
<u>119 60-5</u>	164	Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung der Infrastruktur für Angewandte Forschung <i>Vgl. Vermerk zu TG 60 (Ausgaben).</i>	A B +0,0	---	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B -	-	A B -
<b>62 - 64 Cluster-Offensive</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>					
<u>119 62-3</u>	169	Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung der Cluster-Offensive <i>Vgl. Vermerk zu TG 62-64 (Ausgaben).</i>	A B +0,0	---	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B -	-	A B -
<b>65 Industrielle Forschungs- und Innovationsvorhaben</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>					
<u>119 65-0</u>	169	Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung industrieller Forschungs- und Innovationsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 (Ausgaben).</i>	A B +0,0	---	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B -	-	A B -
<b>69 Maßnahmen zur Förderung des Tourismus</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>					
<u>119 69-6</u>	650	Rückflüsse und Verzinsungen aus der Förderung des Tourismus <i>Vgl. Vermerk zu 891 69.</i>	A B +0,0	---	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B -	-	A B -
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B +203.778,6	203.778,6	A B -
<b>Ausgaben</b>					
Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2008 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2009 ff. fort. Die Mittel sind übertragbar.					
<b>Personalausgaben</b>					
<u>427 01-4</u>	114	Honorare für Drittkräfte an Ganztags- und -förderschulen <i>Die Ausgaben sind bei 427 70 und 427 71 nachzuweisen.</i>	A B +168,0	168,0	A

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 30/119 60, 119 62, 119 65 und 119 69**

Die Titel dienen der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

**Zu 13 30/427 01**

Mehr zum schnelleren Ausbau des Ganztagsschulangebots an Hauptschulen und Förderschulen.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
428 10-2	124	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Pflegerkräfte) <i>Titel 428 10 und 428 14 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B		255,7	A	
				+255,7			
428 14-8	129	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Aushilfelehrkräfte) <i>Vgl. Vermerk bei 428 10. Zu Lasten der Mittel dürfen unbefristete Verträge abgeschlossen werden.</i>	A B		18.718,3	A	
				+18.718,3			
428 15-7	117	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Aushilfekräfte)	A B		1.000,0	A	
				+1.000,0			
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
684 01-2	114	Zuschüsse an Träger von Mittagsbetreuungsgruppen an Grundschulen zur zeitlichen Verlängerung und qualitativen Verbesserung des Angebots <i>Die Ausgaben sind bei 684 70 und 685 70 nachzuweisen.</i>	A B		858,0	A	
				+858,0			
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>51 - 53 Hochschulbau</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
		<b>51 Leuchtturmprojekte Forschung - Forschungsvorhaben</b>					
		<i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>					
718 51-1	131	Universität München Neubau eines Biomedizinischen Zentrums in Martinsried, Planung	A B		6.165,0	A	
				+6.165,0			
719 51-0	131	Technische Universität München Erweiterungsbau für das Walter-Schottky-Institut, Planung	A B		200,0	A	
				+200,0			
730 51-5	132	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg Errichtung eines Forschungsgebäudes, Planung	A B		150,0	A	
				+150,0			
732 51-3	131	Universität Erlangen-Nürnberg Neubau eines Chemikums, 1. BA, Planung	A B		2.000,0	A	
				+2.000,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B		8.515,0	A B	- -
				- +8.515,0			
		<b>53 Ausbau der Universitäten und Fachhochschulen - Investitionen in Lehr- und Laborflächen</b>					
		<i>Für die Baumaßnahmen ist die Erstellung der Planungsunterlagen nach Art. 24 Abs. 1 BayHO im Ausführungsgrad der Planungsunterlagen nach Art. 54 Abs. 1 BayHO zulässig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>					
710 53-7	131	Technische Universität München Umbau des Gebäudes 05 05 zur Unterbringung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	A B		1.000,0	A	
				+1.000,0			
711 53-6	131	Universität München Ausbau des Anwesens Ludwigstraße 28, Planung	A B		100,0	A	
				+100,0			

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 30/428 10**

Zur personellen Verbesserung der Rahmenbedingungen bei den Förderzentren, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sind neben zusätzlichen Lehrkräften 20 Stellen für Pflegekräfte vorgesehen.

**Zu 13 30/428 14**

Zur Verbesserung und Sicherstellung der Unterrichtsversorgung ab dem Schuljahr 2008/2009 werden Mittel zur Beschäftigung von 1.021 Lehrkräften (Arbeitnehmerverhältnis) zur Verfügung gestellt:

Veranschlagt sind für

- a) den schrittweisen Abbau großer Klassen 617 Stellenäquivalente  
(davon Grundschulen 61, Hauptschulen 24, Realschulen 200, Gymnasien 300, Berufliche Oberschulen 32),
- b) den bedarfsgerechten Ausbau von Ganztags- und -förderschulen 36 Stellenäquivalente  
(davon Hauptschulen 32, Förderschulen 4),
- c) sonstige Maßnahmen 368 Stellenäquivalente  
(davon Hauptschulen 16, Förderschulen 86, Berufliche Oberschulen 110, Abordnung von Grundschullehrern an Realschulen und Gymnasien 156).

**Zu 13 30/428 15**

Zum weiteren Ausbau der Vertretungspools an Gymnasien und zur Beschäftigung von sonstigem pädagogischem Personal.

**Zu 13 30/684 01**

Mehr zum schnelleren Ausbau der verlängerten Mittagsbetreuung an Grundschulen.

**Zu 13 30/718 51**

Vgl. Erläuterungen zum Stammbudget bei 15 07/718 63. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 120.000,0 Tsd. EUR geschätzt. Eine Mitfinanzierung des Bundes im Rahmen der GA Forschungsförderung wird angestrebt. Die Maßnahme wird mit 75.000,0 Tsd. EUR aus 13 30/718 51 finanziert.

**Zu 13 30/719 51**

Das Walter-Schottky-Institut (WSI), eine zentrale interdisziplinäre Einrichtung mit herausragender internationaler Bedeutung, ist maßgeblich an bewilligten Projekten im Rahmen der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern beteiligt. Durch den Erweiterungsbau und die Schaffung von Laborflächen und der apparativen Ausstattung entsprechend modernsten Anforderungen werden einerseits die unabdingbaren Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung dieser Projekte geschaffen, andererseits wird die Ausweitung des Forschungsspektrums des Instituts in Richtung auf das zukunftssträchtige Gebiet der Nano-Biotechnologie ermöglicht.

Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 12.000,0 Tsd. EUR geschätzt, wovon im Rahmen der GA Forschungsförderung ein ca. 50%iger Bundesanteil erwartet werden kann. Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Maßnahme wird mit 6.000,0 Tsd. EUR aus 13 30/719 51 finanziert.

**Zu 13 30/730 51**

Vgl. Erläuterungen zum Stammbudget bei 15 20/730 40. Im Rahmen der GA Forschungsförderung wird ein ca. 50%iger Bundesanteil erwartet.

Die Maßnahme wird mit 17.100,0 Tsd. EUR aus 13 30/730 51 finanziert.

**Zu 13 30/732 51**

Vgl. Erläuterungen zum Stammbudget bei 15 19/732 42. Die Schätzkosten für den 1. Bauabschnitt betragen 65.000,0 Tsd. EUR. Die Maßnahme wird mit 26.900,0 Tsd. EUR aus 13 30/732 51 finanziert.

**Zu 13 30/53**

Mit den Baumaßnahmen bei Kap. 13 30 TG 53 soll der Aus- und Neubau von Lehr- und Laborflächen zur Aufnahme der künftig stark steigenden Studierendenzahlen bis zum WS 2011/12 sichergestellt werden. Die in dem Programm vorgesehenen Baumaßnahmen unterliegen damit einem großen Zeitdruck. Zur Vermeidung von planerischen Zeitverlusten ist es aus diesem Grunde notwendig, die Haushaltsunterlage-Bau durchgängig in der Qualität einer Ausführungsunterlage-Bau zu planen. Gemäß Nr. 6.2 DBestHG 2007/2008 ist ein entsprechendes Verfahren für Sanierungs-, Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen sowie Neubaumaßnahmen bis 5 Mio. EUR bereits zugelassen. Nicht möglich ist nach dieser Haushaltsvorschrift aber die Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau in der Qualität einer Ausführungsunterlage-Bau für Neubaumaßnahmen über 5 Mio. EUR. Mit der Ausbringung des Haushaltsvermerks wird für alle bei Kap. 13 30 TG 53 enthaltenen Bauvorhaben und damit auch ausnahmsweise für Neubaumaßnahmen über 5 Mio. EUR die notwendige haushaltsrechtliche Voraussetzung zur Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau in der Qualität einer Ausführungsunterlage-Bau bewilligt.

**Zu 13 30/710 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammbudget bei 15 12/710 34.

Die Maßnahme wird mit 16.888,0 Tsd. EUR aus 13 30/710 53 finanziert.

**Zu 13 30/711 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammbudget bei 15 07/711 41.

Die Maßnahme wird mit 3.500,0 Tsd. EUR aus 13 30/711 53 finanziert.

**13 30 Zukunft Bayern 2020**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Bisheriger Betrag 2008	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A	Soll 2007
			B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
<u>718 53-9</u>	131	Universität München Schaffung eines Theologicums auf dem Stammgelände, Planung	A		1.500,0	A	
			B	+1.500,0			
<u>725 53-0</u>	131	Universität Augsburg Neubau eines Gebäudes für Kunst und Musik, Planung	A		200,0	A	
			B	+200,0			
<u>726 53-9</u>	136	Fachhochschule Augsburg Neubauten auf dem ehemaligen Schüle-Grundstück, 2. Bauabschnitt, Planung	A		1.200,0	A	
			B	+1.200,0			
<u>727 53-8</u>	136	Fachhochschule Augsburg Anpassungsmaßnahmen am Standort Baumgartnerstraße, Neubau für den Gebäudeteil F, Planung	A		500,0	A	
			B	+500,0			
<u>729 53-6</u>	136	Fachhochschule Kempten Neubauten für die Ergänzung der Ausbildungsrichtungen Technik und Sozialwesen, Planung	A		2.000,0	A	
			B	+2.000,0			
<u>732 53-1</u>	131	Universität Erlangen-Nürnberg Neubau für die Fächer Mathematik und Informatik, Planung	A		1.000,0	A	
			B	+1.000,0			
<u>735 53-8</u>	131	Universität Bayreuth Erweiterung der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Planung	A		500,0	A	
			B	+500,0			
<u>736 53-7</u>	131	Universität Bamberg Neubau eines Verfügungsgebäudes, Planung	A		150,0	A	
			B	+150,0			
<u>738 53-5</u>	136	Fachhochschule Coburg Neubau von Hörsälen mit Sanierung des Gebäudes 1, Planung	A		1.020,0	A	
			B	+1.020,0			
<u>740 53-1</u>	136	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Neubau für die Ausbildungsrichtungen Gestaltung und Technik in Würzburg, Planung	A		1.665,0	A	
			B	+1.665,0			
<u>741 53-0</u>	131	Universität Würzburg Neubau eines zentralen Hörsaalgebäudes, Planung	A		50,0	A	
			B	+50,0			



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 30/718 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammhaushalt bei 15 07/718 34.  
Die Maßnahme wird mit 5.400,0 Tsd. EUR aus 13 30/718 53 finanziert.

**Zu 13 30/725 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammhaushalt bei 15 23/727 41.  
Die Maßnahme wird mit 19.500,0 Tsd. EUR aus 13 30/725 53 finanziert.

**Zu 13 30/726 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammhaushalt bei 15 35/726 12.  
Die Maßnahme wird mit 13.850,0 Tsd. EUR aus 13 30/726 53 finanziert.

**Zu 13 30/727 53**

Der nicht mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand zu sanierende F-Bau auf dem Stammgelände an der Baumgartnerstrasse soll durch einen Neubau für die Fakultät Maschinenbau ersetzt werden. In dem Neubau werden u. a. Labore für Messtechnik, Mechanik, Werkstofftechnik, Hydraulik und Automobiltechnik eingerichtet.  
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 13.200,0 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.  
Die Maßnahme wird mit 13.200,0 Tsd. EUR aus 13 30/727 53 finanziert.

**Zu 13 30/729 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammhaushalt bei 15 37/727 52.  
Die Maßnahme wird mit 19.600,0 Tsd. EUR aus 13 30/729 53 finanziert.

**Zu 13 30/732 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammhaushalt bei 15 19/732 25.  
Die Maßnahme wird mit 32.000,0 Tsd. EUR aus 13 30/732 53 finanziert.

**Zu 13 30/735 53**

Der Erweiterungsbau dient der Entschärfung der größten Raumnot in den Fächerbereichen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Es werden Seminar- und Übungsräume geschaffen, um dauerhaft den zusätzlichen Raumbedarf für die Umstellung der Ausbildung auf die Bachelor- und Masterstruktur sowie für die Schaffung der geplanten zusätzlichen Studienplätze bis 2012 abzudecken.  
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15.000,0 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.  
Die Maßnahme wird mit 15.000,0 Tsd. EUR aus 13 30/735 53 finanziert.

**Zu 13 30/736 53**

Am Universitätsstandort Innenstadt werden dringend und langfristig Flächen für die Lehre benötigt. Aus diesem Grund soll in räumlicher Nähe zu den Innenstadtfakultäten ein Verfügungsgebäude errichtet werden, das zusätzliche Seminarräume und Hörsäle aufnimmt.  
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 7.003,0 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.  
Die Maßnahme wird mit 7.003,0 Tsd. EUR aus 13 30/736 53 finanziert.

**Zu 13 30/738 53**

Neben der Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume bedürfen die im Wesentlichen aus den sechziger Jahren stammenden Gebäude der dringenden Sanierung.  
Vgl. Erläuterungen zum Stammhaushalt bei 15 36/735 33.  
Die Maßnahme wird mit 12.220,0 Tsd. EUR aus 13 30/738 53 finanziert.

**Zu 13 30/740 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammhaushalt bei 15 44/740 42.  
Die Maßnahme wird mit 20.839,0 Tsd. EUR aus 13 30/740 53 finanziert.

**Zu 13 30/741 53**

An der Universität Würzburg fehlen wegen stark angestiegener Studierendenzahlen Hörsäle für etwa 1.000 Studierende sowie Seminar- und Übungsräume mit mind. 1.000 Arbeitsplätzen. Mit organisatorischen Maßnahmen kann der Bedarf nicht mehr aufgefangen werden, der weitere Anstieg der Studierendenzahlen ohne Schaffung zusätzlicher Flächen für Lehrveranstaltungen nicht mehr bewältigt werden. Nach der Ausbauplanung der Universität Würzburg soll deshalb auf dem Universitätsgelände am Hubland ein zentrales Hörsaal- und Seminargebäude zur Nutzung durch alle Einrichtungen der Universität errichtet werden.  
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15.500,0 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.  
Die Maßnahme wird mit 15.500,0 Tsd. EUR aus 13 30/741 53 finanziert.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<u>742 53-9</u>	131	Universität Würzburg Neubau eines zentralen Laborgebäudes, Planung	A B	+100,0	100,0	A	
<u>743 53-8</u>	136	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Umbau und Sanierung des WISO-Hörsaalgebäudes in Würzburg, Planung	A B	+800,0	800,0	A	
<u>747 53-4</u>	131	Universität Regensburg Neubau Immobilienwirtschaft, Planung	A B	+200,0	200,0	A	
<u>748 53-3</u>	136	Fachhochschule Regensburg Neubau eines Hörsaalgebäudes, Planung	A B	+500,0	500,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +12.485,0	12.485,0	A B	- -
<b>54 Leuchtturmprojekte Forschung - Bayerisches Forschungsnetzwerk Immuntherapie (BayImmuNet)</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>							
<u>422 54-5</u>	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A B	+0,0	---	A	
<u>428 54-9</u>	131	Entgelte für Arbeitnehmer	A B	+2.200,0	2.200,0	A	
<u>429 54-8</u>	131	Bezüge für nichtbeamtetes Personal	A B	+0,0	---	A	
<u>547 54-5</u>	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+400,0	400,0	A	
<u>812 54-3</u>	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+200,0	200,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +2.800,0	2.800,0	A B	- -
<b>56 - 57 Ausbau der Universitäten und Fachhochschulen - Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>							
<u>422 56-3</u>	139	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A B	+15.808,0	15.808,0	A	
<u>428 56-7</u>	139	Entgelte für Arbeitnehmer	A B	+0,0	---	A	
<u>429 56-6</u>	139	Bezüge für nichtbeamtetes Personal	A B	+0,0	---	A	
<u>459 56-9</u>	139	Sonstige Personalausgaben	A B	+0,0	---	A	
<u>547 56-3</u>	139	Nicht aufteilbare Sachausgaben	A B	+3.952,0	3.952,0	A	
<u>686 56-4</u>	139	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an nichtstaatliche Hochschulen	A B	+0,0	---	A	
<u>701 56-5</u>	139	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	+0,0	---	A	
<u>812 56-1</u>	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+0,0	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +19.760,0	19.760,0	A B	- -

## Erläuterungen

**Zu 13 30/742 53**

An der Universität Würzburg sind infolge der starken Überlast in den Naturwissenschaften und der Medizin die Belegkapazitäten der Praktikumsräume erschöpft. Diese lassen keine Unterbringung von zusätzlichen Gruppen und Parallelveranstaltungen mehr zu. Nach der Ausbauplanung der Universität Würzburg zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen ist als Lösungsansatz zur Schaffung weiterer Studienplätze beabsichtigt, ein zentrales Praktikumsgebäude für die Grundlagenausbildung in den naturwissenschaftlichen Studiengängen auf dem Universitätsgelände am Hubland zu errichten. Dort sollen für die Grundlagenausbildung in Physik, Chemie und Biologie unter einem Dach und unter Nutzung gemeinsamer Infrastruktur die nötigen Praktikumsräume geschaffen werden.

Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 11.500,0 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Die Maßnahme wird mit 11.500,0 Tsd. EUR aus 13 30/742 53 finanziert.

**Zu 13 30/743 53**

Vgl. Erläuterungen zum Stammbudget bei 15 44/740 46.

Die Maßnahme wird mit 9.000,0 Tsd. EUR aus 13 30/743 53 finanziert.

**Zu 13 30/747 53**

Der geplante Neubau mit rd. 4.000 m<sup>2</sup> HNF ist erforderlich, um sowohl den dauerhaft gestiegenen räumlichen Anforderungen im Zusammenhang mit der Einführung von Bachelor-Studiengängen als auch dem vom - im Rahmen des Optimierungskonzepts - neu aufgebauten Institut für Immobilienwirtschaft zu erbringenden Lehrangebot Rechnung zu tragen.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 15.000,0 Tsd. EUR, wobei rd. 3.000,0 Tsd. EUR durch die Stiftung zur Förderung der Immobilienwirtschaft bereitgestellt werden sollen.

Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Die Maßnahme wird mit 12.000,0 Tsd. EUR aus 13 30/747 53 finanziert.

**Zu 13 30/748 53**

Mit dem Neubau eines Hörsaalgebäudes sollen Unterrichtsmöglichkeiten für rd. weitere 1.200 Studierende, die in Regensburg dauerhaft erwartet werden, geschaffen werden. Wegen der bereits gegebenen hohen räumlichen Überlast können zusätzliche Studierende nur aufgenommen werden, wenn entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. In dem Gebäude sollen auch Räume für das notwendige Lehr- und Verwaltungspersonal entstehen.

Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 8.000,0 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Die Maßnahme wird mit 8.000,0 Tsd. EUR aus 13 30/748 53 finanziert.

**Zu 13 30/54**

Die Immuntherapie ist einer der wichtigsten Pfeiler in der modernen medizinischen Forschung. An den bayerischen Universitäten besteht bereits eine hervorragende Expertise auf diesem Gebiet. Zur Wahrung und weiteren Anhebung des erreichten Niveaus muss insbesondere die Translation innovativer Therapieansätze aus dem Labor in die klinische und wirtschaftliche Anwendung verbessert werden.

Mit dem neuen Bayerischen Forschungsnetzwerk Immuntherapie wird die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft in Forschung und Entwicklung sowie die Umsetzung präklinischer Erkenntnisse in die klinische und wirtschaftliche Anwendung gefördert.

Vgl. auch Kap. 15 28 TG 84 (Einnahmen und Ausgaben).

**Zu 13 30/56 - 57**

Zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen sollen bis 2011 38.000 neue Studienplätze geschaffen werden. Die Staatsregierung wird hierfür die erforderlichen räumlichen und personellen Kapazitäten bereitstellen.

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 12. Juni 2007 sollen hierfür in den Jahren 2008 bis 2011 folgende Mittel bereitgestellt werden:

2008	2009	2010	2011	Gesamt
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
35.660,0	83.210,0	154.540,0	225.860,0	499.270,0

Wegen der Veranschlagung weiterer Mittel vgl. auch Kap. 15 06 TG 86.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>60 Infrastruktur für Angewandte Forschung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 60. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>					
686 60-8	164	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Ausbau von Forschungseinrichtungen und für Forschungsprojekte <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 44.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 44.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 13.000,0 2010 Tsd. EUR 16.000,0 2011 Tsd. EUR 15.000,0	A B	+8.000,0	8.000,0	A	
893 60-7	164	Zuschüsse für Investitionen beim Ausbau der Forschungseinrichtungen und bei Forschungsprojekten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 41.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 41.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 12.000,0 2010 Tsd. EUR 14.000,0 2011 Tsd. EUR 15.000,0	A B	+7.000,0	7.000,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	- +15.000,0	15.000,0	A B	- -
		<b>62 - 64 Cluster-Offensive</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 62. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>					
683 62-9	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Investitionsreife von Unternehmenskonzepten aus der Forschung (Pre-Seed-Finanzierung) <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 2.000,0 2010 Tsd. EUR 2.000,0 2011 Tsd. EUR 1.000,0	A B	+1.000,0	1.000,0	A	
683 63-8	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Seed- Fonds für die Frühphasenfinanzierung von High-Tech- Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 12.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 12.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 4.000,0 2010 Tsd. EUR 4.000,0 2011 Tsd. EUR 4.000,0	A B	+4.000,0	4.000,0	A	

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 13 30/686 60 und 893 60**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für den Auf- und Ausbau von Einrichtungen der angewandten Forschung nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung gemäß Art. 91b GG (Fraunhofer-Gesellschaft - FhG, Helmholtz-Gemeinschaft - HGF, Leibnitz-Gemeinschaft - WGL) und von anderen Einrichtungen der außeruniversitären Forschung.

Im Einzelnen:

- Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V., Würzburg, (ZAE) beabsichtigt, seine Forschungs- und Projektstätigkeit auszuweiten, um aufgrund der sehr guten Evaluierung durch den Wissenschaftsrat in die gemeinsame Bund-Länder-Förderung im Rahmen der WGL aufgenommen zu werden. In organisatorischer Hinsicht sind Umstrukturierungen erforderlich, die eine zusätzliche Unterstützung erfordern.
- Das DLR wird in den nächsten Jahren neue inhaltliche Schwerpunktsetzungen in den Instituten definieren. Am Standort Oberpfaffenhofen sollen insbesondere die Themenbereiche Robotik, Kommunikation, Navigation und Missionskontrolle weiterentwickelt werden. Dies sind zukunftssträchtige Themen für die bayerische Wirtschaft, die am Standort Oberpfaffenhofen sowohl durch infrastrukturelle Maßnahmen als auch durch Projekte mit gestaltet werden sollen.
- Im Umfeld der Technischen Universität München soll ein außeruniversitäres Forschungsinstitut für Software und Systems Engineering entstehen, das in enger Kooperation mit anderen Forschungs- und Hochschuleinrichtungen Bayerns der bayerischen Wirtschaft als exzellenter Kooperationspartner zur Verfügung steht. Die Übernahme in eine gemeinsame Bund-Länder-Finanzierung wird angestrebt.
- Erweiterung des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS (Erlangen) sowie Ausbau der Institutsteile in Fürth (Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung) und Nürnberg (Lokalisation und Kommunikation, RFID- und Smart Item-basierte Anwendungssysteme) zu eigenständigen Fraunhofer-Instituten; daneben Weiterentwicklung der Arbeitsgruppe ATL in Nürnberg.
- Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB in Erlangen: Damit das Institut seine Ausnahmestellung als Front-End-Technologieinstitut in Deutschland auf dem Gebiet der Mikroelektronik und Mechatronik aufrechterhalten und ausbauen kann, sind erhebliche Investitionen in die Geräteausstattung sowie die Erweiterung der Arbeitsgebiete und der räumlichen Infrastruktur erforderlich.
- Im Bereich Kommunikationstechnik soll die bestehende Fraunhofer-Einrichtung für Systeme der Kommunikationstechnik zu einem eigenständigen und vollwertigen Fraunhofer-Institut ausgebaut werden. Hierzu sollen die Forschungsschwerpunkte in den Bereichen selbstorganisierende IuK-Netze, lokale Kommunikationssysteme, Zugangsnetze und Softwaretests/Softwareentwurf ausgebaut werden.
- Weiterentwicklung des Münchner IZM-Institutsteils zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut mit Schwerpunkt Polytronik und Mikrotechnologien.
- Die Fraunhofer-Gesellschaft beabsichtigt in enger Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München die Schaffung einer Forschungseinrichtung für IT-Sicherheit. Damit wird ein wichtiges Zukunftsthema mit Auswirkungen für nahezu alle Wirtschaftsbranchen am Standort Bayern verankert.
- Neben dem Ausbau der bestehenden Fraunhofer-Einrichtungen sollen verschiedene FhG-Projektgruppen neu eingerichtet bzw. weiterentwickelt werden, insbesondere auf den Gebieten "Keramische Verbundstrukturen" (Bayreuth), "Diagnose und Therapie von Tumor-, Stoffwechsel und Alterskrankheiten" (Regensburg) und "Prozessinnovationszentrum" (Bayreuth). Die Projektgruppen befassen sich mit Themen, bei denen die FhG neue Arbeitsgebiete eröffnet, die unter Umständen das Potential für den Aufbau von Instituten bieten.

**Zu 13 30/683 62**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Unterstützung von Forschergruppen zur Entwicklung eines Unternehmenskonzeptes. Nach wie vor besteht eine große Lücke zwischen Grundlagenforschung und der VC-Finanzierung von Unternehmensgründungen. Investoren bevorzugen Projekte mit überschaubaren Marktrisiken und Entwicklungszeiten. Deshalb ist eine Förderung notwendig, um die Investitionsreife von Vorhaben aus der Forschung durch eine Evaluierungsphase zu erhöhen. Nur so lassen sich in technologisch anspruchsvollen Bereichen erfolgreiche Firmengründungen generieren.

**Zu 13 30/683 63**

Die Mittel sind vorgesehen für die Frühphasenfinanzierung von Neugründungen im High-Tech-Sektor. Die rückläufige Zahl von Neugründungen ist ganz wesentlich auf die fehlende Frühphasenfinanzierung insbesondere auch von privater Seite zurückzuführen. Der jetzige Seed-Fonds von Bayern Kapital beginnt Wirkung zu entfalten. Er zieht zudem erhebliche Bundesmittel des High-Tech-Gründerfonds nach Bayern. Seine Mittel reichen nur noch bis 2009 und sollen aus diesem Titel verstärkt werden. Zusätzlich zum Angebot von Bayern Kapital sollen aber auch Anreize zur Etablierung privater Seed-Fonds gegeben werden.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
683 64-7	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Unternehmensgründungen im Technologiebereich <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.000,0</i>	A B	+2.000,0	2.000,0	A	
685 62-7	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Entwicklungsverbänden im Rahmen der Cluster-Offensive <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 40.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 40.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 15.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 15.000,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 10.000,0</i>	A B	+10.000,0	10.000,0	A	
686 63-5	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Technologieleitprojekte <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 9.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 9.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 3.000,0</i>	A B	+2.500,0	2.500,0	A	
893 62-5	169	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Entwicklungsverbänden der Cluster-Offensive	A B	+0,0	---	A	
893 63-4	169	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von Technologieleitprojekten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 7.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.500,0</i>	A B	+1.000,0	1.000,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +20.500,0	20.500,0	A B	- -
<b>65 Industrielle Forschungs- und Innovationsvorhaben</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 65.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>							
683 65-6	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für laufende Zwecke an Unternehmen	A B	+0,0	---	A	
686 65-3	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für laufende Zwecke an Sonstige	A B	+0,0	---	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 30/683 64**

Die Mittel dienen insbesondere der Förderung der Businessplan-Wettbewerbe in Nord- und Südbayern sowie dem Einsatz von Business-Angels.

Durch die Businessplan-Wettbewerbe hat sich mit erheblicher privater Initiative ein erfolgreiches Modell zur Förderung anspruchsvoller, technologie-orientierter Unternehmensgründungen etabliert. Business-Angels sind ein sehr wirkungsvolles Instrument zur Förderung des Unternehmertums. Das Potential der Business-Angels in Bayern muss aber noch stärker aktiviert werden. Eine Plattform für Kontakte und Informationen über Geschäftsideen und Gründerteams ist zu etablieren. Darüber hinaus sind die Mittel vorgesehen zur Einwerbung internationaler Investorenkonferenzen und ausländischer VC-Investments für Bayern. Das Finanzierungsumfeld wird dadurch insgesamt verbessert.

**Zu 13 30/685 62 und 893 62**

Die Mittel sind bestimmt zur Förderung von Entwicklungsverbänden im Rahmen der Cluster der Allianz Bayern Innovativ zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie von ergänzenden Maßnahmen. Solche Entwicklungsverbände sind besonders geeignet, technologisches Know-how in neue Produkte und Prozesse in Unternehmen umzusetzen. Durch die Entwicklungsverbände sollen Themenschwerpunkte und Querschnittsfelder der Cluster umgesetzt werden.

**Zu 13 30/686 63 und 893 63**

Die Mittel sind vorgesehen zur Durchführung von Technologie-Leitprojekten (Verbundforschungsprojekte und Pilotprojekte der Wirtschaft und der Forschungseinrichtungen) sowie für die Entwicklung von Leitmärkten mit dem Ziel, dass in Technologiefeldern mit erheblichem Arbeitsplatzpotential neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahren nicht nur in Bayern entwickelt, sondern auch zur Anwendung kommen.

Einen wesentlichen Bereich stellen die Entwicklung immer komplexerer elektronischer informationstechnischer Systeme und deren Verknüpfung mit den wichtigsten IT-Anwenderbranchen dar (Maschinenbau, Kfz-Industrie, Medizintechnik, Elektrotechnik etc.). Moderne technische Systeme (z.B. Produktionsanlagen, Automobile, Flughäfen) enthalten für die Steuerung ihrer Funktion immer mehr Software und elektronische Komponenten, die zudem miteinander vernetzt sind. Die Realisierung und Beherrschung solcher komplexer informationstechnischer Systeme erfordert neue Entwicklungsverfahren. Durch die Systemführerschaft auf diesem Gebiet kann der Verlagerung von Industrie- und FuE-Arbeitsplätzen entgegengewirkt werden.

Darüber hinaus sollen branchenübergreifend Anwendungspotentiale der Satellitennavigation im Zusammenhang mit dem wichtigsten europäischen Technologieprojekt "Galileo" identifiziert und weiterentwickelt werden.

Schließlich sollen die Mittel auch im Bereich der Erdbeobachtung eingesetzt werden. Global Monitoring for Environment and Security (GMES) ist eine EU-Initiative, die Galileo-Dimensionen erreichen kann. Deutschland hat in Europa die Führungsrolle bei GMES übernommen und Bayern sollte durch Einbringung seiner Kapazitäten in Wissenschaft und Wirtschaft mit der Einrichtung von GMES-Diensten eine Vorreiterrolle übernehmen.

**Zu 13 30/65**

Die Mittel sind bestimmt für Investitionen und Forschungsprojekte bei Unternehmen sowie öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen.

Im harten nationalen und internationalen Wettbewerb um Forschungs- und Produktionsstandorte sind auch zusätzliche Maßnahmen in Forschung und Entwicklung sowie Demonstration, Investition und Erprobung in verschiedenen Technologiebereichen notwendig, um Arbeitsplatz schaffende bzw. sichernde Maßnahmen von ausgewählten, hoch innovativen in- und ausländischen Unternehmen nach Bayern zu lenken.

Darüber hinaus soll mit gesteigerter Forschung und Entwicklung von neuen Produkten und Verfahren auf wichtigen Technologiefeldern ein Beitrag dazu geleistet werden, den Industriestandort Bayern mit seinen arbeitsplatzintensiven Branchen zu sichern.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
892 65-3	169	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 42.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in</i> <i>Höhe von 42.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 12.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 16.000,0</i>	A B +8.000,0	8.000,0	A
893 65-2	169	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A B +0,0	- - -	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B +8.000,0	8.000,0	A B -
<b>69 Maßnahmen zur Förderung des Tourismus</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft,</i> <i>Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>					
891 69-0	650	Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen an private Unternehmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei</i> <i>119 69.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 14.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in</i> <i>Höhe von 14.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 7.000,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 7.000,0</i>	A B +11.000,0	11.000,0	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B +11.000,0	11.000,0	A B -
<b>70 - 72 Ausbau des Ganztagsangebots</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Unterricht</i> <i>und Kultus.</i>					
422 70-5	114	Bezüge der planmäßigen Beamten - Lehrer, Lehrerinnen (BesGr. A 12) an Hauptschulen <i>Verbindlich ist die Zahl der im Nachtragshaushaltsgesetz</i> <i>2008 neu ausgebrachten Planstellen.</i> <i>Soweit der Ansatz infolge Besetzung dieser Planstellen</i> <i>überschritten wird, sind die Mehrausgaben bei Kap. 05 12</i> <i>Tit. 422 01 nachzuweisen.</i> <i>Tit. 422 70, Tit. 422 71 und Tit. 428 70 gegenseitig</i> <i>deckungsfähig.</i>	A B +2.009,6	2.009,6	A
422 71-4	124	Bezüge der planmäßigen Beamten - Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen (BesGr. A 13) an Förderschulen <i>Verbindlich ist die Zahl der im Nachtragshaushaltsgesetz</i> <i>2008 neu ausgebrachten Planstellen.</i> <i>Soweit der Ansatz infolge Besetzung dieser Planstellen</i> <i>überschritten wird, sind die Mehrausgaben bei Kap. 05 13</i> <i>Tit. 422 01 nachzuweisen.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 422 70.</i>	A B +156,3	156,3	A
427 70-0	114	Honorare für Drittkräfte an Ganztags Hauptschulen <i>Tit. 427 70, Tit. 427 71, Tit. 427 72, Tit. 684 70 und Tit. 685 70</i> <i>gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B +600,0	600,0	A
427 71-9	124	Honorare für Drittkräfte an Ganztagsförderschulen <i>Vgl. Vermerk zu 427 70.</i>	A B +40,0	40,0	A



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 30/891 69**

Mit den Mitteln soll das Sonderprogramm (Darlehen) zur Unterstützung insbesondere des Hotelgewerbes bei der Modernisierung und Qualitätsverbesserung von ursprünglich 100 Mio. EUR auf 300 Mio. EUR aufgestockt werden. Die durch Einmalzinszuschüsse verbilligten Darlehen des "Tourismus-Sonderprogramms" werden von der LfA Förderbank Bayern über die Hausbanken an die Zuwendungsempfänger ausgereicht.

**Zu 13 30/422 70**

Die Einrichtung bzw. Ausweitung von Ganztags Hauptschulen wird durch zusätzliche Lehrerwochenstunden unterstützt. Veranschlagt ist der Bedarf für 86 neue Planstellen für Lehrer/Lehrerinnen an Hauptschulen.

**Zu 13 30/422 71**

Die Einrichtung von 20 Ganztagsförderschulen wird durch zusätzliche Lehrerwochenstunden unterstützt. Veranschlagt ist der Bedarf für neun neue Planstellen für Sonderschullehrer/Sonderschullehrerinnen ab dem Schuljahr 2008/2009 (soweit die Kosten im Haushaltsjahr 2008 anfallen).

**Zu 13 30/427 70 und 427 71**

Mit den Mitteln werden externe Kräfte an Ganztagshaupt- und -förderschulen finanziert. Pro Ganztagsklasse sind 6.000 EUR je Schuljahr vorgesehen.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
427 72-8	114	Honorare für externe Fachkräfte an Hauptschulen <i>Vgl. Vermerk zu 427 70.</i>	A B	+2.433,0	2.433,0	A	
428 70-9	114	Vergütungen der Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen (Verwaltungspersonal - EGr. 5) an Ganztags Hauptschulen <i>Verbindlich ist die Zahl der im Nachtragshaushaltsgesetz 2008 neu ausgebrachten Stellen. Soweit der Ansatz infolge Besetzung dieser Stellen überschritten wird, sind die Mehrausgaben bei Kap. 05 12 Tit. 425 01 nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu 422 70.</i>	A B	+504,0	504,0	A	
684 70-8	114	Zuschüsse an private Träger von Mittagsbetreuungsgruppen an Grundschulen zur zeitlichen Verlängerung und qualitativen Verbesserung des Angebots <i>Vgl. Vermerk zu 427 70.</i>	A B	+1.225,7	1.225,7	A	
685 70-7	114	Zuschüsse an öffentliche Träger von Mittagsbetreuungsgruppen an Grundschulen zur zeitlichen Verlängerung und qualitativen Verbesserung des Angebots <i>Vgl. Vermerk zu 427 70.</i>	A B	+0,0	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +6.968,6	6.968,6	A B	- -
<b>75 - 77 Kinderbetreuung</b>							
<b>75 Sonderinvestitionsprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege) für Kinder unter drei Jahren</b> <i>Für den gleichen Zweck sind Mittel bei Kap. 10 07 TG 87 veranschlagt. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.</i>							
883 75-2	274	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	+25.000,0	25.000,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +25.000,0	25.000,0	A B	- -
<b>77 Sonderprogramm zum Ausbau der Sprachförderung und zu qualitativen Angebotsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Für den gleichen Zweck sind Mittel bei Kap. 10 07 TG 88 - 89 veranschlagt. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.</i>							
546 77-9	274	Vermischte Verwaltungsausgaben	A B	+0,0	---	A	
633 77-3	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	+0,0	---	A	
684 77-1	274	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A B	+4.000,0	4.000,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +4.000,0	4.000,0	A B	- -

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 30/427 72**

Zur Finanzierung externer Fachkräfte ab dem Schuljahr 2008/2009 sind 1.000 EUR je Klasse an Hauptschulen (ohne Klassen mit Ganztagsbeschulung) vorgesehen.

**Zu 13 30/428 70**

Die Ausweitung der Ganztags Hauptschulen führt bei den betroffenen Schulen zu einem zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Veranschlagt ist der Bedarf für 40 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer (Verwaltungspersonal) ab dem Schuljahr 2008/2009 (soweit die Kosten im Haushaltsjahr 2008 anfallen).

**Zu 13 30/684 70 und 685 70**

Ab dem Schuljahr 2008/2009 wird den bestehenden Mittagsbetreuungseinrichtungen an Grundschulen - gestaffelt über drei Schuljahre - die Möglichkeit gegeben, eine zeitliche Verlängerung in den Nachmittag hinein (bis ca. 15.30/16.00 Uhr) zu schaffen und das bisherige Angebot um eine Hausaufgabenbetreuung sowie Freizeitaktivitäten zu erweitern. Die Förderung einer solchen Gruppe wird von 3.323 EUR im Schuljahr auf 7.000 EUR erhöht.

**Zu 13 30/883 75**

Erstmalige Veranschlagung von Mitteln zur Ergänzung der vom Bund im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 für Bayern bereitgestellten Beträge. In den Haushaltsjahren 2008 bis 2011 sind insgesamt 100 Mio. EUR vorgesehen.

**Zu 13 30/684 77**

Erstmalige Veranschlagung von Mitteln zur Verbesserung der Sprachförderung für deutsche Kinder.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>80 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen</b>			
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern.</i>			
<u>750 80-5</u>	723	Staatsstraße 2056, Ortsumfahrung Pähl <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 60.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 60.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 30.000,0 2010 Tsd. EUR 20.000,0 2011 Tsd. EUR 10.000,0	A B +0,0	---	A
<u>751 80-4</u>	723	Staatsstraße 2104, Ausbau westlich Freilassing	A B +0,0	---	A
<u>752 80-3</u>	723	Staatsstraße 2359, Ortsumfahrung Vogtareuth	A B +0,0	---	A
<u>753 80-2</u>	723	Staatsstraße 2112, Ortsumfahrung Neukirchen und Godlsham	A B +0,0	---	A
<u>754 80-1</u>	723	Staatsstraße 2132, Ausbau südlich Frauenau	A B +400,0	400,0	A
<u>755 80-0</u>	723	Staatsstraße 2132, Ortsumfahrung Lederdorn	A B +0,0	---	A
<u>756 80-9</u>	723	Staatsstraße 2172, Ausbau westlich Plößberg	A B +600,0	600,0	A
<u>757 80-8</u>	723	Staatsstraße 2400, Ortsumfahrung Schönthal	A B +0,0	---	A
<u>758 80-7</u>	723	Staatsstraße 2183, Ausbau nördlich Bindlach mit Beseitigung Bahnübergang	A B +600,0	600,0	A
<u>759 80-6</u>	723	Staatsstraße 2190, Verlegung bei Memmelsdorf	A B +900,0	900,0	A
<u>760 80-3</u>	723	Staatsstraße 2245, Ortsumfahrung Ammerndorf	A B +0,0	---	A
<u>761 80-2</u>	723	Staatsstraße 2292, Ortsumfahrung Wollbach	A B +1.050,0	1.050,0	A
<u>762 80-1</u>	723	Staatsstraße 2315, Verlegung westlich Markttheidenfeld, BA II	A B +0,0	---	A
<u>763 80-0</u>	723	Staatsstraße 2418, Ortsumfahrung Goßmannsdorf, BA II	A B +0,0	---	A
<u>764 80-9</u>	723	Staatsstraße 2805, Verlegung in Kahl	A B +0,0	---	A
<u>765 80-8</u>	723	Staatsstraße 2033, Ortsumfahrung Bliensbach - Wertingen	A B +600,0	600,0	A
<u>766 80-7</u>	723	Staatsstraße 2083, Ortsumfahrung Vilshofen, BA I	A B +0,0	---	A
<u>770 80-1</u>	723	Um- und Ausbau von Staatsstraßen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. EUR	A B +10.850,0	10.850,0	A
<u>772 80-9</u>	723	Bestandserhaltung der Staatsstraßen	A B +25.000,0	25.000,0	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B - +40.000,0	40.000,0	A B - -

## Erläuterungen

**Zu 13 30/80**

In den Jahren 2008 bis 2011 werden insgesamt 100.000,0 Tsd. EUR im Rahmen des Programms "Zukunft Bayern 2020" für den Um- und Ausbau sowie für die Bestandserhaltung der Staatsstraßen zur Verfügung gestellt.  
Davon sind jeweils vorgesehen:

	<b>2008</b>	<b>2009 - 2011</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	15.000,0	45.000,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	25.000,0	15.000,0
Zusammen	40.000,0	60.000,0

**Zu 13 30/750 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 750 44.

**Zu 13 30/751 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 751 63.

**Zu 13 30/752 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 752 50.

**Zu 13 30/753 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 754 27.

**Zu 13 30/754 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 754 61.

**Zu 13 30/755 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 756 12.

**Zu 13 30/756 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 756 67.

**Zu 13 30/757 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 757 37.

**Zu 13 30/758 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 758 22.

**Zu 13 30/759 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 758 36.

**Zu 13 30/760 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 760 52.

**Zu 13 30/761 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 762 63.

**Zu 13 30/762 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 763 27.

**Zu 13 30/763 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 763 35.

**Zu 13 30/764 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 763 61.

**Zu 13 30/765 80**

Vgl. Epl. 03 B, Anlage A, Kap. 03 80 Tit. 764 69.

**Zu 13 30/766 80**

Gesamtbaukosten 3.500,0 Tsd. EUR; die Mittel werden voraussichtlich ab 2010 benötigt.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>93 Zuschüsse zur Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten.</i>			
892 93-9	529	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 6.250,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 6.250,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 3.750,0 2010 Tsd. EUR 1.250,0 2011 Tsd. EUR 1.250,0	A B +8.750,0	8.750,0	A -
893 93-8	529	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung	A B +0,0	---	A -
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B +8.750,0	8.750,0	A B -
		<b>94 Städtebauförderung</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern.</i>			
883 94-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 15.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 15.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 6.000,0 2010 Tsd. EUR 6.000,0 2011 Tsd. EUR 3.000,0	A B +0,0	---	A -
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B -	-	A B -
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B +203.778,6	203.778,6	A B -

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 30/892 93**

Die Mittel werden für Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung benötigt.

**Zu 13 30/893 93**

Die Mittel werden für Maßnahmen der Flurneuordnung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung benötigt.

**Zu 13 30/883 94**

Als besonderer Akzent für den ländlichen Raum, insbesondere zur Steigerung der Attraktivität des Lebensraums und zur Stärkung der örtlichen Bauwirtschaft, werden im Rahmen des Programms "Zukunft Bayern 2020" für den Bereich der Städtebauförderung insgesamt 15,0 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Die veranschlagten Mittel ergänzen den Bewilligungsrahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (siehe Kap. 03 65 Titel 883 82). Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben.

## 13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	203.778,6	A	-
			B	+203.778,6		B	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	203.778,6	A	-
			B	+203.778,6		B	-
		Personalausgaben	A	-	43.892,9	A	-
			B	+43.892,9		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	4.352,0	A	-
			B	+4.352,0		B	-
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	33.583,7	A	-
			B	+33.583,7		B	-
		Baumaßnahmen	A	-	61.000,0	A	-
			B	+61.000,0		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	200,0	A	-
			B	+200,0		B	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	60.750,0	A	-
			B	+60.750,0		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	-	203.778,6	A	-
			B	+203.778,6		B	-





## 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
<u>331 10-6</u>	439	Zuweisungen des Bundes für den Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen <i>Vgl. Vermerk bei 883 56.</i>	A		1.500,0	A	
			B	+1.500,0			
<u>359 02-3</u>	950	Entnahme aus der Rücklage "Zukunft Bayern 2020"	A		60.350,0	A	
			B	+60.350,0			
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	61.850,0	A	-
			B	+61.850,0		B	-

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 13 31 (Zukunft Bayern 2020 - Teil Klimaschutz)**

In den Haushaltsjahren 2008 bis 2011 sind im Rahmen des Programms "Zukunft Bayern 2020" 350 Mio. EUR für das "Klimaprogramm Bayern 2020" vorgesehen. Die Maßnahmen werden aus Rücklagemitteln finanziert, die aus einem Teil der von der Steuerschätzung vom 6. bis 7. November 2007 prognostizierten Steuermehreinnahmen 2007 und 2008 gebildet werden (vgl. Kap. 13 06 Tit. 919 01).

Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

	<b>Gesamt</b> Mio. EUR	<b>2008</b> Mio. EUR	<b>2009</b> Mio. EUR	<b>2010</b> Mio. EUR	<b>2011</b> Mio. EUR	<b>TG</b>
<b>1. Minderung von Treibhausgasen</b>						
1.1 Energetische Sanierung staatlicher Gebäude	150,0	30,0	45,0	37,5	37,5	51
1.2 Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur (Anteil Bayern)	30,0	1,5	7,5	10,5	10,5	56 - 57
1.3 Wärmenutzung bei Geothermie (Bayerisches Förderprogramm)	12,0	3,0	3,0	3,0	3,0	60
1.4 Programm "Bioenergie für Bayern"	16,0	4,0	4,0	4,0	4,0	62
1.5 Verstärkung Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz; Kommunale CO2-Minderung (kommunale Liegenschaften und Kirchen), European Energy Award®	6,0	1,5	1,5	1,5	1,5	67
1.6 Förderprogramm: Minderung der CO2-Emissionen bei KMU	9,0	2,2	2,2	2,3	2,3	70
<b>Summe Minderung von Treibhausgasen</b>	<b>223,0</b>	<b>42,2</b>	<b>63,2</b>	<b>58,8</b>	<b>58,8</b>	
<b>2. Anpassung an den Klimawandel</b>						
2.1 Waldumbauprogramm	15,0	2,0	4,0	4,0	5,0	72
2.2 Schutzmaßnahmen im Bergwald	7,5	1,0	2,0	2,0	2,5	74
2.3 Anpassung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020	50,0	-	20,0	20,0	10,0	76
2.4 Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für die Bereiche Natur, Boden, Wasserwirtschaft und Georisiken	12,2	3,0	3,0	3,1	3,1	78
<b>Summe Anpassung an den Klimawandel</b>	<b>84,7</b>	<b>6,0</b>	<b>29,0</b>	<b>29,1</b>	<b>20,6</b>	
<b>3. Forschung und Entwicklung</b>						
3.1 Neuausrichtung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus	6,1	2,4	2,2	1,5	-	81
3.2 Interdisziplinäre Forschungsverbünde	9,0	3,0	3,0	3,0	-	83
3.3 F+E-Projekte und Modellvorhaben	24,9	6,0	6,3	6,3	6,3	85 - 88
3.4 Bayerisches Programm zur Beteiligung an Forschungsprogrammen des Bundes und der EU	2,3	0,8	0,7	0,8	-	94
<b>Summe Forschung und Entwicklung</b>	<b>42,3</b>	<b>12,2</b>	<b>12,2</b>	<b>11,6</b>	<b>6,3</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>350,0</b>	<b>60,4</b>	<b>104,4</b>	<b>99,5</b>	<b>85,7</b>	

**Zu 13 31/331 10**

Der Titel dient zur Vereinnahmung von Zuweisungen des Bundes für den Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen, vgl. Erläuterung zu TG 56-57.

**Zu 13 31/359 02**

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Rücklage Zukunft Bayern 2020.

## 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2008 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2009 ff. fort. Die Mittel sind übertragbar.					
<b>Titelgruppen</b>					
<b>51 Energetische Sanierung staatlicher Gebäude</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern.</i>					
519 51-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B +7.500,0	7.500,0	A
701 51-8	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B +12.500,0	12.500,0	A
710 51-7	012	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 120.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 120.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 45.000,0 2010 Tsd. EUR 37.500,0 2011 Tsd. EUR 37.500,0	A B +10.000,0	10.000,0	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B +30.000,0	30.000,0	A B -
<b>56 - 57 Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern.</i>					
883 56-3	439	Zuweisungen aus Bundesmitteln an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Minderausgabe bei 331 10. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 28.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 28.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2009 Tsd. EUR 7.500,0 2010 Tsd. EUR 10.500,0 2011 Tsd. EUR 10.500,0 <i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich nach den Bewilligungen des Bundes.</i>	A B +1.500,0	1.500,0	A

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 31/51**

Die energetische Sanierung von Gebäuden ist eine der wirtschaftlichsten und effektivsten Maßnahmen im Klimaschutz. Mit diesem Sonderprogramm geht der Freistaat Bayern deshalb bei Neubauten und Gebäudesanierungen beispielhaft voran und unternimmt erhebliche Anstrengungen, die Energieeffizienz seiner eigenen Gebäude zu steigern. Er erfüllt damit eine wesentliche Vorbildfunktion bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

Die Mittel werden zweckgebunden ausschließlich für energiesparende Maßnahmen verwendet. Die Sanierungsmaßnahmen erfassen dabei Gebäudehülle und Anlagentechnik. Es erfolgt zudem ein verstärkter Einsatz regenerativer Energien.

Aus einer Gesamtliste möglicher Sanierungsmaßnahmen werden von der Obersten Baubehörde in Absprache mit den übrigen obersten Staatsbehörden rund 150 - 200 Einzelmaßnahmen festgelegt, die mit den Mitteln des Sonderprogramms realisiert werden sollen. Dabei wird insbesondere Wert auf eine möglichst hohe Effizienz der eingesetzten Mittel in Bezug auf die zu erwartende CO<sub>2</sub>-Einsparung und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen betriebstechnischen und baulichen Maßnahmen gelegt. Die Maßnahmen baulicher und betriebstechnischer Art werden im Rahmen des Bauunterhalts, im Zuge laufender oder geplanter Einzelmaßnahmen oder auch als eigenständige Maßnahme realisiert.

Über die Umsetzung des Programms wird dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags jährlich berichtet.

**Zu 13 31/56 - 57**

Der Bund stellt im Bundeshaushalt 2008 für einen "Investitionspakt zwischen Bund, Ländern und Gemeinden zur energetischen Modernisierung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen" Finanzhilfen in Höhe von 200 Mio. EUR (Verpflichtungsrahmen) zur Verfügung. Nach dem vorgesehenen Verteilungsschlüssel entfallen davon auf den Freistaat Bayern insgesamt rund 30 Mio. EUR. Entsprechend den Vorgaben des Bundes müssen sich das Land und die Kommunen mit Komplementärmitteln in gleicher Höhe beteiligen.

Ziel des Programms ist es, Gebäude der sozialen Infrastruktur in Kommunen (z.B. Schulen, Kindergärten, Turnhallen) zu sanieren, die sich energetisch in einem nachteiligen Zustand befinden, um den Primärenergieverbrauch deutlich zu reduzieren. Die Bewilligung erfolgt im Jahr 2008, die kassenmäßige Abwicklung entsprechend den Vorgaben des Bundes in fünf Jahresraten. Näheres regelt eine Verwaltungsvereinbarung.

## 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 57-2	439	Zuweisungen aus Landesmitteln an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 28.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in</i> <i>Höhe von 28.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 7.500,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 10.500,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 10.500,0</i>	A B	+1.500,0	1.500,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +3.000,0	3.000,0	A B	- -
<b>60 Wärmenutzung bei Geothermie (Bayerisches Förderprogramm)</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>							
893 60-5	622	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur verstärkten Nutzung der Geothermie in Bayern <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Einmalzinszuschüsse zur</i> <i>Ausreichung zinsgünstiger Darlehen geleistet werden.</i>	A B	+3.000,0	3.000,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +3.000,0	3.000,0	A B	- -
<b>62 Programm "Bioenergie für Bayern"</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für</i> <i>Landwirtschaft und Forsten.</i>							
429 62-6	174	Personalausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	A B	+1.500,0	1.500,0	A	
547 62-3	174	Sachaufwand <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+800,0	800,0	A	
683 62-7	174	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+200,0	200,0	A	
812 62-1	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+100,0	100,0	A	
892 62-4	174	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+1.400,0	1.400,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	- +4.000,0	4.000,0	A B	- -
<b>67 Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz und zur CO2-Minderung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt,</i> <i>Gesundheit und Verbraucherschutz.</i>							
531 67-6	332	Fachveröffentlichungen	A B	+0,0	---	A	
547 67-8	332	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+1.500,0	1.500,0	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 31/60**

Die Mittel sind bestimmt zur Förderung der verstärkten Nutzung des Geothermiepotenzials in Bayern mit Schwerpunkt Wärmeverteilung. Für alle Projekte können auch zinsverbilligte Darlehen gewährt werden.

**Zu 13 31/62**

Die Mittel sind für die Umsetzung des Programms „Bioenergie für Bayern“ bestimmt. Das Programm setzt sich aus den vier Bereichen Leuchtturmprojekte mit Marktnähe, Investitionen, Biomasseforschung und Informationsoffensive zusammen.

- Zu den Leuchtturmprojekte zählen insbesondere der Aufbau einer Musterregion im Umfeld des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing, der Einsatz von biogenen Kraftstoffen und weiterer Bioenergieträger am Flughafen München sowie die Einrichtung eines Modellbetriebs mit Kurzumtriebskulturen.
- Die Investitionen umfassen effizienzsteigernde Maßnahmen und Anschubförderungen für Projekte an der Wettbewerbsschwelle wie z.B. Biomasseheizwerke und Ausbau von Biomasse-Nahwärmenetzen, Hackschnitzelfeuerungen im kleineren Leistungsbereich, Abwärmenutzung von Biogasanlagen, Einsatz biogener Kraftstoffe in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben des Freistaats Bayern sowie in Dienstfahrzeugen der Staatsverwaltung.
- Der Bereich Biomasseforschung erstreckt sich insbesondere auf folgende Forschungsgebiete: Optimierung des Verwertungs- und Anbaumix für eine klimaschonende Energieversorgung; Stoffstrombilanzen, Verwertungspfade, Klimarelevanz, Wasserhaushalt und Humusbilanz der einzelnen Rohstoffpflanzen; Brennstoffaufbereitungsmethoden und Pilotanlagen für Halmgut, Getreide und Sekundärbrennstoffe, Vernetzung der Forschung bei Biokraftstoffen; Entwicklungen zur Biomasseverflüssigung inkl. Bioraffinerie; verfahrenstechnische Optimierung der Biogasnutzung.
- Im Rahmen der Informationsoffensive sollen u.a. folgende Bereiche behandelt werden: Aufbau eines Beratungsnetzwerks für Energie aus Biomasse; Erweiterung um die Thematik „Kurzumtriebskulturen – Holz vom Acker“; Sonder- und Wanderausstellung zu Klimaschutz und energetische Nutzung von Biomasse; Informationskampagne zur Förderung der Kraftstofflinie „E 85“.

**Zu 13 31/67**

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen mit Partnern der Klima-Allianz und für Konzeptionen zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei Kommunen und Kirchen.

## 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
682 67-3	332	Zuschüsse an öffentliche Träger <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +0,0	---	A
683 67-2	332	Zuschüsse an private Träger	A B +0,0	---	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B - +1.500,0	1.500,0	A B - -
<b>70 Förderprogramm: Minderung der CO2-Emissionen bei KMU</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.</i>					
892 70-4	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen für Maßnahmen zur Minderung von CO2-Emissionen bei KMU	A B +2.200,0	2.200,0	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B - +2.200,0	2.200,0	A B - -
<b>72 Waldumbau</b> <i>Titel der TG gegenseitig und mit der TG 74 deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten.</i>					
429 72-4	549	Personalausgaben für die Planung und Durchführung von Waldumbaumaßnahmen	A B +200,0	200,0	A
547 72-1	549	Sachaufwand und Unternehmerleistungen für die Planung und Durchführung von Waldumbaumaßnahmen im Privat- und Körperschaftswald <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +600,0	600,0	A
812 72-9	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Planung und Durchführung von Waldumbaumaßnahmen	A B +200,0	200,0	A
892 72-2	549	Zuschüsse zur finanziellen Förderung für Waldumbaumaßnahmen im Privat- und Körperschaftswald <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +1.000,0	1.000,0	A
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B - +2.000,0	2.000,0	A B - -
<b>74 Schutzmaßnahmen im Bergwald</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten.</i>					
429 74-2	549	Personalausgaben für die Planung und Durchführung von Schutzmaßnahmen im Bergwald	A B +100,0	100,0	A
547 74-9	549	Sachaufwand und Unternehmerleistungen für die Planung und Durchführung von Schutzmaßnahmen im Bergwald des Privat- und Körperschaftswaldes <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +700,0	700,0	A
812 74-7	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Planung und Durchführung von Schutzmaßnahmen im Bergwald	A B +100,0	100,0	A



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 31/70**

Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Umweltkreditprogramms (Ökokredit) durch die LfA Förderbank Bayern.

**Zu 13 31/72**

Aus diesem Ansatz wird der Mittelbedarf für Maßnahmen des Waldumbaus im Privat- und Körperschaftswald zur verstärkten Anpassung an den Klimawandel finanziert.

**Zu 13 31/74**

Aus diesem Ansatz werden die Kosten für die verstärkte Anpassung der Bergwälder an den Klimawandel durch Intensivierung der Schutzwaldsanierung und Schutzwaldpflege im Privat- und Körperschaftswald und für die Verbesserung der Informationsgrundlagen hierzu finanziert.

## 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
892 74-0	549	Zuschüsse zur finanziellen Förderung für Schutzmaßnahmen im Bergwald des Privat- und Körperschaftswaldes <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		100,0	A	
			B	+100,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	1.000,0	A	-
			B	+1.000,0		B	-
		<b>76 Anpassung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.</i>					
785 76-8	623	Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern I. und II. Ordnung	A		---	A	
			B	+0,0			
786 76-7	623	Hochwasserschutzmaßnahmen an Wasserspeichern	A		---	A	
			B	+0,0			
789 76-4	623	Hochwasserschutzmaßnahmen an Wildbächen	A		---	A	
			B	+0,0			
883 76-9	623	Zuweisungen für Hochwasserschutzinvestitionen von Gemeinden <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 20.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-		A	-
			B	-		B	-
		<b>78 Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für die Bereiche Natur, Boden, Wasserwirtschaft und Georisiken</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.</i>					
429 78-8	332	Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
547 78-5	332	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		1.500,0	A	
			B	+1.500,0			
682 78-0	332	Zuschüsse an öffentliche Träger	A		---	A	
			B	+0,0			
683 78-9	332	Zuschüsse an private Träger	A		---	A	
			B	+0,0			
893 78-5	332	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		1.500,0	A	
			B	+1.500,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	3.000,0	A	-
			B	+3.000,0		B	-
		<b>81 Neuausrichtung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.</i>					
547 81-0	332	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
682 81-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	A		---	A	
			B	+0,0			

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 31/76**

Die VE dient der Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Beschleunigung der Umsetzung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020.

**Zu 13 31/78**

Die Mittel sind insbesondere für Maßnahmen bestimmt

- zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Bayern,
- zur Vorsorge gegen klimabedingte Georisiken (z.B. Gefahrenhinweiskarten für den bayerischen Alpenraum, GEORISK-Kataster für den Freistaat),
- zur Sicherung der Wasserversorgung, für die Fortschreibung der Wärmelastpläne sowie zum Niedrigwassermanagement.

**Zu 13 31/81**

Die Neuausrichtung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) ist ein wichtiger Beitrag zur angewandten Klimaforschung. Ziel ist es, die UFS systematisch zu einem international vernetzten Zentrum für Klima- und Höhenforschung, insbesondere zur Entwicklung, Demonstration und zum Betrieb innovativer Technologien für Satellitendatenvalidierung, Klima- und Atmosphärenbeobachtung sowie Früherkennung von Naturgefahren fortzuentwickeln.

Die Mittel sind vorgesehen für

- den Ersatz der rund 30 Jahre alten Hangseilbahn durch eine moderne und wartungsarme "Forschungsbahn",
- die Erweiterung der Grundausrüstung mit wissenschaftlichen Geräten.

## 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
891 81-2	332	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		2.400,0	A	
			B	+2.400,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	2.400,0	A	-
			B	+2.400,0		B	-
		<b>83 Interdisziplinäre Forschungsverbände</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>					
427 83-3	131	Vergütungen für wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte	A		---	A	
			B	+0,0			
428 83-2	131	Entgelte für Arbeitnehmer	A		2.000,0	A	
			B	+2.000,0			
429 83-1	131	Vergütungen für sonstiges nichtverbeamtetes Personal	A		---	A	
			B	+0,0			
459 83-4	131	Sonstige Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
547 83-8	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		800,0	A	
			B	+800,0			
701 83-0	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		---	A	
			B	+0,0			
812 83-6	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A		200,0	A	
			B	+200,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	3.000,0	A	-
			B	+3.000,0		B	-
		<b>85 - 88 F+E-Projekte und Modellvorhaben</b>					
		<b>85 Entwicklung von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel sowie Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.</i>					
429 85-9	332	Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
547 85-6	332	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		1.500,0	A	
			B	+1.500,0			
682 85-1	332	Zuschüsse an öffentliche Träger	A		---	A	
			B	+0,0			
683 85-0	332	Zuschüsse an private Träger	A		---	A	
			B	+0,0			
893 85-6	332	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		1.500,0	A	
			B	+1.500,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	3.000,0	A	-
			B	+3.000,0		B	-

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 31/83**

Die Mittel der TG sind zur Finanzierung der folgenden Forschungsverbände vorgesehen:

1. Bayerischer Forschungsverbund "Auswirkungen des Klimas auf Ökosysteme und klimatische Anpassungsstrategien" (BayFORKAST) zur Untersuchung von Ökosystemen im Hinblick auf den Klimawandel und zur Erarbeitung von Anpassungsstrategien;
2. Bayerischer Forschungsverbund "Ressourcenschonende Technologien" (BayFORREST) zur Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz in für Bayern wichtigen mittelständisch geprägten Branchen;
3. Forschungsverbund "Kraftwerke des 21. Jahrhunderts" (KW 21) zur Steigerung der Effizienz von thermischen Kraftwerken und dadurch Reduzierung der klimarelevanten Emissionen.

**Zu 13 31/85**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für

- die regionale Klimaforschung und deren Konsequenzen für die Wasserwirtschaft (z.B. KLIWA), die Erarbeitung von Perspektiven sowie Vorsorgestrategien und Gegenmaßnahmen zu den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels und die Untersuchung der Auswirkungen des Klimawandels auf den Alpenraum,
- Forschungs- und Pilotprojekte zum Klimawandel in den Bereichen Technischer Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft.

## 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>86 F+E-Projekte und Modellvorhaben im Bereich des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie</b> <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>			
686 86-6	622	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für nachhaltige Technologieentwicklungen zur effizienten Energiegewinnung und -nutzung	A B +1.000,0	1.000,0	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B - +1.000,0	1.000,0	A B - -
		<b>87 - 88 F+E-Projekte und Modellvorhaben im Bereich des Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten.</i>			
429 87-7	174	Personalausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Landwirtschaft und des Gartenbaus an den Klimawandel	A B +320,0	320,0	A
429 88-6	174	Personalausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Forstwirtschaft an den Klimawandel	A B +300,0	300,0	A
547 87-4	174	Sachaufwand für Sachkosten und Investitionen bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Landwirtschaft und des Gartenbaus an den Klimawandel	A B +330,0	330,0	A
547 88-3	174	Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Forstwirtschaft an den Klimawandel <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +600,0	600,0	A
683 87-8	174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Landwirtschaft und des Gartenbaus an den Klimawandel	A B +0,0	---	A
683 88-7	174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Forstwirtschaft an den Klimawandel	A B +0,0	---	A
812 87-2	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Landwirtschaft und des Gartenbaus an den Klimawandel	A B +350,0	350,0	A
812 88-1	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Forstwirtschaft an den Klimawandel	A B +100,0	100,0	A
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B - +2.000,0	2.000,0	A B - -
		<b>94 Bayerisches Programm zur Beteiligung an Forschungsprogrammen des Bundes und der EU</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>			
428 94-9	131	Entgelte für Arbeitnehmer	A B +500,0	500,0	A

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 13 31/86**

Die Mittel sind bestimmt zur Förderung von Vorhaben der nachhaltigen Technologieentwicklung zur effizienten Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien und fossiler Energieträger.

**Zu 13 31/87**

Aus diesem Ansatz werden die Kosten für die begleitende Forschung zur Anpassung der bayerischen Landwirtschaft und des Gartenbaus an den Klimawandel finanziert. Hierzu zählen insbesondere:

- Entwicklung von Strategien zur Verringerung des Ausstoßes von Klimagasen,
- Optimierung der Düngung, der Bewässerungstechnik, des Erosionsschutzes sowie der Stoffflüsse in Landwirtschaft und Gartenbau,
- Vermeidung von CO<sub>2</sub>-, Lachgas- und Methanemissionen,
- Entwicklung von klimastresstolerantem Zuchtmaterial.

**Zu 13 31/88**

Aus diesem Ansatz werden die Kosten für die begleitende Forschung zur Entwicklung von Strategien hinsichtlich Anpassung, Schadensverhinderung und Vorsorge im Bereich der Forstwirtschaft finanziert. Hierzu zählen insbesondere:

- Die Erarbeitung von wissenschaftlichen Grundlagen für risikominimierte und klimaangepasste Baumartenempfehlungen sowie Durchforstungs- und Verjüngungsmaßnahmen bei Waldumbau sowie die Erstellung von Handlungskonzepten.
- Die Identifikation von klimabedingten Risikobeständen im Hochgebirge und Erstellung von Konzepten zur Sicherung der Schutzfunktionen.
- Die Weiterentwicklung von Prognose- und Bekämpfungsmöglichkeiten für wirtschaftlich und ökologisch bedeutsame Schädlinge.

**Zu 13 31/94**

Die Mittel sind zur erforderlichen Kofinanzierung für die Einwerbung und Beteiligung an Bundes- und EU-Forschungsprogrammen des Klimaschutzes bestimmt.

Die Bundes- bzw. EU-Mittel werden bei den einschlägigen Ansätzen (TG 71 bzw. TG 93) der Universitätskapitel vereinnahmt.

## 13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
429 94-8	131	Bezüge für sonstiges nichtverbeamtetes Personal	A		---	A	
			B	+0,0			
547 94-5	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		200,0	A	
			B	+200,0			
701 94-7	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		---	A	
			B	+0,0			
812 94-3	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		50,0	A	
			B	+50,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	750,0	A	-
			B	+750,0		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	-	61.850,0	A	-
			B	+61.850,0		B	-
		<b>Abschluss</b>					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	61.850,0	A	-
			B	+61.850,0		B	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	61.850,0	A	-
			B	+61.850,0		B	-
		Personalausgaben	A	-	4.920,0	A	-
			B	+4.920,0		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	16.030,0	A	-
			B	+16.030,0		B	-
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	1.200,0	A	-
			B	+1.200,0		B	-
		Baumaßnahmen	A	-	22.500,0	A	-
			B	+22.500,0		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	1.100,0	A	-
			B	+1.100,0		B	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	16.100,0	A	-
			B	+16.100,0		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	-	61.850,0	A	-
			B	+61.850,0		B	-





**13 33 Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>61 Private Förderschulen</b>							
<u>893 61-0</u>	124	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen privater allgemein bildender Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und privater beruflicher Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	A		90.000,0	A	
			B	+90.000,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	90.000,0	A	-
			B	+90.000,0		B	-
<b>62 Private Volksschulen</b>							
<u>893 62-9</u>	114	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen privater Volksschulen und privater freier Waldorfschulen (Jahrgangstufen 1 - 4)	A		10.000,0	A	
			B	+10.000,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	10.000,0	A	-
			B	+10.000,0		B	-
<b>63 Jugendarbeit</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>883 63-0</u>	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen in der Jugendarbeit	A		- - -	A	
			B	+0,0			
<u>893 63-8</u>	271	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen in der Jugendarbeit	A		8.000,0	A	
			B	+8.000,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	8.000,0	A	-
			B	+8.000,0		B	-
<b>65 Sportstättenbau</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>883 65-8</u>	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Sportstättenbau	A		- - -	A	
			B	+0,0			
<u>893 65-6</u>	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Sportstättenbau	A		15.000,0	A	
			B	+15.000,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	15.000,0	A	-
			B	+15.000,0		B	-
<b>67 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.</b>							
<u>791 67-7</u>	199	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	A		3.000,0	A	
			B	+3.000,0			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	3.000,0	A	-
			B	+3.000,0		B	-

**Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten****Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 13 33**

Im Rahmen des Verwendungskonzepts der gegenüber den Ansätzen im Doppelhaushalt für 2008 erwarteten Steuermehreinnahmen werden Sondermittel zum Abbau bestehender insbesondere An- und Abfinanzierungsstaus im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten bereitgestellt.

**13 33 Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>81 Dorferneuerung und Flurneuordnung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<u>887 81-4</u>	529	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung	A		17.500,0	A	
			B	+17.500,0			
<u>892 81-7</u>	529	Zuschüsse zu einzelbetrieblichen Maßnahmen in der Dorferneuerung	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>893 81-6</u>	529	Zuschüsse zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der allgemeinen Landeskultur in der ländlichen Entwicklung	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	17.500,0	A	-
			B	+17.500,0		B	-
		<b>85 Werkstätten für behinderte Menschen</b>					
<u>893 85-2</u>	290	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige zur Schaffung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Werkstätten für behinderte Menschen	A		14.000,0	A	
			B	+14.000,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	14.000,0	A	-
			B	+14.000,0		B	-
		<b>91 Förderung des Baus von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen einschließlich Kleinkläranlagen</b>					
<u>883 91-6</u>	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Tit. 883 91 und 887 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A		10.000,0	A	
			B	+10.000,0			
<u>887 91-2</u>	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände <i>Vgl. Vermerk zu 883 91.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>893 91-4</u>	623	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen zum Bau von Kleinkläranlagen	A		10.000,0	A	
			B	+10.000,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	20.000,0	A	-
			B	+20.000,0		B	-
		<b>92 Förderung des Krankenhausbaus</b>					
<u>891 92-5</u>	312	Zuweisungen außerhalb des BayKrG für einen Erweiterungsbau beim Klinikum Augsburg	A		10.000,0	A	
			B	+10.000,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	10.000,0	A	-
			B	+10.000,0		B	-
		<b>94 Städtebauförderung</b>					
<u>883 94-3</u>	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms	A		12.500,0	A	
			B	+12.500,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	12.500,0	A	-
			B	+12.500,0		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	-	200.000,0	A	-
			B	+200.000,0		B	-

**13 33 Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Baumaßnahmen	A	-	3.000,0	A	-
			B	+3.000,0		B	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	197.000,0	A	-
			B	+197.000,0		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	-	200.000,0	A	-
			B	+200.000,0		B	-
		<b>Zuschuss</b>	B	200.000,0	200.000,0		

**Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 13</b>					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 29.093.526,0 B +2.803.500,0		31.897.026,0	A 28.883.257,0 B 27.942.404,6	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 653.239,0 B +29.525,6		682.764,6	A 674.172,3 B 1.355.333,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 142.879,0 B +26.250,0		169.129,0	A 197.222,1 B 108.439,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.229.200,8 B -342.051,9		887.148,9	A 805.762,3 B 1.208.012,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 31.118.844,8 B +2.517.223,7		33.636.068,5	A 30.560.413,7 B 30.614.189,4	
		Personalausgaben	A 321.076,1 B +10.179,3		331.255,4	A 211.436,2 B 127.703,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 36.847,3 B +21.560,7		58.408,0	A 35.309,9 B 28.389,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.200,0					
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.092.603,0 B -45.000,0		1.047.603,0	A 1.111.603,0 B 1.145.158,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.225.939,9 B +562.113,2		7.788.053,1	A 6.952.203,4 B 6.562.326,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 123.900,0					
		Baumaßnahmen	A 42.069,0 B +86.500,0		128.569,0	A 56.369,0 B 111.634,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 183.000,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.730,0 B +1.300,0		5.030,0	A 2.530,0 B 9.837,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.505.428,9 B +503.673,3		2.009.102,2	A 1.565.251,2 B 1.469.911,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 572.750,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -380.922,0 B +902.560,0		521.638,0	A -222.133,3 B 1.011.948,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 9.846.772,2 B +2.042.886,5		11.889.658,7	A 9.712.569,4 B 10.466.910,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 881.850,0					
		<b>Überschuss</b>	A 21.272.072,6 B 474.337,2		21.746.409,8	A 20.847.844,3 B 20.147.279,1	

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>13 04</b>				
547 01	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastensanierung ehemaliger Maxhütte Grundstücke in Sulzbach-Rosenberg	-	+600,0	600,0
	<b>54 Verwendung der Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on- Anteilen) und von Grundstockvermögen - Investitionsförderung zur Durchführung der Alpinen Ski- Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie zur Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II"</b>			
883 54	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Zusammenhang mit der Alpinen Ski- Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie der Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze	-	+2.000,0	2.000,0
<b>13 08</b>				
	<b>69 - 70 Kulturfonds Förderung von Maßnahmen der Kunst- und Kulturpflege aus den Bereichen Unterricht und Kultus (TG 69) sowie Wissenschaft, Forschung und Kunst (TG 70)</b>			
893 70	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	-	+4.000,0	4.000,0
<b>13 10</b>				
883 11	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen	110.000,0	+40.000,0	150.000,0
<b>13 30</b>				
	<b>60 Infrastruktur für Angewandte Forschung</b>			
686 60	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Ausbau von Forschungseinrichtungen und für Forschungsprojekte	-	+44.000,0	44.000,0
893 60	Zuschüsse für Investitionen beim Ausbau der Forschungseinrichtungen und bei Forschungsprojekten	-	+41.000,0	41.000,0
	<b>62 - 64 Cluster-Offensive</b>			
683 62	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Investitionsreife von Unternehmenskonzepten aus der Forschung (Pre-Seed-Finanzierung)	-	+5.000,0	5.000,0
683 63	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Seed- Fonds für die Frühphasenfinanzierung von High-Tech- Unternehmen	-	+12.000,0	12.000,0
683 64	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Unternehmensgründungen im Technologiebereich	-	+6.000,0	6.000,0
685 62	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Entwicklungsverbänden im Rahmen der Cluster-Offensive	-	+40.000,0	40.000,0
686 63	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Technologieleitprojekte	-	+9.000,0	9.000,0
893 63	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von Technologieleitprojekten	-	+7.500,0	7.500,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>13 30</b>				
	<b>65 Industrielle Forschungs- und Innovationsvorhaben</b>			
892 65	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen	-	+42.000,0	42.000,0
	<b>69 Maßnahmen zur Förderung des Tourismus</b>			
891 69	Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen an private Unternehmen	-	+14.000,0	14.000,0
	<b>80 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen</b>			
750 80	Staatsstraße 2056, Ortsumfahrung Pähl	-	+60.000,0	60.000,0
	<b>93 Zuschüsse zur Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung</b>			
892 93	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung	-	+6.250,0	6.250,0
	<b>94 Städtebauförderung</b>			
883 94	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms	-	+15.000,0	15.000,0
<b>13 31</b>				
	<b>51 Energetische Sanierung staatlicher Gebäude</b>			
710 51	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	+120.000,0	120.000,0
	<b>56 - 57 Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur</b>			
883 56	Zuweisungen aus Bundesmitteln an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	-	+28.500,0	28.500,0
883 57	Zuweisungen aus Landesmitteln an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	-	+28.500,0	28.500,0
	<b>62 Programm "Bioenergie für Bayern"</b>			
547 62	Sachaufwand	-	+600,0	600,0
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke	-	+100,0	100,0
892 62	Zuschüsse für Investitionen	-	+1.200,0	1.200,0
	<b>67 Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz und zur CO2-Minderung</b>			
682 67	Zuschüsse an öffentliche Träger	-	+1.500,0	1.500,0



## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>13 31</b>				
	<b>72 Waldumbau</b>			
547 72	Sachaufwand und Unternehmerleistungen für die Planung und Durchführung von Waldumbaumaßnahmen im Privat- und Körperschaftswald	-	+200,0	200,0
892 72	Zuschüsse zur finanziellen Förderung für Waldumbaumaßnahmen im Privat- und Körperschaftswald	-	+1.000,0	1.000,0
	<b>74 Schutzmaßnahmen im Bergwald</b>			
547 74	Sachaufwand und Unternehmerleistungen für die Planung und Durchführung von Schutzmaßnahmen im Bergwald des Privat- und Körperschaftswaldes	-	+500,0	500,0
892 74	Zuschüsse zur finanziellen Förderung für Schutzmaßnahmen im Bergwald des Privat- und Körperschaftswaldes	-	+100,0	100,0
	<b>76 Anpassung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020</b>			
883 76	Zuweisungen für Hochwasserschutzinvestitionen von Gemeinden	-	+20.000,0	20.000,0
	<b>78 Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für die Bereiche Natur, Boden, Wasserwirtschaft und Georisiken</b>			
893 78	Zuschüsse für Investitionen	-	+3.000,0	3.000,0
	<b>81 Neuausrichtung der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus</b>			
891 81	Zuschüsse für Investitionen	-	+2.200,0	2.200,0
	<b>85 Entwicklung von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel sowie Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich des Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz</b>			
893 85	Zuschüsse für Investitionen	-	+3.000,0	3.000,0
	<b>87 - 88 F+E-Projekte und Modellvorhaben im Bereich des Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten</b>			
547 88	Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Anpassung der bayerischen Forstwirtschaft an den Klimawandel	-	+300,0	300,0
<b>Epl. 13</b>	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>322.800,0</b>	<b>+559.050,0</b>	<b>881.850,0</b>



Freistaat Bayern

# Nachtragshaushaltsplan

# 2008

## **Einzelplan 15**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Wissenschaft, Forschung  
und Kunst

## Vorwort zum Einzelplan 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

### I. Änderung der Veranschlagung der Einnahmen aus Studienbeiträgen

#### 1. Erläuterung

Art. 6 Abs. 7 Satz 2 HG 2007/2008 bestimmt, dass aus Studienbeiträgen geschaffene Stellen nur so lange in Anspruch genommen werden dürfen, als die Personalaufwendungen (im Fall von Planstellen grundsätzlich mit Versorgungszuschlag) aus Studienbeiträgen finanziert werden können.

Für die zweckgebundenen Einnahmen aus Studienbeiträgen ist im Einzelplan 15 in den Hochschulkapiteln bisher lediglich der Titel 281 13 ausgebracht.

Um künftig die Einnahmen aus Versorgungszuschlägen rechnermäßig gesondert nachweisen zu können, wird der Titel 281 13 der Hochschulkapitel durch die neue Einnahme-Titelgruppe 96 ersetzt.

#### 2. Änderungen im Nachtragshaushaltsplan 2008

- a) In den Kapiteln 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 (jeweils FKZ 131), 15 32 bis 15 48 (jeweils FKZ 136) und 15 59 bis 15 64 (jeweils FKZ 135) wird jeweils folgende Einnahme-Titelgruppe 96 neu ausgebracht:

#### **96 Einnahmen aus Studienbeiträgen**

Vgl. Vermerk zu TG 96 (Ausgaben).

(Bei Kap. 15 12 und 15 39: Vgl. Vermerk bei 429 13.)

281 96 Einnahmen aus Versorgungszuschlägen	---
282 96 Einnahmen für laufende Zwecke	... -vgl. nachf. b)-
342 96 Einnahmen für Investitionen	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>-</b>

- b) Die bisher beim jeweiligen **Titel 281 13** der Hochschulkapitel veranschlagten Beträge werden auf den jeweils **neuen Titel 282 96 übertragen**; der Titel 281 13 wird jeweils als künftig wegfallend (xxx) gekennzeichnet.

#### c) Haushaltsvermerke

- aa) **TG 96 (Ausgaben)** der Hochschulkapitel (ohne Kap. 15 12 und 15 39)

Satz 2 des Haushaltsvermerks erhält folgende Fassung:

*„Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 96 und 342 96.“*

- bb) **Titel 429 13** der Kap. 15 12 und 15 39

Satz 2 des Haushaltsvermerks erhält folgende Fassung:

*„Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 96 und 342 96.“*

## **II. Neue Leer-Titelgruppe 52 (Einnahmen und Ausgaben) für das Professorinnenprogramm**

### 1. Erläuterung

Bund und Länder fördern auf Grundlage der am .. geschlossenen Vereinbarung zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen die Erstberufung von Frauen auf Professuren. Die Fördermittel werden der antragstellenden Hochschule vom Bund bzw. einem Projektträger bereitgestellt. Die Komplementärmittel des Landes stellen die Hochschulen zur Verfügung.

Der gebotene differenzierte rechnungsmäßige Nachweis der den Hochschulen direkt zufließenden Bundesmittel und deren Verausgabung erfordert in den Hochschulkapiteln (ohne Kap. 15 12 und 15 39, die als Globalhaushalt veranschlagt sind) die Ausbringung einer entsprechenden neuen Leer-Titelgruppe 52 (Einnahmen und Ausgaben).

### 2. Neuausbringung der Leer-TG 52 (Einnahmen und Ausgaben)

In den Kapiteln 15 07, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 (jeweils FKZ 131), 15 32 bis 15 38 und 15 40 bis 15 48 (jeweils FKZ 136), 15 59 bis 15 64 (jeweils FKZ 135) wird jeweils folgende Leer-Titelgruppe (Einnahmen und Ausgaben) neu ausgebracht:

#### **52 Zuschüsse des Bundes aus dem Professorinnenprogramm**

Vgl. Vermerk zu TG 52 (Ausgaben).

231 52 Zuschüsse für laufende Zwecke	---
331 52 Zuschüsse für Investitionen	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>-</b>

#### **52 Ausgaben aus Zuschüssen des Bundes für das Professorinnenprogramm**

Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei TG 52 (Einnahmen) und den Komplementärmitteln aus der einseitigen Deckungsfähigkeit zu Lasten der TG 73.

422 52 Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	---
428 52 Entgelte für Arbeitnehmer	---
459 52 Sonstige Personalausgaben	---
547 52 Sächliche Verwaltungsausgaben	---
812 52 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>-</b>

## 15 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 11-0	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 682 01 der Kap. 15 08 und 15 13.</i>	A	24,0	24,0	A	24,0
			B	+0,0		B	49,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	12.230,2	12.230,2	A	12.097,1
			B	-		B	12.274,5
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	11,0	11,0	A	11,0
			B	-		B	8,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	13,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	11,0	11,0	A	11,0
			B	-		B	21,5
		Personalausgaben	A	11.229,5	11.229,5	A	11.096,4
			B	-		B	11.076,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	764,0	764,0	A	764,0
			B	-		B	983,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	236,7	236,7	A	236,7
			B	-		B	214,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	12.230,2	12.230,2	A	12.097,1
			B	-		B	12.274,5
		<b>Zuschuss</b>	A	12.219,2	12.219,2	A	12.086,1
			B	-		B	12.253,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 01/425 11**

Ausbringung eines Deckungsvermerks.

**15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
271 03-3	253	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007 - 2013 <i>Vgl. Vermerk bei 685 03 und 15 06/687 85.</i>	A --- B +625,0	625,0	A --- B ---	---	
271 04-2	253	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Regionalfonds für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007 - 2013 <i>Vgl. Vermerk bei 685 04.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	
281 12-0	138	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen durch die Universitätsklinik	A 30.822,1 B -1.916,8	28.905,3	A 30.822,1 B 26.280,3		
<u>281 13-9</u>	131	Einnahmen aus der Erstattung von Beihilfepauschalen gemäß Art. 6 Abs. 6 und 7 Haushaltsgesetz	A --- B +0,0	---	A --- B ---		
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
346 04-3	692	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Regionalfonds für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007 - 2013 <i>Vgl. Vermerk zu 893 04.</i>	A 2.504,6 B +0,0	2.504,6	A 2.504,6 B ---	2.504,6	
346 05-2	692	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Regionalfonds für das Ziel 3-Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2007 - 2013 <i>Vgl. Vermerk zu 893 05.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B ---	---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 34.907,7 B -1.291,8	33.615,9	A 37.334,2 B 31.765,7		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
443 01-8	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	A 0,8 B -0,8	***	A 0,8 B ---	0,8	
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Ausgaben sind bei 453 01 der einschlägigen Kapitel sowie bei 15 12/429 01 und 15 39/429 01 rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A 1.957,9 B +1,0	1.958,9	A 1.957,9 B ---	1.957,9	
<u>461 02-4</u>	981	Globale Mehrausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben <i>Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen hieraus nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln.</i>	A --- B +15.000,0	15.000,0	A --- B ---		



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 02/271 03**

Mehr entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 15 02/271 04**

Änderung des Zweckbestimmungstextes.

**Zu 15 02/281 12**

Weniger infolge des Übergangs des nichtwissenschaftlichen Personals in den Dienst der Anstalten.

**Zu 15 02/281 13**

Gesetzliche und arbeitsvertraglich vereinbarte Beihilfeleistungen für Beamte und Arbeitnehmer können in den in Art. 6 Abs. 6 und 7 Haushaltsgesetz genannten Fällen auch zu Lasten der Beihilfeansätze bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61-65 gewährt werden. Bei Inanspruchnahme dieser Regelung führen die Dienststellen im Gegenzug einen Beitrag in Höhe des Durchschnittsbetrages der jährlichen Beihilfe- und Verwaltungsaufwendungen pro Beihilfeanspruch an den Staatshaushalt ab.

**Zu 15 02/346 04**

Änderung des Zweckbestimmungstextes.

**Zu 15 02/346 05**

Änderung des Zweckbestimmungstextes.

**Zu 15 02/443 01**

Die Unterstützungsgrundsätze vom 27.2.1943 haben zum 1.1.2007 ihre Gültigkeit verloren. Damit ist die Rechtsgrundlage für die Gewährung derartiger Unterstützungen entfallen.

**Zu 15 02/453 01**

Mehr wegen Umsetzung von 15 05/689 02.

**Zu 15 02/461 02**

Verstärkungsbetrag aufgrund globaler Hochrechnung unter Einbeziehung der Tarif- und Besoldungserhöhung.

## 15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln der Gruppe 519 der einschlägigen Kapitel sowie bei 15 03/547 78 rechnermäßig nachzuweisen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.223,5 B +1.330,2	5.553,7	A 4.223,5 B 38,9		
525 01-9	960	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	A 228,3 B +3,5	231,8	A 228,3 B 196,2		
532 01-0	960	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A 198,6 B +695,3	893,9	A 198,6 B 76,3		
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
685 03-3	253	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach dem Europäischen Sozialfonds für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007 - 2013 <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Zu Tit. 685 03 und Kap. 15 06 Tit. 687 85:</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 271 03.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen bei 271 03 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 15 kassenmäßig auszugleichen.</i> <i>Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Dritte übertragen werden.</i> <i>Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i> <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		
685 04-2	692	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach dem Europäischen Regionalfonds für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007 - 2013 <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 271 04.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen bei 271 04 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 15 kassenmäßig auszugleichen.</i> <i>Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Dritte übertragen werden.</i> <i>Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i> <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A --- B +0,0	---	A ---		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 02/519 01**

Mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 15 02/525 01**

Mehr wegen Umsetzung von 15 05/689 02.

**Zu 15 02/532 01**

Mehr aufgrund von Schadenersatzzahlungen, die aufgrund eines gerichtlichen Vergleichs in einem Schadensfall der ehemaligen staatlichen Orthopädischen Klinik München zu leisten sind.

**Zu 15 02/685 03**

Änderung des Zweckbestimmungstextes.

**Zu 15 02/685 04**

Änderung des Zweckbestimmungstextes.

**15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
893 04-0	692	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach dem Europäischen Regionalfonds für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007 - 2013 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 04. Die nicht durch Einnahmen bei 346 04 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 15 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A B	2.504,6 +0,0	2.504,6	A	2.504,6
893 05-9	692	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts für das Ziel 3-Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2007 - 2013 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 05. Die nicht durch Einnahmen bei 346 05 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 15 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden. Rückflüsse dürfen der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 01-7	989	Globale Minderausgabe	A B	-7.019,1 -695,3	-7.714,4	A	-7.019,1
<u>981 16-9</u>	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A B	 +76,9	76,9	A	
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>					
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	A B	30.287,8 +135,2	30.423,0	A B	29.264,8 26.831,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 02/893 04**

Änderung des Zweckbestimmungstextes.

**Zu 15 02/893 05**

Änderung des Zweckbestimmungstextes.

**Zu 15 02/972 01**

Die Erhöhung der globalen Minderausgabe ist zur Abdeckung des Mehrbedarfs bei Kap. 15 02 Tit. 532 01 erforderlich.

**Zu 15 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 15 02/441 61**

Mehr infolge Umsetzung von 15 05/ 689 02 unter Berücksichtigung der Umsetzung von 10,2 Tsd. EUR nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

## 15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
919 61-0	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	A		4.980,0	A	
			B	+4.980,0		B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	345.096,4	350.211,6	A	332.991,7
			B	+5.115,2		B	327.015,4
<b>Gesamtausgaben</b>			A	344.390,8	365.916,8	A	331.373,8
			B	+21.526,0		B	331.170,7
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	265,0	265,0	A	237,5
			B	-		B	178,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	30.925,8	29.634,0	A	33.392,1
			B	-1.291,8		B	29.329,7
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	3.716,9	3.716,9	A	3.704,6
			B	-		B	2.257,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	34.907,7	33.615,9	A	37.334,2
			B	-1.291,8		B	31.765,7
Personalausgaben			A	341.038,2	356.173,6	A	328.033,5
			B	+15.135,4		B	328.261,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	5.058,5	7.087,5	A	5.058,5
			B	+2.029,0		B	625,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	-	-	A	-
			B	-		B	283,3
Baumaßnahmen			A	2.480,8	2.480,8	A	2.480,8
			B	-		B	-
Sonstige Sachinvestitionen			A	37,5	37,5	A	37,5
			B	-		B	27,3
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	3.716,9	3.716,9	A	3.704,6
			B	-		B	1.891,3
Besondere Finanzierungsausgaben			A	-7.941,1	-3.579,5	A	-7.941,1
			B	+4.361,6		B	82,2
<b>Gesamtausgaben</b>			A	344.390,8	365.916,8	A	331.373,8
			B	+21.526,0		B	331.170,7
<b>Zuschuss</b>			A	309.483,1	332.300,9	A	294.039,6
			B	22.817,8		B	299.405,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

**15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>80 - 81 Einnahmen im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes</b>							
231 80-6	141	Zuweisungen des Bundes im Schulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 58.500,0 B +4.672,6	63.172,6	A 58.500,0 B 57.169,9		
231 81-5	142	Zuweisungen des Bundes für Zuschussförderung im Hochschulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 57.200,0 B +4.576,0	61.776,0	A 57.200,0 B 52.839,4		
331 81-4	142	Zuweisungen der KfW-Bankengruppe für Darlehensförderung im Hochschulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 58.500,0 B +4.680,0	63.180,0	A 58.500,0 B 55.877,6		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 192.411,2 B +13.928,6	206.339,8	A 192.411,2 B 183.301,2		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 204.728,2 B +13.928,6	218.656,8	A 204.655,2 B 202.901,8		
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
681 03-5	141	Leistungen im Vollzug des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes <i>Einnahmen aus Rückzahlungen einschließlich Zinsen und Einnahmen aus Anspruchsübergang sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A 2.200,0 B +0,0	2.200,0	A 2.200,0 B 2.111,7		
686 14-7	165	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften in München (vormals "Wittelsbacher Stiftung für Wissenschaft und Kunst")	A 1.806,0 B +18,8	1.824,8	A 1.806,0 B 1.399,5		
686 15-6	165	Zuschuss an das Historische Kolleg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 282 02.</i>	A 102,0 B +98,0	200,0	A 100,0 B 406,2		



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 03/231 80, 231 81 und 331 81**

Mehr entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

**Zu 15 03/681 03**

Ausbringung eines Haushaltsvermerks.

**Zu 15 03/686 14**

Mehr aufgrund eines einmaligen Sonderbedarfs.

**Zu 15 03/686 15**

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

## 15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>75 Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (ohne Helmholtz-Zentren)</b>							
<i>Die TG 75, 76 und 77 sowie die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis der TG 75 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 231 02.</i>							
686 75-3	164	Zuwendungen zum Betriebsaufwand <i>Davon gesperrt 1.000,0 Tsd. EUR.</i>	A 202.750,0 B +18.257,0		221.007,0	A 198.200,0 B 220.922,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 236.450,0 B +18.257,0		254.707,0	A 231.000,0 B 227.518,4	
<b>77 Zuschuss an das GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, GmbH</b>							
<i>Die TG 75, 76 und 77 sowie die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
686 77-1	173	Zuschuss zum Betriebsaufwand	A 7.695,1 B -430,0		7.265,1	A 7.471,0 B 7.264,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 9.766,4 B -430,0		9.336,4	A 9.482,0 B 9.024,4	
<b>80 - 81 Ausgaben im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich bei Tit. 681 80, 681 81 und 863 81 um 100/65 der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 80, 231 81 und 331 81. Zusätzlich erforderliche Landesmittel sind aus den verfügbaren Ansätzen des Einzelplans 15 zu entnehmen.</i>							
681 80-1	141	Leistungen im Schulbereich	A 90.000,0 B +7.188,6		97.188,6	A 90.000,0 B 87.953,7	
681 81-0	142	Leistungen für Zuschussförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung	A 88.000,0 B +7.040,0		95.040,0	A 88.000,0 B 81.291,4	
863 81-0	142	Leistungen für Darlehensförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung und Ausfallhaftung an die KfW-Bankengruppe	A 90.000,0 B +7.200,0		97.200,0	A 90.000,0 B 85.965,6	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 270.000,0 B +21.428,6		291.428,6	A 270.000,0 B 257.169,5	

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 03/686 75**

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 15 03/686 77**

Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 15 03/80 - 81**

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs infolge der im Rahmen des 22. BAföGÄndG vorgesehenen Leistungsverbesserungen.

## 15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
429 90-6	139	<b>90 - 92 Programm zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre</b> <i>Titel der TG deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		Personalausgaben im Rahmen der Frauenförderung	A 175,0 B +1.825,0	2.000,0	A 175,0 B 848,4		
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 175,0 B +1.825,0	2.000,0	A 175,0 B 16.325,2		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 540.762,2 B +41.197,4	581.959,6	A 536.084,8 B 532.215,2		
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17.241,2 B -	17.241,2	A 17.241,2 B 16.258,4		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 128.987,0 B +9.248,6	138.235,6	A 128.914,0 B 130.765,7		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 58.500,0 B +4.680,0	63.180,0	A 58.500,0 B 55.877,6		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 204.728,2 B +13.928,6	218.656,8	A 204.655,2 B 202.901,8		
		Personalausgaben	A 175,0 B +1.825,0	2.000,0	A 175,0 B 9.267,4		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 280,8 B -	280,8	A 520,8 B 3.292,5		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 414.029,4 B +32.172,4	446.201,8	A 408.973,0 B 424.275,5		
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -	-	A 150,0 B 127,1		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 126.277,0 B +7.200,0	133.477,0	A 126.266,0 B 95.252,6		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 540.762,2 B +41.197,4	581.959,6	A 536.084,8 B 532.215,2		
		<b>Zuschuss</b>	A 336.034,0 B 27.268,8	363.302,8	A 331.429,6 B 329.313,4		

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 03/429 90**

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

## 15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>82 Leopold-Mozart-Akademie für Kammermusik in Augsburg</b> <i>Vgl. Vermerk bei TG 82 (Ausgaben).</i>							
111 82-4	135	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte und Einnahmen	A ---		***	A ---	
			B +0,0			B ---	
282 82-7	135	Zuschüsse Dritter	A ---		***	A ---	
			B +0,0			B ---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A -		-	A -	
			B -			B -	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 121,1		121,1	A 121,1	
			B -			B 329,7	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
686 09-9	182	Zuschuss an die Regensburger Domspatzen, den Tölzer Knabenchor, den Windsbacher Knabenchor und die Augsburger Domsingknaben	A 155,4		200,0	A 155,4	
			B +44,6			B 119,7	
686 10-6	135	Zuschuss an die kommunale Hochschule für Musik Nürnberg/Augsburg	A 4.789,8		***	A 4.789,8	
			B -4.789,8			B 7.360,0	
689 02-3	187	Zur Verstärkung der Allgemeinen Bewilligungen im Kunstbereich (Kap. 15 05) sowie für Ausgaben bei den Staatlichen Museen und Sammlungen (Kap. 15 70) <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A 10.441,1		5.591,1	A 8.311,6	
			B -4.850,0			B ---	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst</b> <i>Zu 633 73, 637 73 und 686 73: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 685 73: Der Titel ist übertragbar.</i>							
633 73-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 32.173,4		34.273,4	A 32.173,4	
			B +2.100,0			B 23.966,7	
637 73-0	181	Zuweisungen an Zweckverbände	A 7.618,2		8.218,2	A 7.618,2	
			B +600,0			B 6.676,0	
686 73-0	181	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Vgl. Vermerk bei 686 02.</i>	A 2.738,2		3.038,2	A 2.738,2	
			B +300,0			B 2.867,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 54.075,0		57.075,0	A 54.075,0	
			B +3.000,0			B 46.366,2	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 05/82 (Einnahmen)**

Wegfall der Titelgruppe.

**Zu 15 05/686 09**

Mehr zur Teilfinanzierung der Kosten der Stimmbildung, Chorerziehung und musisch-instrumentalen Ausbildung der Chormitglieder der Augsburger Domsingknaben.

**Zu 15 05/686 10**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 15 59 infolge der Übernahme der kommunalen Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg in staatliche Trägerschaft zum 1. Januar 2008.

**Zu 15 05/689 02**

Weniger 4.850,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 15 59 (4.700,1 Tsd. EUR), 15 02/441 61 (145,4 Tsd. EUR), 15 02/453 01 (1,0 Tsd. EUR) und 15 02/525 01 (3,5 Tsd. EUR) infolge der Übernahme der kommunalen Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg in staatliche Trägerschaft zum 1. Januar 2008.

**Zu 15 05/633 73**

Mehr infolge Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

**Zu 15 05/637 73**

Mehr infolge Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

**Zu 15 05/686 73**

Mehr infolge Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

## 15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>75 Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
685 75-9	182	Zuschüsse an nichtstaatliche Orchester	A 9.400,0 B +1.000,0		10.400,0	A 9.400,0 B 7.401,9	
686 75-8	182	Zuschüsse an Sonstige	A 1.985,0 B +1.000,0		2.985,0	A 1.985,0 B 989,8	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 20.003,7 B +2.000,0		22.003,7	A 19.838,3 B 17.029,6	
		<b>80 Ausgaben für Sing- und Musikschulen, Laien- und Volksmusikpflege sowie Musikakademien</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
633 80-5	185	Förderung der Sing- und Musikschulen	A 13.000,0 B +2.300,0		15.300,0	A 12.545,0 B 9.701,0	
686 80-1	182	Zuschüsse an Sonstige	A 5.900,0 B +100,0		6.000,0	A 5.785,0 B 4.587,1	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 19.200,0 B +2.400,0		21.600,0	A 19.200,0 B 15.193,8	
		<b>81 Ausgaben zur Förderung der Heimatpflege</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
686 81-0	193	Zuschüsse an Sonstige	A 1.146,2 B +100,0		1.246,2	A 1.146,2 B 854,9	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.156,2 B +100,0		1.256,2	A 1.156,2 B 858,9	
		<b>82 Leopold-Mozart-Akademie für Kammermusik in Augsburg</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei TG 82 (Einnahmen). Vgl. Vermerk bei 15 59 (Ausgaben).</i>					
425 82-5	135	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten der Mittel dürfen unbefristete Beschäftigungsverhältnisse eingegangen werden.</i>	A --- B +0,0		***	A ---	
427 82-3	135	Ausgaben für Aushilfen und Honorarverträge	A --- B +0,0		***	A ---	
459 82-4	135	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +0,0		***	A ---	
517 82-4	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A --- B +0,0		***	A ---	
519 82-2	135	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A --- B +0,0		***	A ---	
<u>533 82-4</u>	135	Kosten für Sonderkurse, Wettbewerbe und Veranstaltungen	A --- B +0,0		***	A ---	
547 82-8	135	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0		***	A ---	
681 82-4	135	Stipendien	A --- B +0,0		***	A ---	



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 05/685 75**

Mehr infolge Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

**Zu 15 05/686 75**

Mehr infolge der Erhöhung der Mittel für die künstlerische Musikpflege zur Fortsetzung der Förderung überregional bedeutsamer Musikfestivals und -veranstaltungen.

**Zu 15 05/633 80**

Mehr infolge Anpassung der Personalkostenzuschüsse an die Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen für das Lehrpersonal der Sing- und Musikschulen.

**Zu 15 05/686 80**

Mehr zur verstärkten Förderung der Bayerischen Blasmusik.

**Zu 15 05/686 81**

Mehr infolge Anpassung an die allgemeinen Tarif- und Sachkostensteigerungen bei den Organisationen der Heimatpflege.

**Zu 15 05/82**

Wegfall der Titelgruppe.

## 15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
686 82-9	135	Mitgliedsbeiträge	A ---		***	A ---	
			B +0,0			B ---	
812 82-6	135	Einrichtung und Ausstattung	A ---		***	A ---	
			B +0,0			B ---	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A -		-	A -	
			B -			B -	
		<b>91 Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Rückzahlungen fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>					
883 91-9	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/883 11.</i>	A 200,0		400,0	A 200,0	
			B +200,0			B 109,0	
893 91-7	182	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A 100,0		600,0	A 100,0	
			B +500,0			B ---	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 1.845,1		2.545,1	A 1.845,1	
			B +700,0			B 1.330,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 124.089,1		122.693,9	A 117.439,1	
			B -1.395,2			B 93.392,4	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 91,1		91,1	A 91,1	
			B -			B 117,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 30,0		30,0	A 30,0	
			B -			B 211,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 121,1		121,1	A 121,1	
			B -			B 329,7	
		Personalausgaben	A 593,3		593,3	A 588,2	
			B -			B 368,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 521,8		521,8	A 521,8	
			B -			B 473,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 115.628,3		113.533,1	A 112.763,4	
			B -2.095,2			B 91.424,2	
		Baumaßnahmen	A 6.000,0		6.000,0	A 1.650,0	
			B -			B 116,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 745,7		745,7	A 745,7	
			B -			B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 600,0		1.300,0	A 1.170,0	
			B +700,0			B 1.010,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 124.089,1		122.693,9	A 117.439,1	
			B -1.395,2			B 93.392,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 123.968,0		122.572,8	A 117.318,0	
			B 1.395,2			B 93.062,7	
		<b>Überschuss</b>					

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 05/883 91 und 893 91**

Mehr zur verstärkten Investitionsförderung.

**15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
<u>231 01-5</u>	139	Zuweisungen des Bundes für die Finanzierung von Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung <i>Vgl. Vermerk zu TG 76.</i>	A		748,6	A	
			B	+748,6		B	
<u>231 02-4</u>	139	Zuweisungen des Bundes nach Art. 91 b GG im Rahmen des Programms zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger (Hochschulpakt 2020)	A		15.900,0	A	
			B	+15.900,0		B	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	150.673,4	167.322,0	A	150.668,4
			B	+16.648,6		B	93.270,0
<b>Ausgaben</b>							
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
<u>519 01-8</u>	131	Verstärkungsansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln der Gruppe 519 der jeweiligen Hochschulkapitel sowie bei Titel 547 40 der Kapitel 15 12 und 15 39 nachzuweisen.</i>	A		3.292,8	A	
			B	+3.292,8		B	
<u>533 01-0</u>	139	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach § 52a Urheberrechtsgesetz im Hochschulbereich <i>Deckungsfähig zu Lasten von 15 28/547 73 und 15 49/547 73.</i>	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
681 05-6	143	Bayerischer Habilitationsförderpreis <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	***	---	A	---
			B	+0,0		B	212,6
<b>Baumaßnahmen</b>							
710 00-6	131	Verstärkungsmittel für Hochbaumaßnahmen der Hochschulen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 25.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	104.255,1	104.255,1	A	102.992,1
			B	+0,0		B	59.638,8
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 Virtuelle Hochschule Bayern</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten der Kap. 15 06 bis 15 49. Die Titel der TG sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 03, 111 04 und 129 02.</i>							
429 73-0	139	Vergütungen für Hilfskräfte	A	---	100,0	A	---
			B	+100,0		B	0,0
547 73-7	139	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A	---	30,0	A	---
			B	+30,0		B	132,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	870,0	1.000,0	A	850,0
			B	+130,0		B	264,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 06/231 01**

Vgl. Erläuterungen zu TG 76/Ausgaben.

**Zu 15 06/231 02**

Das von den Regierungschefs von Bund und Ländern am 14.06.2007 im Rahmen des Hochschulpakts 2020 beschlossene Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger hat zum Ziel, bis zum Jahr 2020 ein der Nachfrage insgesamt entsprechendes Studienangebot bereitzustellen. Der Bund beteiligt sich in der ersten Programmphase von 2007 bis 2010 an den erforderlichen Maßnahmen für zusätzliche Studienanfänger mit insgesamt 11.000 EUR, verteilt auf vier Jahre, je tatsächlich nachgewiesenem zusätzlichen Studienanfänger.

Für 2008 erwartet der Freistaat Bayern Bundesmittel von rund 15,9 Mio. EUR, im Zeitraum bis 2010 von insgesamt ca. 87,6 Mio. EUR. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahmen wird durch das Land sichergestellt (vgl. Erläuterung zu 15 06/86 und 13 30/56-57).

**Zu 15 06/519 01**

Mehr zur Sicherung der Substanzerhaltung des staatlichen Gebäudebestandes.

**Zu 15 06/533 01**

Nach dem Gesamtvertrag zu § 52a Urheberrechtsgesetz (Hochschulseite) vom 25. bzw. 28. September 2007 zwischen den Ländern und den legitimierten Verwertungsgesellschaften entrichten die Länder zur Abgeltung der Vergütungsansprüche der Urheber für das öffentliche Zugänglichmachen von Werken und Werkteilen mit Ausnahme von Sprachwerken für Zwecke des Unterrichts und der Forschung jährliche Pauschalsummen für den Zeitraum 01.01.2004 bis 31.12.2008.

**Zu 15 06/681 05**

Fortbestand des Titels, neuer Haushaltsvermerk.

**Zu 15 06/710 00**

Die Verpflichtungsermächtigung erhöht sich von bisher 5.000,0 Tsd. EUR um 20.000,0 Tsd. EUR auf 25.000,0 Tsd. EUR. Die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung dient insbesondere der Vergabe von Leistungen für Sanierungsmaßnahmen im Hochschulbereich.

**Zu 15 06/73**

Mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>76 Ausgaben für Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01.</i>					
<u>429 76-7</u>	139	Personalausgaben für nichtbeamtete Kräfte	A		500,0	A	
			B	+500,0			
<u>547 76-4</u>	139	Nicht aufteilbare Sachausgaben	A		98,6	A	
			B	+98,6			
<u>686 76-5</u>	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>812 76-2</u>	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		150,0	A	
			B	+150,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	748,6	A	-
			B	+748,6		B	-
		<b>85 Maßnahmen zur beruflichen Qualifikation und Weiterbildung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>687 85-3</u>	131	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach dem Europäischen Sozialfonds für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Bayern 2007 - 2013 <i>Vgl. Vermerk bei 15 02/271 03 und 685 03.</i>	A	---	625,0	A	---
			B	+625,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	615,0	1.240,0	A	3.081,3
			B	+625,0		B	3.689,2
		<b>86 Ausgaben nach dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>422 86-2</u>	139	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A		12.720,0	A	
			B	+12.720,0			
<u>428 86-6</u>	139	Entgelt für Arbeitnehmer	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>429 86-5</u>	139	Bezüge für nichtbeamtetes Personal	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>459 86-8</u>	139	Sonstige Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>518 86-7</u>	139	Mieten und Pachten	A		1.600,0	A	
			B	+1.600,0			
<u>547 86-2</u>	139	Nicht aufteilbare Sachausgaben	A		3.180,0	A	
			B	+3.180,0			
<u>686 86-3</u>	139	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an nichtstaatliche Hochschulen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>701 86-4</u>	139	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		---	A	
			B	+0,0			

## Erläuterungen

**Zu 15 06/76**

Kompensationsmittel des Bundes für Fördermaßnahmen nach Art. 5 HWP der Förderlinie A.

Mehr infolge Umsetzung von 05 04/TG 76.

Die Mittelverteilung auf die einzelnen Titel erfolgt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 15 06/687 85**

Vgl. Erläuterung zu 15 02/271 03.

**Zu 15 06/86**

Zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen sollen bis 2011 38.000 neue Studienplätze geschaffen werden. Die Staatsregierung wird hierfür die erforderlichen räumlichen und personellen Kapazitäten bereitstellen.

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 12. Juni 2007 sollen hierfür in den Jahren 2008 bis 2011 folgende Mittel bereitgestellt werden:

2008	2009	2010	2011	Gesamt
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
35.660,0	83.210,0	154.540,0	225.860,0	499.270,0

Weitere Mittel sind bei Kap. 13 30 TG 56-57 veranschlagt.

## 15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 86-0	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	17.500,0	A	-
			B	+17.500,0		B	-
<b>Gesamtausgaben</b>			A	187.969,1	210.265,5	A	188.358,3
			B	+22.296,4		B	142.788,6
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	520,0	520,0	A	515,0
			B	-		B	3.793,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	153,4	16.802,0	A	153,4
			B	+16.648,6		B	1.993,6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	150.000,0	150.000,0	A	150.000,0
			B	-		B	87.482,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	150.673,4	167.322,0	A	150.668,4
			B	+16.648,6		B	93.270,0
Personalausgaben			A	14.001,4	27.321,4	A	13.821,2
			B	+13.320,0		B	8.792,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	935,5	9.136,9	A	910,5
			B	+8.201,4		B	2.775,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	66.449,6	67.074,6	A	68.307,0
			B	+625,0		B	63.318,4
Baumaßnahmen			A	104.255,1	104.255,1	A	102.992,1
			B	-		B	59.638,8
Sonstige Sachinvestitionen			A	2.277,5	2.427,5	A	2.277,5
			B	+150,0		B	8.099,2
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	50,0	50,0	A	50,0
			B	-		B	164,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A	187.969,1	210.265,5	A	188.358,3
			B	+22.296,4		B	142.788,6
<b>Zuschuss</b>			A	37.295,7	42.943,5	A	37.689,9
			B	5.647,8		B	49.518,6





## 15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		Haushaltsvermerke zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 60 bis 15 64:					
		1. Nicht verbrauchte Mittel übertragbarer Ansätze der Hochschulkapitel werden grundsätzlich auf das nächste Haushaltsjahr übertragen und dürfen vor der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen nach Art. 45 Abs. 3 BayHO in Anspruch genommen werden.					
		2. Nr. 12.3.3 DBestHG findet keine Anwendung.					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-2	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	29.261,4 -34,4	29.227,0	A B	28.919,1 16.850,4
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<u>517 31-2</u>	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A B	+0,0	---	A	
<u>517 35-8</u>	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A B	+0,0	---	A	
518 01-7	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.522,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 3.522,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2009 bis 2018 jeweils 352,2 Tsd. EUR.</i>	A B	869,2 -215,0	654,2	A B	869,2 772,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 07/422 01**

Weniger infolge Übertragung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 07/517 31 (und 517 35)**

Neue Leertitel, damit die Bewirtschaftung von universitär genutzten Räumen durch andere Dienststellen rechnermäßig korrekt nachgewiesen werden kann.

**Zu 15 07/518 01**

Weniger infolge Wegfalls der Leibrentenverpflichtung für das Objekt Maria-Theresia-Str. 21.

Die Universität München, die Technische Universität München und das Helmholtz-Zentrum München (GSF) bewerben sich um das vom Bund initiierte Nationale Demenzforschungszentrum, das als Einrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft in Form eines Kernzentrums und mehrerer Satellitenzentren errichtet und mit Bundesmitteln in Höhe von jährlich insgesamt 50 bis 60 Mio. EUR institutionell gefördert werden soll.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist der Nachweis der sofortigen Verfügbarkeit einer angemessenen Unterbringungsmöglichkeit. Eine solche kann kurzfristig nur durch eine Anmietung der benötigten Fläche (ca. 1.800 qm) gewonnen werden. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht den Abschluss eines entsprechenden Mietverhältnisses.

Sollte die bayerische Bewerbung den Zuschlag bekommen (für das Kernzentrum oder für ein Satellitenzentrum), würde diese neue Helmholtz-Einrichtung die Kosten der Anmietung aus den Fördermitteln des Bundes und des Freistaats Bayern (90 v.H. Bund, 10 v.H. Freistaat Bayern) bestreiten.

Bekommt Bayern keinen Zuschlag, soll die Anmietung zur Deckung eines bestehenden Raumbedarfs der Universität dienen. Bis zur endgültigen Entscheidung über den Nutzer der Mietflächen und dem erst dann sinnvollen nutzerspezifischen Ausbau erhält der Vermieter aus veranschlagten Mitteln des Einzelplans 15 ein Entgelt.

## 15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>73 Lehre und Forschung</b>					
		<i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 3 S. 5 BayHSchG bestritten werden.</i>					
		<i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>					
		<i>Die TG 73, 74, 76, 80 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 02, 111 03, 119 02 und 124 02 sowie um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 132 01.</i>					
		<i>Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und zu 15 28/73.</i>					
425 73-2	131	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	4.317,0 +64,9	4.381,9	A B	4.317,0 7.083,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	20.802,0 +64,9	20.866,9	A B	20.802,0 14.555,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	427.496,6 -184,5	427.312,1	A B	427.043,4 388.631,3

## Erläuterungen

## Zu 15 07/425 73

Mehr zur Finanzierung von Personalkosten im Zusammenhang mit dem Abschluss der Edition des Briefwechsels zwischen König Ludwig I. und Leo von Klenze.

## 15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 19.269,5 B -		19.269,5	A 19.269,5 B 23.140,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 105.285,0 B -		105.285,0	A 105.285,0 B 75.981,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.300,0 B -		2.300,0	A 2.300,0 B 3.086,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 126.854,5 B -		126.854,5	A 126.854,5 B 102.208,7	
		Personalausgaben	A 278.840,4 B +30,5		278.870,9	A 275.359,9 B 258.928,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 99.420,1 B -215,0		99.205,1	A 99.205,5 B 90.659,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 173,2 B -		173,2	A 173,2 B 191,7	
		Baumaßnahmen	A 31.189,9 B -		31.189,9	A 34.431,8 B 26.461,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 17.873,0 B -		17.873,0	A 17.873,0 B 12.390,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 427.496,6 B -184,5		427.312,1	A 427.043,4 B 388.631,3	
		<b>Zuschuss</b>	A 300.642,1		300.457,6	A 300.188,9	
		<b>Überschuss</b>	B 184,5			B 286.422,7	

## 15 08 Klinikum der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-5	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Zu Tit. 682 01, 891 01, 891 02 der Kap. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20, 15 22 und 15 30. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die in den Erläuterungen ausgebrachten Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen sind verbindlich.</i>	A 162.386,3 B +1.750,0		164.136,3	A 160.819,4 B 139.282,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 211.673,5 B +1.750,0		213.423,5	A 204.644,4 B 182.230,7	
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -		-	A - B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 162.386,3 B +1.750,0		164.136,3	A 160.819,4 B 139.282,5	
		Baumaßnahmen	A 18.662,2 B -		18.662,2	A 13.200,0 B 21.103,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 30.625,0 B -		30.625,0	A 30.625,0 B 21.844,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 211.673,5 B +1.750,0		213.423,5	A 204.644,4 B 182.230,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 211.673,5 B 1.750,0		213.423,5	A 204.644,4 B 182.230,7	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 08/682 01**

Aus steuerlichen Gründen kann das Landesamt für Finanzen die Leistungen für die Universitätsklinika (Bezüge- und Beihilfeberechnung etc.) nicht mehr unentgeltlich erbringen. Abs. 6 des Abschnitts I. der bei Kap. 15 08 im Stammhaushalt ausgebrachten Vorbemerkungen zu den Klinikkapiteln entfällt insoweit mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2008.

Die dadurch den Universitätsklinika entstehenden Mehrbelastungen werden durch zusätzliche Mittel wie folgt ausgeglichen (jeweils Tit. 682 01):

Kap. 15 08	+1.750,0 Tsd. EUR,
Kap. 15 13	+ 695,0 Tsd. EUR,
Kap. 15 18	+1.005,0 Tsd. EUR,
Kap. 15 20	+1.115,0 Tsd. EUR,
Kap. 15 22	+ 555,0 Tsd. EUR.

## 15 09 Tierkliniken der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
124 01-9	131	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk bei 15 07/124 01. Es wird zugelassen, dass die Universität München einem zu gründenden Trägerverein für den Betrieb einer Reptilienauffangstation im Anwesen Kaulbachstr. 37 Räume im Umfang von etwa 250 qm unentgeltlich überlässt.</i>	A 14,0 B +0,0		14,0	A 14,0 B 12,9	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.142,0 B -		4.142,0	A 4.142,0 B 5.573,2	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.762,0 B -		3.762,0	A 3.762,0 B 4.371,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 380,0 B -		380,0	A 380,0 B 1.108,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 92,8	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 4.142,0 B -		4.142,0	A 4.142,0 B 5.573,2	
		Personalausgaben	A 9.196,3 B -		9.196,3	A 9.039,5 B 9.364,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.387,6 B -		4.387,6	A 4.387,6 B 4.354,3	
		Baumaßnahmen	A 1.300,0 B -		1.300,0	A 900,0 B 1.382,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 604,4 B -		604,4	A 604,4 B 846,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 15.488,3 B -		15.488,3	A 14.931,5 B 15.946,7	
		<b>Zuschuss</b>	A 11.346,3 B -		11.346,3	A 10.789,5 B 10.373,6	





## 15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Die in den Erläuterungen dargelegten Vorbemerkungen und Bewirtschaftungsgrundsätze sind bindend.					
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
331 40-5	131	Erstattungen vom Bund zu Gunsten der Hochschule <i>Vgl. Vermerk bei 15 12/714 02, 714 05 - Anlage S und 812 40.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B 5.655,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 148.134,3 B -		148.134,3	A 146.442,3 B 155.696,3	
		<b>Ausgaben</b>					
		Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 41 und erhöht oder vermindert sich um 95 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42.					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-2	131	Bezüge der planmäßigen Beamten, Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter	A 76.800,1 B -26,8		76.773,3	A 75.900,5 B 62.776,9	
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
547 40-5	131	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Kostenerstattungen Dritter zu den Bewirtschaftungskosten, sowie Kostenerstattungen zu Sicherungsmaßnahmen für die Hochschul- und Forschungseinrichtungen in Garching und Werkfeuerwehr Weihenstephan, die nicht auf vertraglichen Verpflichtungen beruhen, sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A 72.418,8 B +2.194,8		74.613,6	A 72.053,4 B 69.325,9	
547 41-4	131	Sonstige Ausgaben zu Lasten Mittel Dritter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 40.</i>	A 43.471,7 B -2.677,8		40.793,9	A 42.920,0 B 44.844,4	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 40-3	131	Ausgaben für Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 40.</i>	A 6.640,5 B +483,0		7.123,5	A 6.640,5 B 13.935,8	
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
916 01-5	950	Zuführung an den Grundstock	A B +67,0		67,0	A	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 464.671,8 B +40,2		464.712,0	A 453.168,0 B 444.857,0	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 12/331 40**

Korrektur und Erweiterung des Haushaltsvermerks.  
Vgl. Erläuterung zu 812 40.

**Zu 15 12/422 01**

Weniger infolge Übertragung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 12/547 40**

Mehr infolge Übertragung von 547 41.

**Zu 15 12/547 41**

Weniger infolge Übertragung nach 547 40 und 812 40 (Korrektur der bisher unzutreffenden Zuordnung der Tit. 511 77, 514 77, 547 77 und 812 77 des in den Globalhaushalt einbezogenen früheren Kap. 15 14).

**Zu 15 12/812 40**

Mehr infolge Übertragung von 547 41 sowie Ausbringung des erforderlichen Koppelungsvermerks zu 331 40.

**Zu 15 12/916 01**

Zuführung an den Grundstock für die verauslagte Nutzungsentschädigung im Rahmen des Verkaufs des Staatsgutes Grünschwaige, das nach der Veräußerung mindestens noch bis 30.06.2010 von der Technischen Universität München weiter genutzt werden kann.  
Die verauslagte Nutzungsentschädigung von einmalig 200,0 Tsd. EUR wird in 3 Jahresraten von je rd. 67,0 Tsd. EUR ab dem Haushaltsjahr 2008 dem Grundstock zugeführt.

## 15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 20.377,3 B -	20.377,3	A 20.374,9 B 33.699,4		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 127.757,0 B -	127.757,0	A 126.067,4 B 116.080,8		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 5.916,0		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 148.134,3 B -	148.134,3	A 146.442,3 B 155.696,3		
		Personalausgaben	A 292.711,9 B -26,8	292.685,1	A 288.086,7 B 286.113,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 142.730,9 B -483,0	142.247,9	A 141.813,8 B 127.214,1		
		Baumaßnahmen	A 19.488,5 B -	19.488,5	A 13.527,0 B 15.607,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.740,5 B +483,0	10.223,5	A 9.740,5 B 15.922,0		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B +67,0	67,0	A - B -		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 464.671,8 B +40,2	464.712,0	A 453.168,0 B 444.857,0		
		<b>Zuschuss</b>	A 316.537,5 B 40,2	316.577,7	A 306.725,7 B 289.160,7		



## 15 13 Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
			B			
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
331 01-0	132	Erstattung vom Bund für Neubeschaffungen <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/891 01.</i>	A B	+0,0	---	A
<b>Gesamteinnahmen</b>						
			A	-	-	A
			B	-		B
<b>Ausgaben</b>						
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
682 01-5	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A B	69.490,3 +695,0	70.185,3	A B
<b>Gesamtausgaben</b>						
			A	91.050,2	91.745,2	A
			B	+695,0		B
<b>Abschluss</b>						
<b>Gesamteinnahmen</b>						
			A	-	-	A
			B	-		B
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	69.490,3	70.185,3	A
			B	+695,0		B
Baumaßnahmen			A	9.251,9	9.251,9	A
			B	-		B
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	12.308,0	12.308,0	A
			B	-		B
<b>Gesamtausgaben</b>						
			A	91.050,2	91.745,2	A
			B	+695,0		B
<b>Zuschuss</b>						
			A	91.050,2	91.745,2	A
			B	695,0		B

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 13/331 01**

Der neue Titel dient der Vereinnahmung von Bundesmitteln im Rahmen von Neubeschaffungen.

**Zu 15 13/682 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 15 08 Tit. 682 01.

## 15 17 Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
517 31-1	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A		---	A	
			B	+0,0			
517 35-7	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A		---	A	
			B	+0,0			
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	214.318,2	214.318,2	A	210.280,4
			B	-		B	192.705,1
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	12.175,0	12.175,0	A	12.175,0
			B	-		B	13.825,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	60.030,9	60.030,9	A	59.530,9
			B	-		B	47.884,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	2.500,0	2.500,0	A	2.500,0
			B	-		B	1.833,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	74.705,9	74.705,9	A	74.205,9
			B	-		B	63.543,6
		Personalausgaben	A	136.632,5	136.632,5	A	134.833,9
			B	-		B	124.625,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	51.407,2	51.407,2	A	51.190,9
			B	-		B	47.520,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	20,0	20,0	A	20,0
			B	-		B	30,0
		Baumaßnahmen	A	16.465,4	16.465,4	A	14.442,5
			B	-		B	10.711,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	9.793,1	9.793,1	A	9.793,1
			B	-		B	9.818,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	214.318,2	214.318,2	A	210.280,4
			B	-		B	192.705,1
		<b>Zuschuss</b>	A	139.612,3	139.612,3	A	136.074,5
			B	-		B	129.161,5



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 17/517 31 (und 517 35)**

Neue Leertitel, damit die Bewirtschaftung von universitär genutzten Räumen durch andere Dienststellen rechnermäßig korrekt nachgewiesen werden kann.

## 15 18 Klinikum der Universität Würzburg

1	2	3	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-4	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 78.883,3 B +1.005,0		79.888,3	A 77.918,0 B 70.132,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 119.597,3 B +1.005,0		120.602,3	A 119.482,0 B 115.602,0	
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -		-	A - B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 78.883,3 B +1.005,0		79.888,3	A 77.918,0 B 70.132,8	
		Baumaßnahmen	A 18.300,0 B -		18.300,0	A 19.150,0 B 30.404,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 22.414,0 B -		22.414,0	A 22.414,0 B 15.065,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 119.597,3 B +1.005,0		120.602,3	A 119.482,0 B 115.602,0	
		<b>Zuschuss</b>	A 119.597,3 B 1.005,0		120.602,3	A 119.482,0 B 115.602,0	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 18/682 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 15 08 Tit. 682 01.

## 15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
422 01-7	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	21.437,5	21.422,3	A	21.186,7
			B	-15,2		B	16.827,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	301.560,2	301.545,0	A	298.542,0
			B	-15,2		B	284.989,0
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	14.254,3	14.254,3	A	14.259,2
			B	-		B	14.916,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	79.026,0	79.026,0	A	79.026,0
			B	-		B	73.386,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	2.300,0	2.300,0	A	2.300,0
			B	-		B	6.606,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	95.580,3	95.580,3	A	95.585,2
			B	-		B	94.909,0
		Personalausgaben	A	197.776,4	197.761,2	A	195.541,8
			B	-15,2		B	193.220,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	80.842,4	80.842,4	A	80.764,9
			B	-		B	69.057,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	-		B	33,6
		Baumaßnahmen	A	9.496,9	9.496,9	A	8.790,8
			B	-		B	3.313,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	13.404,5	13.404,5	A	13.404,5
			B	-		B	19.363,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	301.560,2	301.545,0	A	298.542,0
			B	-15,2		B	284.989,0
		<b>Zuschuss</b>	A	205.979,9	205.964,7	A	202.956,8
		<b>Überschuss</b>	B	15,2		B	190.080,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 19/422 01**

Weniger infolge Übertragung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

## 15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>					
331 01-5	132	Erstattung vom Bund für Neubeschaffungen <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/891 01.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-		-	A
			B	-			B
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-0	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A	77.800,5	78.915,5	A	76.813,1
			B	+1.115,0		B	68.421,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	102.616,5	103.731,5	A	102.945,3
			B	+1.115,0		B	89.653,1
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-		-	A
			B	-			B
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	77.800,5	78.915,5	A	76.813,1
			B	+1.115,0		B	68.421,1
		Baumaßnahmen	A	7.650,0	7.650,0	A	8.966,2
			B	-		B	7.959,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	17.166,0	17.166,0	A	17.166,0
			B	-		B	13.272,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	102.616,5	103.731,5	A	102.945,3
			B	+1.115,0		B	89.653,1
		<b>Zuschuss</b>	A	102.616,5	103.731,5	A	102.945,3
			B	1.115,0		B	89.653,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 20/331 01**

Der neue Titel dient der Vereinnahmung von Bundesmitteln im Rahmen von Neubeschaffungen.

**Zu 15 20/682 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 15 08 Tit. 682 01.

## 15 21 Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Personalausgaben</b>								
425 01-0	131	Vergütungen der Angestellten	A 28.246,3 B -12,2	28.234,1	A 27.705,5 B 26.047,8			
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
517 31-3	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A --- B +0,0	---	A --- B ---			
517 35-9	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A --- B +0,0	---	A --- B ---			
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>								
686 02-3	131	Leistungen an Kooperationskliniken	A B +4.469,8	4.469,8	A			
<b>Titelgruppen</b>								
<b>73 Lehre und Forschung</b>								
<i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 3 S. 5 BayHSchG bestritten werden.</i> <i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Die TG 73, 76, 80 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 03, 119 02 und 124 02 sowie um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73. Sie erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02 und 132 01.</i> <i>Vgl. Vermerke bei 15 06/162 01 und zu 15 28/TG 73.</i>								
547 73-6	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.569,8 B -4.469,8	3.100,0	A 7.569,8 B 1.801,8			
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 13.142,2 B -4.469,8	8.672,4	A 13.142,2 B 8.272,4			
<b>Gesamtausgaben</b>			A 168.508,8 B -12,2	168.496,6	A 166.089,0 B 145.528,1			



**15 21 Universität Regensburg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 8.209,1 B -	8.209,1	A 8.209,1 B 8.118,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 34.976,6 B -	34.976,6	A 34.776,6 B 27.992,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 650,0 B -	650,0	A 650,0 B 715,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 43.835,7 B -	43.835,7	A 43.635,7 B 36.826,3
		Personalausgaben	A 109.000,1 B -12,2	108.987,9	A 107.507,6 B 99.210,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 44.036,1 B -4.469,8	39.566,3	A 43.920,8 B 36.146,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5,3 B +4.469,8	4.475,1	A 5,3 B 4,8
		Baumaßnahmen	A 9.281,1 B -	9.281,1	A 8.469,1 B 5.587,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.186,2 B -	6.186,2	A 6.186,2 B 4.579,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 168.508,8 B -12,2	168.496,6	A 166.089,0 B 145.528,1
		<b>Zuschuss</b>	A 124.673,1	124.660,9	A 122.453,3
		<b>Überschuss</b>	B 12,2		B 108.701,9

**Erläuterungen****Zu 15 21/425 01**

Weniger infolge Übertragung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 21/517 31 (und 517 35)**

Korrektur der Funktionskennzahl von 011 auf 131.

**Zu 15 21/686 02**

Gesonderte Veranschlagung der Mittel zur Erfüllung der Kooperationsverträge mit den Vertragskliniken (bis 2006 bei 15 22/682 01 und 2007 bei 15 21/73 veranschlagt).

**Zu 15 21/547 73**

Weniger infolge Übertragung nach 686 02.

## 15 22 Klinikum der Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
682 01-6	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 39.991,2 B +555,0		40.546,2	A 39.375,1 B 42.177,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 50.117,3 B +555,0		50.672,3	A 49.399,1 B 48.183,3	
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A - B -		-	A - B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 39.991,2 B +555,0		40.546,2	A 39.375,1 B 42.177,3	
		Baumaßnahmen	A 3.252,1 B -		3.252,1	A 3.150,0 B 633,8	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 6.874,0 B -		6.874,0	A 6.874,0 B 5.372,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 50.117,3 B +555,0		50.672,3	A 49.399,1 B 48.183,3	
		<b>Zuschuss</b>	A 50.117,3 B 555,0		50.672,3	A 49.399,1 B 48.183,3	

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 22/682 01**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 15 08 Tit. 682 01.

**15 23 Universität Augsburg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-9	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	10.221,5	10.213,9	A	10.154,2
			B	-7,6		B	7.314,2
<b>Titelgruppen</b>							
<b>79 Bayerisches Musikpädagogikzentrum an der Universität Augsburg</b>							
<i>Vgl. Vermerk zu 15 59 (Ausgaben).</i>							
<u>429 79-9</u>	131	Personalausgaben für nichtbeamtete Kräfte	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<u>459 79-2</u>	131	Sonstige Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<u>547 79-6</u>	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<u>812 79-4</u>	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		---	A	
			B	+0,0		B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	-	A	-
			B	-		B	-
<b>Gesamtausgaben</b>			A	82.541,2	82.533,6	A	81.026,2
			B	-7,6		B	72.912,2

**Erläuterungen****Zu 15 23/422 01**

Weniger infolge Übertragung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 23/79**

Im Rahmen der Auflösung der kommunalen Hochschule für Musik Nürnberg/Augsburg wird von der Universität Augsburg ein Bayerisches Musikpädagogikzentrum gegründet. Die erforderlichen Mittel werden aus Kap. 15 59 bereitgestellt. Vgl. Erläuterung zu Kap. 15 59.

## 15 23 Universität Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.224,5 B -	3.224,5	A 3.224,5 B 4.174,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 17.868,6 B -	17.868,6	A 17.918,6 B 13.674,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 127,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 21.093,1 B -	21.093,1	A 21.143,1 B 17.976,8
		Personalausgaben	A 58.306,0 B -7,6	58.298,4	A 57.656,5 B 56.618,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 19.120,2 B -	19.120,2	A 18.954,7 B 14.491,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4,0 B -	4,0	A 4,0 B 2,0
		Baumaßnahmen	A 1.157,1 B -	1.157,1	A 457,1 B 157,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.953,9 B -	3.953,9	A 3.953,9 B 1.642,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 82.541,2 B -7,6	82.533,6	A 81.026,2 B 72.912,2
		<b>Zuschuss</b>	A 61.448,1	61.440,5	A 59.883,1
		<b>Überschuss</b>	B 7,6		B 54.935,4

## 15 24 Universität Bayreuth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 01-4	131	Vergütungen der Angestellten	A 18.211,7		18.204,6	A 17.862,3	
			B -7,1			B 17.957,1	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 109.990,2		109.983,1	A 108.940,6	
			B -7,1			B 109.580,8	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.879,7		4.879,7	A 4.571,7	
			B -			B 3.071,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 19.932,0		19.932,0	A 20.792,6	
			B -			B 20.199,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 2.382,6	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 24.811,7		24.811,7	A 25.364,3	
			B -			B 25.653,6	
		Personalausgaben	A 76.038,1		76.031,0	A 75.509,0	
			B -7,1			B 76.502,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 27.295,6		27.295,6	A 27.179,2	
			B -			B 23.656,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4,3		4,3	A 4,3	
			B -			B 15,4	
		Baumaßnahmen	A 2.355,3		2.355,3	A 1.955,3	
			B -			B 2.060,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.296,9		4.296,9	A 4.292,8	
			B -			B 7.346,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 109.990,2		109.983,1	A 108.940,6	
			B -7,1			B 109.580,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 85.178,5		85.171,4	A 83.576,3	
		<b>Überschuss</b>	B 7,1			B 83.927,2	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 24/425 01**

Weniger infolge Übertragung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

15 28 **Sammelansätze für die Universitäten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
<b>Titelgruppen</b>							
<b>84 Bayerisches Forschungsnetzwerk Immuntherapie (BayImmuNet)</b>							
<i>Vgl. Vermerk zu TG 84 (Ausgaben).</i>							
<u>231 84-9</u>	131	Zuweisungen vom Bund	A B	 +0,0	 ---	A	
<u>282 84-7</u>	131	Zuschüsse aus dem Inland	A B	 +0,0	 ---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A B	 -	 -	A B	 -
<b>Gesamteinnahmen</b>			A B	3.615,1 -	3.615,1	A B	3.615,1 8.564,9
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-8	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	11.916,0 -35,7	11.880,3	A B	9.776,2 127,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
517 05-0	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen der Universitätskapitel rechnermäßig nachzuweisen. Gesperrt.</i>	A B	323,7 +1.640,0	1.963,7	A	328,2



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 28/84 (Einnahmen)**

Vgl. Erläuterung zu TG 84 (Ausgaben).

**Zu 15 28/422 01**

Weniger infolge Übertragung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 28/517 05**

Mehr zur Deckung eines voraussichtlichen zusätzlichen Bedarfs.

Die Mittel dienen zur Verstärkung der Bewirtschaftungskosten in den jeweiligen Universitätskapiteln.

## 15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung, soweit nicht bei den TG 74, 82 und 83 veranschlagt</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 99. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr 4 in den TG 73 der Universitätskapitel und Kap. 15 12 Tit. 429 01, die HGr 5, 6, 7 und 8 der Universitätskapitel und der Kap. 15 50, 15 51 und 15 54, die Tit. 682 01, 891 01 der Klinikkapitel und die TG 75 nach Bedarf verstärkt werden. Entsprechendes gilt für die Verpflichtungsermächtigungen. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann die in den TG 73 der Universitätskapitel und die in Kap. 15 12 Tit. 429 01, 547 40, 701 01, 812 40 veranschlagten Ausgabemittel zum Zwecke der leistungs- und belastungsbezogenen Mittelzuweisung gemäß Art. 5 Abs. 2 BayHSchG austauschen. Vgl. Vermerke bei 15 02/526 13, 15 02/531 11 und 15 06/533 01.</i>							
428 73-5	131	Bezüge für zusätzliche nichtbeamtete Kräfte bei unerwartet eintretendem Bedarf	A 4.500,0 B +1.500,0	6.000,0	A 5.100,0		
686 73-2	131	Finanzierungsanteil des Landes zur Exzellenzinitiative	A 24.000,0 B -24.000,0	***	A 17.000,0		
812 73-9	131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A 4.774,4 B +1.491,0	6.265,4	A 7.174,4		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 36.524,4 B -21.009,0	15.515,4	A 32.274,4 B 104,3		
<b>84 Bayerisches Forschungsnetzwerk Immuntherapie (BayImmuNet)</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei TG 84 (Einnahmen).</i>							
<u>422 84-8</u>	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	A B +0,0	---	A		
<u>428 84-2</u>	131	Entgelte der Arbeitnehmer	A B +0,0	---	A		
<u>429 84-1</u>	131	Bezüge für nichtbeamtetes Personal	A B +0,0	---	A		
<u>547 84-8</u>	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B +0,0	---	A		
<u>812 84-6</u>	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B +0,0	---	A		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A - B -	-	A - B -		

## Erläuterungen

**Zu 15 28/73**

24.000,0	Tsd. EUR	weniger infolge Übertragung nach 15 28/91, davon 20.700,0 Tsd. EUR für den Finanzierungsanteil des Landes zur Exzellenzinitiative und 3.300,0 Tsd. EUR für das Sonderprogramm "Bayern excellent"
----------	----------	--

9,0	Tsd. EUR	weniger infolge Übertragung nach 13 04/538 01
-----	----------	---

3.000,0	Tsd. EUR	mehr für Neuberufungen und Rufabwendungen
---------	----------	---

21.009,0	Tsd. EUR	weniger
----------	----------	---------

**Zu 15 28/84**

Errichtung eines Bayerischen Forschungsnetzwerks Immuntherapie zur Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft in Forschung und Entwicklung, insbesondere hinsichtlich innovativer Immuntherapien. Die Einrichtung soll sich auch aus Zuweisungen und Zuschüssen Dritter finanzieren.

Vgl. hierzu auch Kap. 13 30 TG 54.

## 15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>91 Sonderprogramm "Bayern excellent"</b> <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme 686 91 gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr 4 in den TG 73 der Universitätskapitel und 15 12/429 01, die HGr 5, 6, 7 und 8 der Universitätskapitel und die Tit. 682 01, 891 01 der Klinikkapitel sowie die TG 75 nach Bedarf verstärkt werden.</i>					
429 91-2	131	Personalausgaben	A		2.000,0	A	
			B	+2.000,0			
547 91-9	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A		300,0	A	
			B	+300,0			
686 91-0	131	Finanzierungsanteil des Landes zur Exzellenzinitiative	A		20.700,0	A	
			B	+20.700,0			
701 91-1	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		---	A	
			B	+0,0			
812 91-7	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A		1.000,0	A	
			B	+1.000,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	24.000,0	A	-
			B	+24.000,0		B	-
		<b>98 - 99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 01. Aus den Mitteln können die Ansätze der Universitätskapitel sowie Kap. 15 90 TG 99 für den Verbundkatalog und den Verbundrechner verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>					
429 98-5	131	Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben im Medizin- und Bibliotheksbereich	A	63,6	213,6	A	63,6
			B	+150,0			
429 99-4	131	Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben im Institutsbereich	A	156,2	656,2	A	156,2
			B	+500,0			
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	3.189,8	3.839,8	A	3.189,8
			B	+650,0		B	0,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	95.505,1	100.750,4	A	89.038,2
			B	+5.245,3		B	16.022,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 28/91**

Sonderprogramm zur zeitlich befristeten Projektförderung für qualitativ herausragende, aber im Rahmen der Exzellenzinitiative nicht berücksichtigte Projekte und Finanzierungsanteil des Landes zur Exzellenzinitiative.

Mehr infolge Übertragung von 15 28/686 73, davon 20.700,0 Tsd. EUR für den Finanzierungsanteil des Landes zur Exzellenzinitiative und 3.300,0 Tsd. EUR für das Sonderprogramm "Bayern excellent".

**Zu 15 28/429 98**

Mehr zum Aufbau eines Digitalisierungszentrums als Servicezentrum für digitale Semesterapparate und Lehrbuchsammlungen an der Universität Würzburg.

**Zu 15 28/429 99**

Mehr für das Kompetenznetzwerk für wissenschaftlich-technisches Hochleistungsrechnen in Bayern (KONWIHR).

15 28 **Sammelansätze für die Universitäten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,1 B -		5,1	A 5,1 B 4,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10,0 B -		10,0	A 10,0 B 13,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.600,0 B -		3.600,0	A 3.600,0 B 8.547,1	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.615,1 B -		3.615,1	A 3.615,1 B 8.564,9	
		Personalausgaben	A 33.926,7 B +4.114,3		38.041,0	A 31.800,8 B 8.733,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.951,9 B +1.940,0		8.891,9	A 6.260,9 B 4.444,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 26.892,1 B -3.300,0		23.592,1	A 20.292,1 B 1.084,2	
		Baumaßnahmen	A 1.500,0 B -		1.500,0	A 2.000,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 26.234,4 B +2.491,0		28.725,4	A 28.684,4 B 1.760,4	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 95.505,1 B +5.245,3		100.750,4	A 89.038,2 B 16.022,8	
		<b>Zuschuss</b>	A 91.890,0 B 5.245,3		97.135,3	A 85.423,1 B 7.457,9	



**15 35 Fachhochschule Augsburg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
124 01-4	136	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk bei 15 07/124 01. Nach Art. 63 Abs. 5 i. V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass die für die Kindertagesstätte angemieteten Räume dem Träger der Kinderbetreuungseinrichtung zu einem ermäßigten Entgelt zur Nutzung überlassen werden.</i>	A 12,7 B +3,2		15,9	A 12,7 B 16,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.076,4 B +3,2		3.079,6	A 3.092,6 B 2.219,4	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
518 01-8	136	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A --- B +28,2		28,2	A 76,7 B 154,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 18.759,9 B +28,2		18.788,1	A 19.201,6 B 23.160,3	

**Erläuterungen****Zu 15 35/124 01**

Mehr infolge Überlassung von Räumen für den Betrieb einer Kindertagesstätte.

**Zu 15 35/518 01**

Mehr infolge Anmietung von Räumen für den Betrieb einer Kindertagesstätte.



## 15 35 Fachhochschule Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 877,4 B +3,2	880,6	A 871,4 B 1.061,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.199,0 B -	2.199,0	A 2.221,2 B 1.158,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.076,4 B +3,2	3.079,6	A 3.092,6 B 2.219,4
		Personalausgaben	A 12.799,5 B -	12.799,5	A 12.676,4 B 12.411,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.511,0 B +28,2	3.539,2	A 3.575,8 B 3.262,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,2 B -	0,2	A 0,2 B 3,3
		Baumaßnahmen	A 1.500,0 B -	1.500,0	A 2.000,0 B 7.346,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 949,2 B -	949,2	A 949,2 B 135,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 18.759,9 B +28,2	18.788,1	A 19.201,6 B 23.160,3
		<b>Zuschuss</b>	A 15.683,5 B 25,0	15.708,5	A 16.109,0 B 20.940,9

**15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-4	136	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Die Ausgaben sind beim jeweiligen Fachhochschulkapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A	7.769,4	7.739,2	A	5.811,6
			B	-30,2		B	5.312,3
425 01-1	136	Vergütungen der Angestellten <i>Die Ausgaben sind beim jeweiligen Fachhochschulkapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A	1.990,7	1.971,8	A	1.952,5
			B	-18,9		B	1.935,6
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der Lehre und der anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr. 4 in den TG 73 der Fachhochschulkapitel, 15 39/429 01 nur zu Ausgaben für Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen, sowie die HGr. 5, 6 und 8 der Fachhochschulkapitel nach Bedarf verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 526 12 und 701 01 sowie zu TG 74, TG 89 und TG 99.</i>							
546 73-8	136	Mittel für anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung	A		3.000,0	A	
			B	+3.000,0		B	
547 73-7	136	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 06/533 01.</i>	A	1.653,7	1.650,7	A	1.653,7
			B	-3,0		B	544,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	6.261,4	9.258,4	A	6.301,1
			B	+2.997,0		B	878,0
<b>Gesamtausgaben</b>			A	36.961,9	39.909,8	A	35.674,7
			B	+2.947,9		B	27.932,8

**Erläuterungen****Zu 15 49/422 01**

Weniger aufgrund Umsetzung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 49/425 01**

Weniger aufgrund Umsetzung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 49/546 73**

Mehr für anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung.

**Zu 15 49/547 73**

Weniger aufgrund Umsetzung nach 13 04/538 01.

## 15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	11,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	3.612,5	3.612,5	A	4.075,0
			B	-		B	3.652,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	3.612,5	3.612,5	A	4.075,0
			B	-		B	3.663,7
		Personalausgaben	A	15.135,0	15.085,9	A	13.094,6
			B	-49,1		B	12.288,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.329,0	5.326,0	A	2.329,0
			B	+2.997,0		B	794,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	7.544,8	7.544,8	A	7.433,3
			B	-		B	7.623,4
		Baumaßnahmen	A	2.803,8	2.803,8	A	2.703,8
			B	-		B	1.503,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	9.149,3	9.149,3	A	10.114,0
			B	-		B	4.873,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	850,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	36.961,9	39.909,8	A	35.674,7
			B	+2.947,9		B	27.932,8
		<b>Zuschuss</b>	A	33.349,4	36.297,3	A	31.599,7
			B	2.947,9		B	24.269,1

## 15 50 Bayer. Akademie der Wissenschaften München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Titelgruppen</b>								
<b>71 Akademienprogramm</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
685 71-9	164	Zuschuss an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften	A 3.880,0		3.413,0	A 3.770,0		
			B -467,0			B 3.467,4		
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 6.410,8		5.943,8	A 6.252,2		
			B -467,0			B 5.889,5		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 33.199,2		32.732,2	A 32.561,4		
			B -467,0			B 42.957,1		
<b>Abschluss</b>								
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,0		5,0	A 5,0		
			B -			B 2,2		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.530,8		2.530,8	A 2.482,2		
			B -			B 2.247,9		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -		
			B -			B 6.122,5		
<b>Gesamteinnahmen</b>			A 2.535,8		2.535,8	A 2.487,2		
			B -			B 8.372,6		
		Personalausgaben	A 13.488,0		13.488,0	A 13.210,2		
			B -			B 12.698,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A -		-	A -		
			B -			B 172,1		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 17.269,2		16.802,2	A 14.659,2		
			B -467,0			B 13.535,4		
		Baumaßnahmen	A 500,0		500,0	A 500,0		
			B -			B 6.906,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.942,0		1.942,0	A 4.192,0		
			B -			B 9.645,0		
<b>Gesamtausgaben</b>			A 33.199,2		32.732,2	A 32.561,4		
			B -467,0			B 42.957,1		
<b>Zuschuss</b>			A 30.663,4		30.196,4	A 30.074,2		
<b>Überschuss</b>			B 467,0			B 34.584,5		

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 50/685 71**

Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

## 15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
<b>Ausgaben</b>								
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>								
518 01-6	019	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	315,1	245,1	A	315,1	
			B	-70,0		B	307,8	
<b>Titelgruppen</b>								
<b>71 Sacharbeit des Hauses der Bayerischen Geschichte</b>								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei TG 71 (Einnahmen).</i>								
532 71-3	019	Veranstaltungen	A	500,0	530,0	A	500,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 450,0</i>	B	+30,0		B	1.094,9	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>						
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	1.398,0	1.428,0	A	1.386,0	
			B	+30,0		B	1.908,1	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	4.706,5	4.666,5	A	4.690,2	
			B	-40,0		B	5.286,9	
<b>Abschluss</b>								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	-	-	A	-	
			B	-		B	464,1	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	-	-	A	-	
			B	-		B	378,1	
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	-	-	A	-	
			B	-		B	842,1	
Personalausgaben			A	2.106,4	2.106,4	A	2.068,1	
			B	-		B	1.751,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	2.522,1	2.482,1	A	2.544,1	
			B	-40,0		B	3.502,9	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	8,0	8,0	A	8,0	
			B	-		B	2,6	
Sonstige Sachinvestitionen			A	70,0	70,0	A	70,0	
			B	-		B	29,6	
<b>Gesamtausgaben</b>			A	4.706,5	4.666,5	A	4.690,2	
			B	-40,0		B	5.286,9	
<b>Zuschuss</b>			A	4.706,5	4.666,5	A	4.690,2	
<b>Überschuss</b>			B	40,0		B	4.444,8	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 55/518 01**

Weniger wegen Anpassung an den zu erwartenden Bedarf.

**Zu 15 55/532 71**

Mehr zweckgebunden für die Durchführung der Veranstaltung "Tag der Franken".

**15 59 Hochschule für Musik in Nürnberg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
Aus den Mitteln können die Ansätze in Kap. 15 23 TG 79 nach Bedarf verstärkt werden.					
<b>Personalausgaben</b>					
422 01-3	135	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A --- B +1.054,4	1.054,4	A ---
422 02-2	135	Bezüge der Professoren	A --- B +1.842,9	1.842,9	A ---
425 01-0	135	Vergütungen der Angestellten	A --- B +3.872,9	3.872,9	A ---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-5	135	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A --- B +214,6	214,6	A ---
514 01-2	135	Haltung von Dienstfahrzeugen	A --- B +3,0	3,0	A ---
517 01-9	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A --- B +300,0	300,0	A ---
517 05-5	135	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A --- B +300,0	300,0	A ---
527 01-7	135	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A --- B +25,0	25,0	A ---
531 11-9	135	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 01.</i>	A --- B +20,0	20,0	A ---
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
686 01-4	135	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 546 49.</i>	A --- B +15,0	15,0	A ---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 01-1	135	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 02.</i>	A --- B +246,5	246,5	A ---
<b>Titelgruppen</b>					
<b>73 Lehre, Forschung und Veranstaltungen</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 04, 111 06, 111 07 und 124 02. Vgl. Vermerk bei 15 06/162 01.</i>					
425 73-3	135	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A --- B +200,0	200,0	A ---
427 73-1	135	Vergütungen für Lehraufträge und Gastdozenten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 427 74.</i>	A --- B +912,1	912,1	A ---
523 73-4	135	Bücher und Zeitschriften für die Bibliothek	A --- B +33,5	33,5	A ---



---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 15 59**

Zum 1. Januar 2008 wird die kommunale Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg durch Übernahmevereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Zweckverband Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg sowie den Städten Augsburg und Nürnberg in staatliche Trägerschaft überführt. Aus der bisherigen Abteilung Nürnberg der kommunalen Musikhochschule wird die neue staatliche Hochschule für Musik Nürnberg; am Standort Augsburg wird das Zentrum für Musik und Musikpädagogik der Universität Augsburg errichtet.

Der Freistaat Bayern übernimmt aufgrund der Übernahmevereinbarung das gesamte Lehr- und Verwaltungspersonal der kommunalen Musikhochschule Nürnberg-Augsburg. Die hierzu erforderlichen (Plan-)Stellen werden im Vollzug aus den im Kapitel 15 59 veranschlagten Personalmitteln neu geschaffen und bei Bedarf im Benehmen mit den jeweiligen Hochschulen nach Kapitel 15 23 umgesetzt. Die Haushaltsmittel des Kapitels 15 59 wurden aus Kap. 15 05 Tit. 686 10 und 689 02 umgesetzt.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 15 02 Tit. 441 65, 453 01, 525 01 und Kap. 15 05 Tit. 686 10 und 689 02.

**15 59 Hochschule für Musik in Nürnberg**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
525 73-2	135	Lehr- und Lernmittel	A	---	50,0	A	---
			B	+50,0		B	
533 73-2	135	Kosten für Sonderkurse, Wettbewerbe und Veranstaltungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02.</i>	A	---	300,0	A	---
			B	+300,0		B	
547 73-6	135	Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	A	---	100,0	A	---
			B	+100,0		B	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	-	1.595,6	A	-
			B	+1.595,6		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	-	9.489,9	A	-
			B	+9.489,9		B	-
		<b>Abschluss</b>					
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	-	7.882,3	A	-
			B	+7.882,3		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	1.346,1	A	-
			B	+1.346,1		B	-
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	15,0	A	-
			B	+15,0		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	246,5	A	-
			B	+246,5		B	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	-	9.489,9	A	-
			B	+9.489,9		B	-
		<b>Zuschuss</b>	B	9.489,9	9.489,9		



## 15 62 Hochschule für Musik und Theater in München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
<b>Einnahmen</b>							
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
233 01-6	135	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	A		427,8	A	
			B	+427,8			
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
331 01-7	135	Erstattungen vom Bund zur Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden <i>Vgl. Vermerk zu TG 75 (Ausgaben).</i>	A	135,0	135,0	A	200,0
			B	+0,0			
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	854,0	1.281,8	A	919,0
			B	+427,8		B	411,4
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-7	135	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	877,6	1.380,2	A	867,4
			B	+502,6		B	844,9
425 01-4	135	Vergütungen der Angestellten	A	2.830,0	4.509,1	A	2.775,6
			B	+1.679,1		B	2.618,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-9	135	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	79,3	93,6	A	79,3
			B	+14,3		B	114,9
517 01-3	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	415,0	457,0	A	415,0
			B	+42,0		B	238,5
517 05-9	135	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	348,8	390,8	A	348,8
			B	+42,0		B	275,9
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 03-3	135	Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	A	270,0	***	A	400,0
			B	-270,0			
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 Lehre, Forschung und Veranstaltungen</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 111 07, sie erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 02 und 124 02. Vgl. Vermerk bei 15 06/162 01.</i>							
525 73-6	135	Lehr- und Lernmittel	A	55,0	65,0	A	55,0
			B	+10,0		B	-13,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 62/233 01**

Nachweisung der vertraglich vereinbarten Zahlungen der Landeshauptstadt München für das im Zuge der Integration des Richard-Strauss-Konservatoriums in die Hochschule über den Bedarf hinaus übernommene Personal.

**Zu 15 62/331 01**

Änderung des Haushaltsvermerks.

**Zu 15 62/422 01 und 42501**

Mehr infolge Anpassung an den bei einer Eingliederung des Richard-Strauss-Konservatoriums zum 01.08.2008 zu erwartenden Bedarf.

**Zu 15 62/511 01 bis 517 05**

Mehr infolge Anpassung an den bei einer Eingliederung des Richard-Strauss-Konservatoriums zum 01.08.2008 zu erwartenden Bedarf.

**Zu 15 62/812 03**

Weniger wegen Umsetzung nach 812 75.

**Zu 15 62/525 73 und 533 73**

Mehr infolge Anpassung an den bei einer Eingliederung des Richard-Strauss-Konservatoriums zum 01.08.2008 zu erwartenden Bedarf.

## 15 62 Hochschule für Musik und Theater in München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
533 73-6	135	Kosten für Sonderkurse, Wettbewerbe und Veranstaltungen	A	100,0	110,0	A	100,0
			B	+10,0		B	285,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	1.744,7	1.764,7	A	1.744,7
			B	+20,0		B	1.753,7
<b>75 Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden</b>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01.</i>							
812 75-6	135	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A		270,0	A	
			B	+270,0		B	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	-	270,0	A	-
			B	+270,0		B	-
<b>Gesamtausgaben</b>			A	12.047,8	14.347,8	A	12.059,5
			B	+2.300,0		B	11.136,9
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	259,1	259,1	A	259,1
			B	-		B	292,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	459,9	887,7	A	459,9
			B	+427,8		B	119,3
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	135,0	135,0	A	200,0
			B	-		B	-
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	854,0	1.281,8	A	919,0
			B	+427,8		B	411,4
Personalausgaben			A	9.856,6	12.038,3	A	9.738,3
			B	+2.181,7		B	9.319,6
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	1.659,1	1.777,4	A	1.659,1
			B	+118,3		B	1.597,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	0,8	0,8	A	0,8
			B	-		B	1,1
Sonstige Sachinvestitionen			A	531,3	531,3	A	661,3
			B	-		B	219,2
<b>Gesamtausgaben</b>			A	12.047,8	14.347,8	A	12.059,5
			B	+2.300,0		B	11.136,9
<b>Zuschuss</b>			A	11.193,8	13.066,0	A	11.140,5
			B	1.872,2		B	10.725,5

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 62/812 75**

Mehr wegen Umsetzung aus 812 03.

## 15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
517 01-6	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	3.450,0	3.749,0	A	3.450,0
			B	+299,0		B	3.460,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	58.818,8	59.117,8	A	56.265,6
			B	+299,0		B	55.445,7
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	3.054,0	3.054,0	A	2.914,0
			B	-		B	5.755,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	1.302,3	1.302,3	A	1.302,3
			B	-		B	3.935,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	4.356,3	4.356,3	A	4.216,3
			B	-		B	9.691,6
		Personalausgaben	A	31.186,6	31.186,6	A	29.033,4
			B	-		B	29.021,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	17.283,3	17.582,3	A	17.183,3
			B	+299,0		B	20.276,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.032,8	1.032,8	A	1.032,8
			B	-		B	1.029,6
		Baumaßnahmen	A	5.100,0	5.100,0	A	5.000,0
			B	-		B	2.951,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	4.216,1	4.216,1	A	4.016,1
			B	-		B	2.166,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	58.818,8	59.117,8	A	56.265,6
			B	+299,0		B	55.445,7
		<b>Zuschuss</b>	A	54.462,5	54.761,5	A	52.049,3
			B	299,0		B	45.754,1



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 70/517 01**

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

## 15 73 Walhalla

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Einnahmen</b>					
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>					
119 01-2	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	A	80,0	70,0	A	80,0
			B	-10,0		B	69,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	415,0	405,0	A	415,0
			B	-10,0		B	367,1
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	415,0	405,0	A	415,0
			B	-10,0		B	367,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	415,0	405,0	A	415,0
			B	-10,0		B	367,1
		Personalausgaben	A	155,9	155,9	A	153,2
			B	-		B	144,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	85,0	85,0	A	85,0
			B	-		B	164,5
		Baumaßnahmen	A	2.000,0	2.000,0	A	2.100,0
			B	-		B	2.124,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	2.240,9	2.240,9	A	2.338,2
			B	-		B	2.432,9
		<b>Zuschuss</b>	A	1.825,9	1.835,9	A	1.923,2
			B	10,0		B	2.065,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 73/119 01**

Weniger infolge Anpassung an die tatsächlich zu erwartenden Einnahmen.

## 15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
527 01-6	195	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 420,0 B +30,0	450,0	A 420,0 B 335,9
<b>Titelgruppen</b>					
<b>74 Für Erhaltung der Bodendenkmäler und für Notgrabungen</b>					
<i>Titel der TG, ausgenommen 812 74, 883 74 und 893 74, gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 75. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 11. Titel 812 74, 883 74 und 893 74 einseitig deckungsfähig bis 130,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>					
425 74-1	195	Vergütungen der Angestellten	A 154,6 B +64,9	219,5	A 154,6 B 57,8
547 74-4	195	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 720,4 B +60,0	780,4	A 720,4 B 339,9
893 74-4	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A --- B +500,0	500,0	A ---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 1.400,0 B +624,9	2.024,9	A 1.400,0 B 454,2
<b>75 Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern</b>					
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus den Mitteln können auch Baumaßnahmen in denkmalgeschützten Gebäuden bezuschusst werden, die bei der Errichtung staatlicher Zweigmuseen und Zweiggalerien für deren Zwecke erforderlich sind. Vgl. Vermerk bei 531 11 und zu TG 74 sowie bei 05 53/791 01.</i>					
883 75-5	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 450,0 B +200,0	650,0	A 450,0 B 519,9
893 75-3	195	Zuschüsse an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.050,0 B +4.300,0	10.350,0	A 6.050,0 B 2.976,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 7.000,0 B +4.500,0	11.500,0	A 7.000,0 B 4.841,9
<b>77 Förderung nichtstaatlicher Museen</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
883 77-3	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für die Inventarisierung geleistet werden.</i>	A 823,0 B +500,0	1.323,0	A 823,0 B 647,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 74/527 01, 425 74 und 547 74**

Mehr für die Aufnahme der Königsschlösser Ludwig II. als UNESCO-Weltkulturerbe.

**Zu 15 74/893 74**

Die veranschlagten Mittel sind für Maßnahmen, die das UNESCO-Weltkulturerbe Limes betreffen, zu verwenden.

**Zu 15 74/883 75 und 893 75**

Mehr wegen Anpassung an den erhöhten Bedarf.

**Zu 15 74/883 77**

Mehr wegen erhöhten Bedarf.

## 15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 77-1	195	Zuschüsse an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	700,0	1.700,0	A	700,0
			B	+1.000,0		B	332,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A	1.793,0	3.293,0	A	1.793,0
			B	+1.500,0		B	1.438,7
<b>Gesamtausgaben</b>			A	38.512,1	45.167,0	A	38.513,5
			B	+6.654,9		B	34.056,5
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	98,4	98,4	A	98,4
			B	-		B	112,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	558,2	558,2	A	558,2
			B	-		B	805,3
<b>Gesamteinnahmen</b>			A	656,6	656,6	A	656,6
			B	-		B	917,4
Personalausgaben			A	13.280,3	13.345,2	A	13.031,7
			B	+64,9		B	13.284,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	4.166,9	4.256,9	A	4.206,9
			B	+90,0		B	4.343,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	400,0	400,0	A	400,0
			B	-		B	23,3
Baumaßnahmen			A	-	-	A	-
			B	-		B	21,2
Sonstige Sachinvestitionen			A	1.141,9	1.141,9	A	1.351,9
			B	-		B	407,4
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	19.523,0	26.023,0	A	19.523,0
			B	+6.500,0		B	15.976,5
<b>Gesamtausgaben</b>			A	38.512,1	45.167,0	A	38.513,5
			B	+6.654,9		B	34.056,5
<b>Zuschuss</b>			A	37.855,5	44.510,4	A	37.856,9
			B	6.654,9		B	33.139,1

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 74/893 77**

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR Ausgabemittel und 1.000,0 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung für die Förderung der Fränkischen Galerie in Nürnberg.

**15 75 Zentralinstitut für Kunstgeschichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Ausgaben</b>			
		<b>Baumaßnahmen</b>			
<u>701 01-1</u>	187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B +0,0	---	A
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.717,8 B -	3.717,8	A 3.673,5 B 5.033,6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11,4 B -	11,4	A 11,4 B 21,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 211,0 B -	211,0	A 211,0 B 1.364,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 222,4 B -	222,4	A 222,4 B 1.385,8
		Personalausgaben	A 2.520,7 B -	2.520,7	A 2.476,4 B 2.535,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.181,7 B -	1.181,7	A 1.181,7 B 2.143,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 15,4 B -	15,4	A 15,4 B 355,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.717,8 B -	3.717,8	A 3.673,5 B 5.033,6
		<b>Zuschuss</b>	A 3.495,4	3.495,4	A 3.451,1 B 3.647,8





**15 80 Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
534 99-7	181	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 94,9 B +100,0		194,9	A 94,9 B 86,0	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A 328,1 B +100,0		428,1	A 328,1 B 256,7	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.586,5 B +100,0		3.686,5	A 3.542,7 B 3.453,4	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 25,6 B -		25,6	A 25,6 B 385,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 25,6 B -		25,6	A 25,6 B 385,4	
		Personalausgaben	A 2.818,4 B -		2.818,4	A 2.777,9 B 2.641,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 680,1 B +100,0		780,1	A 676,8 B 810,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 88,0 B -		88,0	A 88,0 B 1,6	
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 3.586,5 B +100,0		3.686,5	A 3.542,7 B 3.453,4	
		<b>Zuschuss</b>	A 3.560,9 B 100,0		3.660,9	A 3.517,1 B 3.068,0	

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 80/534 99**

Mehr infolge der notwendigen Ersatzbeschaffung für das bei den Bayerischen Staatstheatern eingesetzte Lohnrechenprogramm für das künstlerische Personal.

## 15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2008 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A B	Soll 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 04-1	181	Vergütungen der TV.K-Musiker	A B	12.088,7 +500,0	12.588,7	A B	11.879,1 11.065,2
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>					
812 01-5	181	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	317,5 +200,0	517,5	A B	67,5 53,0
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>73 Betriebsausgaben</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 41, 111 42 und 111 43 und erhöht oder vermindert sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt, sie erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i> <i>Die TG 73, 74 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 15 80 Tit. 429 01.</i>					
429 73-3	181	Vergütungen für das künstlerische Personal (einschl. Festspiele) <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 45.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	22.060,3 +400,0	22.460,3	A B	22.060,3 22.831,7
701 73-2	181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	255,6 +300,0	555,6	A	255,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	35.915,1 +700,0	36.615,1	A B	35.915,1 41.290,4
		<b>75 Bayerisches Staatsballett</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 282 02.</i> <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>					
547 75-8	181	Sonstige Theaterbetriebskosten	A B	102,3 +120,0	222,3	A B	102,3 88,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A B	6.321,8 +120,0	6.441,8	A B	6.321,8 6.649,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A B	75.862,7 +1.520,0	77.382,7	A B	75.256,2 81.017,1

**15 81 Bayer. Staatsoper**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 Ist 2006	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 18.786,4 B -	18.786,4	A 18.786,4 B 22.962,8		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 5.750,1 B -	5.750,1	A 5.750,1 B 9.901,3		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 24.536,5 B -	24.536,5	A 24.536,5 B 32.864,1		
		Personalausgaben	A 62.623,0 B +900,0	63.523,0	A 62.079,5 B 64.422,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.418,7 B +120,0	10.538,7	A 10.418,7 B 14.508,7		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 102,3 B -	102,3	A 102,3 B 110,9		
		Baumaßnahmen	A 2.055,6 B +300,0	2.355,6	A 2.255,6 B 1.290,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 663,1 B +200,0	863,1	A 400,1 B 684,6		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 75.862,7 B +1.520,0	77.382,7	A 75.256,2 B 81.017,1		
		<b>Zuschuss</b>	A 51.326,2 B 1.520,0	52.846,2	A 50.719,7 B 48.153,0		

**Erläuterungen****Zu 15 81/425 04**

Mehr infolge der notwendigen Anpassung der Vergütungen der Mitglieder des Bayerischen Staatsorchesters.

**Zu 15 81/812 01**

Mehr infolge der notwendigen schrittweisen Ersatzbeschaffung von 120 Dekorationscontainern, die durch den mehr als zwanzigjährigen Einsatz zwischen Nationaltheater in München und dem Dekorationsmagazin in Poing unbrauchbar geworden sind.

**Zu 15 81/429 73**

Mehr infolge der zusätzlichen Kosten für die Neuinszenierung der Oper "Idomeneo" anlässlich der Wiedereröffnung des Cuvillés-Theaters in München.

**Zu 15 81/701 73**

Mehr infolge des erhöhten Aufwandes für den im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes als erste Maßnahme vorgesehenen Einbau einer vorschriftsmäßigen Beschilderung der Rettungswege mit Notbeleuchtung im gesamten Nationaltheater.

**Zu 15 81/547 75**

Mehr infolge der erhöhten Aufwendungen für Prophylaxe und therapeutische Behandlung der Mitglieder des Bayerischen Staatsballets.

**15 82 Bayer. Staatsschauspiel**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
517 01-1	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B +200,0	200,0	A
<b>Baumaßnahmen</b>					
701 01-7	181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B +1.300,0	1.300,0	A
<b>Titelgruppen</b>					
<b>73 Betriebsausgaben</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42 und 111 43 und erhöht sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt. Vgl. Vermerk bei 425 11 sowie TG 74 (Ausgaben) und bei Kap. 15 80 Tit. 429 01.</i>					
517 73-4	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.040,6 B -50,0	990,6	A 1.040,6 B 1.154,5
518 73-3	181	Mieten und Pachten	A 216,9 B +199,7	416,6	A 216,9 B 709,5
701 73-0	181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A - - - B +250,0	250,0	A - - - B 49,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 14.661,6 B +399,7	15.061,3	A 14.661,6 B 15.404,9
<b>Gesamtausgaben</b>			A 27.262,2 B +1.899,7	29.161,9	A 27.100,4 B 26.835,0

**Erläuterungen****Zu 15 82/517 01**

Mehr infolge Anpassung an den erwarteten Bedarf für die Nutzung der Lagerhallen in Poing (Escada-Hallen).

**Zu 15 82/701 01**

Mehr infolge Anpassung an den erwarteten Bedarf für die Nutzung der Lagerhallen in Poing (Escada-Hallen).

**Zu 15 82/517 73**

Weniger infolge des Wegfalls der Bewirtschaftungskosten nach Aufgabe der Spielstätte im Haus der Kunst durch das Bayerische Staatsschauspiel ab Januar 2008.

**Zu 15 82/518 73**

Mehr infolge der künftigen Mietkosten des Bayerischen Staatsschauspiels für die Nutzung des Cuvilliés-Theaters.

**Zu 15 82/701 73**

Mehr infolge erhöhter Aufwendungen für notwendige Reparaturarbeiten zur Beseitigung von Störfällen an der Bühnenmaschinerie des Residenztheaters in München.

## 15 82 Bayer. Staatsschauspiel

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.866,6 B -	2.866,6	A 2.826,6 B 3.978,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 132,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 2.866,6 B -	2.866,6	A 2.826,6 B 4.110,5
		Personalausgaben	A 21.245,8 B -	21.245,8	A 21.084,0 B 20.446,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.341,6 B +349,7	4.691,3	A 4.341,6 B 4.992,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31,6 B -	31,6	A 31,6 B 33,8
		Baumaßnahmen	A 1.500,0 B +1.550,0	3.050,0	A 1.500,0 B 947,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 143,2 B -	143,2	A 143,2 B 414,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 27.262,2 B +1.899,7	29.161,9	A 27.100,4 B 26.835,0
		<b>Zuschuss</b>	A 24.395,6 B 1.899,7	26.295,3	A 24.273,8 B 22.724,5

## 15 83 Staatstheater am Gärtnerplatz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Titelgruppen</b>					
		<b>73 Betriebsausgaben</b>					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42, 111 43 und 282 01 und erhöht sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt. Vgl. Vermerk zu TG 74 (Ausgaben) und bei Kap. 15 80 Tit. 429 01.</i>					
429 73-9	181	Vergütungen für das künstlerische Personal	A	8.634,6	8.984,6	A	8.934,6
			B	+350,0		B	9.238,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	A	13.189,6	13.539,6	A	13.489,6
			B	+350,0		B	14.580,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	30.799,9	31.149,9	A	30.831,0
			B	+350,0		B	30.287,4
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	3.153,1	3.153,1	A	3.153,1
			B	-		B	3.691,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	511,3	511,3	A	511,3
			B	-		B	564,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	3.664,4	3.664,4	A	3.664,4
			B	-		B	4.256,1
		Personalausgaben	A	26.182,8	26.532,8	A	26.208,9
			B	+350,0		B	26.481,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.148,8	3.148,8	A	3.148,8
			B	-		B	3.492,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	43,2	43,2	A	43,2
			B	-		B	44,7
		Baumaßnahmen	A	1.202,3	1.202,3	A	1.202,3
			B	-		B	78,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	222,8	222,8	A	227,8
			B	-		B	189,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	30.799,9	31.149,9	A	30.831,0
			B	+350,0		B	30.287,4
		<b>Zuschuss</b>	A	27.135,5	27.485,5	A	27.166,6
			B	350,0		B	26.031,3



---

**Erläuterungen**

---

**Zu 15 83/429 73**

Mehr infolge zusätzlicher Aufwendungen aus Anlass des Intendantenwechsels beim Staatstheater am Gärtnerplatz.

**15 90 Bayer. Staatsbibliothek**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>Ausgaben</b>					
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 01-0	162	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 528,4 B -2,0	526,4	A 543,0 B 443,9
517 01-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 75 v.H. der Mehreinnahme bei 124 01.</i>	A 1.098,1 B +60,0	1.158,1	A 1.098,1 B 1.152,3
<b>Titelgruppen</b>					
<b>74 Vermehrung, Ergänzung und Nachweis der Bibliotheksbestände sowie Ausstellungen</b>					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 03. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter und Mehr- oder Mindereinnahmen aus 282 02 fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>					
523 74-8	162	Erwerb von Handschriften, Wiegendrucken, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut, sowie Einbandkosten	A 9.029,4 B +1.300,0	10.329,4	A 8.929,4 B 9.412,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			A 10.548,5 B +1.300,0	11.848,5	A 10.448,5 B 10.859,1
<b>Gesamtausgaben</b>			A 41.654,5 B +1.358,0	43.012,5	A 40.904,7 B 41.829,3

**Erläuterungen****Zu 15 90/511 01**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 90/517 01**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf infolge verlängerter Öffnungszeiten beim Allgemeinen Lesesaal.

**Zu 15 90/523 74**

Mehr wegen Anpassung an den erhöhten Bedarf.

## 15 90 Bayer. Staatsbibliothek

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007 B Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.062,3 B -	2.062,3	A 1.962,3 B 2.108,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.290,2 B -	1.290,2	A 1.290,2 B 2.189,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 3.352,5 B -	3.352,5	A 3.252,5 B 4.297,5
		Personalausgaben	A 22.925,4 B -	22.925,4	A 22.240,7 B 20.986,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 16.849,2 B +1.358,0	18.207,2	A 16.851,6 B 17.763,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 55,6 B -	55,6	A 55,6 B 45,3
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 50,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.824,3 B -	1.824,3	A 1.756,8 B 2.983,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 41.654,5 B +1.358,0	43.012,5	A 40.904,7 B 41.829,3
		<b>Zuschuss</b>	A 38.302,0 B 1.358,0	39.660,0	A 37.652,2 B 37.531,8

## 15 93 Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>Personalausgaben</b>					
425 01-9	162	Vergütungen der Angestellten	A	1.544,0	1.506,2	A	1.550,7
			B	-37,8		B	1.581,7
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
517 05-4	162	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	455,3	516,3	A	455,3
			B	+61,0		B	488,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.668,6	11.691,8	A	11.068,2
			B	+23,2		B	10.951,4
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	423,1	423,1	A	423,1
			B	-		B	485,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	240,5	240,5	A	240,5
			B	-		B	222,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A	663,6	663,6	A	663,6
			B	-		B	708,6
		Personalausgaben	A	9.068,8	9.031,0	A	8.905,4
			B	-37,8		B	8.845,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.080,9	2.141,9	A	2.043,9
			B	+61,0		B	1.956,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	5,4	5,4	A	5,4
			B	-		B	7,5
		Baumaßnahmen	A	400,0	400,0	A	-
			B	-		B	82,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	113,5	113,5	A	113,5
			B	-		B	59,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	A	11.668,6	11.691,8	A	11.068,2
			B	+23,2		B	10.951,4
		<b>Zuschuss</b>	A	11.005,0	11.028,2	A	10.404,6
			B	23,2		B	10.242,8

**Zu 15 93/425 01**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01.

**Zu 15 93/517 05**

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2008		Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR	A Soll 2007	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2006 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		<b>Abschluss Epl. 15</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 156.982,4 B -6,8	156.975,6	A 156.112,3 B 201.898,0		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 680.901,8 B +25.033,2	705.935,0	A 681.791,8 B 590.859,7		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 228.508,4 B +4.680,0	233.188,4	A 229.023,6 B 191.327,2		
		<b>Gesamteinnahmen</b>	A 1.066.392,6 B +29.706,4	1.096.099,0	A 1.066.927,7 B 984.084,9		
		Personalausgaben	A 2.120.939,6 B +45.648,3	2.166.587,9	A 2.080.112,7 B 2.006.060,4		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 45.930,0					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 650.902,1 B +13.829,9	664.732,0	A 648.088,7 B 585.603,4		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 6.692,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.083.341,0 B +36.540,0	1.119.881,0	A 1.062.983,7 B 990.871,9		
		Baumaßnahmen	A 309.917,0 B +1.850,0	311.767,0	A 302.787,0 B 239.023,2		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 302.300,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 135.785,7 B +3.570,5	139.356,2	A 141.559,3 B 113.868,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 9.410,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 241.941,2 B +14.400,0	256.341,2	A 242.487,9 B 185.424,6		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 16.000,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -7.936,0 B +4.428,6	-3.507,4	A -7.936,0 B 82,2		
		<b>Gesamtausgaben</b>	A 4.534.890,6 B +120.267,3	4.655.157,9	A 4.470.083,3 B 4.120.933,7		
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 380.332,0					
		<b>Zuschuss</b>	A 3.468.498,0 B 90.560,9	3.559.058,9	A 3.403.155,6 B 3.136.848,8		

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2008 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
<b>15 07</b>				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+3.522,0	3.522,0
<b>15 74</b>				
	<b>77 Förderung nichtstaatlicher Museen</b>			
893 77	Zuschüsse an Sonstige	-	+1.000,0	1.000,0
<b>Epl. 15</b>				
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	278.100,0	+20.000,0	298.100,0
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>	<b>355.810,0</b>	<b>+24.522,0</b>	<b>380.332,0</b>





# **Kapitelverzeichnis**

**zum**

**Nachtragshaushalt**

**2008**

**B. Kapitelverzeichnis zum Nachtragshaushalt 2008**

Epl. Kap.	Bezeichnung
01	Landtag
01 01	Landtag
01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
01 04	Landesbeauftragter für den Datenschutz
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
02 03	Allgemeine Bewilligungen
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 01	Ministerium
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 03	Allgemeine Bewilligungen
03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
03 06	Verwaltungsgerichte
03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
03 08	Regierungen
03 09	Landratsämter
03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
03 17	Landeskriminalamt
03 18	Landespolizei
03 20	Bereitschaftspolizei
03 21	Polizeiverwaltungsamt
03 23	Brandschutz
03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
03 26	Feuerwehrschulen
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
03 61	Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern
03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
03 63	Allgemeine Bewilligungen
03 64	Wohnraumförderung
03 65	Städtebauförderung
03 73	Bauabteilungen der Regierungen
03 75	Autobahndirektionen und Landesbaudirektion
03 80	Staatliche Bauämter
04	Staatsministerium der Justiz
04 01	Ministerium
04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
04 05	Justizvollzugsanstalten

Epl. Kap.	Bezeichnung
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus
05 01	Ministerium
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz
05 04	Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
05 09	Staatliche Schulberatungsstellen
05 10	Schulaufsicht bei den Regierungen
05 11	Staatliche Schulämter
05 12	Öffentliche Volksschulen
05 13	Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke
05 14	Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte
05 15	Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
05 17	Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen
05 18	Staatliche Realschulen
05 19	Staatliche Gymnasien
05 20	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 30	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
05 31	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern
05 32	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. Donau
05 45	KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg
05 50	Katholische Kirche
05 51	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
05 52	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.
06	Staatsministerium der Finanzen
06 01	Ministerium
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
06 04	Bayerisches Landesamt für Steuern
06 05	Finanzämter
06 06	Landesfinanzschule Bayern
06 13	Finanzgerichte
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
06 15	Landesamt für Finanzen
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen
06 18	Hauptmünzamt
06 21	Landesamt für Vermessung und Geoinformation
06 22	Fortführungsvermessungsdienst

Epl. Kap.	Bezeichnung
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
07 01	Ministerium
07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
07 05	Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung
07 07	Schienenpersonennahverkehr
07 09	Eichverwaltung
07 10	Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr bei den Regierungen
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten
08 01	Ministerium
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
08 03	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft
08 04	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
08 05	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten
08 07	Forstliche Schulen
08 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
08 30	Ämter für Ländliche Entwicklung
08 40	Ämter für Landwirtschaft und Forsten
08 41	Staatliche Landwirtschaftsschulen
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
10 01	Ministerium
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
10 03	Allgemeine Bewilligungen
10 04	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
10 05	Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
10 06	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe
10 10	Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte
10 15	Verwaltungsschule der Sozialverwaltung
10 20	Zentrum Bayern Familie und Soziales
10 24	Reha-Klinik der Versorgungsverwaltung
10 40	Sozialabteilungen und Oberversicherungsämter bei den Regierungen
10 50	Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 56	Haus des Deutschen Ostens
10 65	Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter

Epl. Kap.	Bezeichnung
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
12 01	Ministerium
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
12 03	Allgemeine Bewilligungen
12 04	Besondere Fachaufgaben – Naturschutz, Erholung, Umweltschutz
12 05	Besondere Fachaufgaben – Ernährung und Verbraucherschutz
12 08	Besondere Fachaufgaben – Gesundheit und Veterinärwesen
12 09	Landesamt für Umwelt
12 12	Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
12 13	Nationalpark Berchtesgaden
12 14	Nationalpark Bayerischer Wald
12 23	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
12 30	Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen
12 31	Bereich Umwelt bei den Regierungen
12 32	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
12 40	Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte
12 41	Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern
12 50	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik
12 77	Wasserwirtschaftsämter
13	Allgemeine Finanzverwaltung
13 01	Steuern
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
13 04	Allgemeines Grundvermögen
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
13 06	Kapital und Schulden
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe („Offensive Zukunft Bayern I“)
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer („Offensive Zukunft Bayern II“)
13 10	Allgemeine Finanzzuweisungen usw.
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern III“)
13 13	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern IV“)
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 16	Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft
13 17	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG
13 20	Beamtenversorgung
13 21	Übrige Versorgung
13 30	Zukunft Bayern 2020
13 31	Klimaprogramm Bayern 2020
13 33	Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten
13 35	Hilfen zur Behebung der Schäden des Augusthochwassers 2002 (insbesondere Solidarfonds Aufbauhilfe)

Epl. Kap.	Bezeichnung
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
15 01	Ministerium
15 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15
15 03	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft
15 05	Allgemeine Bewilligungen – Kunst
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen
15 07	Universität München
15 08	Klinikum der Universität München
15 09	Tierkliniken der Universität München
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München
15 12	Technische Universität München
15 13	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
15 17	Universität Würzburg
15 18	Klinikum der Universität Würzburg
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
15 21	Universität Regensburg
15 22	Klinikum der Universität Regensburg
15 23	Universität Augsburg
15 24	Universität Bayreuth
15 26	Universität Bamberg
15 27	Universität Passau
15 28	Sammelansätze für die Universitäten
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 32	Fachhochschule Aschaffenburg
15 33	Fachhochschule Neu-Ulm
15 34	Fachhochschule Ansbach
15 35	Fachhochschule Augsburg
15 36	Fachhochschule Coburg
15 37	Fachhochschule Kempten
15 38	Fachhochschule Landshut
15 39	Fachhochschule München
15 40	Fachhochschule Nürnberg
15 41	Fachhochschule Regensburg
15 42	Fachhochschule Rosenheim
15 43	Fachhochschule Weihenstephan
15 44	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
15 45	Fachhochschule Amberg-Weiden
15 46	Fachhochschule Deggendorf
15 47	Fachhochschule Hof
15 48	Fachhochschule Ingolstadt
15 49	Sammelansätze für die Fachhochschulen
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München
15 51	Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
15 54	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
15 55	Haus der Bayerischen Geschichte
15 59	Hochschule für Musik in Nürnberg
15 60	Akademie der bildenden Künste München
15 61	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
15 62	Hochschule für Musik und Theater in München
15 63	Hochschule für Musik in Würzburg
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München
15 65	Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

---

Epl. Kap.	Bezeichnung
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen
15 72	Coburger Landesstiftung
15 73	Walhalla
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München
15 75	Zentralinstitut für Kunstgeschichte
15 80	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater
15 81	Bayer. Staatsoper
15 82	Bayer. Staatsschauspiel
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz
15 90	Bayer. Staatsbibliothek
15 91	Staatliche Bibliotheken
15 93	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive



















